

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER

IN DIESER AUSGABE:



**GERMAN OPEN
2012**



**Personal Coaching im
(Western-) Reitsport**



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung





Cowboy Headquarters

GmbH

Western Wear, Saddle & Tack

Groß,- u. Einzelhandel, Import



Foto: Ralf Nick

**Einen guten Boden, ein gutes Pferd,
Spaß haben, großartiges Equipment,
Meins ist von Cowboy Headquarters.**

Uschka Wolf

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

Präsidentin:

Elke Miemietz

Pontenweg 1 ■ 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
E-Mail: vom-pferd@web.de

1. Vizepräsidentin:

Sonja Merkle

Panoramastr. 41 ■ 76571 Gaggenau
Tel.: 0 72 24 / 6 70 32
E-Mail: s.merkle@web.de

2. Vizepräsident:

Mike Stöhr

Hauptstr. 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

3. Vizepräsidentin:

Petra Roth-Leckebusch

Geringhauser Mühle ■ 51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35
E-Mail: petra.rl@web.de

Schatzmeister:

Walter Grohmann

Hufeisenstr. 2A ■ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91-0 ■ Fax: 90 91-11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

Vorsitzende der Richter:

Antje Holtappel

Zur Eckernheide 17 ■ 48157 Münster
Tel.: 02 51 / 32 62 59
E-Mail: AHoltappel@aol.com

PR-Manager:

Jörg Brückner

Adolph-Kolping-Str. 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ■ Fax: 71 57 88
E-Mail: joebrueck@aol.com

Chefredakteurin „Westernreiter“:

Anne Wirwahn

Westhauser Straße 52 ■ 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 5 60 25 80
E-Mail: anne.wirwahn@gmx.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications

Christine Hartmann

Daimlerstr. 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73-0 ■ Fax: 7 85 73-281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Liebe Freunde des Westernreitsports!



Schade – nun ist Sie schon wieder vorbei – „Unsere“ German Open 2012.

Die Show war echt klasse – mehr kann ich dazu einfach nicht sagen.

Die Anlage auf Gut Matheshof hat sich ein Jahr mehr als hervorragend für unsere Show geeignet gezeigt und wir konnten trotz 530 Pferd-Reiter-Kombinationen eine relativ entspannte GO erleben. Auch sportlich wurde die GO auf einem noch

nie dagewesenen hohen Niveau ausgetragen. Die Entscheidung des Länderrates, den Vertrag mit Kreuth um weitere fünf Jahre bis 2017 zu verlängern, wurde einstimmig gefasst und wird von mir mehr als begrüßt. Ich darf mich ganz herzlich für die Disziplin aller Reiter und deren Helfer bedanken – die „Familie EWU“ hat einen bleibenden Eindruck in Kreuth hinterlassen. Immer wieder wurde ich von Ausstellern und Verantwortlichen der Anlage angesprochen, die sich über die angenehme Atmosphäre freuten und gleichzeitig betonten, dass dies wohl einmalig sei.

Doch der Blick geht auch schon wieder nach vorne – am 18.11.2012 haben wir unsere zweite Delegiertenversammlung für dieses Jahr und die Präsidiumswahlen stehen an.

Da Elke Miemietz, unsere Präsidentin und Sonja Merkle, unsere 1. Vizepräsidentin, angekündigt haben, aus privaten Gründen nicht mehr zu kandidieren, werden wir auf alle Fälle ein neues Präsidium bekommen. An dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank an die Beiden für ihre geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Die Landesvorsitzenden haben die verschiedenen Zusammensetzungen schon diskutiert und die Delegierten aus den Landesverbänden werden sicher bei der Besetzung ein gutes Händchen haben.

Auch die Vergabe der A/Q-Turniere wird auf der Delegiertenversammlung noch von dem „alten“ Präsidium bekannt gegeben werden – und hier wird wieder einmal mehr für alle Freunde des Turniersportes eines klar: Nach der GO ist vor der GO!

Wir sehen uns – auf der Delegiertenversammlung – auf einem Turnier oder irgendwo ...

Euer Walter



Wm meyer
Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Nevada Reno

97440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de



Stefan Ostiadal

Das Jungpferdeseminar

Von der Fohlenerziehung bis zum soliden Jungpferd
Informativ - Strukturiert - Bundesweit

www.Starting-Colts.de

inhalt:

Redaktionsschluss:

Westernreiter 11/12 - 5. Okt. 2012

Westernreiter 12/12 - 5. Nov. 2012

Westernreiter 01/13 - **28. Nov. 2012**

Feine Westernsättel
WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“. Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung! **Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894**



**Running Horses
Saddleworld
92284 Poppenricht**

GERMAN OPEN 2012

Impressionen.....	6
21. German Open: Niveau der Ritte so hoch wie noch nie!	8
Ergebnisse.....	15

Personal Coaching im (Western-) Reitsport

Die wichtigsten Fragen und Antworten im Interview mit Susanne Flesch..... 20

horsemanship

Der Horsecode Teil 2: Mit Pferden lernen	24
---	----

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene 27

ewu info

AMERICANA 2013	30
ParaWesternreiter e.V.....	31
CD-Rom Neuerscheinung	32
1. Kompetenztag Westernpferd	33

paralympics

Medaillenflut für deutsche Para-Reiter	34
--	----

turniere

Turnier-Ausschreibungen.....	36
------------------------------	----

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden	38
--	----

termine

Kurs-Service	84
EWU-Trainerseminare	86
EWU-Ausbildungstermine	86
EWU-Turniertermine.....	86

anzeigen

Private Kleinanzeigen.....	88
Visitenkarten Anzeigen	88

Zum Titelfoto dieser Ausgabe:

Das Motiv: Mit insgesamt fünf Deutschen Meister-Titeln hochehrgehrlich auf der German Open 2012: Sophie Schonauer und ihre Quarter Horse-Stute Gentle Invitation.

Foto: Art & Light Photography, www.artnlight.de

Fotos Titelfstreifen: Art & Light Photography; Susanne Flesch



Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Chefredaktion:
Anne Wirwahn, Tel.: 0177/4633002,
anne.wirwahn@gmx.de

Redaktionsteam: Jörg Brückner, Renate Ettl,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Lahn,
Roberto Robaldo, Petra Roth-Leckebusch,
Iris Uhlenbrock, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis 4 Euro.

Layout/Satz: Layout-it! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
48268 Greven, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

große Modellauswahl an
Freizeit-, Turnier- und
Profisätteln
ab 1.150,- €

Vesuvio
Art. 1806 (B19805)

Oakleaf Reiner
Art. 2208 (B19842)

Trial Rider
Art. 1031 (B8050)

Fara-O Sattelteam
27628 Wulfsbüttel /OT Hoop
Tel.: 04795/9585710
www.sattelteam.de

Circle L Saddlery
31638 Wenden
Tel.: 05026/394
www.circle-l.de

The Western Valley
32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05284/5103
thewesternvalley@t-online.de

Reit- und Fahrport Simon
36381 Schlüchtern - Gomfritz
Tel.: 06661/2229
www.reitsport-simon.de

Way Out West
42899 Remscheid
Tel.: 02191/469660
www.wayoutwest.de

Saddleshop Aachen
52152 Simmerath
Tel.: 02485/9121688
www.saddleshop-aachen.de

Hispano Reitsport
59846 Sundern-Allendorf
Tel.: 02393/240683
www.hispanoreitsport.de

Cowboy Headquarter
72535 Heroldstatt
Tel.: 07389/90290
www.w-day.de

Reitsport Stoll
76437 Rastatt
Tel.: 07222/69410
www.reitsport-stoll.de

Equine Performance
91781 Weißenburg
Tel.: 0173/3934190
www.equine-performance.de

Horseman Saddle Shop
96138 Burgebrach
Tel.: 0175/9104112
www.horsemansaddleshop.de

Cavaletti Horse
97486 Königsberg
Tel.: 09525/981711
www.cavaletti-horse.com



facebook.com/Deuber.und.Partner



DEUBER & PARTNER
SADDLEMAKER
WWW.DEUBER.DE



GERMAN OPEN 2012

Gut Matheshof in Kreuth



EVU
German Open
2012



EVU
German Open
2012



EVU
German Open
2012



EVU
German Open
2012



EVU
German Open
2012



EVU
German Open
2012



EVU
German Open
2012



Neuer Teilnehmerrekord / Gesamtpreisgeld von über 91.000 Euro / All Around-Champions: Isabel Roth mit Chexs On Top und Peggy de Kraa mit Secondary Asset / Sophie Schonauer holt fünfmal Gold mit Gentle Invitation / Rheinland und Bayern sind die Deutschen Mannschaftsmeister / Westernreit- und Zuchtverbände treffen sich zum verbandsübergreifenden Austausch / PM-Regionaltagung bringt FN-Mitgliedern das Westernreiten näher / über 50.000 Zuschauer im Live-Stream

Das war die 21. German Open 2012:

Niveau der Ritte so hoch wie noch nie!

Die German Open wächst seit Jahren und hat mit dem Standort Kreuth einen Veranstaltungsort gefunden, der dieses Wachstum mitträgt. Vom 16. bis 23. September sind in diesem Jahr insgesamt 530 Pferd-Reiter-Kombinationen – so viele wie noch nie – zur Deutschen Meisterschaft angetreten, um sich für einen der begehrten Titel zu empfehlen. In 18 Prüfungen wurde um den Deutschen Meister-Titel gekämpft; darüber hinaus ging es um die sechs Championate der Jungpferde sowie die EWU Reining-Champions. Aber nicht nur die Anzahl der Teilnehmer, sondern auch die Qualität der Ritte war dieses Jahr besonders überwältigend. Teilnehmer, die sich aus anderen Verbänden und dem Ausland diesjährig das erste Mal qualifizierten, hatten nicht mit solcher Konkurrenz gerechnet.

Die Boxen an der Ostbayernhalle waren ausverkauft – das hatte es noch nicht gegeben! So wurden auch die Stallungen auf dem gegenüberliegenden Gutshof erstmalig angemietet. Dennoch kam es in der German Open-Woche nie zu Drängeleien oder engen Abreitsituationen; schließlich verfügt Gut Matheshof über zwei Abreithallen, vier überdachte Round Pens und sechs Außenreitplätze zusätzlich des großen Reitstadions – was für eine traumhafte Reitanlage! Auch das herrliche Gelände wurde von den Teilnehmern zum Relaxen und für kleine Ausritte genutzt.

■ Riesige Starterfelder: Schon ein Einzug ins Finale ist als Triumph zu werten

Bedingt durch die hohen Starterzahlen begann die Veranstaltung bereits einen Tag früher als geplant bereits am Sonntag, den 16. September. Die ersten Paid Warm Ups starteten jedoch schon am Freitagabend, um allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die Showarena kennen zu lernen. Das Turnierprogramm wurde schließlich am Sonntag mit den Vorläufen der Senior Superhorse eröffnet, die mit 64 Teilnehmern im Vorlauf so gut besetzt war wie nie zuvor.

Auch die Prüfung Western Horsemanship hat mit 82 Teilnehmern bei den Erwachsenen und

56 bei den Jugendlichen einen neuen Rekord erreicht. Getoppt wurden diesen Zahlen nur noch durch den Senior Trail, der 99 Teilnehmer verzeichnete! Allein der Finaleinzug in diesen Prüfungen ist also schon als besonderer Erfolg zu werten.

Die German Open als Veranstaltung der Superlative zog daher auch ihre Kreise: Die Zuschauererränge waren am Finalwochenende in der Ostbayernhalle ungewohnt voll; unter anderem waren einige Fanbusse aus den Landesverbänden angereist, um ihren Mitgliedern und weiteren Interessierten das „Live-Erlebnis German Open“ zu ermöglichen und ihre Reiter in den Wettbewerben anzufeuern; besonders natürlich im Rahmen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft!

Überwältigend war außerdem die Resonanz auf den Live-Stream, der die Geschehnisse in Kreuth live an die Bildschirme zuhause übertrug: weit über 50.000 Mal wurde hier zugeschaltet!

■ Wichtige Ereignisse auch abseits der Turnierarena: Verbandsübergreifender Austausch soll fortgesetzt werden

Neben dem Turniersport, auf dem natürlich alle Augen ruhten, fanden im Rahmen der German Open abseits des Scheinwerferlichtes auch noch weitere wichtige Treffen und Veranstaltungen



Western Pleasure Jugend: Josepha Golenhofen auf Snap Dragon Junior

statt. Parallel zum Turniergehen tagten mehrere Gremien, um die Anwesenheit der vielen Offiziellen der EWU und anderer Verbände zu nutzen.

So setzte sich am Freitag die Regelbuchkommission zusammen, um sich der vielen Vorschläge aus den verschiedenen Landesverbänden und der Mitglieder anzunehmen, die im Laufe des Jahres an die Geschäftsstelle herangetragen worden sind.

Darüber hinaus trafen sich auch die Vorstände und Präsidiumsmitglieder der Westernreit- und Zuchtverbände. So ließ es sich weder Paul Kratschmer von der NRHA, noch Peer Kraak von der NSBA oder Andreas Barrenberg vom PHCG nehmen, sich gemeinsam an den runden Tisch zu setzen. Auch die DQHA war mit ihrem Präsidenten Hubertus Lühning, dem Vizepräsidenten Uwe Stedronsky und Schatzmeister Bernhard Flesch angereist. Die EWU wurde durch Elke Miemietz, Petra Roth-Leckebusch und Walter Grohmann vertreten. Hier verständigte man sich über Themen, die den Westernreitersport übergreifend tangieren. So ging es z.B. um die Ausbildung und deren verbandsübergreifende



Siegerehrung der Western Horsemanship LK 1/2 B: Diese Prüfung hat bei der German Open 2012 mit 56 Teilnehmern bei den Jugendlichen einen neuen Rekord erreicht

Akzeptanz bei den Stewards (Aufsicht Abreitplatz), aber auch um attraktive Standorte großer Veranstaltungen. Bereits im Frühjahr ist eine Fortsetzung des verbandsübergreifenden Austausches geplant.

Ein weiteres Novum der diesjährigen German Open war die PM-Regionaltagung für FN-Mitglieder. Für die teilnehmenden „Neulinge“, die aus dem englischen Reitlager in das Westernreiten hinein schnuppern wollten, wurde ein kleines Rahmenprogramm geboten, um Schwellenängste zwischen der klassischen Reitweise und dem Westernreitersport weiter abzubauen. Susanne Haug erklärte dem Publikum die verschiedenen Disziplinen, ihre Entwicklung im Laufe der Jahre und die Beurteilung der Richter. Der gerade in den Minuten der Tagung frisch gebackene Champion der Senior Reining, Philipp Martin Haug, stellte die Working Cowhorse genauer vor. Mit viel neuem Wissen im Gepäck, wurden die FN-Mitglieder dann eingeladen, die Working Cowhorse live auf den Rängen zu erleben. „Das war seit langem die lehrreichste und interessanteste Tagung, die die FN angeboten hat. Ich war erst skeptisch, ob ich erfahren soll – aber ich muss sagen, dass hat Laune gemacht. Ich bin bestimmt mal wieder hier in Kreuth zu einem Westernturnier,“ so Teilnehmer Lothar Flak nach der Veranstaltung.

Aber zurück zum Sport, der in Kreuth alle Blicke auf sich zog und mehr als sehenswert war: 418 Pferd-Reiter-Kombinationen bei den Erwachsenen und 112 Paare in den Jugend-Klassen absolvierten in der German Open-Woche insgesamt exakt 1.506 Starts. Ein Mammutprogramm, dass es in sich hatte – teilweise schon ab 6.30 Uhr früh morgens fanden sich Teilnehmer und Richter in der Showarena wieder.

Die gezeigten Leistungen waren überragend, insbesondere an der Spitze der großen Teilnehmerfelder. „Gut“ reichte nicht aus, sogar „sehr gut“ zu sein, beinhaltete keine Finalgarantie – hier musste schon ein „hervorragender“ Ritt her, um in die Platzierungen zu reiten. Dafür sorgte nicht nur das große Starterfeld. Schon im Vorfeld mussten Pferde und Reiter im



JUPF Basis 5j: Hunt The Terms unter Linda Leckebusch-Stark



Ines Hammer, Pferd Gerry und Hund Bubbles wurden als „Bestes deutsches Horse & Dog Trail-Team“ der LK 4/5 geehrt

Laufe der Turniersaison ihre Qualitäten unter Beweis stellen und auf Qualifikationsturnieren die Kriterien erfüllen, um schließlich auf der German Open starten zu dürfen. Auch dies macht die German Open zu einem einzigartigen Turnier in Europa!

■ Horse & Dog Trail der Leistungsklassen 4/5: Erster Titel der German Open 2012 geht an Ines Hammer

In diesem Jahr wurde bereits zum 4. Mal das „Beste deutsche Horse & Dog Trail-Team“ im Bundesfinale geehrt. Jeder Reiter weiß von der Herausforderung, welche die Kommunikation zwischen Pferd und Reiter gerade in einer Turniersituation an ihn stellt. Im Horse & Dog Trail kommt neben dem Partner Pferd auch noch ein Hund dazu! In dieser Disziplin zu dritt wird mit dem Pferd ein Trailparcours absolviert, der durch den Hund begleitet wird. In den Hindernissen zeigte sich, wie gut der Hund von seinem „Herrchen“ vom Pferd aus zu dirigieren ist.

Dies absolvierte für die Leistungsklassen 4/5 Ines Hammer auf Gerry und mit Bubbles an der Leine am besten. Dieses Trio nahm damit den ersten im Rahmen dieser German Open zu vergebenden Titel in Empfang, gefolgt von Reserve Champion Jana Müller, die mit UB Boon Bar Jac ihren Hund Cody durch den Parcours führte.

Für den Horse & Dog Trail der LK 1-3 hatten insgesamt 19 Trios gemeldet, von denen zehn ins Finale einzogen. Carmen Forster mit GHP Great Pal Omine und dem Australian Shepard Bar Smarty meisterten den Parcours mit Leichtigkeit, was ihr den Sieg in dieser Prüfung bescherte. Daniela Wollschläger auf Philine und mit Hund Nana mussten sich knapp geschlagen geben. Bronze ging an Angela Mariana Koser mit Peppia Bar Delmaso und Hund Jugi.

■ Jungpferde-Champions in der Basis: Too Close To The Gun und Hunt The Terms

Rabia Bakri hatte wohl die ruhigste Hand und das größte reiterliche Geschick. Er setzte sich in einem hochkarätigen Starterfeld durch. So heißt das beste vierjährige Jungpferd in der Basis in diesem Jahr Too Close To The Gun. EWU-Präsidentin Elke Miemietz, 3. Vizepräsidentin Petra Roth-Leckebusch und EWU-Schatzmeister Walter Grohmann ließen es sich ▶

HIGH Noon.



WANTED: DIE NEUEN BÖCKMANN WESTERN MODELLE.



Reichlich Platz durch die geräumige, begehbare Westernsattelkammer.

In enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Westernreitern entwickelt: das Portax- und Travellerprogramm. Speziell für die hohen Ansprüche von Westernpferden und Westernreitern. Mit vielen Ausstattungsdetails für optimalen Komfort und maximale Sicherheit – für 2 bis 4 Pferde.

Jetzt kostenlos Katalog anfordern: 04472 895-0.



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com

VORREITER SEIT 1956

nicht nehmen, die Ehrung selber vorzunehmen. Gratulation auch dem Reserve-Champion Danny Reinkehr mit Docs J Golden Assets sowie dem Drittplatzierten und somit Gewinner der bronzenen Medaille, Philipp Martin Haug auf Charleys Silent Star.

Im Anschluss daran traten die fünfjährigen Jungpferde in der Basis an. Linda Leckebusch-Stark konnte ihr Pferd Hunt The Terms dem fünfköpfigen Richterteam überzeugend vorstellen und das begehrte Trophy Buckle und die Siegerschärpe mit nach Hause nehmen. Die silberne Medaille ging an Barbara Haaß, die BM Royal Spade vorstellte. Den dritten Rang erritt Katharina Stötzer mit ihrem Pferd Elegant Nite Chip.

■ **Championate im Jungpferde Trail mit bekannten Gesichtern**

Eine hervorragende Leistung von BMS Dun By Charley, geritten von Oliver Wehnes, wurde mit dem Championtitel „Bestes Jungpferd Trail 4-jährig“ belohnt. Reserve Champion wurde Barbara Heiter mit Rap My Blues.

Neben den in den Jungpferdeklassen ausgeschütteten Gewinnsummen erhält übrigens auch der Einzahler des Pferdes einen Anteil von 10%, anteilig auf die Platzierung, bald auf sein Konto überwiesen!

Danny Reinkehr ist es gelungen, sein Jungpferde-Champion im Trail der Vierjährigen von 2011 – Zippos Skippin Sonny – zum nächsten Titel zu führen: Der Schimmel konnte in diesem Jahr seinen Titel verteidigen und wurde Bestes Jungpferd im Trail der Fünfjährigen. Auch Oliver Wehnes, der Reserve Champion wurde, stellte ein nicht ganz unerfahrenes Pferd vor: Buckys Little Red wurde vergangenes Jahr schon vierter in der Prüfung Jungpferde Trail der Vierjährigen. Die bronzenen Medaille sicherte sich Marc Tuscher mit One Smokin Olena.



Eine hervorragende Leistung von BMS Dun By Charley, geritten von Oliver Wehnes, wurde mit dem Championtitel „Bestes Jungpferd Trail 4-jährig“ belohnt.

■ **Beste Jungpferde Reining: Lolas Cowboy Dunit und Smarty Diamond**

Philipp Martin Haug gewann mit einem tollen Run auf Lolas Cowboy Dunit den Titel des Besten Jungpferds 2012 in der Reining für Vierjährige. Auf den zweiten Rang konnte sich Sascha Ludwig mit Custom Me Pistol platzieren, dicht gefolgt von der Drittplatzierten Birgit Dietrich, die mit Smart Electric Spark ebenfalls ein sehr gutes Jungpferd vorstellte.

Stephan Rohde gelang es mit einer sehr guten Vorstellung auf Smarty Diamond, seine 23 Mitreiter in der Jungpferde Reining der Fünfjährigen hinter sich zu lassen, dicht gefolgt von Oliver Wehnes, der Buckys Little Red vorstellte. Susanne Wolters blieb nur einen Punkt dahinter, die mit ihrem Pferd Pepo B Starlight eine tolle Pattern ritt.

■ **And The Winner Is: Sophie Schonauer – Deutsche Meisterin Western Horsemanship 2012**

Mit ihrem Pferd Gentle Invitation wiederholte Sophie Schonauer ihren sehr exakten Ritt, der den zweiten bereits den Sieg aus dem Vorlauf sicherte. Der Titel der Vizemeisterin ging an Angela Mariana Koser, die mit Peppas Bar Delmaso sehr gut beritten war. Auch Viktoria Zehetmeier konnte ihr Pferd wunderschön präsentieren, was ihr die Bronze-Medaille bescherte.

Die Letzten waren dagegen die Ersten in der Western Horsemanship Jugend: Im Vorlauf rutschte Christine Gayko noch ganz knapp als 15. mit ins Finale; nun ist sie die neue Deutsche Meisterin Western Horsemanship Jugend mit ihrem Pferd Reloaded Whiz, gefolgt von Kristin Pohl und Kim Laser.

■ **Das größte Finale im Senior Trail**

Die neue Deutsche Meisterin im Senior Trail – Carolin Lenz, die Lil Freckled Playboy durch den Parcours steuerte – behielt nach kleinen Fehlern beim ersten Hindernis, einem Walk Over, die Nerven und showte in allerschönster Manier ihr Pferd in souveräner Art und Weise durch alle Hindernisse. Neue Deutsche Vize-Meisterin und Gewinnerin der silbernen Medaille ist Daniela Wollschläger mit Philine, einer zehnjährigen Norweger-Stute. Die Siegerin des Vorlaufes legte nochmals einen blitzsauberen Ritt hin.

Bronze ging an Kristina Müller mit Gerry. Der nun zwanzigjährige Haflinger-Wallach mit einer beeindruckenden Erfolgshistorie, der auf diesem Turnier ehrenvoll aus dem Sport verabschiedet wurde, glänzte wieder einmal mit einer Topleistung, guten Nerven und bester Rittigkeit im Parcours.

Im Junior Trail freute sich Carolin Sosna über den Deutschen Meister-Titel mit dem selbstgezogenen SOS Global Player. Vizemeister wurde Sascha Ludwig auf SL Platinosmart, Bronze gewann Jessica Dörflinger auf Berrenda.



Siegerehrung Senior Trail: Gold für Carolin Lenz mit Lil Freckled Playboy, Silber für Daniela Wollschläger mit Philine und Bronze für Kristina Müller mit Gerry

Mit einem super Score von 216 sicherte sich Linda von Rochow auf Smart Cayenne Pepper den Titel Deutscher Meister Trail Jugend und die Goldmedaille. Mit einem Score von 210,5 folgte ihr auf dem zweiten Platz Lea Kautz mit Be My Bluechip Town. Sina Schneider sicherte sich die bronzene Medaille mit ihrem Pferd Smokers Jimmy Chex.



Trail Jugend: Linda von Rochow auf Smart Cayenne Pepper

Der EURO-Cup 2012

Vier Teams aus der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Deutschland traten im Euro-Cup der Erwachsenen an. Drei Teams – zwei Teams aus Deutschland und eines aus der Schweiz – maßen sich bei den Jugendlichen. Gute Stimmung und gute Ritte sah das Publikum in der Western Pleasure, Western Horsemanship, Trail, Western Riding und Reining.

Senior Western Pleasure von Sophie Schonauer und Gentle Invitation dominiert

Sophie Schonauer setzte sich nach Ihrem Erfolg in der Western Horsemanship auch in der Senior Western Pleasure nochmals gegen ihre Konkurrenten durch und gewann in dieser Disziplin ihren zweiten Titel. Silber sicherte sich Peggy De Kraa aus den Niederlanden mit ihrem Pferd Secondary Asset. Die bronzene Medaille ging an Sascha Ludwig mit LQ Having Fun.

Danny Reinkehr ist der neue Deutsche Meister in der Junior Western Pleasure – auch für ihn sollte es schon der zweite Titel im Rahmen der diesjährigen German Open sein, denn Zippos Skippin Sonny konnte bereits den Jungpferde Trail der 5-jährigen gewinnen. Ihm ganz dicht auf den Fersen kam Björn Kurzrock mit Alotta Good Scotch auf den zweiten Platz. Platz Drei – und somit die bronzene Medaille – sicherte sich Linda Leckebusch-Stark, die Double Goodness ritt. ▶



Western Pleasure: Sophie Schonauer und Gentle Invitation



NEU!



Riesige Auswahl an Boots!
Jetzt online!



Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

14 Pferde traten im Finale an, um den Titel EWU Deutscher Meister Western Pleasure Jugend zu gewinnen. Josepha Golenhofen auf Snap Dragon Junior konnte die Richter von der Qualität ihres Pferdes am besten überzeugen und ist unsere neue Deutsche Meisterin in dieser Disziplin. Platz Zwei sicherte sich Anna Voß auf Just A Beautiful Choice. Die bronzene Medaille ging an Mira Dickel, die Glowing Dee Dee vorstellte.

■ Finale Senior Reining – Der Titel geht an Philipp Martin Haug!

Philipp Martin Haug ritt Cowboy Del Cielo mit einem Score von 214,5 zum Sieg in der Senior Reining und hatte damit noch ein ordentliches Polster auf den zweiten Rang. Dort folgte Mona Dörr, die mit Sparkling Cielo einen 212,5er Score erzielte und somit Reserve-Champion wurde. Mit nur einem Punkt Abstand konnte sich Kerstin Geppart auf Colonels Pan Flash die bronzene Medaille sichern.

Im Jugendlager behielt Laura Kadzinsky die Nerven im Finale um den Reining-Champion Jugend und ritt ihr Pferd One Pleasant Surprise zum Titelgewinn! Die silberne Medaille ging an Jan Niklas Barre, der Skari Little Lena ritt. Die bronzene Medaille sicherte sich Maria Theresia Till mit Duallywood Andauere.

Mit einem Score von 214 konnte sich Mona Dörr auf Nu Gold Banjo in dem Teilnehmerfeld von 15 Pferd-Reiter-Kombinationen des Finales der Junior Reining als Siegerin durchsetzen. Der Reserve-Champion und Gewinner der silbernen Medaille wurde Oliver Wehnes mit dem Pferd Big Rodeo Rooster vor Elias Ernst der KHM Cody Fritz Chex ritt.

■ Working Cowhorse – erstmalig mit approved NRCHA Klassen

Ein besonderes Zuschauermagnet ist regelmäßig die Working Cowhorse. Durch das zusätzliche Angebot von drei NRCHA-Klassen, die Class in Class mit der Deutschen Meisterschaft geritten wurden, ist die Prüfung quantitativ und auch qualitativ gewachsen. Die Zuschauer konnten bis in die Nacht 20 Top-Ritte sehen! Die goldene Medaille ging an Patrick Sattler, der Shooter

Gold in der WCH für Patrick Sattler mit Shooter Little Sun



In der Western Riding-Prüfung sicherte sich Peggy De Kraa mit Secondary Asset aus den Niederlanden den 1. Platz und damit auch die Gewinnsumme von 5.816 Euro

Little Sun zu einem 435er Score ritt. Zweiter wurde Philipp Martin Haug mit Peppy Steppin Jac. Zusätzlich sicherte er sich mit Slidin On Diamonds die bronzene Medaille. Class in Class wurde die NRCHA Non Pro abgehalten, die von Masha Stein mit Lady Smoke N Glo gewonnen wurde. Auf Platz 2 folgte Martin Schemuth mit I Like Yellow Roses. In der NRCHA OPEN sind insgesamt 8 Reiter angetreten. Hier konnte sich ebenfalls Patrick Sattler mit Shooters Little Sun klar durchsetzen. Mit seinem zweiten Pferd – Freckles Miss Olena – sicherte er sich auch den zweiten Platz. Dritter wurde Philipp Martin Haug mit Slidin On Diamonds.

■ Mit Spannung erwartet: Senior Western Riding war das Highlight dieser German Open

Genau 66 Reiter starteten in der Senior Western Riding, um ein „Stück des Kuchens“ ab zu bekommen – im Finale traten dann noch 18 Reiter an, die alle eine reelle Chance auf einen Teil der Gewinnsumme in Höhe von insgesamt

12.720 Euro hatten. Solch ein großes Starterfeld mit dieser stattlichen Gewinnsumme wird es in einer Western Riding-Prüfung in Europa noch nicht gegeben haben. Allein für den ersten Platz gab es 5.816 Euro! Diese Summe sicherte sich die Peggy De Kraa mit Secondary Asset aus den Niederlanden. Den zweiten Platz belegte Barbara De Witt, die mit ihrem Pferd Heza Lopin Jesse und einem Score von 220 nur 1,5 Punkte hinter Peggy De Kraa blieb. Auch ihr Preisgeld lässt sich sehen: 3.680 Euro für den zweiten Platz.

Sophie Schonauer, die mit ihrem Pferd Gentle Invitation bereits zwei Titel auf der diesjährigen German Open gewann, konnte sich mit einem Score von 216 Punkten den dritten Platz sichern, genauso wie den Titel „Deutsche Meisterin Senior Western Riding“. Hierfür gab es ein Preisgeld von 2.544 Euro.

Mit dem Pferd Burning The Rail gelang Christina Münster ein Traumritt in der Junior Western Riding, der den Richtern ein Score von 216,5 Punkten wert war. Damit ist sie neue Meisterin in der Junior Western Riding 2012. Auf den zweiten Platz ritt Katharina Nägele mit ihrem Pferd My New Year Lena. Ebenfalls eine Medaille gab es für Linda Leckebusch-Stark, die wieder einmal mehr ihr Pferd Hunt The Terms erfolgreich vorstellte.

Deutsche Meisterin der Western Riding Jugend wurde Laura Kadzinsky. Um das umfangreiche Programm der German Open reibungslos durchzuführen, war es erforderlich, die meisten Tage der Meisterschaft bereits in aller Frühe um 6.30 Uhr beginnen zu lassen. Ausgeschlafen lieferte Laura Kadzinsky in der Western Riding Jugend die beste Performance ab. Sie brillierte auf PR Fritz Power mit einem blitzsauberen Ritt, der den Richtern einen 211er Score wert war. Somit ist sie unsere neue Deutsche Meisterin Western Riding Jugend!



Ehrung des Mannschaftswettbewerbs im Rahmen der Winners Party

Ein würdiger Rahmen wurde den Teilnehmern des Mannschaftswettbewerbs in der Ostbayern-Festhalle geboten. Nachdem die Mannschaften der einzelnen Landesverbände – mit einem Flaggenträger voran – vor dem begeisterten Publikum in die Halle einzogen, wurde es spannend. Elke Miemietz, Sonja Merkle und Walter Grohmann aus dem Präsidium der EWU nahmen sich die Zeit, sich vorerst bei dem gesamten Helferteam zu bedanken.

Auch die Ehrungen der Reiter, die in diesem Rahmen das Goldenes Reitabzeichen für ihre Leistungen erhielten, wurden zuerst vorgenommen. Zu diesen besonderen Ehren kamen in diesem Jahr:

Jane Hoffmann, Maria Theresia Till, Angela Mariana Koser, Rebecca Schwarzburger, Katharina Stötzner und Danny Reinkehr.

Dann war es soweit: Die Jugendlichen des Mannschaftswettbewerbs machten mit 14 Mannschaften den Anfang: Mit einem klaren Vorsprung von 8 Punkten nahmen die Reiter aus BAYERN schließlich die goldene Medaille entgegen. Platz 2 und die silberne Medaille ging an die Reiter des Bundeslandes RHEINLAND mit 44 Punkten. Ganz knapp auf den 3. setzte sich das Bundesland WESTFALEN mit ebenfalls 44 Punkten.

Die 15 Erwachsenen-Mannschaften konnten sich folgendermaßen platzieren: Der Sieger des Mannschaftswettbewerbs der Erwachse-

nen 2012 heißt RHEINLAND! Sie erritten mit 70 Punkten einen deutlichen Vorsprung auf den zweiten Platz, was ihnen die Goldmedaille sicherte. BADEN-WÜRTTEMBERG wurde die silberne Medaille umgehängt – für satte 57 Punkte. Die bronzene Medaille ging mit 49 Punkten an das Team aus HAMBURG/SCHLESWIG HOLSTEIN.

Showmanship At Halter: Sophie Schonauer und Gentle Invitation erneut nicht zu schlagen

Die Showmanship At Halter der Erwachsenen fand am Morgen nach der Winners Party statt, doch das sah man den Teilnehmern nicht an – top hergerichtete Pferde und eben solche Vorsteller! Das beste und glücklichste „Händchen“ bei der Präsentation ihres Pferdes hatte Sophie Schonauer, die ihre Stute Gentle Invitation vorstellte. Dieses Paar sammelte geradezu die Deutschen Meister-Titel auf der diesjährigen German Open: Mit dem Rheinland tags zuvor noch ganz oben auf dem Treppchen im Mannschaftswettbewerb, war dies nun ihre vierte Goldmedaille. Auf dem zweiten Platz sahen die Richter Peggy De Kraa aus den Niederlanden mit ihrem Erfolgspferd Secondary Asset. Auf den dritten Platz kam Stefanie Meyer, die Dashing Jeanny vorstellte.

In der Showmanship At Halter der Jugendlichen gewann Katharina Langhans, die Billy Cody Chex vorführte vor Lina Paßgang, und Mira Dickel. ▶

Siegerehrung Mannschaftsmeisterschaften:



Bei der Mannschaftsmeisterschaft der Jugendlichen ging der Titel an die Mannschaft aus Bayern gefolgt vom LV Rheinland und dem LV Westfalen



Der Titel Mannschaftsmeister Senioren 2012 ging an den Landesverband Rheinland gefolgt von Baden-Württemberg und Hamburg/Schleswig-Holstein



Virginia Rose
Kopfstück

59,95 €

Virginia Rose



Virginia Rose
tooling basket

NEU!

Jetzt Sitzfarbe und
Punzierung wählbar.

Barefoot Virginia Rose

Wunderschöner Sattel, im authentischen Westernstil, flexibel und pferdegerecht: Aus brasilianischem Harnessleder, alllover handpunziert. Tooling und Sitzfarbe wählbar.



tooling flower

1190,- €
inklusive Fender

EWU Barefoot Westernsättel sind EWU zugelassen.

■ Das Richterteam

Die German Open forderte eine Top Leistung von den Richtern, die hochkonzentriert ihren Job ausübten und den riesigen Teilnehmerfeldern gerecht wurden. „Ich glaube, ich habe bei den Trails am heutigen Tag ca. 1000 Hindernisse bewertet und ca. 3.000 Penalties vergeben,“ zählte Caren McCuiston vor. Doch auch die Richter waren begeistert von dem Turnier. So konstatierte Pierre Oullet: „Das war eine der bestorganisierten Shows, die ich je gerichtet habe – die Größte ist es allemal! Wenn ich darf, werde ich gern jederzeit wiederkommen!“

Wir bedanken uns bei dem gesamten Richterteam für die ausgezeichneten Leistungen:

Pierre Oullet/Italien, Tina Bröhl (Scribe), Caren McCuiston/USA, Steffi Meschonat (Scribe), Susanne Haug (Ob-Richter), Stefanie Ruppener (Scribe), Claupe Missiaen/Schweiz (oben links nach oben rechts), sowie Carl McCuiston/USA, Carmen Voigtland (Scribe), Evi Bös/Deutschland, Mike Stöhr/Deutschland, Renate Seidel (Scribe) und Yvonne Steinbock (Scribe) (unten links nach unten rechts).



■ Superhorse

Im Finale der Superhorse konnte sich Cathrin Dostal auf Smart Cayenne Pepper mit einem Score von 215,5 gegen 15 Finalteilnehmer durchsetzen. Damit ist sie nun Deutsche Meisterin in der Senior Superhorse! Auf den zweiten Platz und somit Gewinnerin der silbernen Medaille wurde Benedicta Stöcklein, die Whiz My Advocate vorstellte. Claudia Thomys gewann mit ihrem Sir Dragon CT die bronzene Medaille.

Mit dem Meistertitel in der Superhorse Jugend schließen wir den Reigen der Titelträger. Ein Traumritt von Laura Kadzinsky und PR Fritz Power bescherte den beiden einen Score von 217 und die Goldmedaille. Auf den zweiten Platz kam Linda von Rochow mit ihrem Pferd Snip Poco King. Bronze ging an Sina Schneider mit Smokers Jimmy Chex.

Ganz zu letzt wurden die Leistungen der Allround-Champion geehrt. Bei den Jugendlichen sahnte Isabel Roth diesen begehrten Titel ab. Sie ritt ihr Pferd Chexs On Top in vielen Prüfungen ganz nach oben. Bei den Erwachsenen erhielt Peggy De Kraa aus den Niederlanden den Titel des All Around-Champions für die außergewöhnlichen Leistungen mit ihrem Pferd Secondary Asset.

■ Vielen Dank für einen sportlichen und fairen Wettkampf

Das Team der EWU bedankt sich bei allen Teilnehmern auch für das sportliche Verhalten untereinander und zum Partner Pferd. Die Aufsichten, die alle Abreitplätze „im Auge“ hatten,



Laura Kadzinsky und PR Fritz Power

konnten dies bestätigen. Kleine Rügen wurden hauptsächlich für das Fehlen einer Start-Nummer verteilt, was dem einen oder anderen Teilnehmer im Eifer des Gefechtes wohl aus dem Fokus geriet.

Auch der Johanniter-Sanitätsdienst „klagte“ eher über Langeweile. Eine Verbrühung, verursacht von einer über die Hose gegossene Suppe, war noch die „größte“ Verletzung. Die Sanitäter staunten über die gut erzogenen Pferde und die Disziplin der Reiter. Unser Dank geht an alle Reiter, die diesen Eindruck während der gesamten Veranstaltung verstärkten.

Seien Sie wieder dabei zur German Open im nächsten Jahr vom 16. bis 22.09.2013!

Iris Uhlenbrock

Vielen Dank an die Helfer! Dank dem Helferteam bestehend aus der Meldestelle (Petra Retthofer, Christiane Moser und Miriam Abel), der leiblichen Versorgung von Team und Richtern (Roswitha Stöhr und Pia Menoschat), dem unschlagbaren Parcourdienst (die Herren Wagner, Dominik Hildebrand, Andreas Behr, Ralf Kaas, Frank Brüggemann und Sascha Matz) und den Aufsichten (Hugo Sieberhagen, Peter Minde, Ingrid Bongard und Manja Höppner-Zergiebel) lief die Organisation und der Ablauf reibungslos!

**VIELEN DANK...
Jörg Bös**

...FÜR EINE "NEUE" SICHT AUF EINE ALTE KUNST.

DEINE SCHÜLERINNEN UND IHRE PFERDE



Ines Mangold, BAWÜ



Nili Siebler, HH/SH



Martina Bürkle, BAWÜ



Katrin Langenbeck, HH/SH

Ergebnisse

Es sind hier nur die Plätze 1-10 aufgeführt. Die kompletten Ergebnisse sind zu finden unter: www.westernreiter.com

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score	Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score
LK 1/2 A jun RN – Junior Reining						LK 1/2 A jun WR – Junior Western Riding					
1	404	Dörr, Mona	RLP	Nu Gold Banjo	214,0	1	56	Münster, Christina	SAAR	Burnin The Rail	216,5
2	260	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	213,5	2	205	Nägele, Katharina	BAWÜ	My New Year Lena	210,5
3	349	Ernst, Elias	RHLD	KHM Cody Fritz Chex	213,0	3	91	Leckebusch-Stark, Linda	RHLD	Hunt The Terms	209,5
4	354	Haug, Philip Martin	B/BRA	Peppy Steppin Jac	211,5	4	1	Clemens, Felicita	RHLD	Big Star Like Gump	207,0
4	356	Haug, Philip Martin	B/BRA	Lolas Cowboy Dunit	211,5	5	33	Kurzrock, Björn	HES	HC Asset	205,0
6	350	Hirschfeld, Etienne	B/BRA	UW Slippin Skip	211,0	6	173	Kampczyk, Birte	BAWÜ	SB Diffident Dude	203,5
7	401	Dörr, Mona	RLP	Light Nina Gray	209,5	7	260	Wehnes, Oliver	RLP	Big Rodeo Rooster	193,5
8	297	Kunz, Anja	B/BRA	Sweetest Poison	208,5	8	65	Sosna, Carolin	RHLD	A Sudden Flash	191,0
9	308	Fiedler, Petra	HH/SH	Lads Last Aladin Cody	207,5	9	227	Strohmaier, Katharina	BAWÜ	HW Smart Doc Joe	180,0
10	1	Clemens, Felicita	RHLD	Big Star Like Gump	207,0	10	272	Schreiber, Natalie	BAWÜ	Silk Bighip Leager	171,5

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score	Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score
LK 1/2 A jun TH – Junior Trail						LK 1/2 A sen RN – Senior Reining					
1	64	Sosna, Carolin	RHLD	SOS Global Player	215,0	1	358	Haug, Philip Martin	B/BRA	Cowboy Del Cielo	214,5
2	286	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	212,0	2	403	Dörr, Mona	RLP	Sparkling Cielo	212,5
3	113	Dörflinger, Jessica	BAWÜ	Berrenda	211,0	3	248	Geppert, Kerstin	RHLD	Colonels Pan Flash	211,5
4	1	Clemens, Felicita	RHLD	Big Star Like Gump	210,5	4	63	Ernst, Elias	RHLD	Arc Playsophie	211,0
5	208	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	208,5	5	255	Wehnes, Oliver	RLP	Playalittle Step	209,5
6	78	Jeske, Nicole	WSTF	Mr Late Nite	208,0	6	299	Sattler, Patrick	BAWÜ	Freckles Miss Olena	209,5
7	30	Wollschläger, Daniela	NS/H	CL Spanish Staint	206,5	7	360	Haug, Philip Martin	B/BRA	Topsail Peppy Cody	209,0
8	207	Reinkehr, Danny	NS/H	Docs J Golden Assets	206,0	8	149	Braun, Barbara	BAY	Mister Hollywood Nic	208,5
9	56	Münster, Christina	SAAR	Burnin The Rail	204,5	9	421	Tönsmann, Jörn	RLP	Dun Gotta Bullet	206,5
10	68	Becker, Stefanie	WSTF	Big Showtime	201,0	10	204	Locher, Rahel	SUI	Boggies Zan Par Dee	206,0

Railjackets und Slinkis für den Westernreitsport



Ständig neue Modelle gibt's im Internetshop

Western Q.T.

www.westernqt.de

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score	Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score
LK 1/2 A jun WPL – Junior Western Pleasure						LK 1/2 A sen SUHO – Superhorse (Erwachsene)					
1	208	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	40,0	1	52	Dostal, Cathrin	BAY	Smart Cayenne Pepper	215,5
2	416	Kurzrock, Björn	HES	Alotta Good Scotch	40,0	2	125	Stöcklein, Benedicta	RLP	Whiz My Advocate	214,0
3	92	Leckebusch-Stark, Linda	RHLD	Double Goodness	39,0	3	38	Thomys, Claudia	RHLD	Sir Dragon CT	213,5
4	286	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	36,0	4	314	Bürkle, Martina	BAWÜ	Clues Rocky Top	209,5
5	186	Sasse, Laura	NS/H	Sure A Good One	34,0	5	267	Zehetmeier, Viktoria	BAY	Royal Rietta	209,5
6	65	Sosna, Carolin	RHLD	A Sudden Flash	29,0	6	228	Strohmaier, Katharina	BAWÜ	SD Chintane	207,5
7	56	Münster, Christina	SAAR	Burnin The Rail	27,0	7	271	Schreiber, Natalie	BAWÜ	Slidin Little Witch	206,5
8	167	Leckebusch, Caroline	RHLD	Quincy Range	26,0	8	177	Gsinn, Christina	BAY	Budhas Little Jac	204,0
9	294	Stötzner, Katharina	THÜR	Elegant Nite Chip	21,0	9	9	Schwarzburger, Rebecca	WSTF	My Skippa Dandy Dawn	203,5
10	2	Clemens, Felicita	RHLD	Boy Im An Invenstment	16,0	10	232	Utescheny, Gottfried	BAWÜ	Freckled Jay Bars	203,5

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 A sen TH – Senior Trail					
1	392	Lenz, Carolin	BAY	Lil Freckled Playboy	216,0
2	31	Wollschläger, Daniela	NS/H	Philine	213,5
3	181	Müller, Kristina	RHLD	Gerry	211,5
4	141	Degenhardt, Lena	BAY	Rica	210,0
5	314	Bürkle, Martina	BAWÜ	Clues Rocky Top	209,5
6	69	Brückner, Andrea	RHLD	Lojar	208,0
7	127	Themer, Hauke-Christoph	HH/SH	Loubega	206,0
8	267	Zehetmeier, Viktoria	BAY	Royal Rietta	205,5
9	52	Dostal, Cathrin	BAY	Smart Cayenne Pepper	204,5
10	105	Bubbenzer, Stefanie	RHLD	Feel My Impulse	204,5

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 A sen WPL – Senior Western Pleasure					
1	10	Schonauer, Sophie	RHLD	Gentle Invitation	46,0
2	317	De Kraa, Peggy	NL	Secondary Asset	45,0
3	273	Ludwig, Sascha	BAWÜ	LQ Having Fun	45,0
4	381	Dostal, Cathrin	BAY	Snap Dragon Junior	45,0
5	183	Haußmann, Claudia	BAWÜ	Mr. Baio	36,0
6	76	Dammann, Philipp	NS/H	CG Pretty Peppy Lynx	33,0
7	332	De Wit, Barbara	SUI	Heza Lopin Jesse	30,0
8	105	Bubbenzer, Stefanie	RHLD	Feel My Impulse	29,0
9	54	Kroworsch, Michaela	NS/H	Hints Honey Do	26,0
10	202	Posthoff, Sarah	HES	To Good To Believe	24,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 A sen WR – Senior Western Riding					
1	317	De Kraa, Peggy	NL	Secondary Asset	221,5
2	332	De Wit, Barbara	SUI	Heza Lopin Jesse	220,0
3	10	Schonauer, Sophie	RHLD	Gentle Invitation	216,0
4	268	Woitäschek, Silke	BAWÜ	Cee Taris Sunshine	216,0
5	228	Strohmaier, Katharina	BAWÜ	SD Chintane	214,0
6	314	Bürkle, Martina	BAWÜ	Clues Rocky Top	212,0
7	105	Bubbenzer, Stefanie	RHLD	Feel My Impulse	211,0
8	52	Dostal, Cathrin	BAY	Smart Cayenne Pepper	211,0
9	144	Langenbeck, Katrin	HH/SH	Doc Patchex Son	209,5
10	353	Haug, Philip Martin	B/BRA	PR Fritz Power	208,5

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 A SSH – Showmanship at Halter (Erwachsene)					
1	10	Schonauer, Sophie	RHLD	Gentle Invitation	32,0
2	317	De Kraa, Peggy	NL	Secondary Asset	24,0
3	415	Meyer, Stefanie	BAWÜ	Dashing Jeanny	24,0
4	77	Kühn, Maren	NS/H	CG Pretty Peppy Lynx	23,0
5	243	Wolber, Heidi	NS/H	Undeniably Grey Gina	22,0
6	168	Leckebusch, Caroline	RHLD	Hunt The Terms	22,0
7	65	Sosna, Carolin	RHLD	A Sudden Flash	15,0
8	145	Müller, Kristina	RHLD	Aquilino	12,0
9	194	Schwabe, Sabrina	BAWÜ	Sundance Speedy King	9,0
10	105	Bubbenzer, Stefanie	RHLD	Feel My Impulse	7,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 A WHS – Western Horsemanship					
1	10	Schonauer, Sophie	RHLD	Gentle Invitation	65,0
2	101	Koser, Angela	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	60,0
3	267	Zehetmeier, Viktoria	BAY	Royal Rietta	52,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
4	166	Leckebusch, Caroline	RHLD	Mr Sunny Royal Jack	50,0
5	155	Lehert, Caroline	BAWÜ	Freckled Like Mom	50,0
6	183	Haußmann, Claudia	BAWÜ	Mr. Baio	49,0
7	317	De Kraa, Peggy	NL	Secondary Asset	47,0
8	125	Stöcklein, Benedicta	RLP	Whiz My Advocate	47,0
9	330	Modes, Katja	SACHS	Greyhound Tivio	42,0
10	314	Bürkle, Martina	BAWÜ	Clues Rocky Top	37,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 B RN – Reining Jugend					
1	605	Kadzinsky, Laura	B/BRA	One Pleasant Surpris	207,5
2	572	Barre, Jan Niklas	WSTF	Skari Little Lena	206,0
3	502	Till, Maria Theresia	SACHS	Duallywood Andature	205,5
4	591	Riemann, Isabeau	RHLD	Charlys cool running	205,0
5	593	Maerzke, Lisa	SACHS	DD King Freckles	203,5
6	590	Riemann, Isabeau	RHLD	Ohio Dream	199,5
7	601	Voß, Anna	NS/H	Rustys Lil Topsail	197,5
8	545	Maute, Katrin	BAWÜ	So Dry So Cool	196,5
9	512	Joehnk, Denise	HH/SH	Hollywood Fancy Jac	183,0
10	612	Ricker, Isabel	HES	FW Taris Blue Gem	180,5

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 B sen SUHO – Superhorse Jugend					
1	606	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	217,0
2	530	von Rochow, Linda	BAY	Snip Poco King	209,5
3	551	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	207,0
4	579	Lack, Katharina	BAY	RS Roan Jacs	204,5
5	522	Roth, Isabel	BAWÜ	Chexs On Top	202,0
6	503	Domanski, Rebecca	BAWÜ/ RLP	Skipper Blues Best	197,0
7	552	Stucki, Mara	WSTF	Louisiana Girl	183,0
8	609	Baumgart, Bianca	RHLD	Ingenious Cheyenne	178,0
9	594	Paßgang, Lina	WSTF	Shades Of Fury	174,5
10	531	Mangold, Ines	BAWÜ	Mr. Sid Vicious	0,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 B SSH – Showmanship at Halter (Jugendliche)					
1	560	Langhans, Katharina	BAWÜ	Billy Cody Chex	30,0
2	594	Paßgang, Lina	WSTF	Shades Of Fury	28,0
3	533	Dickel, Mira	RHLD	Glowing Dee Dee	24,0
4	536	Heining, Elena	RHLD	HH Roosters Lena	21,0
5	565	Djeri, Carolin	HES	Olenas Thunder Lady	21,0
6	538	Henning, Aileen	HH/SH	Buschburs Garlic Oleanda	20,0
7	607	Beckmann, Svenja	HES	CT Big Step Sakari	18,0
8	588	Hunziker, Jasmina	SUI	MS Hollywood Sunrise	18,0
9	570	Ossenkopp, Anna-Lena	HB/NS NS/H	Jessy	8,0
10	557	Röcker, Sandra	RHLD	Beethoven	8,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
LK 1/2 B WPL – Western Pleasure Jugend					
1	600	Golenhofen, Josepha	BAY	Snap Dragon Junior	42,0
2	602	Voß, Anna	NS/H	Just A Beautiful Choice	39,0
3	533	Dickel, Mira	RHLD	Glowing Dee Dee	36,0
4	540	Burmeister, Sophie	HES	Lottas Early Riser	31,0
5	522	Roth, Isabel	BAWÜ	Chexs On Top	27,0

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdename	Score
6	573	Georgi, Lisa-Marie	SACHS	Rock Star Doll	25,0
7	536	Heining, Elena	RHLD	HH Roosters Lena	21,0
8	552	Stucki, Mara	WSTF	Louisiana Girl	20,0
9	528	Maurer, Maren	BAY	Neptunia Lou de Vic	18,0
10	531	Mangold, Ines	BAWÜ	Mr. Sid Vicious	18,0

LK 1/2 B TH – Trail Jugend

1	529	von Rochow, Linda	BAY	Smart Cayenne Pepper	216,0
2	547	Kautz, Lea	HB/NS	Be my Bluechip Towin	210,5
3	551	Schneider, Sina	BAWÜ	Smokers Jimmy Chex	209,5
4	517	Gayko, Christine	RHLD	Reloaded Whiz	209,5
5	503	Domanski, Rebecca	BAWÜ RLP	Skipper Blues Best	205,0
6	569	Ludwig, Tanja	BAY	Benedikt's Amethyst	204,0
7	536	Heining, Elena	RHLD	HH Roosters Lena	202,5
8	552	Stucki, Mara	WSTF	Louisiana Girl	200,0
9	546	Hartmann, Ariane	BAY	Sizzlin Sweet Cody	194,0
10	504	Domanski, Rebecca	BAWÜ RLP	BH Painted Diamond	191,5

LK 1/2 B WHS – Western Horsemanship

1	517	Gayko, Christine	RHLD	Reloaded Whiz	43,0
2	523	Pohl, Kristin	BAY	Pepermin Power	41,0
3	527	Laser, Kim	RHLD	Akrido	41,0
4	602	Voß, Anna	HB/NS/ NS/H	Just A Beautiful Choice	37,0
5	522	Roth, Isabel	BAWÜ	Chexs On Top	30,0
6	556	Höhl, Sabine	BAY	Kehsan Helios Eclipse	27,0
7	512	Joehnk, Denise	HH/SH	Hollywood Fancy Jac	26,0
8	569	Ludwig, Tanja	BAY	Benedikt's Amethyst	25,0
9	504	Domanski, Rebecca	BAWÜ/ RLP	BH Painted Diamond	25,0
10	509	Brückner, Stephanie	RHLD	Co Bo's Surprise	22,0

LK 1/2 B WR – Western Riding Jugend

1	606	Kadzinsky, Laura	B/BRA	PR Fritz Power	211,0
2	522	Roth, Isabel	BAWÜ	Chexs On Top	210,5
3	541	Müller, Nina	RLP	Budy Dream	208,5
4	529	von Rochow, Linda	BAY	Smart Cayenne Pepper	205,0
5	501	Till, Maria Theresia	SACHS	Mr Hollywood Rocket	202,5
6	552	Stucki, Mara	WSTF	Louisiana Girl	202,0
7	521	Stepper, Alina	BAWÜ	Doc Smokey Dry	195,0
8	579	Lack, Katharina	BAY	RS Roan Jacs	194,5
9	549	Wendel, Nicole	BAWÜ	Amber by Olena	189,5
10	600	Golenhofen, Josepha	BAY	Snap Dragon Junior	0,0

LK 1/2 WCH – Working Cowhorse

1	355	Sattler, Patrick	BAWÜ	Shooters Little Sun	435,0
2	354	Haug, Philip Martin	B/BRA	Peppy Steppin Jac	428,0
3	359	Haug, Philip Martin	B/BRA	Slidin On Diamonds	427,5
4	131	Stein, Masha	HES	Lady Smoke N Glo	419,0
5	398	Schemuth, Martin	SA/AN	I Like Yellow Roses	412,5
6	351	Werdermann, Joschka	BAWÜ	Chaca Julia	411,0



In unserer Werkstatt fertigen wir in liebevoller Handarbeit Westernsättel und Zubehör aller Art. So können wir auch individuelle Wünsche berücksichtigen und sämtliches Zubehör passend zum Sattel herstellen.

Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

42899 Way Out West
www.wayoutwest.de
Tel 02191-469660

83527 Ostermaier Saddleshop
ostermaier-westernreiten.de
Mobil 0178-4930873

52152 Saddle Shop Aachen
www.saddleshop-aachen.de
Tel 02485-9121688
Mobil 0175-2411560

82515 | 84030 | 81827
Fairvalley Reitsport XXL
www.fairvalley.de
Tel 08171-919880
Mobil 0170-9977770

57080 Saddles & Tack
www.saddles-tack.de
Tel 0271-3177583
Mobil 0171-7709055

89143 Cully's Saddles & More
www.cullys.de
Tel 07344-952673
Mobil 0172-9414425

57537 Westernsaddle.de
www.westernsaddle.de
Tel 02742-723344
Mobil 0160-97340612

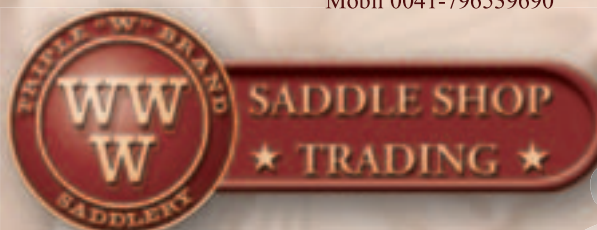
A-4702 OM Reitsport
www.om-reitsport.com
Tel 0043-724943013
Mobil 0043-6644328889

57589 Wippi's Sattelkammer
www.wippi-s.de
Tel 02682-965698
Mobil 0172-2406771

A-8200 Baumgartner KG
www.reitsport-baumgartner.at
Tel 0043-31122430
Mobil 0043-6641108393

72535 Cowboy Headquarters
www.w-day.de
Tel 07389-90290
Mobil 0171-7725520

CH-3110 Westernhorse Shop
www.westernhorse-shop.ch
Tel 0041-317218905
Mobil 0041-796539690



Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
7	302	Sattler, Patrick	BAWÜ	Dualin Rippy	407,0
8	375	Götte, Regina	HES	Double Oak Lightning	406,5
9	396	Schemuth, Martin	SA/AN	Shiners Red Pepper	405,5
10	80	Götz, Katharina	RLP	Signed by Chex	394,0

JUPF BA 4j – Jungpferde Basis 4 jährig

1	245	Bakri, Rabia	SAAR	Too Close To The Gun	21,4
2	207	Reinkehr, Danny	NS/H	Docs J Golden Assets	21,3
3	199	Haug, Philip Martin	B/BRA	Charleys Silent Star	21,3
4	256	Wehnes, Oliver	RLP	Jumpin Blue Flash	21,1
5	176	Heiter, Barbara	BAWÜ	Rap my Blues	21,0
6	283	Otremba, Martin	NS/H	Good Impulses	20,9
7	92	Leckebusch-Stark, Linda	RHLD	Double Goodness	20,8
8	134	Bukowski, Franziska	B/BRA	Chexs Black Diamond	20,7
9	68	Becker, Stefanie	WSTF	Big Showtime	20,6
10	100	Ludwig, Sascha	BAWÜ	Spook N Chic	20,5

JUPF BA 5j – Jungpferde Basis 5 jährig

1	91	Leckebusch-Stark, Linda	RHLD	Hunt The Terms	22,6
2	20	Haaß, Barbara	SAAR	BM Royal Spade	21,5
3	294	Stötzner, Katharina	THÜR	Elegant Nite Chip	21,3
4	295	Waldinger, Sandra	BAY	Lillys Big Time	21,2
5	286	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	20,8
6	95	Stepper, Sita	BAWÜ	LJ I look like my mom	20,6
7	225	Mützel, Michael	BAWÜ	Tom Tailor	20,5
8	208	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	20,4
9	50	Flesch, Susanne	RHLD	Invy This Playgirl	20,1
10	307	Paulweber, Christoph	BAY	JP Sure To Be A Whiz	20,0

JUPF RN 4j – Jungpferde Reining 4 jährig

1	356	Haug, Philip Martin	B/BRA	Lolas Cowboy Dunit	23,15
2	16	Ludwig, Sascha	BAWÜ	Custom Me Pistol	22,3
3	244	Dietrich, Birgit	RHLD	Smart Electric Spark	22,2
4	372	Rohde, Sandra	B/BRA	Just Colonic Art	21,65
5	199	Haug, Philip Martin	B/BRA	Charleys Silent Star	21,25
6	329	Reichenbach, Markus	BAWÜ	My Sailing Sam	21,15
7	387	Bolz, Hannes	BAWÜ	Crome Over Easy	20,95
8	100	Ludwig, Sascha	BAWÜ	Spook N Chic	20,8
9	189	Enyi, Jessica	B/BRA	Reds Haida CJ	20,7
10	68	Becker, Stefanie	WSTF	Big Showtime	20,6

Pl	SNr	Reiter	LV	Pferdenname	Score
JUPF RN 5j – Jungpferde Reining 5 jährig					
1	340	Rohde, Stephan	RHLD	Smarty Diamond	22,9
2	257	Wehnes, Oliver	RLP	Buckys Little Red	22,3
3	24	Wolters, Susanne	HES	Pepo B Starlight	21,4
4	211	Bayer-Sassenhausen, Birgit	RHLD	BB Wimpys Lil Step	21,2
5	325	Stuke, Stefan	BAY	Lil Magnum	20,9
6	363	Zech, Stefanie	BAY	TC Holly Stuff	20,8
7	190	Enyi, Jessica	B/BRA	Pepper Is Reds Pride	20,7
8	288	Stoll, Bernd	BAWÜ	Forgotten Gun	20,1
9	13	Hahn, Susan	SACHS	Chalenge Olena	20,0
10	75	Tuscher, Marc	BAWÜ	One Smokin Olena	19,9

JUPF TH 4j – Jungpferde Trail 4 jährig

1	259	Wehnes, Oliver	RLP	BMS Dun By Charley	22,4
2	176	Heiter, Barbara	BAWÜ	Rap my Blues	22,4
3	245	Bakri, Rabia	SAAR	Too Close To The Gun	22,4
4	207	Reinkehr, Danny	NS/H	Docs J Golden Assets	22,3
5	283	Otremba, Martin	NS/H	Good Impulses	22,2
6	68	Becker, Stefanie	WSTF	Big Showtime	21,8
7	256	Wehnes, Oliver	RLP	Jumpin Blue Flash	21,7
8	78	Jeske, Nicole	WSTF	Mr Late Nite	21,5
9	165	Leckebusch-Stark, Linda	RHLD	Quincy Range	21,5
10	147	Fichtel, Holger	WSTF	Smart Peppy Chex W	21,4

JUPF TH 5j – Jungpferde Trail 5 jährig

1	208	Reinkehr, Danny	NS/H	Zippos Skippin Sonny	23,6
2	257	Wehnes, Oliver	RLP	Buckys Little Red	22,5
3	75	Tuscher, Marc	BAWÜ	One Smokin Olena	22,3
4	225	Mützel, Michael	BAWÜ	Tom Tailor	22,0
5	286	Ludwig, Sascha	BAWÜ	SL Platinosmart	22,0
6	307	Paulweber, Christoph	BAY	JP Sure To Be A Whiz	22,0
7	95	Stepper, Sita	BAWÜ	LJ I look like my mom	21,6
8	295	Waldinger, Sandra	BAY	Lillys Big Time	21,4
9	64	Sosna, Carolin	RHLD	SOS Global Player	21,4
10	294	Stötzner, Katharina	THÜR	Elegant Nite Chip	21,4

Horse & Dog Trail LK 4/5

1	84	Hammer, Ines	RLP	Gerry	181
2	592	Müller, Jana	BAWÜ	UB Boon Bar Jac	142
3	328	Willun, Birgit	B/BRA	Dollys Dream Girl	135
4	19	Frey, Nadja	SAAR	LB first issue	129
5	180	Reichelt, Jana	THÜR	Thorns Doc O Lena	128

Horse & Dog Trail LK 1-3

1	7	Forster, Carmen	SAAR	GHP Great Pal Omine	521,5
2	31	Wollschläger, Daniela	NS/H	Philine	497,5
3	101	Koser, Angela	BAWÜ	Peppa Bar Delmaso	484,0
4	15	Neubauer, Bettina	BAWÜ	Bay like chocolate	482,5
5	137	Kauth, Lena	RLP	Daron	477,0
6	152	Stuppi, Luise	RLP	Sturmwind	476,0
7	192	Winter, Kirsten	SACHS	Honey Poco Mui	455,0
8	594	Paßgang, Lina	WSTF	Shades Of Fury	447,0
9	69	Brückner, Andrea	RHLD	Lojar	435,5
10	423	Milde, Astrid	B/BRA	UW Slippin Skip	429,0

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid

Telefon 02191-469660

www.wayoutwest.de



Mannschaftsmeisterschaft Jugend

LV	TH	WHS (Joker)	WPL	RN	Summe	Platz
Bayern	13	13	14	12	52	1
Rheinland	12	11	12	9	44	2
Westfalen	14	9	13	8	44	3
Schweiz	9	6	10	13	38	4
Niedersachsen/Hannover	3	12	11	10	36	5
Baden-Württemberg	11	10	8	7	36	6
Berlin-Brandenburg	4	14	4	4	26	7
Sachsen	6	5	9	6	26	8
Hessen	7	8	7	2	24	9
Thüringen	2	7	1	14	24	10
Bremen/Niedersachsen	5	2	5	11	23	11
Rheinland-Pfalz	10	4	3	3	20	12
Hamburg/Schleswig-Holstein	8	2	2	5	17	13
Saarland	1	3	6	1	11	14

Mannschaftsmeisterschaft Senioren

LV	TH	WHS	WR	WPL (Joker)	RN	Summe	Platz
Rheinland	13	12	15	15	15	70	1
Baden-Württemberg	14	15	8	7	13	57	2
Hamburg/Schleswig-Holstein	9	5	13	10	12	49	3
Saarland	10	13	2	9	11	45	4
Bayern	8	9	6	12	7	42	5
Schweiz	4	14	14	5	5	42	6
Rheinland-Pfalz	5	11	9	3	14	42	7
Hessen	6	6	12	14	2	40	8
Westfalen	3	8	11	13	4	39	9
Niedersachsen/Hannover	1	10	10	11	7	39	10
Berlin-Brandenburg	12	3	4	8	8	35	11
Sachsen-Anhalt	15	1	5	2	11	34	12
Sachsen	2	7	1	6	9	25	13
Bremen/Niedersachsen	11	2	7	1	4	25	14
Thüringen	7	4	3	4	1	19	15

Eurocup Jugend

Team	TH	WHS	WPL	RN	Summe	Platz
Deutschland 1	3	3	2	3	11	1
Deutschland 2	1	2	3	2	8	2
Schweiz	2	1	1	1	5	3

Eurocup Senioren

Team	TH	WHS	WR	WPL	RN	Summe	Platz
Deutschland	1	4	3	3	4	15	1
Schweiz	3	3	4	1	3	14	2
Österreich	4	2	1	2	2	11	3
Niederlande	2	1	2	4	2	11	4

Die kompletten Ergebnislisten finden Sie unter: www.westernreiter.com

Jetzt informieren:
 Telefon 0800 - 208 80 02
kostenfreie Service-Hotline
 E-Mail reitsport@wirsol.de
 Oder besuchen Sie uns
 an unserem Stand auf der
 German Open in Kreuth.

WIRSOL
 STROM MACHEN KANN JEDER

Eine neuer Unterrichts-Ansatz: Personal Coaching im (Western-)Reitsport

Die wichtigsten Fragen und Antworten im Interview mit Susanne Flesch

„Persönlichkeitstraining“ – ein neuer Begriff macht unter Reitern und in vielen anderen Lebensbereichen die Runde. Doch was verbirgt sich dahinter genau? Ein aktueller „Modetrend“ in der Trainingswelt, oder ernstzunehmende Möglichkeit auch der reiterlichen Weiterbildung? Wann können oder sollten Reiter diese Möglichkeit des Unterrichts in Anspruch nehmen? Und was erwartet den Schüler da?

Diese und weitere Fragen beantwortet der „Westernreiter“-Redaktion Susanne Flesch, Trainerin A Westernreiten und ausgebildeter, zertifizierter DBVC-Coach für emotionale Intelligenz, die aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichten und Theorie und Praxis aus erster Hand erklären kann. Vor fünf Jahren machte sie sich im Reitsport-Bereich mit dem Persönlichkeitstraining selbständig; vorher leitete sie in einem Unternehmen entsprechende Seminare, u.a. für Führungskräfte. Im Rahmen einer Zusatzausbildung wurde sie dann auf ihre Verbindung zum Reitsport, damals heißgeliebtes Hobby, angesprochen – und hat seitdem ihre Leidenschaft Reiten in das Personal Coaching integriert und zum Beruf gemacht.

Westernreiter:

Was genau ist eigentlich „Personal Coaching“? und was verbirgt sich hinter diesem Begriff, der ja zuerst recht neomodisch wirkt und insbesondere auch abseits des Reitsports topaktuell ist?

Susanne Flesch:

Das zentrale Anliegen des Persönlichkeits-Coachings würde ich folgendermaßen formulieren: „Klar den eigenen Weg erkennen und mutig gehen – Schritt für Schritt!“

Wenn man es detaillierter betrachtet, ist Personal Coaching die Kunst der unvoreingenommenen, klaren Selbstwahrnehmung und eine Selbstführung, die auch in schwierigen Situationen in der Lage ist, das innere Gleichgewicht zu erhalten, sich weniger in Konflikte zu verwickeln und stimmige Entscheidungen zu treffen.



Westernreiter:

Das heißt also, dass das „Persönlichkeits-training“ wörtlich zu nehmen ist und seine Ziele nicht in der körperlichen, sondern in der mentalen Schulung liegen, richtig?

Susanne Flesch:

Ganz allgemein gibt es eine Vielzahl von Zielen, die das Personal Coaching verfolgt – diese bewegen sich immer im Bereich des Erlernens bzw. Ausbaus eigener Fertigkeiten wie z.B.:

- Antworten auf persönliche Fragen finden
- Neue Lösungswege entwickeln
- Persönliche Barrieren erkunden und reduzieren
- Die eigene Herangehensweise an herausfordernde Situationen erkennen und das Handlungsrepertoire erweitern
- Sich selbst tiefer kennenlernen und Stärken bewusster einsetzen
- Belastungssituationen besser handhaben
- Authentizität und Glaubwürdigkeit weiter entfalten
- Wichtige Entscheidungen bewusster und leichter treffen
- Den individuellen Stil verfeinern, einzigartige Qualitäten und Fähigkeiten entfalten und gezielter nutzen

Westernreiter:

Das lässt sich auf viele Situationen im Alltag anwenden – den Beruf, das Privatleben, die Ausführung von Hobbies, bzw. Sport ...

Susanne Flesch:

Ob im Beruf, in der Liebe, bei gesundheitlichen Beschwerden – das Leben stellt uns immer wieder vor Herausforderungen. Oft finden wir uns



Susanne Flesch, Trainerin A Westernreiten und ausgebildeter, zertifizierter DBVC-Coach für emotionale Intelligenz.

sogar zum wiederholten Mal in einer ähnlichen Situation. Eigenes Nachdenken und die vermeintlich guten Ratschläge von außen bringen uns meist nur bis zu einem bestimmten Punkt. Denn unsere Erfahrungen und erlernten Glaubenssätze hindern uns oft daran, den Weg zu gehen, der genau für uns stimmt.

Persönlichkeits-Coaching hilft, bisherige Denk- und Verhaltensmuster zu erkennen und zu lösen. Es schafft die Basis, problematischen Lebenssituationen neu zu begegnen und hilft das zu tun, was der Kunde wirklich will.

Westernreiter:

Wie verbinden sich denn genau Personal Coaching und Reitunterricht – warum setzt man Persönlichkeitstraining im Reitsport ein?

Susanne Flesch:

Das liegt fast auf der Hand, da der Reitsport ja gerade durch die Beschäftigung mit dem Partner Pferd einen sehr hohen Anspruch an mentale Stärke und emotionale Intelligenz stellt.

Pferde kommunizieren fast ausschließlich durch Körpersprache. Sie registrieren ohne Worte instinktiv und recht schnell die innere, d.h. wirkliche Autorität des Menschen. Sie stufen ihn unmittelbar als ranghöher oder rangniedriger ein. Sie erkennen das Überspielen von Schwächen sofort und stellen die dargestellte Autorität durch Verweigern, Weggehen oder einfaches Ignorieren in Frage. Das Pferd gilt gewissermaßen



Ben als „Spiegel“ der Emotionalen Intelligenz des Menschen. Bringe ich ein Pferd dazu, dass es mir folgt? Welche Ausstrahlung habe ich? Begrüßt es mich freundlich oder interessiert es sich nicht für mich? Was bewirken Veränderungen in meiner Körperhaltung? Macht es mir Platz, oder bahnt es sich seinen eigenen Weg ohne Rücksicht auf meine Position? Durch praktische Übungen mit dem Pferd wie z.B. das Führen mit oder ohne Strick erfahren wir schon eine Menge über unsere persönliche Ausstrahlung. Ein fachlich geschultes Auge erkennt das schon an minimalen Verhaltensweisen des Tieres. Persönlichkeitstraining kann übrigens als reine Beratung, Training oder Kurs sowohl mit als auch ohne Pferd stattfinden.

Westernreiter:

Kann mir mein Pferd denn helfen beim „Personal Coaching“?

Susanne Fleisch:

Von entscheidender Bedeutung ist, dass das Pferd absolut vorurteilsfrei handelt. Es spielt keine Rolle, welchen sozialen Status eine Person hat, oder auch ob sie körperliche Defizite hat – das Pferd interessiert sich ausschließlich für die Persönlichkeit des Menschen.

All diese Faktoren und Erkenntnisse haben einen maßgeblichen Einfluss auf das Miteinander von Mensch und Pferd und vor allem auch auf den Erfolg (oder Misserfolg) als Team; beim Reiten allgemein, auf dem Turnier, im Gelände, am Boden, ... Eine Vielzahl von persönlichen Zielen kann durch die Basisarbeit am „Miteinander“ erreicht werden. Das gibt Kraft und Stärke auch in vielen anderen Bereichen!

Westernreiter:

Bei welchen konkreten Problemen ist Personal Coaching denn dann genau sinnvoll?

Susanne Fleisch:

Ganz oben steht dabei Reiten ohne Stress und Angst. Dies ist mir persönlich ein sehr wichtiges Anliegen. Viele Reiter leiden zum Teil jahrelang stark unter Leistungsdruck (im Unterricht, bei Turnieren), oder ▶



Outdoor - Decken



Abschwitzdecken





von Mensch zu Mensch beginnt, kann unter Umständen über Kurse und Reitunterricht bei einem Coaching auf dem Turnierplatz „enden“. Wichtig ist dabei immer, dass schon frühzeitig eine Vereinbarung über den einzuschlagenden Weg bzw. das zu erreichende Ziel getroffen – und regelmäßig überprüft – wird. Ob Freizeit- oder Turnierreiter spielt dabei übrigens überhaupt keine Rolle!

Ein wichtiger Faktor sind die ersten Momente der Reitstunde oder des Coachings: Den Menschen dort abzuholen, wo er gerade steht und ein Gefühl für die aktuellen inneren und äußeren Zustände von Mensch und Pferd zu bekommen. Oft war der Tag nicht optimal, die Arbeit sehr anstrengend, ein Streit zu Hause oder mit Kollegen ... all das bringt der Mensch mit zum Pferd, mit in den Unterricht, oder das Coaching. Dies gilt es, in die richtigen Bahnen zu lenken und ins Training mit einzubeziehen.



Westernreiter:
Welche Zielgruppen stehen dabei im Vordergrund?

Susanne Fleisch:
Der Reiter der Angst hat und nicht weiter weiß, genauso wie der Ausbilder, der an seinem Umgang mit den Kunden etwas verändern will oder auch z.B. der Turnierreiter, der sich mental entwickeln und besser verstehen möchte, um erfolgreich(er) zu werden. Generell ist Coaching für jeden Menschen geeignet, der mehr über sich selbst erfahren möchte.

Ängsten (z.B. nach Unfällen) – völlig unnötig! In solchen Fällen hilft mir meine Ausbildung als Persönlichkeitstrainer und ich erarbeite gemeinsam mit meinen Kunden, wie sie wieder mit Spaß und Erfolg Reiten können.

Eine weitere, wichtige Säule ist die Weiterentwicklung (von Pferd und Reiter) – jeder weiß, wie wichtig kontinuierliche Fortbildung in allen Bereichen des Lebens ist. Nicht umsonst ist das „lebenslange Lernen“ zu einem wichtigen Schlagwort unserer Zeit geworden. Auf das Reiten trifft dieser Grundsatz sogar in besonderem Maße zu.

Westernreiter:
Aber das lerne ich doch in der Regel auch bei meinem Reitlehrer?

Susanne Fleisch:
Oft sind Reiter enttäuscht von der üblichen Reiterei mit viel Kraft, fühlen sich überfordert oder talentlos. Aber sie scheuen sich, kritische Fragen zu stellen oder eine andere Unterstützung zu suchen. Fazit: Sie üben für sich alleine ... und das Reiten wird immer schlechter, das Pferd widersetzlicher. Oder sie gehen nur noch ins Gelände – obwohl sie eigentlich vom feinen Westernreiten träumen.

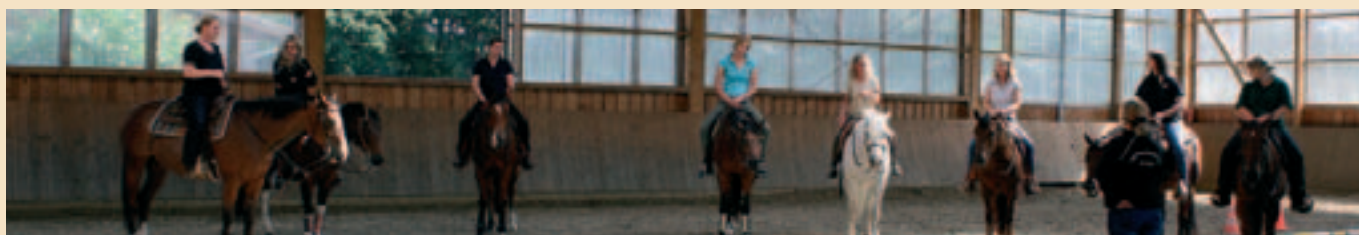
Individuell abgestimmt auf die Ausgangssituation, die Wünsche und Ziele, den Typ und Ausbildungsstand des Pferdes hilft Personal Coaching, das Reiten zu verbessern und zu entwickeln. Die

Reiter lernen Bewegungsabläufe zu verstehen – die eigenen und die des Pferdes; Lektionen werden verständlich und „reitbar“ gemacht. Reiter erfahren also anschaulich, wie Sie das Pferd beeinflussen können – ohne Kraft und Druck.

Westernreiter:
Ganz praktisch gefragt: Wie genau unterscheidet sich also eine Personal Coaching-Stunde vom „normalen“ Reitunterricht?

Susanne Fleisch:
Für mich als Ausbilder von Menschen und Pferden bedeutet Persönlichkeitstraining eine bessere Vorbereitung für ein verantwortungsvolles Miteinander in der Arbeit. Ich kann bewusst mit emotionalen Reaktionen und Widerständen umgehen und verfüge aufgrund meiner langjährigen Erfahrung und Ausbildung (als Coach) über sehr gut entwickelte Fähigkeiten auf den Gebieten der Menschenkenntnis, der Kommunikation, der Führung und Teamentwicklung und in der Interaktion zwischen Mensch und Pferd – und Trainer.

Welches konkrete Setup für den Unterricht bzw. das Coaching gewählt wird, hängt stets individuell vom Schüler ab – von seinem Ausbildungsstand, Kenntnissen und Fähigkeiten, und natürlich auch von seinen Zielen. Gerade die (reiterlichen) Ziele können sich im Laufe der Zusammenarbeit natürlich auch verändern bzw. entwickeln: Was als Beratungsgespräch



Westernreiter:

Gibt es Pferde, die sich besonders für den Personal Coaching-Unterricht eignen? Oder ist dies mit jedem Pferd machbar?

Susanne Flesch:

Grundsätzlich ist jedes Pferd geeignet – immer im Rahmen seiner Möglichkeiten und Fähigkeiten; was natürlich auch analog für den Reiter gilt.

Westernreiter:

Hast du als Coach und Trainerin eine persönliche Unterrichtsphilosophie?

Susanne Flesch:

Der Körper ist das, was Pferde von uns am meisten wahrnehmen. All unser Verhalten, ob bewusst oder unbewusst, spiegelt der Körper dem Pferd wieder. Darum ist es mir im Umgang mit Pferden so wichtig, dass Reiter ihre eigenen Körpersignale wahrnehmen und lernen, ihren Einfluss auf das Pferd zu verstehen. Diese Achtsamkeit im Umgang mit dem Pferd schafft Vertrauen und gegenseitigen Respekt. Ich stehe für die Entwicklung von Achtsamkeit und Wertschätzung, sowohl für sich selbst, als auch füreinander und möchte Menschen und Tiere unterstützen, die eigenen Ressourcen zu nutzen. Auch ich selbst möchte mich ständig weiterentwickeln, um in Bewegung zu bleiben, damit ich auch andere Menschen „in Bewegung“ bringen kann. Für mich ist der Erfolg beim Reiten abhängig von Fairness, einfühlsamen Hilfen, der ehrlichen Berücksichtigung des Ausbildungsstandes von Pferd und Reiter und einem aufeinander aufbauenden, abgestimmten Trainingskonzept.

Westernreiter:

Was macht eigentlich einen guten Personal Coach aus? Gibt es eine spezielle Ausbildung, oder gar eine Zusatzausbildung für Reitlehrer, an der sich Kunden orientieren können?

Susanne Flesch:

Ein guter Coach ist für mich ein neugieriger Entdecker. Er nähert sich unvoreingenommen Menschen, Pferden und Sachverhalten. Ein guter Coach verfügt über eine hohe soziale Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen und Pferden.



Ein seriöser Coach hat neben seiner fundierten Ausbildung einen Blick für Stärken, Optionen, Varianten, Ideen und Visionen des „Gecoachten“; er muss gegenwarts- und zukunftsorientiert zugleich agieren, kritische Fragen formulieren und im selben Moment zuhören können. Darüber hinaus kommt es auf das Vermögen an, zwar in persönliche Beziehung mit dem Kunden einzutreten, dennoch aber eine professionelle Distanz zu bewahren.

Bei der (Aus)Wahl des Coaches sollte man auf eine fundierte, anerkannte Ausbildung in eben diesem Bereich achten; sie gewährleistet nicht nur einen professionellen Umgang miteinander, sondern hier lernt der Coach auch seine Grenzen kennen: Wo kann er helfen, wann ist aber ein Spezialist gefragt – z.B. bei psychologischen Krankheitsbildern.

Westernreiter:

Du arbeitest seit vielen Jahren mit dem „Persönlichkeitstraining“. Kannst du uns von einigen besonderen Erfahrungen damit berichten, die du gesammelt hast?

Susanne Flesch:

Das Schöne an meiner Arbeit sind all die Momente, in denen ich in glückliche Gesichter

schaue, Mails oder Nachrichten mit positiven Rückmeldungen von meinen Kunden erhalte. Jede Rückmeldung ist dabei so individuell wie jeder Mensch, mit dem ich arbeite – und es nimmt eben auch Jeder für sich etwas Anderes mit.

Westernreiter:

Hat deine Tätigkeit als Personal Coaching Einfluss auf dich selbst als Reiterin?

Susanne Flesch:

Ja, auf jeden Fall! Seit ich das Personal Coaching im Reitsport mache, bin ich selbst auch viel bewusster im Umgang mit meinen Pferden und auch beim Reiten geworden. Ich unterscheide genauer und reflektiere besser. Das zeigt sich dann konkret darin, dass ich mich z.B. viel weniger ärgere über vermeintlich schlechte Leistungen meiner Pferde oder von mir, weil ich Situationen analysieren und meine Emotionen in Sachlichkeit umleiten kann. Das hilft natürlich sehr – mir und den Pferden!

Westernreiter:

Susanne, ganz herzlichen Dank für das Interview und alles Gute weiterhin!

Das Interview führte Anne Wirwahn.



Saddleshop-Aachen

www.Saddleshop-Aachen.de

Telefon 024 85 - 91 21 688

- Professionelle Beratung durch Trainerin B Westernreiten
- Fachhandel seit 2001
- Sattelmobil mit großer Auswahl an Markensätteln
- Sattelproben in ganz NRW, RLP, Niederlande, Belgien und Luxemburg
- 0% Zinsen für EMU-Mitglieder
- Vom Einsteigersattel ab 999,- € bis zum Profi Show Reiner
- 0%-Finanzierung möglich
- Vermittlung Ihres gebrauchten Markenwestersattels



Continental Classic
Redstone Reiner

2.289,- €

Der Horsecode Teil 2: Mit Pferden lernen



In meinem letzten Artikel »Der Horsecode: Neun Weisheiten, die ich von Pferden gelernt habe« ging es um eine Lebenseinstellung, die wir im Umgang mit Pferden lernen können. Es ging um falsche Erwartungen und das echte Gefühl, das Pferde uns schenken können. Dieser Teil baut darauf auf und geht noch einen Schritt weiter: Was können wir MIT Pferden lernen – ein Wissen, das wir auf unser gesamtes Leben anwenden können. Die einen nennen es Managertraining, die anderen Beziehungstraining oder auch Pferde als Therapie. Im Grunde steckt dahinter immer eine Sache: Pferde versuchen uns zu dem Partner zu machen, der ihrem eigenen Leben Sicherheit gibt. Aber gleichzeitig geben sie uns dafür etwas zurück, was uns innere Ruhe verleiht – die Erkenntnis, wer wir tief in uns wirklich sind. Und das Schöne ist, dass sie das ganz in Stille tun – wenn wir sie auf Augenhöhe stellen, fließt es ganz einfach zu uns über.

Von Hardy Lahn

■ Die Geschichten, die Pferde schreiben

Ich möchte hierzu eine Geschichte erzählen, die zeigt, wie groß diese Kraft und dieses Gefühl sind:

Der Journalist Rupert Isaacson und seine Frau Kristin bekommen einen Sohn, Rowan. Schon früh merken sie, dass mit ihrem Sohn etwas nicht stimmt. Er leidet an einer Form des Autismus. In ihrem Dokumentationsfilm sieht man, wie sich Rowan jeder Form von Kommunikation verweigert; schreit, wenn sich in seinem Zuhause etwas verändert und er in seiner eigenen Welt aufwächst, obwohl seine Eltern alles versuchen, ihn dort heraus zu holen. Er spricht nur Dialogstückchen nach, die er aus Videos kennt und die er einfach unendlich wiederholt – aber nie assoziierte Wörter wie Mama oder Papa. Ärzte nennen das „Echolalie“. Sein Vater nimmt ihn mit zu einem Heiler, und kurz danach zu seiner Stute Betsy, da er von der heilenden Wirkung der Pferde gehört hat. Er setzt sich mit seinem Sohn auf die Stute für einen Ausritt. Rowan kreischt vor Vergnügen und spricht erstmals in kognitiven Zusammenhängen. Nach dem Ausritt ist er wie verwandelt. Rupert fragt seinen Sohn: „Magst Du Betsy nicht umarmen und ‚Danke‘ dafür sagen, dass wir sie reiten durften?“ ▶

»Wirf dein Herz voraus,
dein Pferd wird ihm folgen.«



Horseware



Tough1



ab
89,00
,-€



Bucas Smartex
Rain Big Neck



Horseware
Amigo Mio



Horseware
Rambo
Optimo



ab
59,00
,-€

Bucas
Freedom
Turnout



€
59,99

Amigo
Bravo-12 Plus



Bucas
Power Turnout
Big Neck



Horseware
Stock Horse



Bucas
Irish
Turnout



Horseware
Amigo XL
Turnout



€
28,95

ab
139,00
,-€

Back On Track



Hol' dir den

Newsletter!

Betsy senkt den Kopf zu ihm herunter und er, der aufgrund seiner Krankheit normalerweise jeden körperlichen Kontakt ablehnt, umarmt sie und küsst sie auf die Nase. Rupert beschreibt diesen Moment so: „Sofort strahlte Betsy eine außergewöhnliche Milde aus, die Augen wurden weich, die Lider mit den langen schwarzen Wimpern schlossen sich halb. Zwischen den beiden geschah etwas, eine ganz direkte Kommunikation, die ich als neurotypischer Mensch nie erfahren konnte“. (Rupert Issacson, The Horse Boy) Heute reitet der Junge alleine und spricht mit seinem Vater schon vollständige Sätze. Ein Weg der Heilung, den die beiden noch nicht zu Ende gegangen sind, doch die ersten Schritte haben die Eltern mit ihrem Sohn gemeinsam beschritten.

Auch Pat Parelli und sein Sohn Caton beweisen, wie groß die Kraft ist, die das „Natural Horsemanship“ auch für uns Menschen hat. Caton wurde mit einer gravierenden geistigen Behinderung geboren, und die Ärzte bescheinigt ihm, nie selbstständig leben zu können. Heute reitet Caton als junger, starker Mann lächelnd in die Arena und jeder, der die Geschichte kennt, ist ergriffen; die Menge tobt.

Die Mutter eines zwölfjährigen Mädchens, das sehr schüchtern ist und von mir unterrichtet wurde, erzählte mir einige Wochen später, wie sich Marie verändert hat. Früher musste sie immer für Marie voraus gehen, für sie fragen und ihr den Weg ebnen. Lachend berichtete sie nun: „Jetzt ruft mich Marie aus der Stadt an und erzählt mir, was sie noch alles erledigen muss. Und ihre Freundinnen, denen sie früher immer hinterher gelaufen ist, rufen nun ständig hier an und fragen, ob sie mit ihnen etwas unternimmt.“

Anna, ein elfjähriges Mädchen, ist seit ihrer Geburt halbseitig spastisch gelähmt. Immer wenn sie angespannt ist, krampfen sich alle Muskeln ihrer rechten Körperhälfte unkontrolliert zusammen. So war das bis vor einem Jahr. Jetzt sitzt sie auf einem 1,80m großen Trakehner und galoppiert mit einem Lächeln auf dem Gesicht durch die Halle. Die gelähmte Hand putzt das Pferd, führt das Pferd und lenkt das Pferd am Zügel – vier Beine schenken zwei Beinen ein neues Leben.

■ Was machen Pferde da mit uns?

Ganz einfach: sie fordern uns körperlich, emotional, geistig und sozial. Sie reflektieren jede noch so kleine Veränderung und machen sie uns bewusst. Sie machen uns stark und unabhängig, wenn wir von ihnen lernen und ihre Trainingsmethode verstehen. Dabei machen sie nichts anderes, als jedem eine Chance zu geben. Sie schenken uns damit innere Kraft und Ruhe, die heilend wirken. Und das, obwohl sie Beutetiere sind und wir ihre Jäger – vielleicht ist dies das Geheimnis des Horse Code. Sie zwingen uns, positiv zu denken, veränderungsbereit zu bleiben, authentisch zu sein und unser Inneres zu spüren. Sie belohnen sofort und unmittelbar, ohne das Vorangegangene zu bewerten. Wir machen in ihren Augen nie etwas falsch, sondern nur noch nicht alles richtig – ein kleiner, aber sehr bedeutsamer Unterschied zu unserem Denken. Pferde reagieren nur auf das und belohnen ehrlich, was wir gut machen, indem sie uns zeigen, dass es ihnen gut tut.

Dieses Bewertungssystem, das nie auf Fehlern „herumreitet“ und nie in Vergleich zu anderen stellt, gibt uns die Kraft, positiv zu wachsen.



■ Pferde geben uns die Flügel, die wir nicht haben

Die Kraft, sich und andere durchs Leben zu führen, ist die Kraft der Gelassenheit und der Souveränität. Ein Leitpferd, das Gefahren übersieht, überbewertet oder sich davon aus dem Gleichgewicht bringen lässt, bringt alle anderen in Gefahr. Ein Leithengst, der hinter jedem Busch eine Gefahr wittert und nicht weiß, wo er hin soll, bringt die ganze Herde in Unruhe. Die anderen können nicht mehr grasen und sich um die Fohlen kümmern, alle rennen nervös hin und her. Das kostet sehr viel Energie und verhindert, dass sie Nahrung aufnehmen können. Deshalb braucht die Herde ein Leittier, das verlässlich zeigt, wann und wohin geflüchtet werden muss, oder dass eben kein Grund zur Aufregung besteht und alle sich unbedenklich um Nahrung kümmern können.

Geistige Ruhe und Gelassenheit gibt allen die Kraft, mit Urvertrauen eigene Stärken zu entwickeln. Wer in Angst lebt, entwickelt sich nicht. Daher kommt vielleicht die große Wirkung von Pferden auf uns Menschen – und gerade auf Menschen mit physischen oder psychischen Unsicherheiten.

Pferde versuchen, uns die Kraft zu geben, Urvertrauen in uns selbst zu finden und ihnen damit Sicherheit zu schenken. Wenn wir das nicht erkennen, läuft es in eine andere Richtung – in Angst und Unsicherheit. Denn nur, wenn man das Spiel versteht, macht es Freude und hat einen positiven Nutzen. Wenn man zu verstehen beginnt, dass jedes „Infragestellen“ nur ein Hinweis ist, etwas zu verändern, fühlt man sich nicht kritisiert, sondern motiviert.

Vielleicht sieht man deshalb auch so oft abscheuliche Bilder von Trainern, die Meister darin sind, Pferde zu bestrafen, anstatt von ihnen zu lernen. Sie vergessen sich selbst, weil sie von falschem Ehrgeiz geleitet werden und ihre Schwächen nicht bei sich sehen wollen oder können.

Das Pferd ist dein Spiegel.

Es schmeichelt dir nie. Es spiegelt dein Temperament.

Es spiegelt auch deine Schwankungen

Ärgere dich nie über dein Pferd, denn du könntest dich ebenso über dich selbst ärgern. (Rudolph G. Binding)

Buchtipps zum Thema:

- **Rupert Isaacson:** Der Pferdejunge – Die Heilung meines Sohnes
- **Alfie Kohn und Cordula Kolarik:** Liebe und Eigenständigkeit: Die Kunst bedingungsloser Elternschaft, jenseits von Belohnung und Bestrafung
- **Sylvia Greiffenhagen, Oliver N. Buck-Werner:** Tiere als Therapie – Neue Wege in Erziehung und Heilung

Wohin nur mit dem Mist? - Pferdemist sinnvoll verwerten

(aid) Kleinvieh macht zwar auch Mist, aber große Pferde umso mehr: Täglich fallen bis zu 20 Kilogramm Pferdeäpfel und etwa zehn Liter Harn an, die gelagert und abtransportiert werden müssen. Zusammen mit der Einstreutät - fast wöchentlich die Frage nach der „Entsorgung“. Dass Pferdemist allerdings kein Abfall ist, betont Gerlinde Hoffmann, Leiterin der Abteilung Umwelt und Pferdehaltung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Pferdemist sei ein wertvoller Wirtschaftsdünger, biologisch abbaubar und kompostierbar und damit ein guter Humus- und Nährstofflieferant. Von Vorteil sei die Verwertung von Pferdemist auf dem Acker; im Herbst auf Stoppeln ausgebracht oder im Frühjahr als Kompost in die Bestände.

Allerdings darf niemand seinen Pferdemist „einfach so“ auf Weiden oder Äcker ausbringen. Auch hierfür gilt die Düngeverordnung, nach der nur bestimmte Mengen an Nährstoffen pro Hektar ausgebracht werden dürfen. Für 30 Großpferde wird dafür eine Fläche von ca. 9,5 Hektar benötigt, um die Stickstoffmenge von 170 Kilogramm pro Hektar nicht zu überschreiten. Werden 10 bis 20 Tonnen Pferdemist pro Hektar ausgebracht, entspricht das 80 bis 160 Kilogramm Stickstoff. Im Herbst dürfen daher nur ca. 10 Tonnen ausgebracht werden, da maximal 80 Kilogramm Stickstoff pro Hektar erlaubt sind.

Wird der Mist nicht selbst ausgebracht, sondern verkauft, sind die Vorschriften über das Inverkehrbringen von Düngemitteln zu beachten. Sie schreiben eine detaillierte Kennzeichnung von Düngerart, Zusammensetzung, Nettogewicht, Hersteller, Datum und Anschrift vor und erfordern einen Lieferschein. Neben der Ausbringung als Festmist besteht jedoch auch die Verwertungsmöglichkeit in Biogasanlagen. In der Praxis können bis zu 20 Prozent Pferdemist beigemischt werden. Positiv zu bewerten ist die günstige Beschaffung, jedoch müssen mit den Stallbetreibern bestimmte Rahmenbedingungen geklärt werden: Verunreinigungen durch Steine, Ballenschnur und -netze, Führstricke oder Halfter können die Anlagen stören oder beschädigen. Zudem sollte die Anlieferung regelmäßig und wenn möglich in größeren Mengen erfolgen. Ist das geklärt, liefert Pferdemist etwa 55 m³ Biogas pro Tonne Frischmist. Das ist zwar nur gut ein Viertel im Vergleich zu Maissilage, dafür handelt es sich hierbei aber um eine echte Resteverwertung, für die keine Feldfrucht eigens angebaut werden muss.

Pionierin des Freizeitreitens und der artgerechten Pferdehaltung: Ursula Bruns ist 90 Jahre alt geworden

Was wäre die deutsche Pferdewelt heute eigentlich ohne Ursula Bruns? Schon vor rund 60 Jahren setzte sich Ursula Bruns für artgerechte Pferdehaltung und Aufklärung zu vielen Fachthemen rund um Pferde und Reiten ein. So gründete sie 1958 die Zeitschrift „Pony Post“, die im Jahr 1969 in die „Freizeit im Sattel“ überging und unter Freizeitreitern zu einem Hit wurde. Ihr Buch „Dick und Dalli und die Ponies“ war Grundlage für die Verfilmungen rund um den „Immenhof“, der so gut wie ganz Deutschland ins Reitfieber versetzte und das Freizeitreiten hoffähig machte. Auch die Islandpferde erfuhren durch die Immenhof-Filme einen enormen Popularitätsschub - die Pferderasse, für die sich Ursula Bruns besonders einsetzte.

Im Sinne eines pferdegerechten Freizeitreitens und der Ausbildung von Pferd und Reiter gründete Ursula Bruns unter anderem das bekannte FS-Reitzentrum Reken. Dort lehrte sie lange Zeit und arbeitete mit bekannten Größen wie Linda Tellington-Jones oder Rolf Becher zusammen.

Doch ihr Lebenswerk liegt ganz besonders in der Aufklärung zu artgerechter Pferdehaltung. In einer Zeit, in der Boxen- und Ständerhaltung der Standard war, kämpfte sie unermüdlich für eine Änderung der Alltagspraxis und führte Begriffe wie Offenstall- und Laufstallhaltung ein. Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass so viele Pferde heute artgerechter leben können.

Am 1. September 1922 geboren, feierte Ursula Bruns vor kurzem ihren 90. Geburtstag. Sie lebt heute in Spanien und reitet nach wie vor. Alles Gute zum Geburtstag und viele weitere schöne (Pferde-)Jahre!

Mehr Arbeit, mehr Schweiß, mehr Mann ... Der neue Kalender GROOMS 2013 ist da!



Wie bereits im letzten Jahr haben wir auch in diesem Jahr wieder den GROOMS Calendar aufgelegt. Der Kalender ist ab sofort lieferbar und ist erhältlich im Fachhandel oder in unserem OnlineStore unter

www.EQUUS-FineArt.com.

In unserem OnlineStore erhalten Sie den Kalender **versandkostenfrei**, wenn Sie den nachfolgenden Gutscheincode verwenden:

EWU-10

Der Code ist gültig bis zum 31.10.2012 und kann je Kunde nur einmal eingelöst werden.



Berufsausbildung:

Erste Pferdewirte der neuen Fachrichtung Pferdehaltung und Service

(fn-press) Erstmals führte die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) auf ihrem Haupt- und Landgestüt Schwaiganger eine Berufsabschlussprüfung für Pferdewirte in der neuen Fachrichtung „Pferdehaltung und Service“ durch. Diese Berufsausbildung soll insbesondere für eine Tätigkeit in Pensionspferdebetrieben qualifizieren, in denen der professionelle Umgang mit Kunden sehr bedeutsam ist. Die Fachrichtung Pferdehaltung und Service wurde 2010 neben den Ausbildungszweigen Klassische Reitausbildung, Spezialreitweisen - hier auch das Westernreiten, Rennreiten und Pferdezucht eingerichtet.

Bei der Abschlussprüfung in Pferdehaltung und Service müssen die Prüflinge nach zwei schriftlichen Klausuren ihr praktisches Können in den Bereichen Pferde bewegen, Haltung und Versorgung von Pferden sowie Kundenberatung und -ausbildung unter Beweis stellen. Bei der Prüfung in Schwaiganger musste ein Pferd an der Longe und in allen drei Gangarten unter Einbeziehung kleinerer Hindernisse unter dem Sattel selbstständig gearbeitet werden. Auch das fachkundige Anführen eines Ausrittes gehörte dazu. Aufgabe im Bereich Haltung und Versorgung war es, das Fundament und die Hufgesundheits von zwei Pferden fachgerecht und sachkundig zu erläutern. Außerdem musste der für die Pferde vorgesehene Stall beurteilt werden. Im Bereich Kundenberatung und -ausbildung mussten die Prüflinge schließlich einen Pferdehalter im Verladen eines Pferdes unterweisen. Dabei hatten sie vor allem auch genau zu erklären, worauf es bei der Vorbereitung des Gespanns, des Pferdes sowie beim Verladen und beim Transport ankommt.

Die zuständige Ausbildungsberaterin Ann-Cathrin Doelzer betonte, es sei neben der fachkundigen Durchführung der Prüfungsaufgaben besonders wichtig, dass jeder Prüfling die wesentlichen Zusammenhänge aufzeigen und seine Vorgehensweise begründen könne. Mit den Prüfungsleistungen der ersten Absolventinnen und Absolventen war die Ausbildungsberaterin durchweg zufrieden: „Die Ergebnisse zeigen, dass die neuen Pferdewirte für den beruflichen Alltag gut gerüstet sind“, so Doelzer.

Pferdesteuer:

Bislang in allen Kommunen abgewendet - dennoch keine Entwarnung

(fn-press) Rund 200 Städte und Gemeinden bundesweit diskutierten bislang über die Pferdesteuer. Noch ist sie in keiner einzigen Kommune beschlossen. Von Entwarnung kann aber keine Rede sein, ganz im Gegenteil. Reiter müssen achtsam bleiben und auf die Kommunalpolitik reagieren.

Die drohende Einführung der Pferdesteuer geht alle Reiter, Pferdebesitzer und Züchter an. Zwar ist es bislang keiner Kommune im Bundesgebiet gelungen, die Abgabe politisch durchzusetzen, aber der Ernstfall stand Ende August bevor. Die hessische Kleinstadt Lauterbach wollte im Haupt- und Finanzausschuss über das sogenannte Haushaltssicherungskonzept ihre finanzielle Spielräume ausschöpfen und u.a. auch die Pferdesteuer beschließen. Der massive Protest örtlicher Reiter, Vereine und Betriebe sowie die Intervention der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und des Landesverbandes Hessen bewogen den Bürgermeister, das Thema vorerst von der Tagesordnung zu nehmen. Im Oktober sollen in einem „Expertengespräch“ die Vor- und Nachteile der Pferdesteuer erörtert werden. Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, sagt: „Wir können dies als einen Erfolg werten, zeigt die Vertagung doch, dass die Kommunalpolitiker zu einem Meinungsaustausch bereit sind und noch nicht alle Türen geschlossen sind.“ Ungruhe und Robert Kuypers, Geschäftsführer des Landesverbandes Hessen, nutzten die Gelegenheit, bei den DKB-Bundeschampionaten die Medien über den Sachstand und die Perspektiven zu informieren.

Überall im Land regt sich Widerstand gegen die Pferdesteuer. Über Facebook hat sich ein „Aktionsbündnis gegen die Pferdesteuer“ formiert, das von einigen Pferdesportverbänden unterstützt wird. Über 8.000 Pferdefans haben sich dieser Gruppe bereits angeschlossen.

Wie ein Schreckgespenst geistert die Summe von 750 pro Jahr und Pferd durchs Land. Diese hatte der Hessische Städte- und Gemeindebund seinen Kommunen empfohlen. Über 60 Euro Mehrbelastung im Monat könnten viele Pferdehalter nicht aufbringen. Das ist auch manchen Kommunalpolitikern bewusst, und so hat sich die Stadt Lauterbach entschieden, die Steuer bei 204 Euro im Jahr anzusetzen. Thomas Ungruhe: „Mancher mag denken, dieser Betrag ist noch verschmerzbar. Aber wir müssen uns über eines im Klaren sein: Ist die Steuer erst einmal eingeführt, kann sie beliebig nach oben erhöht werden. Deshalb lehnen wir auch 204 Euro ab.“ Ungruhe und Kuypers appellieren an jeden Reiter und Pferdefreund, an jeden Betrieb und Verein, Augen und Ohren offen zu halten. Und zwar vor der eigenen Haustür, denn die Pferdesteuer ist keine Bundessteuer, sondern eine kommunale Abgabe, die auch nur vor Ort verhindert werden kann. Tagesordnungen und Protokolle der Finanzausschüsse sind öffentlich einsehbar und geben Hinweise, ob die Pferdesteuer ein Thema ist. In den einschlägigen Internet-Foren und auf den Facebook-Seiten des Aktionsbündnisses gibt es einen regen Meinungsaustausch, was gerade wo an Protestaktionen läuft. Alles Wissenswerte über die Pferdesteuer ist zu lesen unter www.vorreiter-deutschland.de

Neues originelles Buch für junge Pferdefans:

MEIN REITUNTERRICHTS-TAGEBUCH

Endlich gibt es ein ideales Buch für alle jungen Pferdenarren, die Reiten lernen!

„Was habe ich in der letzten Reitstunde neu gelernt? Habe ich die Bahnfigur ‚durch die ganze Bahn wechseln‘ schon geübt? Wann steht man beim Leichttraben gleich wieder auf?“

Genau darum ist dieses Buch entstanden:

Um den Ausbildungsweg beim Reitenlernen besser zu dokumentieren sowie praktische und übersichtliche Informationen bereitzustellen.

Jennifer Israel, selbst aktive Reitlehrerin und Berittführerin mit langjähriger Unterrichtserfahrung, hat jetzt ihr erstes Buch veröffentlicht, welches ein toller Helfer beim Reitenlernen ist: Neben den Tagebuchseiten, auf denen 40 Reitstunden dokumentiert werden können, enthält dieses Büchlein wichtige Infos z.B. zur Hilfengebung, den Bahnfiguren oder Gangarten und nützliche Tipps rund um das Thema Pferde und Reiten. Coole Rätsel sorgen für Spaß und rauchende Köpfe. Außerdem können die Reite-

rinnen ihren Fortschritt anhand der Check-Listen überprüfen und sogar Fotos ihrer Lieblinge einkleben. Mit den Lesezeichen zum Ausschneiden können wichtige Seiten zusätzlich markiert werden.

Mit dem Reitunterrichts-Tagebuch haben alle Beteiligten einen perfekten Überblick über den aktuellen Ausbildungsstand: Der Lernende, der Lehrende und sogar die Eltern können das Erlernte ihrer Kinder besser nachvollziehen.

Im praktischen DIN A5-Querformat mit 92 Seiten passt das Buch in jeden Sportbeutel und ist immer griffbereit – das ideale Geschenk für alle jungen Reiterinnen und Reiter – egal, welche Reitweise sie erlernen!

„Ein Buch wie diese habe ich selbst jahrelang vermisst – darum hab ich es nun selbst geschrieben!“ (Jennifer Israel)



„Mein Reitunterrichts-Tagebuch“

von Jennifer Israel

92 Seiten ■ gebunden ■ Paperback

erschienen im JWE Verlag

ISBN: 978-3-00-035334-5

Preis: 12,90 Euro

Bestellung unter: www.jwe-shop.com,

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.mein-reitunterrichts-tagebuch.de



Das **Küffner Hof Team** lädt ein zum



1. Kompetenztag Westernpferd

Unsere geladenen Experten

Florian Häfner (Hufschmied)

Dr. med. vet. Christian Seidensticker (Tierarzt)

Michaela Sarcinelli (praktische Tierärztin)

Monika Frank (Tierheilpraktikerin)

Christine Bauer (Futtermittelberaterin)

und das Küffner Hof Team

Maximilian Zehrer (Westerntrainer)

Andreas Wascher (Fachberater Westernsättel)

9:00 - 9:15	Begrüßung
9:15 - 9:45	Westernsättel und -pads
10:00 - 10:30	Bodenarbeit und Desensibilisierung
10:45 - 11:15	Gymnastizierung im Pferdetraining
11:30 - 12:00	Magnetfeldtherapie
12:00 - 12:30	Bioresonanz Therapie
12:30 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 14:15	Muskelerkrankungen beim Pferd
14:30 - 15:15	Bedarfsgerechte Fütterung
15:30 - 16:00	Hufbearbeitungstechniken im Vergleich
16:00 - 16:30	Rehebeschlag
16:45 - 17:15	Euthanasie beim Pferd
17:15 - 17:45	Gelenkerkrankungen und -therapien
18:00 - 19:00	Expertenrunde - die Fragestunde

ganztägig Infostände

Vorträge
Vorführungen
Infostände
Expertenrunde

28. Oktober 2012
9 bis 19 Uhr



Teilnahmegebühr: 30 EUR, Anmeldeformular online unter
www.horse-rider-reitsport.de/kompetenztag

Neudeck 20
74243 Langenbrettach

ewu info

AMERICANA 2013 vom 28.08. bis 01.09. in der Messe Augsburg

„Great horses, great riders, great fun“ – mit diesem Motto geht die AMERICANA 2013 vom 28. August bis 1. September in der Messe Augsburg an den Start. Fans des Western- und Freizeitreitens dürfen sich schon jetzt auf eine mitreissende Veranstaltung mit zahlreichen Highlights freuen.

Natürlich ist die AMERICANA etwas ganz Besonderes. Da sind sich die Teilnehmer der „World Open Championship“, die Aussteller und auch die Besucher einig. Es ist diese einzigartige Mischung aus Weltklassesport, fantastischen Abendshows, dem riesigen Angebot von Europas führender Messe für Westernreiter und der unvergleichlichen Atmosphäre, die AMERICANA zum Highlight der Fans machen.

■ Tickets für die Abendshows ab 1. Oktober 2012

Wer eine oder beide Abendshows sehen möchte, sollte sich beizeiten um die Tickets kümmern, denn diese sind heiß begehrt, vor allem jetzt, wo Weihnachten vor der Tür steht. Die Karten können bequem über die Homepage

der AMERICANA www.americana.eu bestellt werden. Neu ist übrigens, dass die Abendkarten auch als Eintrittskarten für den ganzen Tag gelten. Bislang konnte man mit ihnen die AMERICANA erst ab 15:00 Uhr besuchen.

■ Große Erfolge für Aussteller der AMERICANA 2011

Dass die AMERICANA ein hervorragender Platz für gute Geschäfte ist, hat sich in der Branche längst herumgesprochen.

Auch 2011 herrschte große Zufriedenheit unter den Ausstellern: 48% von ihnen bewerten ihre Messebeteiligung mit „sehr gut“ oder „gut“, 39% waren „zufrieden“.

Und das ist kein Wunder, schließlich sind 84%** der AMERICANA-Besucher begeisterte Western- oder Freizeitreiter, viele besitzen eines



oder mehrere Pferde. Und sie kommen nicht nur, um sich zu informieren, sondern auch um einzukaufen!

* Ergebnisse der repräsentativen Ausstellerbefragung 2011

** Messe- und Congressberatung Herbert Dirr, Hamburg, Besucherbefragung 2011

Weitere Informationen:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Winfried Forster, Tel.: 0821/58982-385
winfried.forster@americana.de
www.americana.eu

Weitere Informationen über das sportliche Programm:

Sportliche Leitung, Ready-Steady-Show GmbH
Tel.: 0176/32840224, americana@online.de

FN Deutsche Meisterschaft und Deutsche Jugendmeisterschaft Reining: Nationale Titelkämpfe beim Westernreitturnier Q12

(fn-press) Um Titel und Medaillen geht es am Samstag, 20. Oktober, in der Aachener Soers bei den Deutschen Meisterschaften Reining. Die nationalen Titelkämpfe für Junioren, Junge Reiter und Senioren finden im Rahmen des großen Westernreitturniers Q12 der DQHA vom 19. September bis 28. Oktober statt.

Bei vier Qualifikationsveranstaltungen in Nümbrecht, Heckenbach, Erbach und Uetze konnten sich die Reiter für die Deutsche Meisterschaft und die Deutsche Jugendmeisterschaft empfehlen.

In der Altersklasse der Junioren (14 bis 18 Jahre) konnten sich 21 Teilnehmer, bei den Jungen Reitern (18 bis 21 Jahre) zwölf Teilnehmer und bei den Senioren 21 Teilnehmer qualifizieren.

Titelverteidiger bei den Senioren ist Oliver Wehnes, der 2011 mit Lil Ruf Bandit zum ersten Mal Deutscher Meister wurde. Im „Seniorenlager“ tritt nun auch Andre Zschau an. Er war dreimal in Folge Deutscher Meister in der Altersklasse der Jungen Reiter. Im vergangenen Jahr blieb ihm allerdings „nur“ der Vize-Titel, denn da gewann Vanety Korbus. Sie tritt in Aachen an, um ihren Titel zu verteidigen. Bei den Junioren war Fabienne Krämer in den vergangenen zwei Jah-

ren nicht zu schlagen. Auch in diesem Jahr wird sie wieder versuchen, den Titel mit nach Hause zu nehmen.

Folgende Reiter sind qualifiziert:

■ DJM Reining Junge Reiter: Sofie Eckbrecht (Schwerte), Nikolai Stiller (Pulheim), Melanie Thoennes (Illerich), Caroline Leckebusch (Wuppertal), Maria-Katharina Fichtel, Sina Jung, Vanety Korbus (Straubenhardt), Verena Boeckle, Kim Zangerle (Rimbach), Niklas Ludwig und Sabrina Baumgärtner.

■ DJM Reining Junioren: Jennifer Luhmer (Wachtberg), Daniel Kalk (Bottrop), Mandy Eversmann, Anna Seger (Reichelsheim), Anna Schiefer (Leverkusen), Jessica Richter (Friedland), Tobias Geese, Lisa Schiefer (Mettmann), Lena Wolff (Berlin), Melanie Gruenke, Made-

leine Korbus (Straubenhardt), Fabienne Krämer (Lautertal), Nicole Hübner (Maihingen), Michelle Maibaum (Groß-Rohrheim), Denis Herrmann (Neuwied), Tom Reulecke, Jan Niklas Barre, Lina Jeske (Nienborstel), Mia Marie Jeske und Anna Voß (Uetze).

■ DM Reining: Daniel Klein, Verena Klein, Oliver Stein (Rhede), Markus Süchting (Steyerberg), Elias Ernst (Windeck), Emanuel Ernst (Windeck), Jana Kuenkler (Dernbach), Markus Zweverink (Reichshof), Ramona Hammer (Ingelheim), Oliver Wehnes (Kandel), Mona Dörr (Reichweiler), Achim Götz, Nina Lill (Börsborn), Alexander Ripper (Fahrenbach), Steffen Breug (Reichweiler), Sascha Ludwig (Kernen), George Maschalani (Erbach), Christoph Hesemann (Bockenem), Martin Haug (Pforzheim), Thomas Grefenhaus (Dinslaken) und Andre Zschau (Bünde).

ParaWesternReiter e.V.:

Ride of America in Wenden: Erstmals NSBA Western Pleasure für Reiter mit Handicap durchgeführt

Auch in diesem Jahr wurden beim Ride of America in Wenden wieder EWD (Equestrians with Disabilities)- bzw. Para-Klassen für Reiter mit Handicap angeboten. Neben der DQHA, die eine Walk-Trot-Western Horsemanship und einen Walk-Trot-Trail anbot, wurde erstmals in Europa durch die NSBA Germany eine Walk-Jog-Western Pleasure für Reiter mit Behinderung angeboten.

Durch die Kontakte des Vorstandes der Para-WesternReiter e.V. (PWR) zu Peer Kraack hat sich die NSBA Germany entschlossen, diese

Klasse auch in Deutschland anzubieten und dies auf dem Ride of America 2012 erstmals zu ermöglichen. Insgesamt vier Reiter gingen mit ihren Pferden an den Start. Diese zeigten vor gut besetzten Zuschauerrängen, dass es eine Freude ist, ein gut ausgebildetes Pferd in einer Walk-Jog-Western Pleasure zu reiten.

Die EWD-Klassen sowie die rasseoffenen Klassen des PWR wurden wieder Class in Class geritten, wobei hier durch die strengen Vorgaben des AQHA/DQHA-Regelwerkes die Pattern der DQHA geritten wurden. Die Zuschauer

waren sehr beeindruckt, wie genau und feinfühlig die Reiter mit Handicap die Trail- bzw. Horsemanship-Aufgaben geritten sind.

Fragen zum Reiten mit Behinderung oder dem Umgang mit einem Pferd bei körperlichen Beeinträchtigungen können am Besten von Reitern mit einem Handicap beantwortet werden. Interessenten stehen die Ansprechpartner des PWR, Andreas Bake oder Susanne Brinkmann, gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage www.parawesternreiter.de zu finden.



Produktinformation:

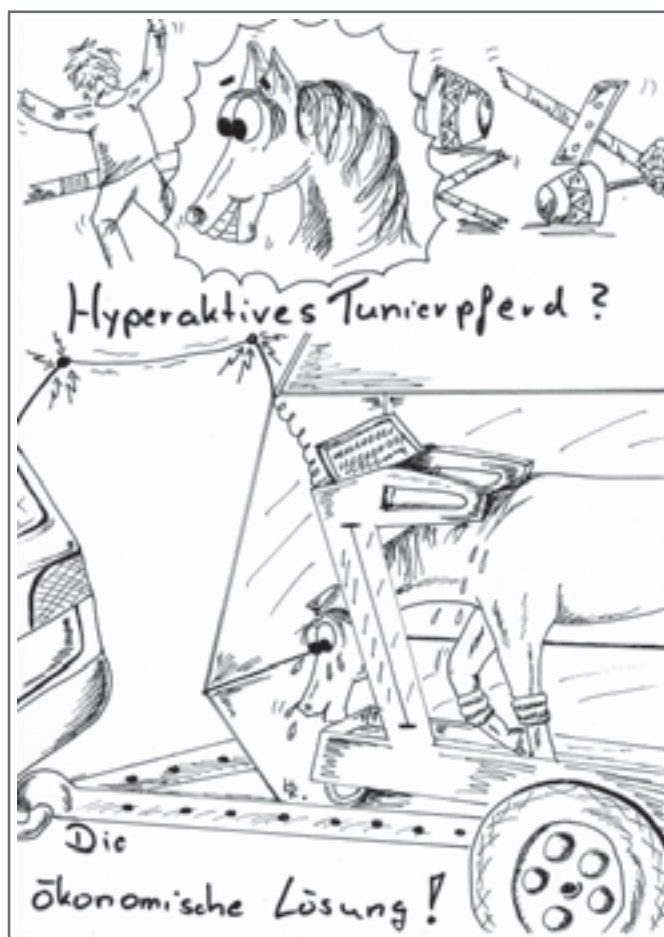
Der neue Nevada Reno Black Edition von wm meyer

wm meyer, hat sein bewährtes Pferdeanhängerprogramm um ein attraktives Sondermodell erweitert: den Nevada Reno Black Edition. Der jüngste Spross der von wm meyer kreierten Nevada-Klasse präsentiert sich in der eleganten Trendfarbe Deep Black Perleffekt (LC9X), in der Wände und Haube lackiert sind. Das macht diesen Oberklasseanhänger zu einem echten Blickfang. Das neue wm-meyer-Modell verfügt außerdem über eine üppige Serienausstattung: zulässiges Gesamtgewicht 2.500 kg, Alufelgen, 100-km/h-Ausrüstung, Aluminiumboden mit Gummibelag, Trittschutz innen, Standardsattelkammer uvm. Mit einer Innenhöhe von bis zu 2,45 m und einer Innenlänge von 3,25 m bietet der Nevada Reno Black Edition überdies enorm viel Platz. Für gepflegten Fahrkomfort sorgt das von wm meyer entwickelte Challenge-Chassis. Und eine hochwertige Verarbeitung Made in Germany macht den Nevada Reno Black Edition zu einem ebenso sicheren wie langlebigen Anhänger, an dem nicht zuletzt auch Pferde ihre Freude haben werden.

■ Weitere Informationen unter: www.wm-meyer.de



Wie ein spritziges Pferd ruhig auf dem Turnierplatz ankommt von Helga Katzenberger



ParaWesternReiter e.V.:

Gelungener Ranch Horse-Kurs auf der Circle L Ranch

„Ran an's Rind!“ – Mit diesem Motto lockte der Parawesternreiter e.V. seine Mitglieder zu einer ganz besonderen Premiere. Am 1. September 2012 fand der erste Ranch Horse- Kurs am Rind für Westernreiter mit Handicap auf der Circle L Ranch unter der Leitung von Hellfried Kurzacz statt. Dafür war nicht nur eine Teilnehmerin mit ihrem Pferd den weiten Weg von der Schwäbischen Alb angereist, sondern auch das jüngste aktive Mitglied der Parawesternreiter, die erst zwölfjährige Josie.

Mit insgesamt acht Teilnehmern war der Kurs ausgebucht. Fünf Rinder standen den Reitern zur Verfügung, an denen geübt wurde, wie man Rinder treibt, einen „Zaun“ bildet, damit kein Rind ausbrechen kann, wie man ein Rind aus der Herde trennt und Ruhe hält, wenn das Rind stehen bleibt. Alle Pferde haben sich an dem Vormittag an die Rinder gewöhnt, so dass es auch kein Problem war, wenn doch mal eines der Rinder „spielen“ wollte und hinter den Pferden entlang zu seiner Herde zurück lief. Anschließend wurde der Schwierigkeitsgrad etwas erhöht, und jeder musste alleine ein Rind von der Herde trennen und die lange Seite der Halle entlang gemächlich „treiben“. Die Pferde wussten bald, was sie tun sollten und haben klasse mitgemacht.

Mit Übung, Hellfrieds guten Ratschlägen und seiner Unterstützung, wenn das Rind nicht so wollte wie Reiter und Pferd, wurden die Teilnehmer immer besser und ein schöner Kurstag ging zu Ende.

Am Sonntag, den 2. September gab es jedoch für alle, die noch Ausdauer hatten, ein weiteres, durch den Parawesternreiter e.V. initiiertes Highlight: ein „Integrativer Rinderkurs“ auf der Circle L Ranch. Da die Rinder für den Kurs nur ein gesamtes Wochenende gebucht werden konnten, für die Para-Reiter jedoch aus unterschiedlichen Gründen ein Tag Rinderarbeit zum Kennenlernen ausreichte, wurde der zweite Tag für Reiter mit und ohne Handicap gemeinsam ausgeschrieben.

Der Sonntag war ebenfalls voll ausgebucht. Zwei Parawesternreiter vertieften mit sechs weiteren Teilnehmern ihre Arbeit am Rind. Die Gruppe



war auch im Leistungsniveau sehr gemischt, aber Hellfried hat es sehr gut verstanden, die Reiter entsprechend ihrem Können zu fordern. Die Teams waren immer sehr gemischt, so dass sich in der Gruppe alle gut ergänzt haben und allen Teilnehmern großen Spaß bereitet hat.

Dies war also nicht der letzte Ranch Horse- Kurs für die Parawesternreiter! Hellfried Kurzacz war so begeistert von den Parawesternreitern, von ihren Pferden und wie sie trotz der unterschiedlichen Handicaps die Arbeit am Rind gemeinsam gemeistert haben, dass er auch in 2013 einen Ranch Horse- Kurs am Rind für Parawesternreiter anbieten wird. Das beste Kompliment an alle Para-Reiter war, dass Hellfried keinen Unterschied zu einem Ranch Horse- Kurs mit anderen Reitern feststellen konnte. Diese Aussage hat allen Para-Reitern bestätigt, dass wir mit unseren Pferden auf dem richtigen Weg sind und jeder für sich mit seinem Pferd ein einzigartiges Team bildet.

Der nächste Ranch Horse-Kurs im kommenden Jahr wird ebenfalls auf der Circle L Ranch stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Parawesternreiter e.V.

Foto: © Sabine Sebald (www.skinfaxa.net)

CD-Rom Neuerscheinung im FN-Verlag:

„Ausbildung rund ums Pferd“

Mit der CD-Rom „Ausbildung rund ums Pferd“ hat der FN-Verlag ein neues Präsentationsmedium geschaffen, das sich perfekt dem derzeit hoch im Kurs stehenden multimedialen Lernen anpasst. Als offizielle Lehr- und Lernsoftware der FN zum Basispass Pferdekunde, dem Kleinen Hufeisen und den Deutschen Reitabzeichen umfasst es nun in der Neuauflage endlich auch die Westernreitabzeichen – in Zusammenarbeit mit der EWU wurden hier u.a. Informationen aus der 2002 erstmals aufgelegten und zum Standardwerk avancierten Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Westernreiten“ einbezogen, genauso wie die Westernreitlehre.

Das digitale Zeitalter hält nun also auch endlich in der Reitsport-Lehre Einzug. Die CD-Rom

„Ausbildung rund ums Pferd“ bietet einen modernen Ersatz für die Folienmappen, allen voran „Lehren und Lernen rund ums Pferd“ als eine wichtige Hilfestellung für Ausbilder. Mit der neuen CD-Rom soll der theoretische Unterricht für die Motivations- und Reitabzeichen nun noch einfacher vorzubereiten sowie attraktiv und fachgerecht zu gestalten sein. Doch nicht nur für die Lehrenden, sondern auch für die Lernenden bietet die CD-Rom eine gute Ergänzung zum Unterricht – so können Inhalte ganz praktisch in einprägsamen Präsentationen nachgelesen werden.

Auf der CD-Rom finden sich über 320 Präsentationsvorlagen mit allen Inhalten für den theoretischen Unterricht vom Basispass bis zum



Reitabzeichen, die auf dem PC oder Laptop über einen Beamer gezeigt werden können – übersichtlich gestaltet, ganz einfach auch für Computerlaien bedienbar, anschaulich mit vielen Bildern, Tabellen oder Grafiken und schnell verfügbar als Powerpoint-Präsentationen oder im pdf-Modus.

Die Inhalte sind genauso vielfältig wie die Themen der theoretischen Ausbildung: So gibt es Präsentationen u.a. zu den Ethischen Grundsätzen, der Pferdehaltung und Fütterung, Gesundheit und Zucht genauso wie zur Fitness des Pferdesportlers, Unfallverhütung und ersten Hilfe. Aber auch der Geschichte der Reiterei, der Organisation des Pferdesports oder der LPO sind eigene Kapitel gewidmet – und dies ist nur eine kleine Auswahl der präsentierten Themen. Wichtig für die Ausbildung im Westernreiten:

Auch dies deckt die CD-Rom „Ausbildung rund ums Pferd“ nun ab! Dazu gibt es ganz eigene Präsentationsvorlagen; z.B. zu den Themen Ausrüstung, Westernsattel, Zaumzeug und Kopfstücke, Ausbildung des Westernreiters und des Westernpferdes, Farbbezeichnungen, Westernpferderassen und einiges mehr.

Als zusätzliches Plus hält die CD-Rom außerdem Tipps und Anregungen für den Unterricht, Vorschläge für Arbeitsaufträge oder weitere Infos als Downloads bereit. So sind z.B. auch die EWU-Broschüren zu den Westernreitabzeichen auf der CD-Rom verfügbar.

Die CD-Rom ist tatsächlich eine praktische Hilfe für alle Ausbilder zur Vermittlung theoretischer Inhalte. Allerdings ersetzt die CD-Rom dem Ausbilder natürlich nicht eine systema-

tisch durchdachte Vorbereitung! Insbesondere die Einbringung von eigenen Erfahrungen, praktische Demonstrationen „am Objekt“ und gemeinsame Diskussionen um den Lernstoff sollten dafür sorgen, dass die Lerninhalte für die Schüler auch anwendbar sind – denn Reiten lernt man nur durch Reiten, und Umgang mit Pferden eben nur durch Umgang mit Pferden, auch wenn die Theorie unverzichtbar ist.

■ **Bibliographische Angaben:**

Ausbildung rund ums Pferd, CD-Rom

- Herausgeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung
- Multimediales Lehr- und Lernprogramm, Version 3.0 – 2012
- ISBN 978-3-88542-408-6
- Preis: 49,80 Euro



1. Kompetenztag Westernpferd:

28.10.2012 auf dem Küffner Hof in Neudeck

Jeder Pferdebesitzer kommt einmal an den Punkt, wo er sich mit einer Problemstellung oder Frage im Bezug auf sein Pferd alleine oder hilflos fühlt. Ein Pferd tut sich z.B. bei der Schulterarbeit schwer – liegt es an der Gymnastizierung, liegt ein osteopathisches Problem vor, liegt es am Sattel, am Hufbeschlagn?

Bei manchen Problemen ist eine fachübergreifende Betrachtung erforderlich, um eine für das Pferd optimale Lösung zu erarbeiten. Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Trainer, Tierarzt, Sattelberater, Hufschmied und Pferdebesitzer.

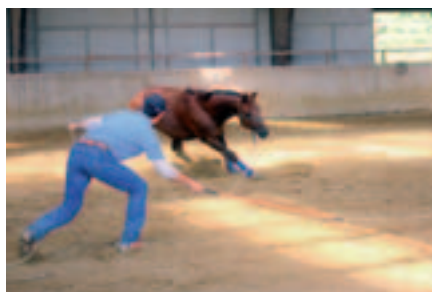
Leider sieht die Realität oft anders aus: Das Pferd wird nur aus einem Fachgebiet heraus betrachtet. Dies führt zu unnötigem Zeitverlust, Frustration beim Pferdebesitzer und oftmals auch zu unnötigen Schmerzen beim Pferd.

Dass dies auch anders geht, kann man auf dem Küffner Hof in Neudeck erleben.

Seit vielen Jahren arbeitet Andreas Wascher daran, ein Beziehungsgeflecht aufzubauen, das

es möglich macht, Fragen und Probleme aus unterschiedlichen Fachrichtungen zu beleuchten. Zusammen mit Maximilian Zehrer und weiteren fachkompetenten Partnern veranstaltet er am 28.10.2012 den „1. Kompetenztag Westernpferd“.

Die Referenten des Tages sind Maximilian Zehrer, Monika Frank, Michaela Sarcinelli, Christine Bauer, Florian Häfner, Dr. med. vet. Christian Seidensticker und Andreas Wascher. Auf folgende Vorträge und Vorführungen können sich



die Teilnehmer freuen: Westernsättel und Pads, Bodenarbeit und Desensibilisierung, Gymnastizierung im Pferdetraining, Magnetfeldtherapie, Bioresonanztherapie, Muskelerkrankungen beim Pferd, Bedarfsgerechte Fütterung von Westernpferden, Hufbearbeitungstechniken im Vergleich, Rehebeschlagn, Euthanasie beim Pferd – ein ungeliebtes aber notwendiges Thema, Gelenkerkrankungen und -therapien - Möglichkeiten und Grenzen.

Als Tagesabschluss findet eine Expertenrunde statt, in der die Teilnehmer an die Referenten des Tages Fragen stellen können. Neben den Vorträgen stehen die Referenten für persönliche Gespräche bereit.

■ **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

Kontakt details, der genaue Zeitplan des Tages, die Teilnehmergebühr und das Anmeldeformular finden Interessierte online unter: www.horse-rider-reitsport.de/kompetenztag



NICE
HORSE-TEC-SYSTEM ONLINE-SHOP
www.nice-horse-tec.de
0170 555 63 62 • +49911 483451

Hochwertige **EKZEMERDECKEN** aus bi-elastischem High-Tech-Material für leichtes und schweres Sommer-Ekzem
MÖSKITO MASK mit und ohne Ohren ... und vieles mehr - **DIREKT VOM HERSTELLER**

Medaillenflut für deutsche Para-Reiter

(fn-press) Mit schwerem Gepäck kehren die deutschen Reiter von den Paralympics zurück. Sie gewannen in London zwei Mal Gold, zwei Mal Silber, zwei Mal Bronze und dazu Silber in der Mannschaftswertung. „Unsere Erwartungen haben sich voll erfüllt“, freute sich Equipechefin Britta Bando. Was aber noch mehr zählt: „Der Teamgeist hier in London war einfach unglaublich.“

In fünf verschiedenen Grades gab es bei den Paralympics Medaillen zu gewinnen: Ia, Ib, II, III und IV – je nach Schwere der Behinderung. Zu reiten waren jeweils drei Aufgaben, zunächst der sogenannte Teamtest und danach der Championship-Test zur Ermittlung der Einzelmedaillen. Beide Prüfungen zählten zusammen für das Mannschaftsergebnis, wobei jeweils die drei besten Ergebnisse pro Mannschaft addiert wurden.

Den krönenden Abschluss bildete dann die Kür, in der noch einmal ein Medaillensatz pro Grade verteilt wurde. Deutsche Beteiligung gab es in den Grades II, III und IV.

■ Silber und Bronze in Grade II

Zu den Reitern mit der längsten Paralympic-Erfahrung zählt Dr. Angelika Trabert. Die 44-jährige Narkoseärztin, die ohne Beine zur Welt kam, gehört seit 1996 regelmäßig zum deutschen Team. In London musste sie als erste Deutsche im Teamtest aufs Viereck und bekam zu spüren, was wenige Wochen zuvor auch die Teilnehmer an den Olympischen Spielen feststellen mussten: das temporäre Reitstadion im Greenwich Park hat „Atmosphäre“.

Traberts neunjähriger Hessenwallach stockte bereits am Haltepunkt und sprang später sogar einmal zur Seite. „Draußen ging er noch richtig gut. Aber im Stadion war dann plötzlich alles Mögliche interessant, was da am Vortag noch anders war“, sagte die Reiterin, die mit 67,143 Prozentpunkten deutlich unter ihren Möglich-

keiten blieb. Doch bereits in der Einzelwertung war alles wieder im Lot und das Paar gewann mit 76,0 Prozentpunkten die Bronzemedaille. Dass dies kein Eintageserfolg war, bewiesen die beiden zwei Tage später erneut. Für ihre Kür kassierte das Paar 76,150 Prozentpunkte und gewann damit erneut Bronze.

Zu den beiden Reiterinnen, die jeweils vor ihr lagen, gehörte jedes Mal auch Traberts langjährige Teamkollegin Britta Näpel. Die 46-jährige Pferdewirtschaftsmeisterin und gelernte Augenoptikerin, die an den Folgen einer schweren Vergiftung durch Insektenschutzmittel leidet, rangierte mit ihrer 14-jährigen Zweibrücker Stute Aquilina bereits im Teamtest auf Platz zwei. Viele Freudentränen flossen, als sie diesen Erfolg auch in der Einzelwertung und zuletzt auch in der Kür wiederholen konnte und damit zwei Mal Silber gewann. Mit 76,048 und 77,4 Prozentpunkten musste sie sich zwei Mal nur knapp der britischen Reiterin Natasha Baker geschlagen geben. Die 22-jährige Doppel-Europameisterin aus Uxbridge, West-London, lieferte mit Cabral vor heimischem Publikum in allen drei Prüfungen eine glänzende Vorstellung und erzielte in der Kür das Rekordergebnis von 82,8 Prozentpunkten.

Wie hoch das Niveau auf Grade II generell war, zeigt sich daran, dass die besten acht Paare alle Ergebnisse über 70 Prozent erzielten. Mit insgesamt 21 Startern stellten die Grade II-Reiter das zahlenmäßig stärkste Starterfeld.



Titelverteidigerin Hanne Brenner wurde ihrer Rolle an allen Tagen gerecht.

■ Hannelore „Hanne“ Brenner bleibt ungeschlagen in Grade III

Doppel-Gold gab es in London auch für Hannelore Brenner, die damit ihre schon beachtliche Edelmetall-Sammlung weiter aufstockte. Die Wachenheimerin, die seit einem Reitunfall inkomplett querschnittgelähmt ist, trat in London als Titelverteidigerin an und wurde ihrer Rolle an allen Tagen gerecht. Zittern war dennoch angesagt, als sich die 49-Jährige im Championship-Test verritt. „Da hatte sich offensichtlich ein Druck aufgebaut, den ich mir selbst nicht eingestanden habe“, schilderte Hanne Brenner die Situation. Nach dem Malheur fing sich die Reiterin allerdings schnell wieder und kam noch auf 73,467 Prozentpunkte: Gold.

„Ich habe das erst geglaubt, als die Durchsage kam“, sagte Brenner. Auch im deutschen Lager hielten alle die Luft an, bis das Ergebnis angezeigt wurde – eine „Erlösung“ auch im Hinblick auf das Mannschaftsergebnis. Brenners Resultat bedeutete nach 2004 und 2008 zum dritten Mal Silber in Folge für ein deutsches Team – vor der Mannschaft aus Irland, die erstmals an Paralympics teilnahm und auf Anhieb Bronze gewann.

„Ohne das Verreiten wären es sicher 78 Prozent für Hanne geworden“, sagte Dr. Jan Holger Holtschmit, Vorsitzender des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR). Oder noch mehr?



Zwei Bronzemedailles gab es für Dr. Angelika Trabert in Grade II

Das sollte sich zwei Tage später in der Kür zeigen. Hier gab es 81,7 Prozentpunkte für das Paar, das im Regelsport bereits S-Siege feiern konnte.

Während Hannelore Brenner die Klasse III dominierte, landete ihr Teamkollege Steffen Zeibig an allen drei Tagen im Mittelfeld. Für den 35-jährigen Sachsen, der ohne rechten Unterarm, rechten Unterschenkel und ohne linken Fuß auf die Welt kam, waren es bereits die zweiten Paralympics. Im Sattel des 16-jährigen Hannoveraners Waldemar belegte er Platz acht in der Einzelwertung (66,233) und in der Kür (67,15). Insgesamt gingen zwölf Paare in Grade III an den Start. Zwei Mal Silber gewann die Britin Deborah Criddle mit LJT Akilles, zwei Mal Bronze sicherte sich Annika Dalskov mit Aros a Fenris.

■ Gelungenes Paralympic-Debüt für Lena Weifen

Ebenfalls Achte in der Kür wurde die deutsche Paralympics-Debütantin Lena Weifen. Die 23-Jährige, der von Geburt an der rechte Unterarm fehlt, startete mit ihrem Hessenwallach Don Turner in Grade IV, in der die höchsten reiterlichen Ansprüche an Reiter und Pferd gestellt werden. Mit 67,581 Prozentpunkten in der Einzelwer-



Zusammen mit ihren Fans freut sich die deutsche Mannschaft über die Silbermedaille.

tung (Platz neun) und 72,1 Prozentpunkten in der Kür kam sie in London allerdings nicht an die Spitzenreiter ihrer Klasse heran. Aber auch Topfavoritin Sophie Wells (Großbritannien) hatte mit Pinocchio das Nachsehen. Sie gewann zwar souverän den Teamtest, musste sich aber

sowohl in der Einzelwertung als auch in der Kür der Belgierin Michele George mit ihrem Württemberger Rainman geschlagen geben. Zwei Mal Bronze sicherte sich der Niederländer Frank Hosmar mit Alphaville.

Fotos: Roberto Robaldo

Eggeser Str. 25 | 28816 Stuhr | Telefon: 0 (+49) 4206 447919 | service@profi-tack.de



www.profi-tack.de
Alles für Western- & Freizeitreiter!

Olympia 2012: Alle Dopingproben im Pferdesport negativ! FEI-Präsidentin spricht von den „besten Spielen aller Zeiten“

■ Wie der Weltverband FEI mitteilte, sind alle Dopingproben der Olympischen Reiterspiele negativ.

Eine Woche nach Abschluss der Olympischen Spiele im Londoner Greenwich Park waren alle Dopingkontrollen der Pferde und der Reiter ausgewertet. Keine Probe führte zu einem positiven Ergebnis. In einer FEI-Stellungnahme an die nationalen Förderationen heißt es: „FEI-Präsidentin Prinzessin Haya ist stolz verkünden zu können, dass es für den Pferdesport saubere Olympische Spiele waren.“

Dennoch mahnte die Präsidentin: „Die Pferdesportgemeinschaft sollte dies jedoch nicht als Triumph werten, vielmehr muss unser Engagement für sauberen Sport ganz normales Tagesgeschäft sein.“ Prinzessin Haya lobte Olympia im Greenwich Park über alle Maßen: „Das waren für den Pferdesport die besten Spiele aller Zeiten.“

■ Das Olympiabuch: Highlights, Bilder und Emotionen zu den Olymp. Reiterspielen

Für alle, die die Olympischen Spiele so schnell nicht vergessen wollen, gibt es das Buch „Olympia der Reiter – London 2012“ aus dem FNverlag. Die Londoner haben bei ihren Olympischen Spielen einiges in Bewegung gesetzt. Sie haben den ältesten königlichen Park Londons mit Tausenden von Stelzen bestückt, um Plattformen und Reitflächen zu schaffen. Sie haben für 76 Millionen Euro ein olympisches Reitstadion auf die Beine gestellt, das nach den Spielen wieder spurlos verschwinden musste. Und sie haben mit ihrem unermüdlichen, freundlichen Einsatz die Spiele 2012 zu einem Welterlebnis für alle Pferdesportler werden lassen.

Die deutschen Pferdesportler haben in London alles durchlebt: Den Rausch des absoluten Vielseitigkeits-Erfolgs – entschieden auch durch diese eine letzte Stange, die sich nach Zögern doch dazu entschloss zu fallen. Die jugendliche

Leichtigkeit herrlichen Reitens – mit dieser neuen und unbefangenen Damen-Dressur-Mannschaft. Und die Quadratur des Pechs – bei der Verteilung der Fehler, aber auch schon im Vorfeld der olympischen Springwettbewerbe. Mit „Olympia der Reiter – London 2012“ durchlebt man diese Achterbahn der olympischen Gefühle, unterwegs auf den „Hufspuren“ von den besten Pferden und Reitern Deutschlands und der ganzen Welt.

In der offiziellen Olympia-Dokumentation der FN werden Einzel- und Mannschaftsergebnisse analysiert, gibt es Interviews, Hintergrundberichte, Parcours-, Gelände- und Hindernisskizzen, Fotos, Momentaufnahmen und Schnappschüsse hinter den Kulissen.

Das Buch mit 128 Seiten und über 200 farbigen Fotos und Abb. kostet 19,90 Euro und ist erhältlich beim FNverlag, E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de oder im Internet unter: www.fnverlag.de

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2011/2012. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Walzbachtal-Binsheim Kat. D-Turnier

Am 03. Oktober 2012 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	Reitanlage Braun Siedlung Binsheim 12 75045 Walzbachtal-Binsheim
Nennstelle:	A. Rinderknecht Industriestr. 9 75059 Zaisenhausen Tel.: 07258/8975 E-Mail: a.rinderknecht27@googlemail.com
Richter:	N.N.
Nennschluss:	04. September 2012

Niedertaufkirchen Kat. C-Turnier

Vom 06. bis 07. Oktober 2012 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Sherwoodranch Hinteralbing 1, 84494 Niedertaufkirchen
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13, 95339 Wirsberg Tel.: 09227 945 391 Fax: 09227 945 393 E-Mail: Nennstelle-sherwoodranch@westernreiter.org
Richter:	Yvonne Steinbock
Nennschluss:	15. September 2012

Fenkensees Kat. C-Turnier

Vom 13. bis 14. Oktober 2012 (Bayern)

Veranstaltungsort:	HW-Reitanlage Fenkensees 1 95517 Seybothenreuth
Nennstelle:	Daniel Heinrich Fenkensees 1 95517 Seybothenreuth Tel.: 0160/1042875 E-Mail: meldestelle.hw-reitanlage@gmx.de
Richter:	Brenda Esfeld
Nennschluss:	28. September 2012

Eltze Kat. C-Turnier

Vom 27. bis 28. Oktober 2012 (Niedersachsen/Hannover)

Veranstaltungsort:	Barbers Home Eltze Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Nennstelle:	Markus Voss Peiner Str. 32 31311 Eltze / Uetze Tel.: 05173/922853 Fax: 05173/923855 E-Mail: voss-eltze@t-online.de
Richter:	Rolf Hildebrandt
Nennschluss:	21. Oktober 2012

Ritterhude Kat. E-Turnier

Vom 27. bis 28. Oktober 2012 (Bremen / Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	White "R" Ranch Am weißen Rieden 107 27721 Ritterhude/Lesumstotel
Nennstelle:	Petra Adler Am weißen Rieden 107 27721 Ritterhude Tel.: 0151/40302883
Richter:	Elke Krüger
Nennschluss:	10. Oktober 2012

Dönsel Kat. C-Turnier

Vom 29. bis 30. Oktober 2012 (Bremen / Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Westernreitsportzentrum Roofman Ranch Dönseler Str. 113 49453 Dönsel
Nennstelle:	WRZ Roofman Ranch Dönseler Str 113 49453 Dönsel Tel.: 05446/2240
Richter:	N.N.
Nennschluss:	12. September 2012

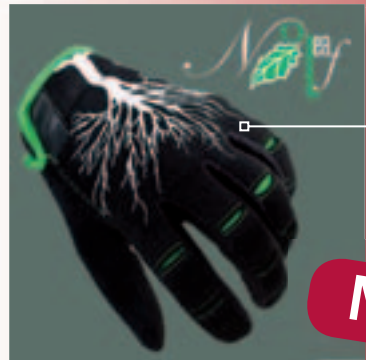
GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Die neuen Winterrends für Pferd und Reiter
heute schon bei uns!



Die neue Herbst u. Winterkollektion ist eingetroffen.
MISS ME JEANS
ab 119,90 Euro



JETZT NEU BEI UNS!
Der perfekt anatomisch geformte Reithandschuh, die Winterkollektion Anfang Oktober bei uns erhältlich ab 29,90 Euro

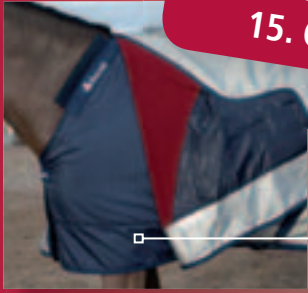
NEU!



Polos, Top Qualität, für Damen und Herren
Aktionspreis 25,- Euro



15% Decken-Früheinkaufrabatt bis 15. Okt. 2012

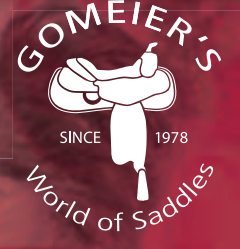


Für höchste Qualitätsansprüche, Outdoor Übergangs- und Winterdecken ab 109,00 Euro



Nice-Horse-Tec Gomeier-Kollektion Vorstellung auf der Breeders-Futurity 2012

Die gesamte Nice-Horse-Tec Produktpalette im Ladengeschäft Vaterstetten erhältlich.



ewu regio



1. Vorsitzender

Peter Minde

Prinz-Eugen-Str. 89, 88069 Tettang
Tel.: 01 70 / 2 82 24 81
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Mobil: 01 72 / 6 13 86 37
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzende und Kasse

Annette Weiler

Mattenweg 14a, 79244 Münstertal
Tel.: 01 73 / 8 84 07 92
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Markus_welzenbach@arcor.de

■ Turniersportwartin

Jördis Ziller
Fabrikstr. 11, 73240 Wendlingen
Tel.: 01 73 / 6 72 23 13
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart

Marc Tuscher
Ammonitenweg 1
73275 Ohmden
Tel.: 01 73 / 9 54 95 05
Jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwartin

Nicole Reichenbach
Staufen
breitensport@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Pressewartin

Eva-Andrea Kern
Boschstr. 9, 72336 Balingen
Tel.: 01 73 / 9 75 61 98
Presse@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Westernreitbegeisterte gründen Namibischen Verband

Nawesha – oder ausgeschrieben: Namibian Western Stockhorse Association – so nennt sich der neu gegründete Verein in Namibia. Ziel ist die Förderung und Verbreitung des Westernreitens in einem afrikanischen Land, dessen Möglichkeiten gerade in Bezug auf das Westernreiten nahezu unbegrenzt sind.



Rinderarbeit in Afrika

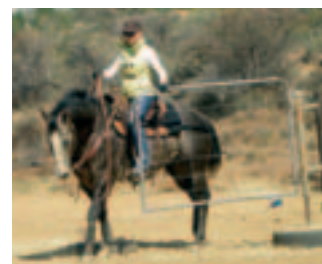
Fast nirgendwo sonst gibt es solch unbegrenzte Weiten zum Reiten, Rindertreiben oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Nawesha ist offen für alle Pferderassen und alle Disziplinen, also genau das, was auch die EWU bietet.

Reitsport hat in Namibia durchaus Tradition. Einige Vereine betreiben Springen und Dressur. Vor allem das Distanzreiten ist weit verbreitet. Nun gibt es mit Nawesha eine Organisation, die auch das Western-

reiten voran bringen möchte. Erster Vorsitzender ist Sakkie van der Merwe, der in der Nähe von Windhoek eine große Quarterhorsezucht betreibt. Mit großem Engagement planen die Mitglieder Westernreitkurse im Land. Martin Black aus USA und Heiko Keuchel aus Deutschland waren bereits zu Gast und haben Kurse durchgeführt. Gefragt sind vor allem die Disziplinen Reining, Cowhorse und Cutting als auch Roping. Das Westernreiten wird in Namibia noch stark in seiner ursprünglichen Form als Arbeitsreitweise betrieben. Rinderarbeit zu Pferd gehört hier zum Alltag der Farmer. Das nötige Knowhow dazu möchten sich die Mitglieder von Nawesha auch gerne von Europäischen Westernreitverbänden holen. Daher lag eine Kooperation mit der EWU nahe.



Kursteilnehmer



Auch Tore öffnen will gelernt sein

Kooperation mit der EWU-BW

Aufgrund persönlicher Kontakte und Freundschaften zu deutschen und namibischen Farmern haben wir die Nawesha als kooperativen Verband in den Landesverband Baden-Württemberg aufgenommen.

Geplant ist auch, Trainer aus Deutschland nach Namibia zu entsenden, um unsere namibischen Westernreitfreunde in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Wer Interesse an einem Ranchoaufenthalt als Trainer oder einem Praktikum in Namibia hat, kann sich gerne an mich als Ansprechpartner wenden.

Tina Bröhl

Anlagewechsel von MB-Westertraining!

Markus und Miriam Bächle von MB-Westertraining wechseln zum 01. September zurück auf dem Wersauer-Hof in Reilingen. Laut Aussage der beiden Trainer: „... ist es so als komme man nach langer Zeit nachhause zurück und sie freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Fam. Hoffmann.“

Hier finden sie optimale Trainingsbedingungen für Ihre Kundenpferde.

Die Anlage verfügt über eine Reithalle von 25mx50m, wie auch über zwei Außenreitplätze, Führanlage, Roundpen, Solarium, Innen Boxen mit eigenem Paddock, Außen Boxen, Paddock Boxen, Koppeln, geniales Reiterwegenetz und vieles mehr. (siehe HP)

Auch sind die gewohnten Kursprogramme für 2013 wieder in Planung.

Reitunterricht auf eigenen Pferden, sowie Seminare und Lehrgänge runden das Angebot ab.

Das große Angebot der Familie Hoffmann umfasst sogar Fremdenzimmer, Hofladen, Vermarktung eigener Bio-Produktion und ökologischen Landbau. Der Hof ist über Jahre hinweg mit viel Hingabe gewachsen und gereift.

Weitere Infos: www.wersauer-hof.com



Jugendcamp 2012

Am Donnerstag den 09.08.2012 begann das diesjährige Jugendcamp der EWU, das wie gewohnt auf der Anlage des Reitvereins in Schutterwald stattfand. Als alle Jugendlichen da, und die Pferde versorgt waren, trafen wir uns im Reiterstübchen wo unser Jugendwart schon auf uns wartete.

Es folgten ein kleiner Ablaufplan damit wir ungefähr wussten wann wir reiten, und eine Vorstellungsrunde. Nach dem Abendessen wurden wir von unseren Trainern in die verschiedenen Gruppen eingeteilt. Einige Jugendliche sind dann noch ihre Pferde reiten gegangen, oder in den See um sich abzukühlen.

Am Freitagmorgen ging es nach dem Frühstück direkt mit dem Training los. In den verschiedenen Gruppen Trail bei Angie Koser, Horsemanship/

Pleasure bei Barbara Heiter und Reining bei Birte Kampczyk-Pförtner haben wir viel gelernt und konnten einige Ideen für das Training zuhause mitnehmen. Nach den Trainingseinheiten konnten wir bei stets guter Betreuung unseres Bademeisters noch in den See, oder Eis essen gehen. Aufgrund der Hitze wurde einfach beides gemacht. Am Abend haben wir mit mehr oder weniger Einsatz immer fair und gut Fußball gespielt.

Samstagsmorgens hat unser Jugendwart eine neue und nette Weckmethode ausprobiert, die bei allen Jugendlichen ausgesprochen gut ankam. Samstags wurde sowohl praktisch als auch theoretisch natürlich wieder viel trainiert und nachmittags fanden dann wieder Reiterspiele statt, wo wir in 3 Gruppen aufgeteilt wurden. Ein harter aber verdienter Sieg haben sich die Teilnehmer der Gruppe Schwein erkämpft, die sich zur Feier des Tages dann erstmal ein Eis ge-

gönnt haben. Nach dem gemeinsamen Grillen am Abend, gab es noch eine Überraschung für Angie, die am Sonntag ihren Geburtstag mit uns feierte.

Sonntags stand ein Pattertraining auf dem Plan wo sich jeder Jugendliche in seine Wunschdisziplin eintragen konnte um diese unter Turnierbedingungen zu reiten.

Nach dem letzten gemeinsamen Essen und einer Abschlussbesprechung ging alles auch ziemlich schnell, die Koffer wurden gepackt und die ersten Jugendlichen wurden abgeholt.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Trainern, die uns an dem Wochenende viel geholfen haben unser Pferd besser zu verstehen, unserem Jugendwart für die tolle Organisation und unseren Betreuern die uns mit leckerem Essen und ständiger Hilfsbereitschaft verwöhnt haben.

Ausflug des Jugendlandeskaders ins Elsass

Dieses Jahr hat sich unsere Landes-trainerin Sita Stepper, zusammen mit dem Jugendwart Marc Tuscher, etwas ganz besonderes für den Jugendlandeskader einfallen lassen.



Auf gehts hoch

2 Tage nach dem Kadertraining, am Montag den 27.08.2012, sammelte uns Marc der Reihe nach ein und fuhr mit uns zuerst einmal zur Mocha Oak Ranch von Sita. Bereits die Fahrt war ein lustiges Erlebnis, aber was uns dort erwarten sollte wussten wir noch nicht. Nach langer Wegsuche endlich angekommen gingen wir zuerst einmal einkaufen. Nach einem sehr sättigendem Essen wurde der Ablauf des nächsten Tages besprochen: Ziel würde der Klettergarten mit angrenzender

Sommerrodelbahn auf dem Mehliskopf sein.

Den Abend ließen wir gemütlich am Lagerfeuer mit witzigen Knobelspielchen ausklingen.

Wie in Frankreich üblich, starteten wir den Tag mit leckeren Croissants zum Frühstück. Gestärkt brachen wir zu diesem Abenteuer auf. Unterwegs genossen wir aber zuerst noch ein gigantisches Panorama, das bis weit über Strassbourg hinaus reichte. Der Klettergarten mit seinen hohen Bäumen flößte uns bereits im Vorhinein großen Respekt ein, aber die einzelnen Klettertouren waren schließlich doch für alle zu bewältigen, zumal wir uns gegenseitig helfen und anspornen konnten. Entspannung



Teambuilding im Hochseilgarten



Kathi in luftiger Höhe

und eine Menge Spaß brachten uns anschließend die Fahrten auf der Sommerrodelbahn, die wir in

wechselnden Zweiertteams absolvierten. So konnte Jeder mit fast Jedem einmal rasant abfahren.

Viel zu schnell ging dieser Tag vorüber. Unser gesamtes Team hatte sehr viel Spaß und mit gestärktem Teamgeist fuhren wir so wieder nach Hause. All das wollen wir als Kader für die Aufgaben bei der Mannschaftsmeisterschaft auf der German Open mitnehmen!

Für die tolle Idee und Umsetzung mit vollem Engagement möchten wir Jugendlichen uns noch einmal recht herzlich bei unserer Landes-trainerin Sita und unserem Jugendwart Marc bedanken!

Katharina Langhans

EWU-Turnier Aach-Linz

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag den 19.08.2012 erstmalig ein EWU-D-Turnier auf dem Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Aach-Linz statt. Parallel dazu richtete der RFV Aach-Linz zudem zum 31. Mal einen Wanderritt mit Reiterspielen aus.

Pünktlich um 9.00 Uhr begann das Turnier mit der Prüfung Showmanship at Halter, gefolgt



von diversen Western Pleasure und Western Horsemanship Prüfungen der LK 4 und 5. In der Mittagspause traten als Showprogramm die Cheeky-Linedancer auf und begeisterten die Zuschauer mit ihren sorgfältig einstudierten Tänzen. Ein großer Dank geht hierbei auch an das Team, das für die Bewirtung zuständig war. Wie jedes Jahr wurde ein vielfältiges Angebot an Speisen dargeboten; vom Frühstück mit Rührei und Speck, über eine große Palette an Mittagsgereichten, wie z. B. Chili con Carne, bis hin zu einer üppig bestückten Kuchentheke; so dass keine Wünsche offen blieben.

Nach der Mittagspause wurden die Prüfungen fortgeführt, wobei sich die beiden einzigen Starter der Führzügelklasse beide über einen ersten Platz freuen konnten. Anschließend wurden diverse Trails absolviert, sowie eine Prosecco-Pleasure und ein Lope Over-Event. Insgesamt waren es ca. 80 Starts und 27 Pferd /Reiterkombinationen.



Der RFV Aach-Linz möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Zuschauern, Teilnehmern und Helfern bedanken. Des Weiteren geht ein großer Dank an Richterin Brigitte Künzel und Ringsteward Christine Gautschi, sowie an Sprecherin Bettina Wesener und allen anderen die an der erfolgreichen Durchführung des Turniers beteiligt waren.



Geschäftsstelle

Julia Krimmel

Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach am Wald
Tel.: 01 51 / 41 42 23 84
office@ewu-bayern.com

1. Vorsitzender

Peter Voß

Buxheimer Straße 98
87700 Memmingen
Tel.: 0 83 31 / 7 50 80-37, Fax: -38
Mobil: 0 15 22 / 9 23 92 83
vorstand1@ewu-bayern.com

2. Vorsitzender

Matthias Rödel

Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach am Wald
Mobil: 01 75 / 2 78 22 67
vorstand2@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

3. Vorsitz./Kassenwart

Yvonne Rinner
Bachgasse 12
97488 Stadtlauringen
Mobil: 01 71 / 1 40 91 52
vorstand3@ewu-bayern.com

Jugendwartin

Monika Obermüller
Landweg 29
83071 Stephanskirchen
Mobil: 01 79 / 9 70 71 08
jugend@ewu-bayern.com

Bayern

Landesturnierwart

Volkhard Hummel
Tel.: 0 92 27 / 94 53-91, Fax: -93
Mobil: 01 70 / 3 80 25 52
turnierwart@ewu-bayern.com

Die Regionalbeauftragten:

Regionalbeauftragter Franken

Reinhold Bieberstein
Train-Valley-Ranch
Am Steppacher Berg 1
96138 Burgebrach
Mobil: 01 51 / 15 36 73 51
rg-franken@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Oberbayern

K.H. Nagl
Anglerstraße 17a
80339 München
Tel.: 01 79 / 1 19 09 86
rg-obb@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Schwaben

Elmar Moog
Unterm Ried 2, 87654 Friesenried
Tel.: 01 51 / 23 27 61 60
rg-schwaben@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Niederbayern/Oberpfalz

Katharina Schmitz
Görnitz 2, 92637 Theisseil
Mobil: 01 71 / 8 16 17 97
rg-ndbopf@ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.:

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **Speed:**
www.hesse-tierpharma.de
- **Reisecenter Götzfried:**
www.reisecentergoetzfried.de
- **Blue Nugget:**
www.blue-nugget.com
- **AGROBS:** www.agrobs.de
- **Nadine Hartmann-Westernriding:**
www.nh-westernriding.de
- **Marlene Dostal-Westernwear:**
www.md-westernwear.com
- **Christine Hummel-Westernriding:**
www.ch-westernriding.de
- **GeVas GmbH:** www.ge-vas.com
- **Pferdeanhänger Th. Mayr:**
www.fautras-bayern.de
- **Robbys Westernwear:**
www.robbys-westernwear.de

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

Regio-Point Süd-Ostbayern

California-Stable
Schwerpunkte: Turnierreiten, APO-Ausbildungen
Inhaber: Sabine Kotzschmar und Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72
Fax: 0 86 37 / 98 67-73
Trainerin: Sabine Kotzschmar
Quali.: Trainer B Westernreiten
Mobil: 01 75 / 5 46 58 75
Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
Mobil: 01 75 / 5 46 58 22
info@california-stable
www.california-stable.de

Regio-Point Franken

Steigerwald Ranch
Inhaber: Werner Polster
Bürgermeister-Polster-Str.
96181 Rauhenebrach/Koppenwind
Tel.: 0 96 65 / 2 37
www.steigerwald-ranch.de

Regio-Point Oberbayern

Witzenthalstables
Schwerpunkte: Bodenarbeit, Gelände, Grundausbildung, Sitzschule, Turniertraining
Inhaber: Mareile von Rochow
Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Trainer B Westernreiten, Trainer B Breitensport,

FN Prüfer Breitensport
Tel.: 0 80 32 / 81 07
Fax: 0 80 32 / 98 28 80
Mobil: 01 75 / 5 22 30 15
von-rochow@gmx.de
www.witzenthalstables.de

■ **Regio-Point Allgäu**
Gestüt Alte Mühle
Schwerpunkte: Jugendarbeit,
Turniervorbereitung
Inhaber: Susanne und
Claus Schmidt
Mauerstettener Str. 1
87679 Westendorf/Dödingen
Trainerin: Susanne Schmidt
Quali.: Trainer B Westernreiten
Tel.: 0 83 44 / 97 01, Fax: 97 02
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de

■ **Regio-Point Schwaben**
Riedmühl-Ranch
Schwerpunkte: APO-Kurse,
Breitensport, Gelände
Inhaber: Birgit Büchner
und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Quali.: Trainer B Westernreiten,
Trainer B Breitensport

Tel.: 0 90 70 / 92 14-35
Fax: 0 90 70 / 92 14-43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

■ **Regio-Point Niederbayern**
Silver Horse Ranch
Schwerpunkte: APO-Kurse,
Basis- und Turnierausbildung
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gscheid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Quali.: Trainer B Westernreiten,
Trainer B und Prüfer Breitensport,
EWU-Richter
Tel.: 0 87 32 / 93 81-21, Fax: -22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de

■ **Regio-Point München u.U.**
Reitanlage Eggenberg
Schwerpunkte: Jungpferde,
Training/Unterricht, APO-Kurse
Inhaber: Claus Grottenhaler
Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Quali.: Trainer A Westernreiten,
Trainer B Jungpferdeausbildung
Mobil: 01 71 / 4 72 14 33
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

Landestrainer:

Wir freuen uns sehr, dass sich Susanne Schmidt wieder bereit erklärt hat ab Januar 2013 als Landestrainerin tätig zu werden. Susanne hat in den letzten Jahren bereits sehr erfolgreich für die EWU Bayern im Bereich Jugend- und Erwachsenenförderung gearbeitet, die Kaderarbeit unterstützt, und sich vor Allem im südbayerischen Raum für den Kader und den zukünftigen Kader eingesetzt. Bei der nächsten Vorstandssitzung wird über die Berufung von Susanne abgestimmt werden. Danach soll Susanne, zusammen mit unserem Landestrainer Tommy Posch und unserer Landestrainerin Tine Hummel, ihre Tätigkeit wieder ab Januar 2013 aufnehmen.

Matthias Rödel

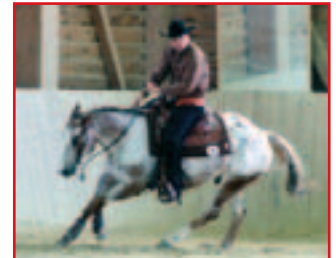
EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Trainieren in Bayern (Teil VI)

In den nächsten Monaten möchten wir euch einige Trainingsmöglichkeiten in Bayern aufzeigen, denn Bayern bietet viele Trainingsmöglichkeiten. Eine aktuelle Liste der bayerischen Trainer findet ihr unter: www.ewu-bayern.com

Name: Peter Ketner
Ort: 86860 Jengen
Qualifikation: Trainer C
Meine 3 größten Erfolge:

- 3. Platz Bay Meisterschaft Sen Reining 2011
- 3. Platz Bay Meisterschaft Jungpferde Basis 2011
- 2. Platz Schwäbische Meisterschaft Reining 2010



Schwerpunkt Training: Jungpferde, Reining
Ziele/persönliche Worte: Kontinuierliche Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein um dem Pferd gerecht zu werden. Reiter & Pferd lernen durch Fehler. Man muß sie erkennen und korrigieren.
Kontakt: Tel.: 01 73 / 9 62 30 75, E-Mail: pawneepony@googlemail.com

EWU-C-Turnier Pfaffenhofen am 28. Juli 2012

Unter Optimalen Wetterbedingungen fand am Samstag den 28. Juli das achte EWU C Westernreitturnier auf der Spiegler Ranch in Pfaffenhofen statt. 99 Pferd/Reiter-Kombinationen mit 242 Einzelstarts stellten sich in 27 verschiedenen Disziplinen dem Wettbewerb um Schleifen und Pokale. Geritten wurden die Disziplinen Pleasure, Trail, Western Horsemanship und Reining in den Leistungs-Klassen 5 bis 1 (Freizeitreiter bis Profi) sowie für die oberen Leistungsklassen Western Riding und Superhorse. Neben den regulären Prüfungen fanden auch eine Sonderprüfung für Junge Pferde sowie eine Rittigkeitsprüfung für Reineinsteiger statt.

in der LK 2 A an Carina Seibold mit ihrem Pferd Lyons Little Jewel, in der LK 4 B an Milena Guggenmos mit Schulpferd Nico und in der LK 5 B Marie Schneider mit Schulpferd Peppys Serendipity.

Auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich dabei waren die Reiter der Spiegler Ranch. Insgesamt blieben 21 Schleifen im Stall des Gastgebers, sowie dreimal der Titel des All-Around-Champions. Dieser ging

Trotz eines sehr straffen Zeitplanes der kaum Pausen zuließ konnte die letzte Prüfung erst gegen 20 Uhr abends stattfinden was der guten Stimmung und der Zufriedenheit der Teilnehmer aber keinen Abbruch tat. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zu diesem erfolgreichen Tag beigetragen haben. Besonderen Dank gilt: der Richter Renate Ettl und Ringsteward Peter Voss, der Meldestelle Sebastian Brack, der Sprecherin Sabrina Venner, Parcour Chefin Silli Henke sowie allen anderen, die diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Bayerische Meisterschaften in Freystadt-Kiesenhof vom 16. bis 19. August 2012

Bei strahlendem Sonnenschein, und teils subtropischen Temperaturen fanden die Bayerischen Meisterschaften der EWU in Freystadt-Kiesenhof vom 16.-19.08.12 statt. Perfekt durch-organisiert vom Team des PSV Freystadt zeigten die mehr als 200 Starter an vier Tagen spannende Ritte und Westernreit-sport vom Feinsten.

Michaela Schaffrinski vom PSV Freystadt hatte bereits am Mittwoch, dem Anreisetag, die Meldestelle super im Griff, so kam es kaum zu Wartezeiten bei der Kontrolle der Equidenpässe und Ausgabe von Startnummern und Programmheften. Ebenso von Anfang an dabei war das Team um Reinhold Bieberstein, das sich täglich bis in die späte Nacht um die Verpflegung hunderter

Reiter und Zuschauer kümmerte, und täglich wechselnde Speisen anbot. Perfekt im Zeitplan lag Tag eins, der Donnerstag, an dem bereits die Entscheidung um den Bayerischen Meister in Showmanship at Halter, Junior-Reining, Westernpleasure Jugend, JUPF Basis 4 & 5jährig und Western Horsemanship der Erwachsenen fiel. ▶



Impression Pokale

Bayerischer Meister Showmanship:

Viktoria Zehetmeier mit Royal Rietta

Vizemeister: Sabine Maußner mit LR A Smart Fighter**Bayerischer Meister Junior RN:**

Barbara Braun auf JP Surely O Malley

Vizemeister: Christoph Paulweber mit JP Sure To Be A Whiz**Bayerischer Meister JUPF Basis 4jährig:**

Lena Degenhardt mit BMS Chic N Tari

Vizemeister: Tanja Ludwig mit All About Investment**Bayerischer Meister JUPF Basis 5jährig:**

Sandra Waldinger mit Lillys Big Time

Vizemeister: Christoph Paulweber mit JP Sure To Be A Whiz**Bayerischer Meister WHS LK 1/2 A:**

Cathrin Dostal mit Smart Cayenne Pepper

Vizemeister: Viktoria Zehetmeier mit Royal Rietta**Bayerischer Meister WPL LK 1/2 B:**

Josepha Golenhofen auf Snap Dragon Junior

Vizemeister: Katharina Lack mit RS Roan Jacs

Junior Pleasure Meister



Impression Reining

Auch der Freitag blieb bestens im Zeitplan, am Morgen bereits entschieden sich die Meisterschaftsklassen Junior-Westernpleasure, Western Horsemanship Jugend und Senior Reining, bevor am Nachmittag die Meister der Westernriding Erwachsene und Jugend feststanden sowie der JUPF Trail 4 & 5jährig.

Bayerischer Meister Junior WPL:

Angelika Wiesböck mit Elites Silent Joy

Vizemeister: Sabine Maußner mit Small Town Silence**Bayerischer Meister WHS 1/2 B:**

Josepha Golenhofen mit Snap Dragon Junior

Vizemeister: Kristin Pohl mit Pepermin Power**Bayerischer Meister Senior Reining:**

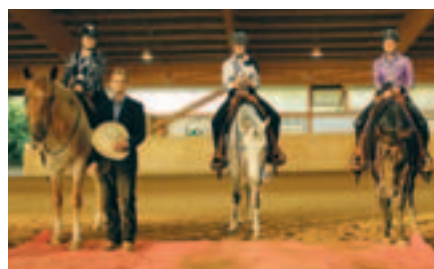
Christoph Paulweber mit Little Texas John

Vizemeister: Cathrin Dostal mit Smart Cayenne Pepper.**Bayerischer Meister Western Riding 1/2 A:**

Cathrin Dostal mit Smart Cayenne Pepper,

Vizemeister: Susanne Schmidt mit Enterprise Easter

Showmanship at Halter Meister



Western Pleasure Jugendmeister

Bayerischer Meister Western Riding 1/2 B:

Linda von Rochow mit Smart Ceyenne Pepper

Vizemeister: Tanja Ludwig mit Benedikt's Amethyst.**Bayerischer Meister JUPF Trail 4jährig:**

Katharina Wind mit Steppin Black Jac

Vizemeister: Sandra Breitenstein mit Custom Me Pistol**Bayerischer Meister JUPF Trail 5jährig:**

Christoph Paulweber mit JP Sure To Be A Whiz

Vizemeister: Sandra Waldinger mit Lilly Big Time

Am Abend heizte DJ Uli mit Lasershow und Tanzmusik in der Reithalle allen Feierwütigen kräftig ein, so wurde bis spät in die Nacht getanzt und Party gemacht.

Das unbestrittene Highlight des Samstags waren die Mannschaftsmeisterschaften am Nachmittag, zuvor wurden die Bayerischen Meister in Trail Jugend, Juniortrail und Seniortrail ermittelt.

Bayerischer Meister Trail LK 1/2 B:

Ariane Hartmann mit Sizzlin Sweet Cody

Vizemeister: Katharina Lack mit RS Roan Jacs**Bayerischer Meister Junior Trail:**

Daniela Tretter-Selch mit Spring Time Rock

Vizemeister: Lena Bögl mit Bar Sunset Didit**Bayerischer Meister Trail LK 1/2 A:**

Cathrin Dostal mit Smart Cayenne Pepper

Vizemeister: Viktoria Zehetmeier

Der RL-Team Cup wurde zum ersten Mal als Cup der Regionen ausgetragen, so starteten 6 Jugend- und 11 Erwachsenen-Mannschaften gegeneinander. Ebenfalls neu in diesem Jahr war die Einführung der Westernriding als fünfte Disziplin für die Erwachsenenmannschaften, analog des Procederes bei der German Open.

Die Gewinner der Mannschaftsmeisterschaften sind bei der Jugend:

Villa Kunterbunt mit Josepha Golenhofen, Isabell Selbmann, Ariane Hartmann und Linda von Rochow, punktgleich mit dem Team Oberbayern IV, entschieden durch die Tie-Disziplin Pleasure.

Sieger bei den Erwachsenen:

Die Schwäbischen Dodeldotzer Kristina Schuck, Nicole Schweiger, Stefanie Zech, Susanne Schmidt und Stefan Stuke.



Mannschaftsmeister Erwachsene

Sehr erfreulich, dass auch eine „Gastmannschaft“ aus Tirol teilgenommen hat. Bevor es allerdings zur Siegerehrung kam, bedankte sich die Vorstandschaft bei zahlreichen Trainern, die maßgeblich zu der sportlichen Entwicklung der EWU Bayern beigetragen haben. Im Einzelnen waren das Nadine Hartmann, Susanne Schmidt, Christine Hummel, Katharina Schmitz, Christian Laukemper, Monika Obermüller, Sonja Neidhardt, Thomas Christ und Thomas Posch.

Im Abendprogramm gab es Livemusik bis spät in die Nacht, und auch hier füllte sich die Reithalle mit Feiernden, die den Abend gemeinsam ausklingen lassen wollten.

Am Rande bemerkt: Selten habe ich so eine gute und faire Stimmung untereinander erlebt, wie bei dieser Meisterschaft.

Der Sonntag begann wie alle anderen Turniertage auch: früh! (bereits um 7:30 Uhr). Es fielen vormittags die Entscheidungen in Senior Superhorse (A und B) sowie JUPF Reining 4 & 5jährig. Nachmittags in Senior Reining Jugend und Western Pleasure Erwachsene.

Bayerischer Meister Senior SUHO LK 1/2 A:

Cathrin Dostal mit Smart Cayenne Pepper

Vizemeister: Thomas Christ mit CS Elite Skip.

Bayerischer Meister Senior SUHO LK 1/2 B:

Linda von Rochow mit Snip Poco King

Vizemeister: Katharina Lack mit RS Roan Jacs

Bayerischer Meister Sen. Reining LK 1/2 B:

Katharina Lack mit RS Roan Jacs,

Vizemeister: Tobias Pohl mit Little Genuine Heart

Bayerischer Meister WPL LK 1/2 A:

Cathrin Dostal mit Snap Dragon Junior

Vizemeister: Walter Langer mit Tabanos Peponita

Bayerischer Meister JUPF Reining 4jährig:

Katharina Wind auf Steppin Black Jac

Vizemeister: Alexander Koller mit Steadys Cody

Bayerischer Meister JUPF Reining 5jährig:

Stefan Stuke mit Lil Magnum

Vizemeister: Alexander Koller mit Wimpy Little Bella

Sprecher Carlos Filipe Gamma bedankte sich am Ende der letzten Disziplin bei allen Teilnehmern und dem tollen Team, bei dem auch Alfred Tretner und seine Mannschaft erwähnt sein darf, der sich vorzüglich um den Parcoursdienst gekümmert hat. Auch Richterinnen Susanne Haug und Ringsteward Sabrina Leithäusl zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf, und den Ergebnissen der BM 2012.

Auch im nächsten Jahr – und dann bereits zum zehnten Mal – findet die „Bayerische“ wieder auf dem Kiesenhof statt.

Vorstand Peter Voss bedankte sich beim ganzen Team für die größte BM, die es bisher gab.

Matthias Rödel & Julia Krimmel



Impression Susanne Schmidt

Hufeisen Westernreiten bei MM Arabians Westerntraining in 91183 Abenberg

Nachdem die Hippolini Kinder nun zwei Jahre lang die Kurse durchlaufen haben, kam uns die Idee nun einen würdigen Abschluss zu setzen. Was liegt da näher, als sich ein festes Ziel wie ein Western Hufeisen zu erarbeiten.

So waren die letzten Stunden des Hippolini Kurses geprägt von Aufgaben erarbeiten wie diverse Trail Hindernisse und Horsemanship Lektionen. Dazu nochmal die Theorieauffrischung – das war die leichteste Lektion, denn Umgang mit dem Pferd und die wichtigste Theorie zu Reitlehre und Haltung etc. hatten wir alles schonmal behandelt. Und weil das soviel Spaß macht, meldeten sich gleich noch drei ande-



re Reitschülerinnen für die letzten Kursstunden und die Prüfung mit an.

Am ersten Ferientag war dann der große Tag. Die Ritte bei der Prüfung klappten einwandfrei – bei den meisten besser als bei der Generalprobe (lauter Prüfungstypen und zukünftige Turnierreiter eben!). Und auch die mündliche Prüfung lief einwandfrei. Alle konnten ihr Wissen loswerden und wurden von Prüferin Melanie Mühleis auch reichlich gelobt.

Als dann der Moment der Urkundenübergabe kam und alle 8 Prüflinge ihre Urkunde und Anstecknadel entgegennehmen konnten, war dann die Freude groß.

Therapeutenprüfung auf der Silver Horse Ranch Prüfung zur „Manuellen Pferdetherapie“ bestanden

Nach einer 15-monatigen Ausbildung auf der Silver Horse Ranch unter der Leitung von Renate Ettl haben am ersten Juniwochenende alle elf angetretenen Teilnehmer die Abschlussprüfung zum Manuellen Pferdetherapeuten bestanden.

Die Ausbildung wird vom Verband für Training und Therapie von Pferden e.V. (VTTP e.V.) anerkannt und zertifiziert. Sie beinhaltet neben dem medizinischen Grundwissen Behandlungstechniken aus der Physiotherapie, Chiropraktik und Osteopathie. Im Durchschnitt waren die Leistungen der diesjährigen Gruppe die bisher besten, die der Verband bislang verzeichnen konnte. Beste Teilnehmerin mit einer Durchschnittsnote von 1,5 war die Hufschmiedin Melanie März.

Die erfolgreichen Absolventen und damit vom VTTP zertifizierte Pferdetherapeuten sind:

Melanie März, Franziska Dönhuber, Barbara Ranft, Andreas Geschwindt, Juliane Ossig, Susanne Stoll, Steffi Schwaiger, Conny Funk, Christina Albrecht-Hoschka, Petra Kühmayer und Verena Detterbeck;

Die neue Ausbildung hat bereits im März begonnen, doch aufgrund der großen Nachfrage wurde ein weiterer Termin zum Beginn der 15-monatigen Ausbildung für den 29./30.09.12 festgelegt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Studienbroschüre kann auf www.manuellepferdetherapie.de (unter Studium) oder über die Mail-Adresse SilverHorseRanch@aol.com angefordert werden.



Die erfolgreichen Absolventen (v.l.n.r.): Andreas Geschwindt, Barbara Ranft, Steffi Schwaiger, Susanne Stoll, Petra Kühmayer, Franziska Dönhuber, Prüfungspferd Ronja, Melanie März, Verena Detterbeck, Christina Albrecht-Hoschka, Kurskater Yoda (auf Ronja), Juliane Ossig, Conny Funk und Ausbilderin Renate Ettl

Riedmühl-Ranch-Turnier am 12. August 2012

Zum 8. Mal fand unser bewährtes Hausturnier in Kooperation mit den „Riedreitern Schwenningen“ statt, wir hatten bestes Wetter und gute Stimmung, die Richterinnen (Bettina Völkel) und ihr Ringsteward (Ingo Völkel) waren engagiert und fachkundig und die Zahl der Teilnehmer und Starts hat auch wieder zugenommen. Vor allem die Jugendlichen-Klassen waren gut besetzt.

Was uns sehr freut: Es ist jedes Jahr zu sehen, wie sich die Qualität der Ritte weiter verbessert. Eine Reiter-Mutter meinte dazu lachend: „Ja leider. Wir üben immer fleißig, aber die anderen auch, also bleibt sich hinterher doch alles wieder gleich.“ Wir freuen uns auch sehr, dass so viele Reiter immer wieder kommen.

37 Pferd (bzw. Esel)-Reiter-Kombinationen absolvierten 115 Starts in den Disziplinen Western Horsemanship, Trail, Showmanship at Halter, Trail in Hand, Naturtrail und den Fun-Disziplinen Paarlaf und Jump&Run – die am Ende des Turnieres für Stimmung sorgten.

Gewonnen haben bei den Jugendlichen:

Laura Sofie Hofer auf Strolchi (Führzügel Horsemanship) und Tamara Mengele auf Nikolaus, der mit 28 Jahren auch das älteste Pferd der Veranstaltung war (Führzügel Trail), Farina Mayershofer auf Heidi (Walk-Trot-Horsemanship und Walk-Trot-Trail), Maja Roth auf Gipsy (Horsemanship) und Lina Bernert auf Antino (Trail).

Die Sieger bei den Erwachsenen waren:

Gerd Wings auf Askan (Walk-Trot-Horsemanship), Julia Baumann auf Tigris (Walk-Trot-Trail), Jasmin Heinrich auf Acapulko (Horsemanship) und Tanja Böhm auf Bellissima (Trail).

Die Essensversorgung übernahm der Verein „Riedreiter Schwenningen e.V.“.

Frisch gestärkt ging es weiter mit der Showmanship at Halter und dem Trail in Hand. In diesen Disziplinen kommt es vor allem auf das Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd an. Klare Körpersprache des Menschen und ein aufmerksa-

mes, leicht zu dirigierendes Pferd bringen hier Pluspunkte. Die Sieger bei den Jugendlichen waren Felix Wallner mit Maya Kola (Showmanship) und Lina Bernert mit Artanis (Trail in Hand). Bei den Erwachsenen gewannen Sandra Schneider mit Tinka (Showmanship) und Jasmin Heinrich mit Acapulko (Trail in Hand).

Allaround Champion in der Führzügelklasse wurden Laura Hofer und Tamara Mengele, in der Walk-Trot-Klasse Jugendliche gewann Farina Mayershofer den Titel und in der Standard-Klasse der Jugendlichen konnte Lina Bernert ihren Titel vom letzten Jahr gegen harte Konkurrenz verteidigen. Bei den Erwachsenen wurde in der Walk-Trot-Klasse Gerd Wings Allaround Champion, in der Standard-Klasse Jasmin Heinrich.

Im Anschluss fand der erstmalig ausgerichtete Naturtrail statt, der mit 13 Startern großen Anklang fand. Überwinden von Baumstämmen, Brücke, Überreiten von Ästen, Rückwärtsrichten ... die Hindernisse waren an einen normalen Geländerritt angelehnt und wurden von den Reitern sehr souverän gemeistert. Siegerin mit einem Score

von 70,5 wurde in dieser Disziplin Charlotte Schulz auf Antino.

Dann folgte der Paarlaf, in dem Reiter und Läufer gemeinsam einen Parcours meistern müssen. Hilfe durchs Publikum war erwünscht und sorgte für Unterhaltung. Gewertet wurde nach Fehlern und Zeit. Dieses Jahr waren leider nur zwei Teams am Start, den Sieg konnte das Team Tinka mit Viki und Sandra Schneider erringen. Beim anschließenden Jump&Run musste ein einfacher Springparcours zuerst von einem Reiter bewältigt werden, dann wurde der gleiche Parcours von einem Läufer überwunden. Gewertet wurde nach Zeit ... der Sieg in dieser Prüfung ging an das Team Acapulko mit Jasmin Heinrich und Daniel Ziegelmeier.

Und natürlich bedanken wir uns beim fleißigen Helferteam der Riedmühl-Ranch und der Riedreiter, ohne deren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht zu schaffen.

Aufgrund der vielen Vereinsveranstaltungen dieses Jahr (Kinderferientage, Indianertag für Erwachsene, Faschingsritt, u.v.m.) für die sich immer wieder viele eifrige Helfer fanden, gibt es für alle Mithelfer ein „Helferfest“.

Berlin-Brandenburg

Turnierwart und Umwelt- & Tierschutzbeauftragter

Werner Otto
Handy: 01 74 / 3 66 82 49
werner-otto-16@t-online.de

Breitensportbeauftragte

Andrea Wolter
Handy: 01 74 / 8 12 20 79
ahpwolter@web.de

Ausbildungsbeauftragte

Barbara Beutler
Handy: 01 72 / 3 11 82 04
bb@boondocks.de

Pressewart

Astrid Milde
Handy: 01 71 / 8 80 43 82
astrid.milde@googlemail.com

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Verbandsjacken- & Caps

Anlässlich der German Open 2012 haben wir beschlossen Jacken und Caps unseres Landesverbandes nicht nur für den Kader, sondern für alle Mitglieder anzubieten. Solltet ihr also die Farben eures Landesverbandes B-BRA tragen wollen, greift zu und bestellt eine hochwertige Strickjacke und/oder ein schickes Cap.

Die Jacken erhaltet ihr für den Betrag von 60 Euro, die Caps für 15 Euro. Alle Größen sind Unisex!

Mehr Informationen zur Bestellung findet ihr unter:
www.ewu-berlin-brandenburg.de



Kontaktadresse/1. Vorsitz.

Manja Michel
Handy: 01 76 / 78 76 38 82
manja@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzender

Wolfgang Greiner
Handy: 01 77 / 3 15 00 53
posseberg@yahoo.de

3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

4. Vorsitzende (Jugend)

Franziska Heidenreich
(kommissarisch) Handy: 01 71 / 95 71 06 0
freddycrown@freenet.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin/Brandenburg Trophy 2012

Pl.	Reiter	Pferd	Gesamt
All around Erwachsene			
1	Rohrbeck, Emily	Peppys Little Elaine	72
2	Hinze, Louise	Miss Jolly Jumper	58
3	Milkowsky, Michelle	Miss Jolly Jumper	55
4	Neff, Samantha	Smart Peppy Peanut	41
5	Tschawdarow, Julia	Music Lady	34
6	Heidenreich, Franzisca	Scamps Classic Rebel	32
7	Hentschel, Arleen	Sharo Littels Lightning	32
8	Winkler, Dörte	BD Glo Rybelle	32
9	Faust, Kerstin	Reds Cody King	28
Reining Erwachsene			
1	Molitor, Nils	San Diego City	28
2	Müller, Ralf	BD Top Bar	23
3	Lewik, Sebastian	Smart Peppy Peanut	21
4	Schefer, Kathleen	Lightning	20
5	Heidenreich, Franzisca	Scamps Classic Rebel	20
6	Menzel, Doris	Dangerous Discovery	16
7	Mitter, Lena	Princess Damarillo	16
8	Kunz, Anja	Reds Haida Smoke	15
9	Hinze, Louise	Miss Jolly Jumper	15
All around Jugendliche			
1	Finck, Annika	Mitos Sassy Hint	97
2	Rautenberg, Myra	Agent Snowflake	86
3	Driemel, Anna	Docs J Delta Star Jr	81
4	Göpfert, Lucia	Fionas Black Magig	69
5	Kosin, Louisa-Mae	Red Running Rock	62
6	Sennholz, Julia	FP Sitara Lee	58
7	Jahn, Beatrice-Victoria	DD Royal Smart Boy	51
8	Guschmann, Laura	TL Smart Red Peppy	46
9	Ebert, Anna	Kasanka Classic Cisco	46
10	Schley, Marlene	Sofia	42
11	Nordmann, Lia	Ruby San Freckles	41
Reining Jugendliche			
1	Guschmann, Laura	TL Smart Red Peppy	27
2	Göpfert, Lucia	Fionas Black Magig	25
3	Rautenberg, Myra	Agent Snowflake	24
4	Scharte, Sophia	Kings Poco Malbec	23
5	Jahn, Beatrice-Victoria	DD Royal Smart Boy	19
6	Heimann, Lina Marie	VT Easter Smoke	17
7	Hopp, Cynthia	Shades Of Cajun	13
8	Mäuslein, Isabell	FP Mr Wilson Whizkid	9

Trophy-Party 2012 am 10.11.2012

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Westernstadt Spandau, Paulsternstr. 18, 13601 Berlin
(www.old-texas-town.de), Eintritt: 20 Euro

Reservierung bis zum 19.10.2012 unter: a.schlosshauer@arcor.de

Paarener Pferdesommer 2012

Vom 18.-19. August 2012 fand DAS Breitensportevent in unserer Region statt: Der „Paarener Pferdesommer“. Das Gelände der MAFZ GmbH in Paaren/Glien war dafür hervorragend geeignet. Es fanden zeitgleich Prüfungen im Fahren, Voltigieren, Dressur- und Springreiten, Barockreiten und natürlich Western- und Freizeitsport statt. Es gab folglich für die ganze Familie etwas zu sehen. Die Kinder fanden einen tollen Spielplatz vor und auch für die Verköstigung wurde an vielen Ständen gesorgt. Das Nennergebnis bei den Western- und Freizeitreiterklassen (106 Nennungen) übertraf dieses

Jahr unsere Erwartungen. Trotz Sahara-Temperaturen über 30° Celsius musste die eine oder andere Prüfung in 2 Abteilungen geteilt werden. Für alle Platzierten gab es schöne Ehrenpreise gesponsert von uns, oder zusammengetragen von Familie Schiel. Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es leider zu beklagen: es wird immer schwieriger Helfer für solch ein tolles Event zu rekrutieren. Dabei gibt es doch keine bessere Gelegenheit auch mal über den Tellerrand zu blicken und in andere Reitweisen reinschnuppern als beim Helferdienst.

*Der Vorstand der EWU
Angelika Schloßhauer*



Liebe Mitglieder, im Zuge einer geplanten Satzungsüberarbeitung seid ihr gerne angehalten, bis zum 25.11.2012 eure Änderungsvorschläge an manja@ewu-berlin-brandenburg.de zu senden.

Turnierbericht Steckelsdorf 2012: EWU-A/Q- + C-Turnier und NRHA Regio

Ein super Wochenende liegt hinter uns, dank unserer vielen Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Turnier wieder zu einem super Event gemacht haben.

Auch unser einziger Unsicherheitsfaktor das „Wetter“ spielte mit und ließ damit den Reitern unter optimalen Bedingungen einen guten Sport zeigen. Danke auch an unsere Turnierleitung und Meldestelle, die wie immer souverän alles im Griff hatte.

Wie erwartet kamen auch in diesem Jahr unsere „Steckelsburger“ wieder sehr gut an, wie auch unser kleiner Gitarren-Contest am Lagerfeuer bei ausgelassen fröhlicher Stimmung.

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank und ein ebenso großes Lob an alle Teilnehmer und Gäste richten:

Das Turnier war ab dem ersten bis zum letzten Moment gekennzeichnet von guter Laune, Spaß, aber

auch der notwendigen Disziplin. Nie wurde unser Paddockplatz und das Ranchgelände so sauber hinterlassen wie dieses Jahr.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unseren zahlreichen Sponsoren, die uns mit Sach- und Geldpreisen unterstützt haben.

Die durchweg gute Stimmung und positive Resonanz lassen uns hoffen, dass es allen Teilnehmern und Gästen ebenso gut gefallen hat wie uns.

Wir, als Gastgeber, sind jedenfalls hoch motiviert und freuen uns Euch im nächsten Jahr wieder alle begrüßen zu dürfen.

Zuletzt möchten wir nochmals allen Siegern und Platzierten des Turniers gratulieren.

Besonders Stolz sind wir jedoch auf unsere Reiter der Big DD Ranch die insgesamt 41 Platzierungen erreiten konnten. Im Einzelnen waren dies: ▶

- Oliver Musch mit JS Lads Dance, LK 3 A, Pleasure 6. Platz
- Alexander Schiller mit Miss Donna Royal, LK 3 A, Pleasure 4. Platz, Trail 4. Platz
- Eike Stimming mit Cisco, LK 5 A, Pleasure 4. Platz, Trail 4. Platz, Horsemanship 5. Platz und „Bester Reiter“ seiner Leistungsklasse.
- Beatrice Jahn mit DD Royal Smart Boy, LK 4 B, Reining 1. Platz, Showmanship 2. Platz, Pleasure 3. Platz und „Beste Reiterin“ in ihrer Klasse.
- Nicole Reeck mit Cherokees Shy Girl, LK 5 A, Pleasure 1. Platz, Horsemanship 1. Platz
- Sandy Marschall mit I'm A Good Choice, LK 4 A, Pleasure 6. Platz, Horsemanship 7. Platz
- Sophie Wagener mit Laguna, LK 4 B, Trail 4. Platz
- Sabine Petrowitz mit Lady Royal Sun, NRHA Rookie 1. Platz, Ladys 3. Platz, Non Pro 2. Platz
- Jenny Zenker mit Mighty Mister Snow, LK 5 B, Pleasure 3. Platz, Trail 1. Platz, Horsemanship 2. Platz und „Beste Reiterin“ in ihrer Klasse.
- Eileen Schubert mit Texana Peponita, LK 5 A, Trail 3. Platz
- Kay Borgmann mit Texana Peponita, LK 4 A, Reining 5. Platz, NRHA Greener 1. Platz
- Nena Else, LK 2 A, mit White Tank, Showmanship 2. Platz, Senior Trail 2. Platz, Q-Showmanship 3. Platz, mit JS Lads Dance, Senior Pleasure 1. Platz, Western Horsemanship 2. Platz, Q-Western Pleasure 5. Platz, Q-Western Horsemanship 5. Platz, mit DD CD In The Sun, Junior Trail 3. Platz, Jungpferde Reining 1. Platz, Jungpferde Trail 2. Platz, Jungpferde Basis 1. Platz, Q-Junior Pleasure 5. Platz, mit DD Royal Smart Boy, Jungpferde Basis 4. Platz.
- Jürgen Malo mit DD Slidin In Texas, LK 2 A, Q-Working Cowhorse 1. Platz
- Weda Radebold mit Nelly, Walk Trot Pleasure 2. Platz
- Leonie Winder mit Nelly, Führzügelklasse 2. Platz
- Marie Winder mit White Tank, Führzügelklasse 6. Platz
- Marte Wolf mit Chico, Führzügelklasse 4. Platz

*Martina & Hartmut Deichsel
von der Big DD Ranch*

C-Turnier in Brunne

Das letzte Turnier in Berlin-Brandenburg und somit auch das letzte Wertungsturnier für die Trophy 2012 ist vorüber.

Die Stimmung zeigte sich allgemein locker, gelöst, die Reiter routiniert und alle Helfer bis aufs Kleinste durchorganisiert.

Ein überschaubares Starterfeld hatte sich angekündigt, da in diesem Jahr zeitgleich die Landesmeisterschaft der Sachsen stattfand. Eifrige Punktesammler mit dem Ziel German Open oder Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse verschlug es also weitestgehend in die Ferne. Nichtsdestotrotz stellte Torsten wieder einen lückenlosen Zeitplan für uns auf, der teils wegen ausführlicher Kommentierung der Ritte, durch den Richter Ingo Hirschkorn,

ins wanken geriet. Ringsteward Sascha Matz und „Doorwomen“ Anja wussten diesen aber Dank guter Organisation wieder auszugleichen.

Am Freitag Abend mussten die Herren Ü40 in der Reining beweisen, dass sie keinesfalls vom alten Eisen sind. In der Jackpot Open wurde dann noch ein Zahn zugelegt und der erste Turniertag klang in einem gemütlichen Paid Warm Up in den späten Abendstunden aus.

Die darauffolgenden Turniertage vergingen wieder wie im Flug. Das Wetter hielt sich bis auf leichten Nieselregen am Sonntag und die abendliche Musik von DJ Hannes und Micha zog auch die letzten Tanzmuffel ins Partyzelt. Es wurde gekickert bis der Ball heiß lief und



alle durstigen Sportler und Tänzer tankten am Getränkestand von „Veggiemeets Wiener“ wieder auf. Neben den All Around Champions dieses Turniers standen nach den letzten Prüfungen am Sonntag auch die Berlin-Brandenburg-Cup Gewinner 2012 fest. Hierzu möchten wir Emily Rohrbeck mit Peppys Little Elaine (All Around Champi-

on), Nils Molitor mit San Diego City (Reining), Annika Finck mit Mitos-SassyHint (All Around Jugendliche) und Laura Guschmann mit TL Smart Red Peppy (Reining Jugendliche) herzlichst beglückwünschen. Die Siegerehrung findet in gewohnter Weise auf der Trophy-Party 2012 statt.

Astrid Milde



Ein Extra Dank an alle Helfer!

Das Turnier ist vorbei, alle Aufräumarbeiten erledigt, der Alltag ist wieder eingezogen und nun wird es Zeit, dass wir uns bei euch noch einmal bedanken. Ein bisschen komme ich mir vor wie ein Schauspieler bei der Oscarverleihung, ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll. So ein Turnier ist immer nur durch die Mithilfe aller Beteiligten auf die Beine zu stellen. Dazu zählen die Helfer am Turniertag, als auch die in der Vor- und Nachbereitung. Außerdem lebt es durch die rege Beteiligung der Reiter und die Boxen- und Paddockvermietung. Einen großen Dank auch an unsere Mitarbeiter, die mit wenig Schlaf und viel Enthusiasmus mit uns durchgezogen haben, so dass wir, ein hoffentlich für alle Teilnehmer, angenehmes und trotz sportlichem Ehrgeiz, entspanntes Turnier hatten.

Leider konnten viele Reiter aus Sachsen nicht teilnehmen, da sie gleichzeitig ihre Landesmeisterschaft hatten. Aber, das nächste Jahr mit dem nächsten Turnier kommt bestimmt!

Bericht zum Ausflug durch die Schorfheide

Bei herrlichem Wetter fand unser diesjähriger Ausflug, Ausritt mit Kremserbegleitung für die ganze Familie am 01. September statt.

Leider wurde es nur eine Kremserfahrt, da die angemeldeten Reiter nicht erschienen. Es ist schon ärgerlich für die Organisation, wenn angemeldet aber dann doch nicht bezahlt wird. Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt und es wurde gehofft, dass die Reiter dann wenigstens vor Ort bezahlen würden. Aber hier die herbe Enttäuschung. Auch die Kremserbe-

setzung schmolz 3 Tage vor dem Ausflug krankheitsbedingt von ursprünglich 19 Teilnehmern auf 10 dahin. Egal, die verbliebenen Teilnehmer hatten jedenfalls großen Spaß auf der Fahrt durch die Schorfheide. Nach 1 1/2-stündiger Fahrt eine kurze Rast zum reichhaltigen Picknick. Auf dem Rückweg ließ Herr Sander seine beiden „Dickens“ auch traben und galoppieren, was die Stimmung auf dem Kremser noch höher trieb. Danach erfolgte der Besuch im Haustierpark Liebenthal mit dick gepackten Futtertüten.



Unter Führung von Arne Broja wurden die Besonderheiten der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen erklärt und warum Prezwalskipferde nicht zähmbar sind.

Danach ging es wieder auf einen Kremser, aber diesmal wurden wir vom Traktor gezogen. Dieser brachte uns zu der Liebenthaler Wildpferdeherde. Normalerweise ist die Herde nur zu Fuß, also wandernd zu erreichen. Hier wurde extra für die EWU eine Ausnahme gemacht und von den Teilnehmern sehr begrüßt. Unter Führung von Dr. Penzel (Ver-

ein Liebthaler Wildpferde e.V.) durften wir direkt in die verschiedenen Gruppen der Liebenthaler gehen. Es war ein tolles Erlebnis.

Für alle die nicht dabei sein konnten, oder vielleicht nächstes Jahr dabei sein wollen: Es ist doch etwas ganz anderes, Pferde in „freier“ Wildbahn ohne große Berührung von Menschen anzutreffen.

Zum Abschluss klang der Tag dann im Haustierpark am Grill aus.

Angelika Schlobhauer



1. Vorsitzender
Ralf Seedorf
 Dönseler Straße 113
 49453 Dönsel
 Tel.: 0 54 46 / 22 40
 Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
 westemreiten@roofman-ranch.de

2. Vorsitzender
Ernst Wrenger
 apaloosa@t-online.de

Pressewart
Ulrike Lampe
 Ginsterstraße 8
 49356 Diepholz
 Tel.: 0 54 41 / 9 29 97 81
 Mobil: 01 62 / 9 69 62 88
 ulrike.lampe1@ewu-net

Internet
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

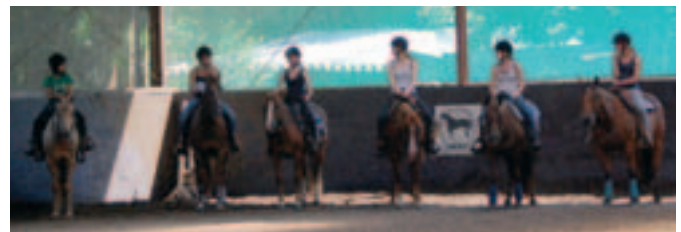
- **Kassenwart**
 Waltraud Giere
 Geiseweg 4, 26826 Weener
 Tel.: 0 49 51 / 91 55 55
 w.giere@web.de
- **Jugendwart**
 Bettina Willen
 Heerdamm 2, 49692 Cappeln
 Tel.: 0 44 77 / 94 97 91
 Mobil: 01 71 / 9 95 33 15
- **Breitensportbeauftragte**
 Yvonne Meinert
 Hans-Sachs-Str. 10, 32429 Minden
 Mobil: 01 51 / 15 26 08 70
 YvonneMeinert77@googlemail.com
- **kom. Turnier-/Sportwart**
 Sascha Sadtler
 Vosshörner Weg 9
 26478 Neuschoo
 Mobil: 01 75 / 5 42 51 78
 sascha.sadtler@vosshoernerhof.de

Jugendcamp 09.-12.08.2012

Training und Spaß

Sicher eine schwierige Kombination, aber die Jugendlichen beim diesjährigen Jugendcamp sind in beiden Bereichen voll auf ihre Kosten gekommen. Sie hatten Training bis zum Umfallen und sehr viel Spaß dabei. Und am Ende gab es eine große Vorstellung für die Eltern und Verwandten, in dem das Gelernte noch einmal präsentiert wurde.

Bettina Willen



**Der LV Bremen/Niedersachsen im Internet:
www.ewu-bremen-niedersachsen.de**

UNSERE LANDESMEISTER 2012 – Ihr wart toll!



■ Erwachsene

Junior Reining (Pferde bis 6 Jahre):

Henning Koopmann

Senior Reining (Pferde ab 7 Jahre):

Ralf Seedorf

Junior Trail:

Ilka Dirks

Senior Trail:

Ralf Seedorf

Junior Pleasure:

Sina Leerhoff

Senior Pleasure:

Chris Knol

Superhorse:

Nina Sadtler

Western Riding:

Chris Knol

Showmanship:

Verena Sirk

Western Horsemanship:

Jeanette Müller

Cutting:

Michael Ohloff

Working Cowhorse:

Ralf Seedorf

■ Jugendliche

Showmanship at Halter:

Anna Voß

Western Pleasure:

Anna Voß

Western Horsemanship:

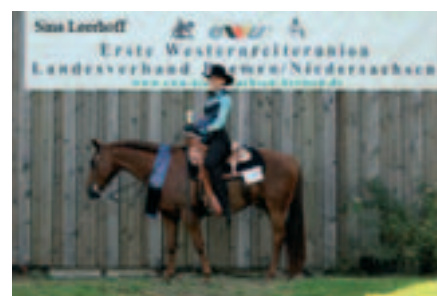
Lea Kautz

Trail:

Lea Clausheide

Reining:

Lea Clausheide



Herzlichen Glückwunsch



... unseren neuen Richtern
Carmel Voigtland, Viktoria
Hertel und Chris Knol.

Alle Berichte/Artikel und Termine für den Landesverband
Bremen/Niedersachsen zur Veröffentlichung im Westernreiter oder
auf der Homepage bitte an die Pressewartin:
Ulrike Lampe, ulrike.lampe1@ewutel.net, Ginsterstr. 8, 49356 Diepholz

RTL-STARS taufen Westernpferd: Verrückteste Pferdetaufe Deutschlands Jörg & Dragan als Taufpaten – „Ballermann“ ist überall

Dönsel/Sulingen (LK Diepholz)

Spektakuläre Reitshows, spannende Wettbewerbe und hübsche Cowgirls kennt man auf der Roofman-Ranch in Dönsel. Doch am Wochenende 18./19.08.2012 ist das kleine Städtchen in Niedersachsen Schauplatz der wohl verrücktesten Pferdetaufe überhaupt geworden: Punkt 14 Uhr wurde der 6-jährige Quarter-Wallach „Mitch“ auf den exklusiven Namen „Ballermann“ (Ballermann Mitch Engelhardt) umgetauft. Prominente Taufpaten waren die RTL-Autohändler Jörg und Dragan.

„Die Marke Ballermann will den Westernreitersport als Event auch in Deutschland populär machen“, erklärt André Engelhardt (Vertreter der Marke Ballermann) den Grund der Taufe. „Der Name Ballermann hat uns schon so viel Glück gebracht, da fehlte nur noch ein gleichnamiges Pferd“, ergänzt Ehefrau Annette Engelhardt (Markeninhaberin). Dies ist der erste Schritt ei-

ner neuen Kooperation zwischen Deutschlands Event- und Partymarke Nr. 1, der Roofman Ranch und der Erste Westernreiter Union (EWU) Bremen Niedersachsen.

Und so wagten sich die Autohändler Jörg und Dragan an den 1-PS-starken „Mitch“ heran und verwandelten ihn mit einer Flasche Sekt in „Ballermann“. Vor den Augen zahlreicher Zuschauer



und führender Regionalpolitiker, wie dem stellvertretenden Amtsgemeindegemeinder Bürgermeister Karl-Friedrich Höhnemann, begossen sie den Wallach ganz unter dem Motto „Ballermann goes Western“. „Westernreiter und Ballermänner auf diese Weise zusammen zu bekommen, ist schon eine coole Symbiose“, findet PS-Cowboy Jörg. Und die Landesmeisterschaften Bremen-Niedersachsen boten dafür eine perfekte Plattform. Auch Ralf Seedorf, Europameister im Westernreiten, ist von „Ballermanns“ Qualitäten überzeugt: „Ballermann ist ein gutes Pferd. Im letzten Jahr ist er sogar Landesmeister geworden. Da sollte noch einiges drin sein.“

Der erste große TV-Bericht zur Pferdetaufe hier: www.ballermann-tv.de

(Ballermann® ist eine geschützte Marke in Vertretung und Generallizenz der A. Engelhardt-MarkEnkonzepte GmbH, NL Scholen)

EWU-C-Turnier in Nienstedt im August 2012

Das Trophy-Turnier: Eine Oase der Entspannung

Eigentlich ein Widerspruch in sich, aber in diesem Fall habe ich es wirklich so erlebt: Trotz relativ großem Starterfeld und entsprechend vielen Prüfungen, die Pferd und Reiter einiges abverlangten, um eine Platzierung zu erreichen, schwebte über all dem damit verbundenen „Gewusel“ eine angenehm entspannte Atmosphäre!

Es ist sicher damit begründet, dass die Turnierprüfungen in Nienstedt auf 2 Tage verteilt waren – mit entsprechendem Zeitplan, der z. B. am Sonntag so gestaltet war, dass man an der Samstagabend stattfindenden Westernparty vom Country-Verein mit Live-Band Steve Hagerty And The Wanted „problemlos“ teilnehmen konnte, ohne seinen ersten Start zu verpennen.

Es lag aber auch an den Veranstaltern um Roland und Sibylle Popp herum, die mit ihrem gesamten Team nicht aus der Ruhe zu bringen waren, alles so gut organisiert hatten, dass sich alle weiteren Anwesenden, also wir Teilnehmer und deren Helfer sowie Zuschauer und nicht zuletzt auch die Pferde in diese Gelassenheit mit einloggen konnten.

Für mich die besten Voraussetzungen, um mein „Fohlen-fahrt-mit-

Experiment“ zu starten: Unter den von mir befragten Fachleuten gab es niemanden, der damit bereits Erfahrung gemacht hatte, eine Stute mit Fohlen bei Fuß zum Turnier mitzunehmen und dort auch Prüfungen zu reiten, also musste ich selbst ran.

Zu Hause hatte ich einiges dazu geübt: Paddocks gebaut und die Pferde einzeln herausgenommen, geritten, im Stall versteckt und wieder zurück- bzw. in diesem Fall das Fohlen zur Mama in den Stall zum ungestörten Fressen/Trinken gebracht. Aber es ist ja wie bei allen Dingen: was daheim funktioniert, klappt auf dem Turnier noch lange nicht – es war also alles sehr spannend und sicher mit einem gewissen Risikofaktor behaftet.

Beginnend mit der ersten Hängerschaft, die – abgesehen von einer Vollbremsung, die ich uns gerne erspart hätte – für alle ohne Pannen und sonstigen Stress verlief. Dann den Paddock mit Zugang zum Hänger als Fohlenministall gedacht aufgebaut – und es wurde bereits dunkel. Um uns herum waren einige Pferde, mit denen sich „Tammy Time Four T“ (die Doppeldeutigkeit im Namenswunsch „for tea“ ist gewollt, Name noch nicht offiziell) bereits wiehernd angefreundet hatte.

Am nächsten Morgen war sie als Handpferd bei Mama die erste, die die Arena besichtigte und dort auch frei rennen und sich im Sand wälzen durfte – schöner kann man es nicht haben. Auch der anschließende Erkundungsritt einmal ringsherum auf dem Turniergelände verlief problemlos. Anschließend konnte ich mich in Ruhe mit den Pattern meiner Prüfungen beschäftigen – sie lagen fertig kopiert und sortiert den Startnummern bei, ein schöner Service der Meldestelle, Danke, Sibylle!

Nun kam der erste Start – eine SSH – Mama Tori weg vom Fohlen ... und wie würde Tori sich anstellen? Natürlich wurde gewiebert, ganz normal, aber in der Prüfung blieb Tori relativ ruhig, und meine Paddocknachbarn berichteten, dass Tammy zwar gewiebert hätte, aber nicht ausgerastet sei. Später beobachtete ich, dass sie die Hängerrampe gerne mit den Vorderbeinen bestieg, um weiter gucken zu können ...

Am Samstag ging es in den Prüfungen ähnlich weiter, Mutter und Tochter benahmen sich recht passabel, wobei die Leistungen in den Prüfungen schon deutlich machten, dass wir kein optimales Vorbereitungstraining hatten – wie sollte es auch mit Fohlen bei Fuß – und das Wiehern nach dem Fohlen

während der Prüfung noch nicht auszuschalten war. Entscheidend für beide war jedoch die Erfahrung, dass Mama immer wieder kommt und die Milchquelle nicht versiegt; und für Mama, dass ihr Fohlen keiner geklaut hatte.

Ich hatte ja noch etwas Spezielles vor: Eine Freestyle-Reining mit beiden Pferden – zu Sommer – Songs angefangen mit „Pack die Badehose ein ...“ und geendet mit „Like Ice In The Sunshine“ – etwas, was nur wirkt, wenn man Stute und Fohlen dabei hat, im Bikini-Partnerlook. Wenn das Fohlen groß ist, passt es nicht mehr, denke ich. Wir hatten zu Hause einige Elemente ausprobiert – aber um Tammy noch für irgendetwas zu dressieren, fehlte mir die Zeit, die genauso knapp auf einmal wurde, als es um das Nähen der Bikinis ging.

Das bedeutete konkret gesagt: Mein Samstagabend begann mit Handnäharbeiten, denn die Bikinis brauchten noch einige Druckknöpfe und Befestigungen von Gummibändern – und damit wurde es wieder dunkel – Anprobe also auf Sonntag verschoben, weil ich ja auch noch mit meinem Westernkleid zur Party wollte. Glücklicherweise gab es noch leckeres Essen, denn zum Selbstgekochten bin ich dann doch nicht mehr gekommen. ▶

Und die Band jagte alle Tanzfreudigen auf die Planken – da machten sich in dem nett im vollen Westernstyle ausgestatteten Saal auch die Linedancer total gut – und in meinem Kleid mit aufgepeppten Popo musste ich mir Wege durch die Besuchermassen bahnen. Stimmung gut, Wetter gut, da fiel es schwer, zum rechten Zeitpunkt in den Schlafsack zu kriechen.

Sonntagmorgen nutze ich dann noch einmal die Chance, allein in der Arena mit den Pferden zu sein – auch mit einigen Gedanken bei der nachmittags stattfindenden Freestyle-Reining hängend: Und wenn Tammy nun Panik bekommt, weil da plötzlich so viele Menschen, Hunde, Musik, Krach, andere Pferde sind, und über eine niedrige Stelle im Zaun springt? Ich hatte viel Vertrauen in dieses Pferd, weil es am Tag zuvor schon das schönste Beispiel für „cool-sein“ abgegeben hatte – aber trotzdem stellte ich mich darauf ein, in allem absolut flexibel zu sein, also auf die nicht vorhersehbaren Bewegungen des Fohlens spontan reagieren zu können. Simone Lotze als Ringsteward meinte auf meine Frage, ob ich mit dem Fohlen überhaupt einreiten dürfte – warum nicht, ist ja „Freestyle“; Richter Heinrich Hinterthan wurde von Roland überzeugt – damit stand dem ganzen nichts im Weg ...

Doch: Ich hatte ja vorher noch andere Prüfungen, da versagten Tori doch die Nerven während des Trails – sie bekam plötzlich Panik und steigerte sich richtig hinein, was die Stangen im Parcours zu spüren

bekamen und sich im Score deutlich abzeichnete ... Tori beruhigte sich erst wieder, als sie ihr Fohlen bei sich hatte und wir eine „Beruhigungsgrasfresspause“ außerhalb des Paddocks auf dem weitläufigen Gelände einlegten – ist schon toll, dass wir dieses zur Verfügung hatten.

Während der Pleasure-Prüfung hatte ich dann meinen bereits bekannten „Blackout im Hintern“: Das Pferd lief bis auf einmal Wiehern sehr anständig und gehorsam – und im Rechtsgalopp vermutlich über eine Bahn lang im Kreuzgalopp ... da fragt man sich, wenn man merkt, dass etwas sich ungewohnt anfühlt, warum macht man dann nicht den 2. Schritt und tut was dagegen?

Unser allzeit gut gelaunter Doorman kommentierte meine Nachfrage mit „Es ist sowieso vorbei, abhaken, nächste Prüfung“ er hatte ja so recht, aber das sagt sich so leicht ... Dabei hatte er selbst ganz andere Sorgen: Das sei schon das 5. T-Shirt, welches er heute an habe – und der Aufdruck gefiele ihm nicht so wegen der Gedanken, die man sich dabei machen könne ... Es war eine Getränkewerbung aufgedruckt – vorne und hinten, aber nicht von innen, weshalb ich den Vorschlag machte, es doch einfach falsch herumgedreht anzuziehen, war ja eine Zeitlang auch mal modern – aber das wollte er denn doch nicht. Abgesehen davon hatte sich von uns oben auf den Pferden auch niemand in der Richtung geäußert, dass er Duschberechtigung

und T-Shirt-Wechsel erworben hätte ...

Mittagspause – für mich gleichbedeutend mit Ruckzuck Pferde und mich für die Freestyle-Reining einkleiden und alles für die fast gleich danach stattfindende richtige Reining bereitlegen – und dann das: Es fing an zu regnen! Nachdem wir seit unserer Ankunft nur gutes Wetter hatten, war das jetzt für meine Nerven ganz schlecht, weil ich auch noch im Regen ausprobieren musste, Regendecken raussuchen, alles zeitfressende Sachen ... Die Pferde ließen sich ohne Murren anziehen – bei Tori kannte ich das, bei Tammy war ich begeistert! Dann hörte der Regen auf, als ich Richtung Arena ritt – hörte schon meinen Liedanfang als Lautstärkeprobe. Dann durften wir in die Arena, und ich konnte meine Utensilien aufbauen, bevor die Prüfung begann.

Tammy sollte aus einer auf einem Badehandtuch befindlichen Schüssel fressen, während Tori und ich die Pflichtmanöver ritten. Dass sie es vermutlich nicht die ganze Zeit tun würde, war mir klar, aber der Anfang gelang. Dann war es lustig, als ich mit Tori nach einigen Spins weggaloppierte, kam sie hinterher, kreuzte unsere Wege, drehte bei der 2. Spin Serie sogar einige selbst mit und galoppierte bei den abschließenden Rundowns mit Rollback neben uns her und an uns vorbei, konnte die Stopps natürlich nicht erahnen, ließ sich aber auch nicht von der Langneseflagge in meiner schwingenden Hand irritieren. Am Ende sammelte ich meine Sachen

wieder ein, während Tammy sich ganz interessiert die applaudierenden Zuschauer ansah – da haben schon einige Pferde Panik bekommen, wenn Menschen plötzlich klatschenderweise Krach machen! Ich war überglücklich, dass alles so gut verlaufen war und natürlich stolz auf meine Pferde.

Wie erhofft hatten auch die Veranstalter und die Zuschauer ihren Spaß bei der Vorführung, was mir einige später noch sagten. Viele Fotos wurden gemacht – da hat sich der Aufwand doch gelohnt – auch wenn ich nicht die Einzige bin, die sich bei der Bewertung einer Freestyle-Reining wenigstens 50% des Score für den Bereich „Künstlerische Gestaltung, Musikauswahl, Choreographie, Kostüme“ wünschen, und die anderen 50% für die Pflichtmanöver – das Ganze dann gerne auch als Jackpot-Klasse. Als Sonderprüfung könnten die Veranstalter diese Regelung vielleicht auch selbst entsprechend ausschreiben?

Leider musste ich im Anschluss die Pferde und mich sehr schnell für die Folgeprüfung wieder aus- bzw. umziehen, sodass ich selbst gar keine Fotos machen konnte. Alles in Allem bin ich hoch zufrieden über mein Experiment und die vielen positiven Bedingungen in Nienstedt, die das Ganze begünstigten – und erlebte die Zeit als für ein Turnier ausgesprochen relaxed – allen, die dafür verantwortlich waren, sage ich ganz herzlich Dankeschön, bis zum nächsten Jahr!

Waltraud Giere

Bundestrainer in Dönsel auf der Roofman Ranch

Am vergangenen Wochenende gab sich Kay Wienrich, der Bundestrainer der Deutschen Reiningmannschaft, die Ehre und gab einen Kurs auf der Roofman Ranch in Dönsel.

In erster Linie ging es hierbei um das vorbereitende Training für die Deutschen Meisterschaften und hier speziell um das Training für den Landeskader des Landes Niedersachsen.

Bereits am Samstag wurde klar, das wird kein Zuckerschlecken für die Teilnehmer! Kay nahm sich die 9 Teilnehmer in kleinen 2er Gruppen vor und bearbeitete die Schwächen der jeweiligen Pferd/Reiterkombination.

Egal ob Schwächen in den Hilfengebungen oder fehlende Gymnastizierung der Pferde, nichts

entging dem geschulten Auge des Bundestrainers. Bereits am Samstag nach den ersten Einheiten haben alle erkannt woran sie arbeiten müssen und wie die Tips von Kay dabei halfen, eine bessere Kommunikation zwischen Pferd und Reiter herzustellen.

Am Sonntag ging es bereits um 9 Uhr morgens wieder los. Bei strahlendem Sonnenschein konnte auf dem Außenplatz der Roofman Ranch an den verschiedenen Mannövern gearbeitet werden. Es gab Tips und Kritik aber auch Lob.

Und mit seiner bekannt humorvollen Art schaffte Kay es immer wieder Zugang zu den Reitschülern zu finden.

Und nicht zu vergessen der Superservice von Mella und Liz, die am Sonntag bereits um halb



sechs im Stall die Gastpferde versorgten, damit sie pünktlich zum Beginn des Kurses in optimalem Zustand waren.

Fazit: Tolles Wochenende, super Wetter, tolles Training, tolle Anlage!

Landeskader Bremen/Niedersachsen



1. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
1.Vorsitzende@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzender

Manfred Teegen
23795 Högersdorf,
Tel.: 0 45 51 / 9 27 72
2.Vorsitzender@ewu-westernreiten.de

Presseteam

presse@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ **Kassenwartin**
Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ **Schriftführerin**
Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Tel.: 01 71 / 8 25 65 56
Schriftführerin@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin**
Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Tel.: 01 72 / 4 14 70 06
kader@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwart**
Evelyn Martens
Berliner Straße 43 A
16556 Hohen Neuendorf
Tel.: 0 33 03 / 40 05 25
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ **Breitensportwartin**
Yvonne Peters
Moorburger Elbdeich 353
21079 Hamburg
Tel.: 01 77 / 8 74 56 09
breitensport@ewu-westernreiten.de

■ **Jugendwartin**
Joana Sprogö
Sülfelder Tannen 9, 23867 Sülfeld
Tel.: 01 52 / 22 89 34 01
jugend@ewu-westernreiten.de

■ **Messebeauftragte**
Britta Kühl-Bohnee
Im Busch 8b, 23866 Nahe
Tel.: 01 60 / 7 63 85 15
Messebeauftragte@ewu-westernreiten.de

■ **Beauftragter für Sponsoring**
Hauke Themer
Ahrens-Böcker-Straße 26
23684 Pönitz
Tel.: 01 76 / 49 44 59 23
Sponsoringbeauftragter@ewu-westernreiten.de

■ **Internetbeauftragter**
Martin Woller
Sachsenwaldstraße 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
Internetbeauftragter@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:

- **HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG**
Sven Kurt Töpfer
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: -111
Mobil: 01 72 / 5 65 02 69
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de
- **Krohn's Reitladen**
Mühlenweg 33, 24802 Bokel
www.krohns-reitladen.de
- **Western-Saddles + Riding-Equipment**
Klaus Bartusch
Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96, Fax: 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de
- **Dettmer-Horsedesign**
Holzartikel für Western + Country:
www.dettmer-horsedesign.de
- **Saddle & Tack**
Reitsport Shop für Western- und Freizeitreiter:
www.saddleandtack.de

Landesmeisterschaft der EWU Hamburg/Schleswig-Holstein vom 10. bis 12. August 2012 in Schwabe/Jevenstedt (gemeinsam mit Mecklenburg/Vorpommern)

Von Martina Sell mit Fotos von Janette Nebe-Siodmok

Nach längerer Pause wurde als Austragungsort für die diesjährige Meisterschaft wieder auf die schöne, große Reitanlage in Schwabe/Jevenstedt zurückgegriffen.

Pluspunkte dieser Anlage sind die große Reithalle mit Tribüne und die beiden großen Außenplätze, welche beide dicht an der Halle gelegen sind.

Der große Springplatz ermöglichte zusätzlich, dass der Trail-Parcours für das Wochenende fest angelegt werden konnte. Auch das Richterhaus für die Meldestelle mit Blick auf die Reitanlage ist für Helfer und Teilnehmer sehr zentral.

Kurze Wege gab es für alle Teilnehmer, gleich, ob Boxen (feste Boxen

im großen Stallgebäude) oder Pad-docks auf der Koppel gebucht worden waren.

Es ist ja keine Überraschung, soll aber trotzdem erwähnt werden: Zeitplan, Organisation und Catering waren wie gewohnt super passend und gut gelungen.

Die Richterin Claude Missiaen kam sehr gut an, so dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war.

Unser Laberbärchen Stefan hatte für meinen Eindruck besonders gute Laune und erheiterte die Anwesenden mit seinen Sprüchen. Da ich seit Jahren auf „seinen“ Turnieren starte wundere ich mich, dass er immer wieder einen neuen Witz parat hat.

Sehr nett von ihm fand ich, dass auch die Pleasure-Reiter vor der

Prüfung „ihren Parcours zu Fuß ablaufen“ durften. Es gab einige Preise zu gewinnen, unter anderem auch von Western Enterprise. Puckys Verkaufsanhänger war vor Ort, obwohl er selbst leider wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte, seine Helfer und Freunde machten es möglich. **An dieser Stelle:** Gute Besserung von uns allen, lieber Pucky!

Eine Neuerung gab es, die allen positiv auffiel und nicht nur den Landesmeistern, sondern auch den Silber- und Bronze-Reitern Respekt zollte: Vor im Hintergrund aufgestellten Flaggen wurden die Reiter und Pferde aufgestellt, welche „aufs Treppchen“ gekommen waren, mit entsprechenden Schildchen im Vordergrund.

Immerhin waren die Starterzahlen teils sehr hoch, so dass nicht nur

die Sieger wirklich gute Leistung gebracht hatten:

Anzahl der Nennungen:

Junior Trail:	7
Junior Reining:	5
Junior Western Pleasure:	7
Junior Reining:	16
Senior Trail:	30
Senior Western Pleasure:	19
Showmanship at Halter:	14
Western Horsemanship:	27
Western Riding:	12
Superhorse:	17
Jugend Reining:	4
Jugend Showmanship:	6
Jugend Western Horsemanship:	6
Jugend Trail:	7
Jugend Western Pleasure:	6
Jugend Western Riding:	4
Jungpferde Basis:	7
Jungpferde Trail:	6

Seht selbst – auf den nächsten Seiten ...

Wir gratulieren den diesjährigen Landesmeistern EWU HH/SH:

M LK 2/1 B WR - Western Riding



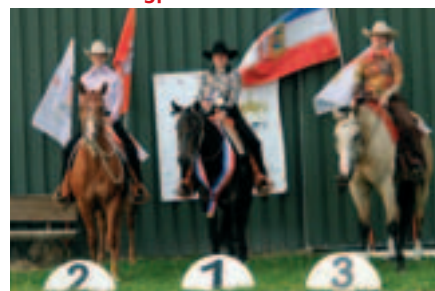
1. Fink, Natascha mit Warlees Little Hogan
2. Bröer, Anna-Lena mit Sharan
3. Joehnk, Denise mit Hollywood Fancy Jac

M LK 2/1 B RN - Reining



1. Bröer, Anna-Lena mit Sharan
2. Fink, Natascha mit Warlees Maverick
3. Joehnk, Denise mit Hollywood Fancy Jac

JUPF BA - Jungpferde Basis



1. Doert, Taina mit Invitation Highlight
2. Kaden, Sandra mit WB Red Mac Sonny
3. Hübner, Isabel mit Smooth Special Time

M LK 2/1 B WPL - Western Pleasure



1. Henning, Aileen mit Buschburs
Garlic Oleanda
2. Joehnk, Denise mit Hollywood Fancy Jac
3. Skala, Melena mit Ginger Star

M LK 2/1 B SSH - Showmanship at Halter



1. Henning, Aileen mit Buschburs
Garlic Oleanda
2. Skala, Melena mit Ginger Star
3. Bröer, Anna-Lena mit Sharan

JUPF TH - Jungpferde Trail



1. Kaden, Sandra mit WB Red Mac Sonny
2. Kühl-Bohnee, Britta mit Sunny
Sunday Skarlet
3. Kühn, Norbert mit Chiefs Luna Megan

M LK 2/1 B WHS - Western Horsemanship



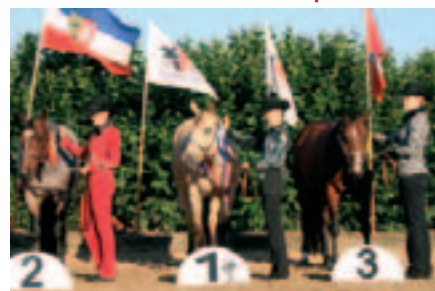
1. Henning, Aileen mit Buschburs
Garlic Oleanda
2. Joehnk, Denise mit Hollywood Fancy Jac
3. Fink, Natascha mit Warlees Maverick

M LK 2/1 B TH - Trail



1. Henning, Aileen mit Buschburs
Garlic Oleanda
2. Fink, Natascha mit Warlees Little Hogan
3. Fürderer, Merle mit Spanish Ghost Whisper

M LK 2/1 A SSH - Showmanship at Halter



1. Siebler, Nili mit Zippa Flash
2. Rohwedder, Wencke mit Bonanza
Sunshine Gold
3. Hahn, Maike mit Skip Roseanne

M LK 2/1 A jun TH - Junior Trail



1. Krapp, Vanessa mit Sugar Heir Bar
2. Schmidt, Nikka mit Suddenlyitsallgood
3. Kaden, Sandra mit WB Red Mac Sonny

M LK 2/1 A sen RN - Senior Reining



1. Fiedler, Petra mit Lads Jumanji Cody
2. Sell, Martina mit Codys Fancy April
3. Fiedler, Petra mit Hadar Silver Shadow

M LK 2/1 A jun WPL - Junior Pleasure



1. Schmidt, Nikka mit Suddenlyitsallgood
2. Krapp, Vanessa mit Sugar Heir Bar
3. Kühl-Bohnee, Britta - Sunny Sunday Skarlet

M LK 2/1 A sen WPL – Senior Pleasure



1. Rohwedder, Wencke m. Ima Chocolate Glory
2. Sell, Martina mit Codys Fancy April
3. Thewes, Christian mit Codys Enterprise

M LK 2/1 A jun RN – Junior Reining



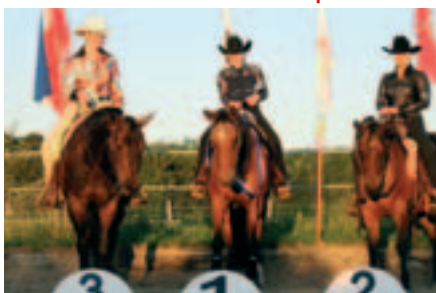
1. Dubau, Gordon mit Pistol Bullet
2. Fiedler, Petra mit Yukons Crunchy Lena
3. Dubau, Gordon mit Wimpys Lil Skeet

M LK 2/1 A WR* – Western Riding



1. Langenbeck, Katrin mit Doc Patchex Son
2. Kühne, Franziska mit Apoldino
3. Siebler, Nili mit Zippa Flash

M LK 2/1 sen SUHO – Senior Superhorse



1. Kühne, Franziska mit Apoldino
2. Langenbeck, Katrin mit Doc Patchex Son
3. Rühmann, Inga mit Rio Leo N Array

M LK 2/1 A sen TH – Senior Trail



1. Themer, Hauke-Christoph mit Loubega
2. Steffens, Thorge mit Abendblitz
3. Behrendt, Svenja mit Dry Centerd

M LK 2/1 A WHS – Western Horsemanship

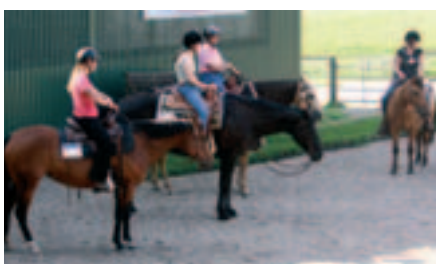


1. Hübner, Isabel mit Warlees Little Hogan
2. Thewes, Christian mit Codys Enterprise
3. Plewe, Amrei mit MS Joe's Tiger Sam

EWU Breitensportcamp 2012: Eine runde Sache

Täglich drei Stunden reiten, ein volles und interessantes Workshop-Programm vom Tierarzt-Vortrag über Sattelkunde bis zum Pferderecht: In seiner zweiten Auflage war das EWU Breitensport Camp vom 23. bis 27. Juli auf der Ramm-Ranch in Grabau (Schleswig-Holstein) eine rundum tolle Veranstaltung, bei der neben konzentriertem Lernen auch der Spaß nicht zu kurz kam und die 31 Teilnehmer auch mit einem Sack guter Trainingsideen nach Hause fuhren.

Am Montagmorgen vor Camp-Beginn waren die 31 Teilnehmer - vom Anfänger bis zum Turniercrack, vom Junior bis zum gestandenen Senior, sowohl die Menschen als auch ihre vierbeinigen Partner betreffend – gespannt, was denn auf sie zukommen würde. Erfahrene „Camp-Hasen“, die bereits im letzten Jahr oder auf einem der DQHA-Horsemanship Camps dabei gewesen waren, ahnten den Ablauf des ersten Vormittags



Die „blaue Gruppe“ wartet auf den Trainingsbeginn mit Ulrich Schliephak.

schon im Voraus: Um jeden Teilnehmer einer der vier Gruppen zuordnen zu können, mussten sie eine relativ einfache Dressuraufgabe reiten, die von den vier Instruktoren Silke Lahann und Nadja Vanselow, Ulrich Schliephak und Thies Böttcher bewertet wurde. „Diese Vorgehensweise hat sich sehr bewährt, weil die Ritte den Instruktoren einen Hinweis darauf geben, wie die Reiter mit ihren Pferden zurecht kommen. Und je genauer wir die Teilnehmer in ihre Gruppen einteilen können, desto erfolgreicher wird auch das Training sein“, erklärt Kai Lahann, Begründer des EWU Breitensport Camps.

Da die Sonne lachte, fand dies auf dem schönen Außenreitplatz der Ramm-Ranch statt. Nach etwa zwei Stunden standen alle vier Gruppen fest, eingeteilt in die Farben gelb, grün, rot und blau. Jeder erhielt einen Punkt in seiner Farbe für sein Namensschild. So konnte sich leicht jede Gruppe zusammenfinden und auch den Nachbarn persönlich mit Namen ansprechen.

Nichts für Langschläfer

Zusammen mit den Namensschildern, eines übrigens auch Startnummern-ähnlich für das Pferd, damit der Trainer den Reiter auch von weitem erkennen und mit Namen ansprechen konnte, erhielten alle das durchaus anspruchsvolle Wochenprogramm: Ab 6.30 Uhr morgens Pferde versorgen, von 7.00 bis 8.00 Frühstück im Reiterstübchen, ab 8.30 die Reitstunde der



Trail-Training mit Ulrich Schliephak.

ersten beiden Gruppen und parallel der erste Vormittags-Workshop, ab 10.30 Reitstunde bzw. Workshop für die beiden anderen Gruppen. Nach der Mittagspause ging es dann ebenso geballt weiter: Reiten von 14.00 bis 15.30 sowie 16.00 bis 17.30 Uhr. Viel Zeit zum Ausspannen blieb da nicht, zumal die Pferde ja auch gefüttert, geputzt und gesattelt werden mussten. Dieser für viele sicherlich ungewohnte „Freizeitstress“ schien der Laune der Truppe aber nicht abträglich zu sein, wie Instruktoren Silke Lahann betont: „Besonders das Team-Gefühl innerhalb der Gruppen – aber auch innerhalb des gesamten Camps – waren bemerkenswert“.

Von der Sitzkorrektur bis zum fliegenden Wechsel

Trotz der unterschiedlichen Reiter, Pferde und auch Reitweisen – es waren längst nicht alle ▶

reine Westernreiter – gelang es, den Unterricht so vielfältig zu gestalten, dass jeder zu seinem Recht kam und abgestimmt auf sein Können noch viel hinzulernen konnte.

Turnierreiter, von denen sich einige in der blauen Gruppe zusammen gefunden hatten, kamen ebenfalls nicht zu kurz: Losgelassenheit und taktreine Bewegungen waren ebenso Trainingsziele wie korrektes Geraderichten und fliegende Galoppwechsel.

Auch Instruktor Ulrich Schliephak ging mit einem extrem positiven Eindruck nach Hause: „Für mich war dies das Camp mit der besten Atmosphäre, was sicherlich auch an der guten Mischung aus Jugendlichen und Erwachsenen lag. Es ist auf jeden Fall wiederholungspflichtig und ich werde nächstes Jahr auch sicherlich wieder dabei sein“, so der Trainer.

Ein Platz an der Sonne

Zu den guten Lernerfolgen trugen auch die hervorragenden Trainingsbedingungen bei: Die helle Halle mit lockerem Sandboden, der auch regelmäßig gewässert wurde, sowie der große Reitplatz. Für Workshops und das Jungpferdetraining stand außerdem noch eine kleine Halle zur Verfügung. Aufgrund der für nordische Verhältnisse hohen Temperaturen von teilweise mehr als 30 Grad ritten die Gruppen abwechselnd draußen und in der Halle.



Rope-Spaß

Special Jungpferdetraining

Früh morgens ab 7.30 Uhr und abends um 19.00 Uhr gab es dann noch für vier Teilnehmerinnen mit Jungpferden von zwei bis drei Jahren ein Youngster-Training mit dem Jungpferdespezialist Uwe Schliephak. Die beiden Zweijährigen, eine Quarter Horse und eine Tinkertsute, erhielten ein individuelles Longierprogramm und wurden



Nach einer Woche um viel Wissen und interessante Erfahrungen reicher: Alle Teilnehmer des BSC

zum ersten Mal gesattelt. Ein zweieinhalbjähriger Quarter Horse Wallach lernte das Reitergewicht kennen, ein dreijährige Paint Horse Wallach begann bereits vorsichtig mit den ersten Schritte unter dem Sattel.

Für die anderen Teilnehmer waren dies ebenfalls sehr interessante Stunden, auch wenn sie zurzeit keine Ambitionen mit jungen Pferden hatten. Und wer weiß, was in so einem Reiterleben noch alles auf einen zukommt ...



In Notfallsituationen kann es erforderlich sein zu wissen, wo der Puls gemessen wird.



Dr. med.vet. Jan Brunk demonstriert, wo sich am Pferd das Kniegelenk befindet.

Workshops: Für alle etwas dabei

Bei der Theorie hatte Kai Lahann ein buntes Programm zusammengestellt: Wie führt und sattelt man ein Pferd korrekt? Welche Atemfrequenz hat ein Pferd, ab wann hat es Fieber? Wie sieht ein Westernsattel innen aus?

Für die Medizininteressierten informierte Tierheilpraktikerin Birgit Hencke über Pferdegesundheit und Homöopathie, Dr. Jan Brunk von der Tierklinik Bargtheide erklärte die genaueren Schritte einer klassischen Lahmheitsdiagnostik. Wer noch nie einen „nackten“ Sattelbaum gesehen hatte, wurde im Workshop von Harry Meins von Western Enterprise – allen besser bekannt als „Pucki“ – schlauer. Er erklärte al-



Nadja Vanselow, Trainerin C Westernreiten und verantwortlich für den Unterricht der „grünen Gruppe“ freut sich über ihr Abschiedsgeschenk.

les, was die Welt der Westernsättel im Innersten zusammen hält. Und wer Lust zum Basteln hatte, konnte mit Birgit aus kleinen Lederfleckchen Mokassins nähen, die besten wurden am Ende sogar prämiert.

Jetzt schon vormerken: BSC 2013 von 15.-19. Juli

Am letzten Tag des Breitensportcamps zogen nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Veranstalter ein positives Resümee. „Auf die Frage, ob ihr nächstes Jahr noch einmal wiederkommen dürft, kann ich nur sagen: nicht nur einmal – es müssen mindestens zwei Mal sein!“, erklärte Henning Ramm, Betreiber der Ramm-Ranch.

„Ich möchte außerdem noch einmal betonen, dass es sich hier zwar um eine EWU-Veranstaltung handelt, wir aber dennoch Reiter aller Disziplinen und Leistungsklassen willkommen heißen!“, bekräftigt Kai Lahann als Organisator der Breitensport Camps in Norddeutschland.



Thies Böttcher, Trainer der „roten Gruppe“ und sein Erinnerungsfoto, das ihm gerade von Nicole übergeben wird.

Nach derzeitiger Planung wird das Camp 2013 wieder in den Sommerferien stattfinden und zwar von 15. bis 19. Juli. Wer dazu rechtzeitig Informationen bekommen möchte, sollte sich per eMail an Kai Lahann (bsc@ewu-breitensportcamp.de) wenden, um rechtzeitig alle wichtigen Informationen zu erhalten.

Die ersten Anmeldungen für das BSC 2013 sind übrigens schon eingegangen.

Text und Fotos: Doris Jessen

Reiterralley – Offen für alle Reiter/Reitweisen am 20.10.2012

Veranstalter: Breitensportabteilung der EWU Hamburg/Schleswig-Holstein u. Western Haflinger Horses

Veranstaltungsort: Reitanlage Fohlenkamp in Beckdorf

Startgeld: 10 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder/Jugendliche

Nennschluss: 05.10.2012

Nennungen an:

Western Haflinger Horses
Claudia Zimmermann
Hinter den Eichen 23
21726 Hagenah
Telefon: 0178/4975946
E-Mail: WesternHaflingerHorses_Zimmermann@web.de
Startgeld bitte bei Nennung überweisen auf folgendes Konto:

Claudia Zimmermann
Kto.-Nr.: 777971201
BLZ: 200 100 20
(Postbank Hamburg)

Nennformular unter: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de oder bei Western Haflinger Horses

Die Rallye beginnt um 9 Uhr und endet ca. um 18 Uhr. Geritten wird eine Geländestrecke von ungefähr zweieinhalb Stunden Länge (für die Kinder gibt es eine kürzere), sowie Trail- und Geschicklichkeitsaufgaben auf dem Reitplatz und unterwegs. Außerdem sind Fragen rund ums Pferd und die Allgemeinbildung zu beantworten. Für Kinder gibt es altersentsprechend leichtere Fragen. Gestartet wird in zweier

oder dreier Teams. Kinder unter 14 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Für Kinder und Jugendliche gilt Helmpflicht.

Paddockplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Zaunmaterial selber mitbringen. Bitte sauber wieder verlassen.

Die Anreise ist ab Freitag 18 Uhr möglich.

Der Equidenpass mit gültigen Influenza Schutzimpfungen ist an der Meldestelle vorzulegen.

Der Teilnehmer erklärt mit Abgabe der Nennung, dass eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht. Von seitens des Veranstalters ist jegliche Haftung für Sach- u. Personenschäden ausgeschlossen.

Nachwuchs-Cowboy



Jonas Maximilian,
geb. am 23.06.2012

Herzliche Glückwünsche an die glücklichen Eltern Marion Digeser-Schmidt und Wolfgang Schmidt

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de



Hessen

■ Kassenwart

Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91-13, Fax: -11
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

■ Turnierwart

Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

■ Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstraße 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

■ Ausbildungs- und Breitensportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstraße 3 a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

■ Landestrainerin

Hiltrud Rath
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

■ Jugendsprecherin

Melanie Heyde
Goethestraße 44
63543 Neuberg
Tel.: 0 61 83 / 62 18
Handy: 05 15 / 54 96 47 58
jugendsprecher@ewu-hessen.de

■ Stellv. Jugendsprecherin

Isabell Ricker
Andreastraße 5
63829 Krombach
Tel.: 0 60 24 / 44 43
Handy: 01 71 / 2 02 54 43
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

1. Vorsitzender

Detlef Dichte
Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

2. Vorsitz., Kaderchefin und Jugendwartin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
jugend@ewu-hessen.de

Pressewartin (HP und Westernreiter)

Bianca Janine Wörle
Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

Sponsoren des EWU-Landesverband Hessen:

■ **WaGro Beratungsgesellschaft mbH**
www.wagro-gmbh.de

■ **FIPO-Design GbDR**
www.fipo-design.de

■ **Reitanlage Möhneburg**
www.reitanlage-moehneburg.de

■ **Assekuranzbüro ASS-KO GmbH**
Der Betriebsrentenspezialist
<http://ass-ko.mz-mfo.de>

■ **ISA-Ingenieurbüro für Sekundärrohstoff- und Abfallwirtschaft**
Ralf Gottschall

■ **ERGO Victoria Rausch-Giesecke Das Versicherungsbüro.**
www.rausch-giesecke.de

■ **ak-photographics**
Alexandra Klee
Turnierfotografie
www.ak-photographics.de

■ **MT Werbung Schließmann**
www.mtwerbung.de

■ **Rollo Rieper**
www.rollorieper.de

■ **Western Experience**
www.western-experience.de

Alle Artikel/Berichte für die Hessen-Seiten im WR und für die HP bitte senden an: Bianca Janine Wörle, presse@ewu-hessen.de

Jugendtreffen 2012

Am 17. und 18. August 2012 luden wir, die Jugendsprecherinnen von Hessen, alle Jugendlichen recht herzlich zu unserem selbst organisierten Jugendtreffen ein.



Wie bereits vergangenes Jahr haben wir das Wochenende genutzt, um die Plakate für den Mannschaftswettbewerb der German Open mit einem sehr kreativen Spruch zu versehen und gemeinsam zu gestalten. In diesem Jahr hat es der Wettergott besonders gut mit uns gemeint. Bei über 35°C im Schatten verbrachten wir etliche Stunden im Pool von Familie Heyde, welcher direkt hinter dem Haus steht. In den kühlen Abendstunden genossen wir gemeinsam eine riesige Familienpizza und ließen den Abend mit einem lustigen Film ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Landesverband Hessen bedanken,



der, wie bereits in der Vergangenheit, unsere Verpflegung sowie die nötigen Bastelutensilien gesponsert hat. Einen weiteren Dank möchten wir der Familie Heyde aussprechen, die ihr Haus und vor allem den Pool uns über das gesamte Wochenende zur Verfügung gestellt haben.

Zu guter Letzt die fleißigen Bastler:

Lea, Caro, Franzi, Nathalie, Melli & Isi

Von Melli & Isi



Kurse mit Frank Brüggemann (Trainer B Westernreiten)

Wo? Haidfelder Hof bei der Hungener Putenzucht, Riesengrabenweg 8 in 35410 Hungen

■ Basic Kurs am Sonntag, 21.10.2012

Ab 8:30 Uhr Kennenlernrunde,
9 bis ca. 18 Uhr Reiten

Vielen ist Frank von den Turnieren bekannt. Seine nette, witzige Art zu unterrichten macht diesen Kurs zu einem unvergesslichen Erlebnis.

■ Trail/Basic Kurs am Sonntag, 18.11.2012

8:30 Uhr Kennenlernrunde,
9 bis ca. 18 Uhr Reiten

Brücke, Tor, Stangen-L, Seitwärts, Rückwärts, usw. – welcher Reiter will sein Pferd nicht geschickt durch alle Hindernisse dirigieren, mit minimalen Hilfen. Dies oder einfach nur Grundlagen, werden mit sicherlich viel Spaß erarbeitet.

Die Kurse sind für Freizeit-, Western-, Turnierreiter und alle, die einfach Spaß beim Reiten haben wollen.

Gebühr: Je Kurs 50-60 Euro + 10 Euro Anlagenutzung (Paddocks und Boxen auf Anfrage, Preis ist beim Anlagenbesitzer erfragen).

Anmeldungen bitte über Stefanie Schad, Am Pfahlgraben 7, 35410 Hungen, Tel. 0160/96835180 o. stefanieschad@web.de

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen.

Wir gratulieren unseren Hessenmeistern 2012!

Vom 24. bis 26.08.2012 fanden die EWU-Hessenmeisterschaften auf der Reitanlage Gut Glockenhof in Dörnhausen statt. Zum 7. Mal bot diese Anlage nun schon einen würdigen Rahmen für unsere Landesmeisterschaften. Trotz wechselnder Launen des Wettergottes – von Platzregen bis Sonnenschein – konnten alle Teilnehmer im Trockenen abreiten und ihre Prüfungen absolvieren.

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand der EWU-Hessen und der Familie Ziegler als Veranstalter waren im Vorfeld viele organisatorische Aspekte geklärt worden. Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns herzlich bei Sabine Gasmann und Jutta Ziegler die als „Oberorganisatoren“ maßgeblich für die Planung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich waren.

Für alle Teilnehmer oder Besucher, die Hunger und Durst verspürten, bot das Team um Jutta Ziegler in der Verpflegungshalle wieder ein breites Angebot an leckeren Speisen und Getränken. Und natürlich ließ sich bei Juttas berühmter Quarkspeise vorzüglich über die direkt aus der Reithalle live auf die Videowand übertragenen Ritte der Teilnehmer fachsimpeln.

Von Peter Raabe's Meldestelle über Petra Schröder und Frank Brüggemann als Turniersprecher bis zum Parcoursdienst mit Parcourschef Michael Mildau und Ralf Kaas – die Organisation funktionierte wieder perfekt.

Die Stimmung bei der Turnier-Party am Samstagabend war dementsprechend ausgelassen und manches Reiter-Tanzbein wurde trotz anstrengendem Turniergehen bis tief in die Nacht hinein geschwungen. Gut gefüllte Zuschauerreihen bildeten eine tolle Atmosphäre für viele hochklassige Ritte, gerichtet von Richterin Christina Bröhl und Ringsteward Ilonka Henn.

Der rote Teppich bildete am Samstag und Sonntag einen würdigen Rahmen für die Ehrung der



Hessischen Landesmeister 2012. Sie erhielten zusätzlich zu den gläsernen Meisterschaftspokalen, Sachpreisen und Schärpen für die Pferde jeweils eine Abschwitzdecke, bestickt mit dem hessischen EWU-Logo und der gewonnenen Disziplin.

Der Glückwunsch des Vorstands gilt allen Siegern und Platzierten. Im Laufe des Turniers wurden 17 Hessische Meistertitel und 5 Titel des Hessischen Jungpferde-Champions vergeben.

Im Namen der Teilnehmer und Zuschauer sagen wir DANKE zu allen Verantwortlichen und Helfern – vor und hinter den Kulissen – die uns mit ihrem Einsatz auch in 2012 wieder eine tolle Hessenmeisterschaft ausgerichtet haben!

Detlef Dichte für den Vorstand der EWU-Hessen
Fotos von Alexandra Klee



Hier sind die Hessenmeister und Champions 2012:

- **Showmanship at Halter**
Julia Stephan Lady Mac Shannon
- **Senior Western Pleasure**
Diana Grieneisen CG Stargate Miss
- **Western Horsemanship**
Hiltrud Rath Ima Cool Te N Te
- **Senior Trail**
Stefan Giesecke Funny Little BH
- **Senior Reining**
Frederyk Schikora Great Whizkid
- **Senior Western Riding**
Birga Röhr Double Oak Paleface
- **Senior Superhorse**
Birga Röhr Double Oak Paleface
- **Showmanship at Halter - Jugend**
Carolin Djeri Olenas Thunder Lady
- **Western Pleasure - Jugend**
Melanie Heyde Merlin
- **Western Horsemanship - Jugend**
Melanie Heyde Merlin
- **Trail - Jugend**
Carolin Djeri Ates
- **Reining - Jugend**
Isabel Ricker Stormy Time Freckle
- **Western Riding - Jugend**
Isabel Ricker Stormy Time Freckle
- **Senior Superhorse - Jugend**
Isabel Ricker Stormy Time Freckle
- **Junior Western Pleasure**
Björn Kurzrock Alotta Good Scotch
- **Junior Trail**
Dana Geretschläger Double Oak Jackson
- **Junior Western Riding**
Björn Kurzrock HC Asset
- **Junior Reining**
Jan Zweers KJ Miss Minny Penny
- **Jungpferde Basis 4 jährig**
Elena Sickel Double Oak Jackson
- **Jungpferde Basis 5 jährig**
Lisa Barth No Painted Pepto
- **Jungpferde Trail 4 jährig**
Elena Sickel Double Oak Jackson
- **Jungpferde Trail 5 jährig**
Stefanie Bauer Ima Smoky Checkmate
- **Jungpferde Reining**
Mareike Weiss Dragon Jac Sparrow



Neue Trainer B Reiten als Gesundheitssport in Hessen und Rheinland-Pfalz

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des ersten Kursteiles in den jeweiligen Landesreitschulen fand die Abschlussprüfung für 15 angehende Trainer B Reiten als Gesundheitssport/Prävention bei der Berufsgenossenschaft in Gevelinghausen statt.

In herrschaftlichen Ambiente und luxuriöser Vollpension stellten sich Trainer verschiedener Reitweisen, darunter 2 Trainer Westernreiten, der Herausforderung. Wir hatten einen sehr interessanten, abwechslungsreichen und vor allem lehrreichen Kurs unter optimalen Ausbildungsbedingungen. Die Kursleitung hatte Frau Chr. Heipertz-Hengst. Sie sorgte für hervorragende Referenten und einen reibungslosen Ablauf des

Kurses und der Prüfung. Alle 15 Teilnehmer/innen haben die Prüfung bestanden! Ab August stehen Anja Brunoni in Rheinland-Pfalz und Susanne Fiedler in Hessen (Raum Darmstadt/Odenwald) als neue Trainer B Reiten als Gesundheitssport im Bereich Westernreiten zur Verfügung.

Ihr könnt uns erreichen:

- **Anja Brunoni:** abrunoni@gmx.de, Handy: 0151/10738596, www.anjabrunoni.de
- **Susanne Fiedler:** fiedlersmagic@aol.com, Handy: 0177/562760

Auf dem Foto sind Anja Brunoni als Unterrichtende, Mara Jablonski als Reitschülerin und Sus-



anne Fiedler als Pferdeführerin zu sehen. Das Foto ist ein kleiner Einblick in den Ablauf einer Reitstunde „Reiten als Gesundheitssport“.

Endstand der HessenTrophy 2012

HessenTrophy 2012, All Around Champions			
Reiter	Pferd	Punkte	Platz
LK 1 A All Around Champions			
Franke, Astrid	GMG Blueeyed Sally	128	1
Wallmeroth, Axel	Cee A Fine Pine	124,5	2
Röhr, Birga	Double Oak Paleface	100,5	3
LK 1 B All Around Champions			
Heyde, Melanie	Merlin	77,5	1
Heyde, Melanie	A Retro Chip	18	2
LK 2 A All Around Champions			
Rauch, Annette	Speedy Chocolate	100	1
Sauer, Annette	Zippos Dreamer BM	56,5	2
Rüdinger, Kathrin	Luna	49	3
LK 2 B All Around Champions			
Djeri, Carolin	Olenas Thunder Lady	48,5	1
Hofmann, Christin	MG Annie Badger	40	2
Burmeister, Sophie	Lottas Early Riser	37	3
LK 3 A All Around Champions			
Huber, Andrea	SF Change in Boston	129,5	1
Sauer, Natascha	Dixi	98	2
Hutfließ, Lara	Urgina	84	3
LK 3 B All Around Champions			
Schäfer, Franziska	Heza Dancing Wizard	201,5	1
Rauch, Carolin	Speedy Chocolate	153	2
Heyde, Nathalie	Merlin	105	3
LK 4 A All Around Champions			
Heimann, Moritz	Custom Lady Remedy	73,5	1
Knabl, Sonja	Just Playin Colonel	50	2
Jehn, Catrin	Shirkan	45	3
LK 4 B All Around Champions			
Heldmann, Larissa	Pepos Pepito	120	1
Koch, Nele	Vedetta	55	2
Reuß, Selina	Wambli Hanta Yo	27	3

HessenTrophy 2012, Einzel-Championat			
Reiter	Pferd	Punkte	Platz
LK 1 A/B Kategorie: Western Pleasure			
Schmidberger, Julia LK 1 A	SF Change in Boston	44	1
Franke, Astrid LK 1 A	GMG Blueeyed Sally	26,5	2
Lemmer, Birgit LK 1 A	Truelution	21	3
LK 1 A/B Kategorie: Western Horsemanship			
Heyde, Melanie LK 1 B	Merlin	33	1
Franke, Astrid LK 1 A	GMG Blueeyed Sally	23,5	2
Plass, Jaqueline LK 1 A	Second Chance	14	3
LK 1 A/B Kategorie: Trail			
Wallmeroth, Axel LK 1 A	Cee A Fine Pine	53,5	1
Franke, Astrid LK 1 A	GMG Blueeyed Sally	38	2
Knipping-Haag, C. LK 1 A	BH Commander Breeze	27,5	3
LK 1 A/B Kategorie: Western Riding			
Röhr, Birga LK 1 A	Double Oak Paleface	35,5	1
Ude, Eva LK 1 A	Bayoto Peppy Son	25	2
Franke, Astrid LK 1 A	GMG Blueeyed Sally	22,5	3
LK 1 A/B Kategorie: Superhorse			
Röhr, Birga LK 1 A	Double Oak Paleface	37	1
Wallmeroth, Axel LK 1 A	Cee A Fine Pine	25,5	2
Ude, Eva LK 1 A	Bayoto Peppy Son	25	3
LK 1 A/B Kategorie: Reining			
Wallmeroth, Axel LK 1 A	Cee A Fine Pine	34,5	1
Krönung, Britta LK 1 A	King Badgers Hickory	25	2
Rieper, Rouven LK 1 A	Poco Hickory Oak	18	3
LK 1 A/B Kategorie: Showmanship at Halter			
Schmidberger, Julia LK 1 A	SF Change in Boston	20	1
Hildebrand, Daniela LK 1 A	Jacks Ladyface	9,5	2
LK 2 A/B Kategorie: Western Pleasure			
Rauch, Annette LK 2 A	Speedy Chocolate	44	1
Djeri, Kerstin LK 2 A	Sallyna Of Katanga	25	2
Sauer, Annette LK 2 A	Zippos Dreamer BM	19,5	3
LK 2 A/B Kategorie: Western Horsemanship			
Rauch, Annette LK 2 A	Speedy Chocolate	38	1
Djeri, Kerstin LK 2 A	Sallyna Of Katanga	24	2
Burmeister, Sophie LK 2 B	Lottas Early Riser	20	3
LK 2 A/B Kategorie: Trail			
Geretschläger, Dana LK 2 A	Double Oak Jackson	29,5	1

Sauer, Annette LK 2 A	Zippos Dreamer BM	29	2
Weisheidinger, Nina LK 2 A	A Missy Olena	28	3
LK 2 A/B Kategorie: Western Riding			
Rüdinger, Kathrin LK 2 A	Luna	14	1
LK 2 A/B Kategorie: Superhorse			
Rüdinger, Kathrin LK 2 A	Luna	16	
Weisheidinger, Nina LK 2 A	A Missy Olena	6	2
LK 2 A/B Kategorie: Reining			
Zweers, Jan LK 2 A	KJ Miss Minny Penny	29	1
Götz, Linda LK 2 A	Dragon Slide Me Lena	9	2
LK 2 A/B Kategorie: Showmanship at Halter			
Götz, Linda LK 2 A	Dragon Slide Me Lena	11	1
LK 3 A/B Kategorie: Western Pleasure			
Huber, Andrea LK 3 A	SF Change in Boston	61	1
Rauch, Carolin LK 3 B	Speedy Chocolate	58	2
Sickel, Elena LK 3 A	Double Oak Jackson	43,5	3
LK 3 A/B Kategorie: Western Horsemanship			
Huber, Andrea LK 3 A	SF Change in Boston	61	1
Rauch, Carolin LK 3 B	Speedy Chocolate	44	2
Schäfer, Franziska LK 3 B	Heza Dancing Wizard	40,5	3
LK 3 A/B Kategorie: Trail			
Rauch, Carolin LK 3 B	Speedy Chocolate	51	1
Schäfer, Franziska LK 3 B	Heza Dancing Wizard	50,5	2
Metz, Christina LK 3 A	MC Cues little Cat	33,5	3
LK 3 A/B Kategorie: Western Riding			
Wink, Corina LK 3 A	Magic Scottish Power	15	1
LK 3 A/B Kategorie: Reining			
Schäfer, Franziska LK 3 B	Heza Dancing Wizard	47	1
Band, Nathalie LK 3 A	Haidas Little Pistol	26	2
Schumacher, Karsten LK 3 A	Lillys Little Joe	19	3
LK 3 A/B Kategorie: Showmanship at Halter			
Sauer, Natascha LK 3 A	Dixi	39	1
Jäger, Julia LK 3 A	Ima Handsome Pilot	25	2
Heyde, Nathalie LK 3 B	Merlin	25	
LK 3 A/B Kategorie: Western Pleasure			
Heldmann, Larissa LK 4 B	Pepos Pepito	23	1
Heimann, Moritz LK 4 A	Custom Lady Remedy	21	2
Reuß, Selina LK 4 B	Wambli Hanta Yo	14	3
LK 4 A/B Kategorie: Western Horsemanship			
Heimann, Moritz LK 4 A	Custom Lady Remedy	29,5	1
Heldmann, Larissa LK 4 B	Pepos Pepito	28,5	2
Koch, Nele LK 4 B	Vedetta	27	3
LK 4 A/B Kategorie: Trail			
Heldmann, Larissa LK 4 B	Pepos Pepito	35	1
Schad, Stefanie LK 4 A	Manolito	33,5	2
Koril, Astrid LK 4 A	Darek	32	3
LK 4 A/B Kategorie: Reining			
Heldmann, Larissa LK 4 B	Pepos Pepito	33,5	1
Heimann, Moritz LK 4 A	Custom Lady Remedy	16	2
Knabl, Sonja LK 4 A	Just Playin Colonel	13	3
LK 4 A/B Kategorie: Showmanship at Halter			
Zahn, Norma LK 4 A	Give A Chic A Break	12	1
Ott, Barbara LK 4 A	Skip Okie Docs	9	2
Schlömp, Julia LK 4 A	Justa Silver Twist	7	3

HessenTrophy 2012, Walk Trot+Führzügel-Championat			
Reiter	LK	Punkte	Platz
Walk Trot Western Pleasure			
Schmidt, Leonie	LK 5 B	34,5	1
Rieper, Carolin		19	2
Erlach, Amy	LK 5 B	12	3
Walk Trot Trail Horse			
Schmidt, Leonie	LK 5 B	42	1
Schürmann, Thalia		18,5	2
Hofmann, David		14	3
Walk Trot Western Horsemanship			
Schmidt, Leonie	LK 5 B	32	1
Rieper, Carolin		19	2
Dagan, Lianne		14	3
Führzügelklasse			
Kullik, Lennart		7	1
Kullik, Emily		7	1
Erlach, Cecile	LK 5 B	7	1
Scheel, Xandra		6	2
Gärtner, Leni		6	2
Hildebrand, Luisa	LK 5 B	5	3



1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Krons Kamp, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 01 79 / 32 32 431
anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Geburtstage im Oktober:

- Rebecca Becher
- Petra Hartmann
- Stefanie Kahl
- Simone Köhn
- Melanie Schult

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Sponsoren:

- **Nürnberger Versicherung**
Ihr Berater: Manfred Dahncke
18057 Rostock
Telefon: 03 81 / 49 97 100

- **FALCON Werbung+Produktion**
Falko Behncke, Gewerbeallee 30
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
Telefon: 03 81 / 7 76 72 13
E-Mail: info@falcon-reklame.de
www.falcon-reklame.de

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Reitcamp in Züsow im Juli 2012

Nun endlich war es soweit! Wir, Frauke Hein, Lucas und Markus Haslinger und ich, durften zu Sabine und Chris Matt auf den Reiterhof Mühlengrund in Züsow fahren, wo uns eine Woche Spaß und Reitunterricht erwarteten.

Bei unserer Ankunft wurden wir herzlichst in Empfang genommen. Wir bezogen schnell unsere Betten und machten uns auf den Weg, den großen Hof zu erkunden. Unsere erste Entdeckung war ein dickes, cooles Hängebauschwein, sein Name: Eberhart der Große. Abends gab es ein gemütliches Grillessen mit allen Beteiligten. Der nächste Tag begann mit einem tollen Frühstück im Reiterstübchen, natürlich sorgten wir auch für unsere Pferde mit ausreichend Heu und Wasser. Danach holten wir Sattel und Zaumzeug und begaben uns sogleich in die weiträumige Halle. Dort gab Sabine uns erst einmal theoretische Grundlagen, von denen uns natürlich auch schon vieles bekannt vorkam, bis wir dann endlich zum praktischen Teil übergehen konnten. Aus der Theorie in die Praxis wirklich alles auch richtig umzusetzen ist gar nicht so einfach, das habe ich gleich zu spüren bekommen: das richtige Sitzen stellte für mich wohl eine gewaltige Aufgabe dar, aber mit den Anweisungen von Sabine klappte das bei uns alles bald schon super gut. Schon nach der ersten Reitstunde bemerkten wir die ersten Fortschritte!

Auch am Nachmittag ging es weiter mit etwas Theorieunterricht, bevor es dann hieß: Freizeit, Macht was ihr wollt! Nach der ganzen harten, aber auch spaßigen Anstrengung, freuten wir uns natürlich auch auf Spiel und Blödsinn- was Kinder eben immer gern tun. Besonders toll war die gesamte Vorbereitung für mich,

da ich am 14. Juli am Turnier in Fahrenkrug teilnehmen wollte. Am Donnerstag konnten wir dann endlich einmal baden gehen, was besonders viel Spaß machte! Freitags war dann auch schon der letzte Trainingstag, welchen wir mit einem schönen Ausritt mit anschließendem Lagerfeuer enden ließen. Am frühen Samstagmorgen verabschiedeten wir uns von Sabine und Chris und allen anderen Freunden, die wir auf dem wunderschönen Hof kennengelernt haben. Für mich ging es gleich weiter nach Fahrenkrug, wo ich mit MDB Uno Momento erfolgreich den 2. Platz in der Reining, Horsemanship, sowie im Trail erziehen konnte und nachträglich den Allroundchampion zugezogen kam.

Insgesamt war es eine tolle Zeit auf dem Hof in Züsow mit sehr viel Spaß. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr! Vielen Dank für alles im Namen von Frauke, Lucas, Markus und mir und allen anderen um uns.

Danke Sabine und Chris Matt!

Auch unsere Eltern freuten sich über 30% Rabatt auf das Kursgeld, die Sabine und Chris Matt für EWU-Mitglieder erließen.

Lana Lenz



Mit Gefühl und Handwerk zum Ziel

Am 25. August kam Martin Otremba aus Niedersachsen zu einem lang ersehnten Tageskurs in das Ostseebad Boltenhagen.

So gemischt die Teilnehmer auch waren, verfolgten alle das gleiche Ziel: in Harmonie mit dem Partner Pferd zusammen und weiter zu wachsen. Das gelang Martin mit seinem Trainingskonzept: „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“. Alle waren von seinem Trainingsaufbau begeistert und es blieb keine Frage ungeklärt. Denn mit viel Enthusiasmus und so manchen körperlichen Einsatz zeigte Martin den Teilnehmern den Weg. In jeweils zwei Einheiten wurde individuell an Problemen gefeilt. Wie einfach doch manchmal die Lösung sein kann, wenn sie so gut, wie von ihm, erklärt wird?!

Auch die sehr zahlreichen Zuschauer wurden von Martin mit einbezogen, sodass diese mit Eifer und Applaus zu dem Kurs beitrugen. Die Stimmung war einfach toll!

Alle waren sich einig: Der Kurs ist stark wiederholungsbedürftig! Also Martin, komm bald wieder!

Christine Mann

Wolkenhände, Milchkannen umsetzen und Wedeln wie beim Skifahren

Sechs Teilnehmerinnen mit ihren Pferden, aber ebenso viele Interessierte, mit Pferden welche gerade nicht kommen konnten, besuchten den zweiten Westernreitlehrgang in Anklam mit Mirko Nuhn. Am heißesten Wochenende des Jahres machten wir es uns in der kühlen Reithalle bequem.

In zwei Gruppen wurde trainiert und wieder kamen erstaunliche Dinge zutage, wie Milchkannen, Skier, Bananen oder getrennte Hirnhälften.

Und erkennbare Fortschritte natürlich auch, sowohl vom letzten zu diesem Lehrgang, als auch vom ersten zum zweiten Tag dieses Wochenendes.

Nachdem wir dem Trainer über unseren Übungsstand Bericht erstattet hatten durften wir ein Wagenrad reiten. Dabei muss man Milchkannen umsetzen. Das schöne an solchen Bildern ist, dass man glaubt genau zu wissen was gemeint

ist, es dann aber oft doch nicht tut, weil man auf dem Pferd so selten mit Milchkannen zu hat und andere Bewegungsabläufe sich immer wieder vordrängeln, so dass die Speichen des Rades eher geschlungene Linien werden, auch schön.

Ein paar Mal hat es aber geklappt, und daran kann ich jetzt üben und ich hoffe nur, dass ich mir die Milchkannen merke, und das Gefühl dazu und vor allem wie sich mein Pferd anfühlt, wenn wir beide mal alles richtig machen. ▶



Caroline Ewert mit Katanka

Eine Hürde, die mein Hirn immer wieder gerissen hat, waren die Kegel. Das Bild fürs Körpergefühl ist das Wedeln beim Ski fahren, hin und her. Jetzt sollten wir durch die Kegel reiten, und siehe da, mein Pferdchen verstand mich (fast) sofort und ich wedelte also hin und her.

In der Mittagspause gab es interessante Gespräche unter anderem darüber, dass ein Pferdehirn

nicht rechte und linke Seite verbindet und man deswegen immer beide Seiten üben muss und sich die Kegel von beiden Seiten genau ansehen soll, ich konnte das nicht so recht glauben.

Nach der Mittagspause sind wir nochmal durch die Kegel, aber jetzt hieß es „Hände nach rechts, Hände nach links ...“ und da bin ich mit meinen Hirnhälften in Konflikt geraten und konnte diese einfachen Hinweise nicht wirklich zeitnah umsetzen, sowas dummes, und wir haben den einen oder anderen Kegel auslassen müssen, bis ich mich wieder ganz aufs Wedeln konzentriert habe und Hände rechts und links einfach links liegen ließ.

Überhaupt machen die Hände ja selten was man will, meine jedenfalls. Vor allem bei der Galopparbeit, wo meine Stute so gerne gegen den inneren Schenkel läuft und ich dann immer mit dem Satz: nicht die Hände über den Mähnenkamm! konfrontiert wurde, obwohl ich das doch nie machen wollte, eigentlich, na ja, Ausreden gibt es immer, mein innerer Schenkel hatte einfach nicht genug getrunken, bei der Hitze.

Aber ich weiß, woran ich üben muss, weiß Gott!

Schön war es auch mein Pferdchen dann mal unterm Chef zu sehen, als sie wieder etwas partout nicht wollte und wir schon auf der Suche nach einem guten Ende waren, und gut sah sie aus, und vielleicht trau ich mich ja doch irgendwann mit ihr auf ein echtes Turnier, ich muss bloß noch üben, Wedeln, Kannen umsetzen, auf der umgedrehten Banane reiten, solche Sachen eben. Schön, wenn man solche Bilder bekommt, Reiten ist für mich Autodidaktin eine ziemlich körper- und weniger hirnbetonte Angelegenheit, das macht es ja so spannend endlich einem guten Trainer zu begegnen.

Im Tai Chi gibt es die Wolkenhände, die übe ich jetzt, weil ich mich nach diesem intensiven Training so fühle, es gibt auch eine Übung, die nennt sich fischendes Pferd, davon werde ich meiner Stute mal erzählen.

Caroline Ewert

Niedersachsen/Hannover



1. Vorsitzender/Anschrift

(Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß

Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28-53, Fax: -55
info@barbers-home.de

2. Vorsitzende/Presse/PR

Heidi Schulz

Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

3. Vorsitzende

Sarina Spielmann

Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

■ Presse/WR/Internet

Miriam Bedürftig
Oberer Schmiedekamp 11
38685 Langelsheim
Tel.: 07 17 / 3 86 00 60
presse-ewu-niedersachsen@gmx.de

■ Landeskader

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12
31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79
Fax: 0 51 76 / 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ Jugend

Jenni Röder
Brahmsweg 1
27299 Langwedel
Tel.: 0 42 35 / 94 29 21
jennimerzinski@web.de

■ Turnierwart

Thomas Günther
Goerdeler Straße 4
38444 Wolfsburg
Mobil: 01 51 / 14 84 42 13
thomas-guenther1@t-online.de

■ Breitensport

Gaby Taylor
29308 Winsen (Aller)
Mobil: 01 72 / 8 78 48 18
gtaylor@arcor.de

Immer informiert!
Der LV Nds/Hannover
im Internet unter:
www.ewu-niedersachsen.de

Turniersaisonabschlussgrillen 2012

Wir laden Euch alle herzlich ein zum Turniersaisonabschlussgrillen 2012 auf dem Hof Schütze in Langenbrügge am 03.11.2012, ab 18.30 Uhr. Damit wir alles planen können bitten wir um Anmeldung bis zum 28.10.2012 an hof-schuetze@gmx.de oder an 05824/985746

Für das Grillen werden wir am Tag der Feier eine Umlage einsammeln. Weitere Informationen werden auf unserer Homepage für euch zur Verfügung stehen: www.Hof-Schuetze.de

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen!

Unser Eindruck vom C-Turnier in Hameln:

Alle waren informiert das am Wochenende was passiert. Das Pony wurde rausgeputzt, es schaute dann auch recht verduzt, das es an diesen beiden Tagen gleich 2 Mädel's sollte auf seinem Rücken tragen.

Es machte auch artig seinen Job Im Schritt, Trab und auch im Galopp.

Die Unterstützung vom Fanclub brachte einen Beifall das es nur so krachte.

4 Trails, 4 Schleifen, sogar mit Hund, das war zum Feiern der Beste Grund.

So kommen Dressur- und Westernreiter gemeinsam an einem Hof auch weiter.

Hameln war wirklich Spitze. Super Stimmung trotz wenig Besuchern, tolle Organisation (wie immer bei Claudia u. Co.), Echt freundliche Betreuung vor Ort. So konnte jeder Besucher (auch die vom Englisch-Lager) sich informieren und die Tage genießen.

Die Mädel's vom Rosenhof

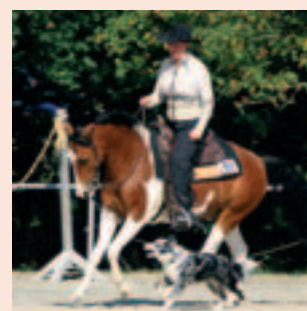


Foto: Nele Krüger

Landesmeisterschaft auf Barbers Home in Eltze 2012

Das erste Septemberwochenende stand auch wie im letzten Jahr im Zeichen der Landesmeisterschaft.

Durch die Abstimmung der Verbandsmitglieder auf der EWU Jahreshauptversammlung wurde die Meisterschaft in diesem Jahr erstmals auf der Anlage Barbers Home von Katja und Markus Voss in Eltze ausgerichtet.

Erstmals wurde die Landesmeisterschaft in diesem Jahr als reines B-Turnier ausgerichtet, so dass nur Reiter der Leistungsklassen 1 - 3 starteten. Während die Prüfungen der LK 1 und 2 in der Halle unter dem Richterteam von Carmen Voigtland stattfanden, bewertete das Team um Richter Rolf Hildebrandt auf dem Außenplatz die Reiter der LK 3.

Am Samstag starteten die Teilnehmer zunächst in den regulären Leistungsklassen, in denen die Showmanship-Prüfungen morgens den Auftakt bildeten. Bei schönstem Sonnenschein herrschte gute Stimmung unter den Reitern und dem gut gelaunten Helferteam!

Da die meisten Teilnehmer der Meisterschaftsprüfungen am Sonntag eine frühe Nachtruhe bevorzugten, fielen die geplanten Mannschaftswettbewerbe am Samstag Abend aus. So bildete die Jackpot-Reining mit einem Jackpot von 475,00 Euro einen tollen Abschluss des ersten Turniertages.

Am Sonntag schließlich ging es daran, die Meisterschaftsklassen zu richten, die Landesmeister zu ermitteln und die drei Erstplatzierten gesondert zu ehren.

Besonders schöne Momente an diesem Wochenende waren unter anderem die Verleihung des silbernen Reitabzeichens an Kathrin Hoffmann und Anna Voß für ihre guten Turnierleistungen und die Ehrung der Landes- und Vizelandesmeister.

Es war ein tolles und erfolgreiches Wochenende auf Barbers Home. Ein ganz besonderes Lob gilt den zahlreichen Helfern und unseren Sponsoren, ohne die ein solches Turnier so nicht möglich wäre!

M LK 2/1 B WR – Western Riding



Landesmeister: Anna Voß
mit Rustys Lil Topsail
Vizelandesmeister: Marie Dingenthal
mit Jezebell Bonnet

M LK 2/1 B RN – Reining



Landesmeister: Anna Voß mit
Rustys Lil Topsail
Vizelandesmeister: Emily Bell mit Kalif

M LK 2/1 B SSH – Showmanship at Halter



Landesmeister: Lea-Finja Jakobs
mit Todaysyourluckyday
Vizelandesmeister: Pia-Malin Ott
mit Dreamin Sonerai

M LK 2/1 B TH – Trail



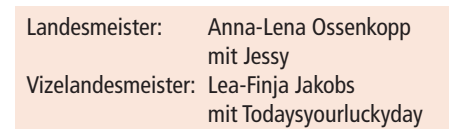
Landesmeister: Lia-Danee Leiffer m. Mika
Vizelandesmeister: Anna-Lena Ossenkopp
mit Jessy

M LK 2/1 B WHS – Western Horsemanship



Landesmeister: Anna Lena Ossenkopp
mit Jessy
Vizelandesmeister: Anna Voß
mit Whiz Cody Jac

M LK 2/1 B WPL – Western Pleasure



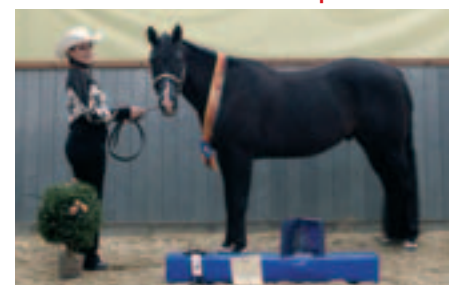
Landesmeister: Anna-Lena Ossenkopp
mit Jessy
Vizelandesmeister: Lea-Finja Jakobs
mit Todaysyourluckyday

M LK 2/1 B SUHO – Superhorse



Landesmeister: Carolin Köke
mit LS Sunny Boy
Vizelandesmeister: Vivien Drews mit
Vivs Painted Rosenna

M LK 2/1 A SSH – Showmanship at Halter



Landesmeister: Maren Kühn
mit CG Pretty Peppy Lynx
Vizelandesmeister: Franziska Hattensauer
mit SR Sail O Special

M LK 2/1 A sen SUHO – Senior Superhorse


Landesmeister: Michaela Kroworsch
mit Call Me JC Zippo
Vizelandesmeister: Katrin Hoffmann mit
Bo Tameh Ibn Bendigo

M LK 2/1 A sen WR – Senior Western Riding


Landesmeister: Lena Kassebaum
mit Rain of Pearls
Vizelandesmeister: Alexander Eck
mit Zippolena Jacy

M LK 2/1 A WH – Western Horsemanship


Landesmeister: Katrin Hoffmann mit
Bo Tameh Ibn Bendigo
Vizelandesmeister: Michaela Kroworsch
mit Call me JC Zippo

M LK 2/1 A sen WPL – Senior Pleasure


Landesmeister: Alexander Eck
mit Zippolena Jacy
Vizelandesmeister: Michaela Kroworsch
mit Hints Honey Do

M LK 2/1 A jun RN – Junior Reining


Landesmeister: Susanne Schöning
mit Spotlight Charly
Vizelandesmeister: Alexander Eck mit
Just a Charming Dancer

M LK 2/1 A RN – Reining


Landesmeister: Christoph Hesemann
mit Custom Mars Pistol
Vizelandesmeister: Joachim Prause
mit Doc Tabi

M LK 2/1 A jun WPL – Junior Pleasure


Landesmeister: Christine Bürig
mit Radically Acclaimed
Vizelandesmeister: Anja Gaus
mit Radical Tigeress

M LK 2/1 A jun TH – Junior Trail


Landesmeister: Martin Otremba
mit Good Impulses
Vizelandesmeister: Alexander Eck mit
Honey Zipped in Time

M LK 2/1 A sen TH – Senior Trail


Landesmeister: Alexander Eck
mit Zippolena Jacy
Vizelandesmeister: Katrin Hoffmann mit
Bo Tameh Ibn Bendigo

Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet unter: www.ewu-niedersachsen.de

Bundesjugendcamp 2012

Bundesjugendcamp vom 03. bis zum 05. August 2012 in Schotten – Hessen – das heißt, Jugendliche aus allen Bundesländern treffen sich an einem Ort, um sich in fünf Disziplinen unter Anleitung von Top-Trainern und deren Co-Trainern zu verbessern.

Für uns „Niedersachsen“ dauerte die Anreise zwischen 4 und 6 Stunden und erfolgte entweder Donnerstagabend, Donnerstagnacht oder Freitagmorgen über die Hügel des hessischen Landes: „Wir sind in der Schweiz ...!“

Da Joanna leider erst spät angekommen ist, mussten Rieke und Pia auf Ihren Koffern sitzend noch auf ihre Unterkunft, ein Drei-Frauen-Zelt, warten. Aber die Versprechung, das Zelt steht in 2 Minuten, konnte von Joanna bedingungslos eingehalten werden.



Rieke Embach



Pia-Malin Ott

Nachdem die letzten Teilnehmer am Freitagmorgen auch endlich angekommen waren, ging es umgehend mit dem Training los:

Lea-Finja Jakobs und Pia-Malin Ott wurden bei Birgit Bayer-Sassenhausen für die Horsemanship trainiert. Joanna Precht, Rieke Embach und Anna Voß hatten sich für die Pleasure bei Sita Stepper, Lia-Danee Leiffer für den Trail bei Oliver Wehnes und Vivien Drews für die Western Riding bei Linda Leckebusch fertig gemacht. Für die Reining bei Etienne Hirschfeld hatte kein „Niedersachsen“ genannt.

Innerhalb der Gruppen wurden zunächst Leistungsstand und Ziele besprochen, dann ging es in jeder Disziplin in jeweils unterschiedlicher Gruppengröße auf die Pferde.

In der Western Riding und der Pleasure wurde zu Anfang der Ritt durch eine Pattern aufgenommen, die dann am letzten Tag wieder gefilmt wurde, um den Reitern die Verbesserung zu verdeutlichen.

In der Horsemanship wurde an Übergängen, Nachgiebigkeit und genauer Einhaltung der Pattern gearbeitet. Es wurde vorab eine Pattern geritten, danach einzelne Elemente durchgegangen + trainiert, um auch hier am Ende erneut eine vollständige Pattern zu reiten.

In der Pleasure waren Seitengängen und die Gruppenaufgabe, die auch gefilmt und anschließend besprochen wurde, ein Bestandteil der Übungen.



Vivien Drews

In der zahlenmäßig größten Gruppe wurde beim Trail an der exakten Durchführung der einzelnen Hindernisse immer wieder trainiert. Hier gab es wertvolle Tricks + Kniffe, um die Gelassenheit sowie das Vertrauen der Pferde zu erhöhen. Zum Abschluss wurde auch hier eine vollständige Pattern absolviert und nochmals besprochen.

In der Western Riding lag das Augenmerk auf Nachgiebigkeit, Schulterkontrolle und Style. Zwischendurch wurden alle Reiter, Trainer und Fahrer sowie TT's mit Kaffee, Obst, leckerem Essen und kalten Getränken versorgt. Hier ein großes Kompliment an Martina Doritke + das Team der Western Experience Ranch!

Aufgrund der kurzen Wege der schönen Anlage konnten die Jugendlichen in ihren Pausen als „Zuschauer“ auch den ein oder anderen Tipp der anderen Disziplinen aufschnappen und/oder überwindend die Atmosphäre und die Sonne genießen.

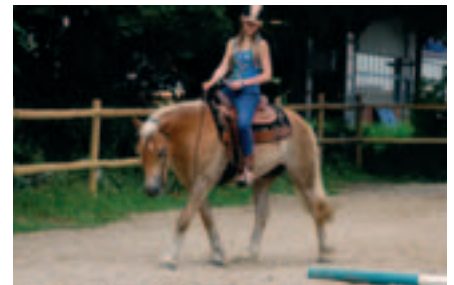
Freitagabend stand noch „Ask the Judge“ mit den Richtern Birgit Bayer-Sassenhausen und Mike Stöhr auf dem Plan, wo offene Fragen geklärt werden konnten. Nach einem gemütlichen Zu-



Anna Voß



Joanna Precht



Lia-Danee Leiffer

sammensitzen am Paddock neben den Pferden ging es dann auch bald schon in die Anhänger oder Zelte, um fit für den nächsten Tag zu sein. Nach einem anstrengenden aber erfolgreichen Samstag – alle Übungen in den verschiedenen Disziplinen wurden nochmals intensiv trainiert – schloss sich nach dem obligatorischen Gruppenfoto noch eine Showmanship-Demo mit Linda



Lea-Finja Jakobs

Leckebusch an, die mit Witz und Spaß allen Reitern hilfreiche Tipps mit auf den Weg gab.

Um ca. 22:30 Uhr ging es dann noch zu einer Versammlung der Jugendlichen („Jugendtreff“), die aufgrund der Uhrzeit allerdings ziemlich kurz ausfiel. Gegen Mitternacht lagen dann auch wieder – fast – alle kaputt, aber zufrieden in ihren „Betten“.

Nach einem letzten leckeren Frühstück (... wie war das Rezept für den leckeren Quark noch ...?), der erneuten Filmaufnahme der Pattern und der Sichtung der Vergleichsaufnahmen machten wir uns dann auch schon wieder gegen Mittag auf die Heimreise.

Wir bedanken uns hiermit bei allen Menschen sowie natürlich bei unseren Pferden, die uns dieses tolle Wochenende und die Erfahrungen, die wir mitgenommen haben, ermöglicht haben.

*Es grüßt euch ganz herzlichst
das „Niedersachsen-Team“*

Trailkurs bei Dörthe Menk-Westerntraining

Was wünschst du dir eigentlich zum Geburtstag? – Diese Frage stellt mir mein Mann jedes Jahr so Ende Januar.

Hm, irgendwas für Dusty. – Wie? Du hast doch Geburtstag, nicht das Pferd!? OK, irgendwas mit Dusty! ???! Gut, dann melde dich an.

So, und dann ging es am 14. April morgens um 10.00 Uhr los:

Nachdem wir uns (5 Frauen mit ihren 5 Pferden) auf dem Reitplatz eingefunden hatten, machten wir uns untereinander erstmal bekannt und stellten uns und unsere Wünsche und Erwartungen vor.

Monika mit ihrem Leo, letztes Jahr den Cup gewonnen, Gundel und ihre Sally, Birte mit ihrer total schönen 4-jährigen Quarterstute, die finde ich, superschnell lernte! Claudia (die Arme hatte sehr mit einer Erkältung zu kämpfen) – Hut ab

fürs Durchhalten! – mit Feli und ich mit meinem Dusty.

Was wollte ich eigentlich? Trail reiten! Sieht von außen nicht so schwer aus (haha) Ist auch was fürn Kopf. Jaha, Trail ist was für Intelligente! (Pferd oder Reiter?) Beides.

Schon beim Slalom durch eine Kegelreihe erreichte ich meine gefühlte Grenze. Aber – nicht mit Dörthe! „Nochmal, nochmal“ und erstmal die Bügel ein Loch kürzer geschlallt – Super! Das wollte ich schon immer, da fühle ich mich schon besser.

Und dann gings auch ganz gut. Zicki Zacki durch den Slalom. Und dann: „Lob Ihn! Feini! Feini! Quiiiitsch. Super!“

Trabstangen im Zickzack gelegt auch ok. Die Mitte treffen – wo ist das Problem? „Kuschel ihn! Bis er schmatzt! Schmatzt er?“ – „Nein“ – „Weiterkuscheln!“ Alles halb

so wild. Aber dann: Das Stangen L rückwärts! „Wenn ihr es genauso macht, wie ich sage, dann geht das! Und nicht soviel rumnervöseln!“ Es war ein Alpteam im wahrsten Sinne.

Nach einer – Gott sei Dank – längeren Mittagspause, von Andreas bestens versorgt mit Döner und Kaffee ging es auch schon locker weiter.

Wir hatten soviel Spaß und haben viel gelacht und ich denke, wir haben uns alle supergut verstanden. Es machte tierisch Laune, ich hoffe auch meinem Dusty, der sich sehr gut benahm und vor allem ruhig stand.

Es folgten weitere Hindernisse, für die wir von Dörthe immer super verständliche Anleitung und Tipps und Tricks bekamen. („Besserer! viel besserer!“)

Wenn ich es schaffe, mir das alles zu merken und zuhause und natürlich auf dem Turnier umzusetzen,

sehe ich wohl gar nicht soooooo blöd aus.

Auch am zweiten Tag wurde uns nichts erspart („Ihr habt ja schließlich bezahlt also gebt alles!“)

Brücke, Tor und zum Schluss noch Lopeover, wir nahmen alles mit.

Beim Mittagessen, von Andreas lecker mit Spaghetti Bolognese besten bekocht – gabs ganz umsonst noch einen Vortrag über Pferdeentwurmung dazu. (Gut – Pferdefrauen sind halt härter) Das Essen hat trotzdem geschmeckt.

Es war letztendlich für mich ein gelungenes Wochenende, von dem ich versuchen werde, viel umzusetzen.

Schön wäre auch, wenn ich euch alle mal wieder treffe.

Vielen lieben Dank, auch an den „Koch und Versorger“ und wie sagt der Ebayer so schön?

Alles bestens, gerne wieder.

*Herzliche Grüße von
Susanne und Dusty*

Trail-Kombinationen bei Dörthe Menk-Westerntraining

Eine kleine Gruppe von drei Reiterinnen traf sich am 17. Juni in Zasenbeck bei Dörthe Menk, um möglichst viele verschiedene Trail-Kombinationen zu lernen.

Und genau das taten wir, vorwärts, rückwärts, im Lope, im Jog, im Walk, rechtsherum, links herum, seitwärts, und so weiter. Eigentlich seltsam, dass wir das Tor nicht auch noch kopfüber bewältigen mussten, wobei ich das vielleicht nicht so laut sagen sollte, um diese Idee nicht in Dörthes Kopf zu bringen (Viel Spaß an alle Teilnehmer des nächsten Kombinations-Kurses).

Wer das Hindernis nicht pferdeschonend – „ohne Klunkern“ – und gut – „gucken, ihr müsst gucken“ – geritten ist, der musste noch mal ran. Schummeln ging nicht und das ist auch gut so, denn so konnten wir sehr viel Neues lernen, haben wertvolle Tipps mit auf den Weg bekommen und konnten mit einem guten Gefühl den Muskelkater in den nächsten Tagen (!!!) auskurieren.

Und zu guter Letzt, wie fühlte man sich, wenn man gelobt wurde, ach das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde, besonders wenn man „guckend“ und ohne „Klunkern“ die ganze Kombination geritten ist, das Pferd lobt und es anschließend kaut und schleckt!

Ich komme wieder!

Heike Lochbühler

Westernreitabzeichen III/IV in Oldhorst

An drei Wochenenden im Juni trafen wir uns beim GoEasy Westernreitverein Oldhorst e.V. Wir waren insgesamt neun Teilnehmer, sieben für das Westernreitabzeichen der Klasse IV und zwei für das Westernreitabzeichen der Klasse III.

Mit Anna Jacob, der Eigentümerin des Hofes, lernten wir vormittags fleißig die Theorie. Die Vorkenntnisse vom Basispass wurden aufgefrischt und erweitert. Nachmittags kam Thomas Prieß zur Unterstützung für die Praxis. Wir haben unsere Pferde und Ponys viel gymnastiziert und übten anschließend die Trail- und Horsemanship-Pattern für die Prüfung. Jessi und ich gingen anschließend mit Anna noch ins Gelände, um Überholen und Begegnen mit anderen Reitern zu üben.

Am Sonntag, den 01.07. war es dann soweit. Vormittags haben wir alle unsere Pferde gewaschen und eingeflochten. Damit nicht nur die Pferde glänzten, begann nun die Showoutfittauscherei, um sich bei der Prüfung auch bestmöglich zu präsentieren. Dann kamen auch schon die Richter. Schnell sattelten Antonia, Cara, Denise, Franja, Melanie, Tanita und Thorben ihre Pferde und wärmten sich auf der großen Wiese neben dem Reitplatz auf.

Zunächst kam der Trail, den alle deutlich besser gemeistert haben als im Training. Gerade beim Tor hatten einige anfangs ihre Schwierigkeiten, aber in der Prüfung klappte dies einwandfrei. Dann kam die Einzelaufgabe der Horsemanship, wobei auch diese deutlich besser lief, als im Training. Es folgten noch zwei Gruppenaufgaben und dann kamen auch schon wir zwei für das WRA III.

Auch wir begannen mit dem Trail und machten mit der langen Einzelaufgabe der Horsemanship weiter. Anschließend absolvierten wir noch den Geländeritt. Absatteln, kurze Verschnaufpause und schon ging es weiter mit der Theorie.

Jessi und ich mussten zunächst den schriftlichen Teil mit 20 Fragen bewältigen. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen ein. Während die einen mit Anatomie, Sattellkunde und Turnierreiterei begannen, ließen die anderen ihr Wissen über Haltung, Fütterung und Krankheiten prüfen.

Eine kurze Zeit ließen uns die Richter warten, bevor sie uns verkündeten: „Ihr habt alle bestanden!“ und wir uns über die Urkunden und die Anstecknadeln freuen konnten.

Das Lernen hat sich gelohnt. Wir werden bestimmt im nächsten Jahr ein weiteres Abzeichen machen.

Rieke Embach

Der LV Nds/Hannover im Internet: www.ewu-niedersachsen.de



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende

Kerstin Wehnes
Im Zelch, 76870 Kandel-Minderslachen
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
Kerstin.Wehnes@t-online.de

2. Vorsitzende

Heike Trautwein
Kirchstraße 42, 55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Pressewartin

Sabrina Walter
Heiligensteiner Straße 119a
67354 Römerberg
Tel.: 01 62 / 9 55 92 66
Sabrina_Walter82@web.de

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

Gemeinsame Landesmeisterschaften der EWU Saarland e.V. und der EWU Rheinland Pfalz vom 17. bis 19.08.2012 in Heiligenwald

Heiß. Heißer. Am HeiBesten ...

Ich glaube egal wen man fragen wird, das war wohl die meist gehörte Aussage am Wochenende der gemeinsamen Landesmeisterschaft 2012 in Heiligenwald. Die Temperaturen kletterten kontinuierlich von Tag zu Tag, bis am Sonntag das Thermometer fast 40°C anzeigte.

Nichts destotrotz kamen doch Pferd, Reiter und Zuschauer weitestgehend gut damit zurecht. Nicht zuletzt wahrscheinlich auch wegen den Dauerduschen die fast alle Reiter ihren Pferden mehrmals am Tag gönnten.

Die Reiter kühlten sich mit regem Eis-Verzehr und suchten sich Schattige Plätze in der Halle.

Als besonders angenehm empfanden es alle Reiter, dass die Prüfungen durchweg in der Halle stattfanden.

Der Zeitplan war wie immer so gut gesteckt und großzügig geplant, dass es neben den beiden Außenreitplätzen auch viel Gelegenheit gab die Halle zum Abreiten zu nutzen. Direkt neben den beiden großen Plätzen lag zentral das Stallzelt und die Paddocks. Somit hatten Reiter und TT's nur kurze Wege, was bei den Temperaturen begrüßt wurde.

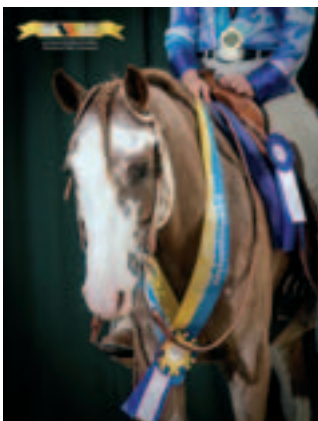
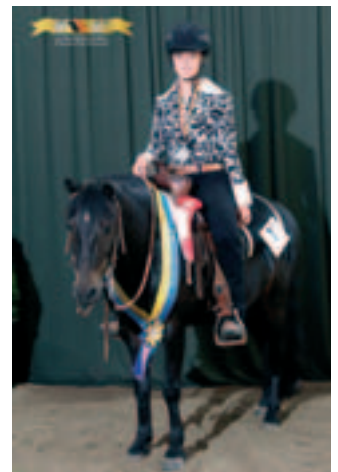
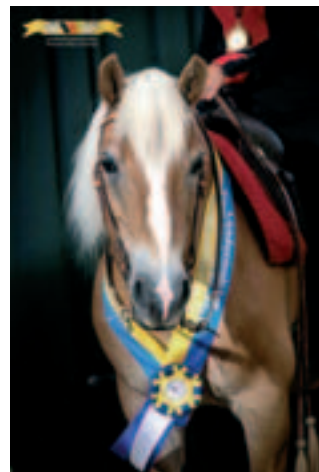
Auch Reiterlich konnte es sich mal wieder sehen lassen. Pferd und Reiter gaben alles.

Die Zuschauer konnten sich über viele grandiose Ritte freuen und zollten dies auch mit viel Beifall. Ich würde sagen viele der schönen Momente konnte erneut der Horse und Dog-Trail verbuchen, bei dem viele mit fieberten. ▶

Happy Dog sponserte hier einen Großteil der Sachpreise. Auch in den anderen Prüfungen gab es viele Sponsoren die eine Menge Preise zur Verfügung stellten und natürlich wurden wieder den Tro-

phybestimmungen entsprechend Geldpreise an die Platzierten ausgeschüttet.

Am Ende des Wochenendes standen viele glücklich Landesmeister fest, und der ein oder andere



Wir Gratulieren allen Landesmeistern der EWU Rheinland-Pfalz:

	Reitername	Pferdename
■ LK 2/1 A		
Senior Superhorse	Lena Kauth	Daron
Western Pleasure	Dominik Weber	Cielo May Flower
Western Riding	Lena Kauth	Daron
W. Horsemanship	Luise Stuppi	Sturmwind
Senior Trail	Luise Stuppi	Sturmwind
Senior Reining	Jürgen Wickert	Peppy B Dandy
Junior W. Riding	Karola Wisser	JM Acorns Starlight
Junior W. Pleasure	Nadine Lauterbrunner	Larks Choco Fantasy
Junior Trail	Karola Wisser	JM Acorns Starlight
Junior Reining	Jürgen Wickert	JM Acorns Starlight
Showmanship	Heike Trautwein	Nonchalant
■ LK 2/1 B		
Showmanship	Friedericke Essel	BV Sheza Fury
Western Pleasure	Lena Vetter	Juwel
Senior Superhorse	Rebecca Domanski	Skipper Blues Best
Trail	Rebecca Domanski	BH Painted Diamond
Western Riding	Nina Müller	Budy Dream
W. Horsemanship	Rebecca Domanski	BH Painted Diamond

schaffte es damit wohl noch sich eines der letzten Tickets für die German Open in Kreuth zu lösen. Geehrt wurden alle Landesmeister von unseren beiden 1. Vorsitzenden, aus Rheinland-Pfalz Kerstin Wehnes und aus dem Saarland Monika Äckerle.

Ein herzliches Dankeschön auch an Alex und Timo Klee, die alle 3 Tage lang etliche Bilder knipsten und mir diese immer für Berichte jederzeit zur Verfügung stellen.



Gerne könnt ihr euch die Bilder unter www.ak-photographics.de bestellen.

Abschließend ist wieder zu sagen, dass es eine schöne, reibungslose und entspannte gemeinsame Landesmeisterschaft war und wir freuen uns 2013 wieder mit dem Saarland zusammen Turniere ausrichten zu können.

Alle Ergebnisse findet ihr unter:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

Eure Sabrina

Only Youth 2012 – aus Duo mach Sextett

Schon seit Wochen fieberten wir Pfälzer auf das heißbegehrte Bundesjugendcamp in Schotten hin. Leider wurde die große Freude schon am Abend der Anreise durch eine Kolik des Pferdes Fritz meiner saarländischen Freundin Lena Beul getrübt. Sie musste leider schon am nächsten Mittag abreisen. Somit war ihr erstes und leider auch letztes Bundesjugendcamp dahin. Hiermit möchte ich unserer zukünftigen Pfälzerin trotzdem noch viel Spaß, Erfolg und vor allem Gesundheit mit ihrem Pferd wünschen. Auch vielen Dank an Anette und an die saarländischen Mädels, die uns bis spät in der Nacht beigestanden haben und bei denen wir viel Zeit verbracht haben.

Nach dem Vorfall fing es bei mir beim Reiningtraining am Vormittag rasant an. Etienne Hirschfeld und seine Co-Trainerin schauten uns zunächst beim Aufwärmen zu und ließen uns dann gleich einzeln eine Pattern reiten, die viele Teilnehmer noch nie geritten sind. Die einzelnen Schwächen wurden von ihm fleißig notiert und mit unseren Einschätzungen abgeglichen. In den kommenden Trainingseinheiten wurden wir in kleine Grup-

pen aufgeteilt, in denen wir dann an unseren Fehlern arbeiteten. Schon nach kürzester Zeit waren bei allen deutliche Verbesserungen spür- und sichtbar. In meiner Gruppe trainierten wir vor allem das Andrehen, Neckreining, das Stoppen mit vorheriger gleichmäßiger Beschleunigung (wie in der Physik) und natürlich Nachgiebigkeit auch am langen Zügel.

Das gute Essen und das nette Zusammensein mit den Saarländern und den Hessen trug zu einer heiteren Stimmung bei, wobei wir zusätzlich ein „Dialektsprachcamp für Anfänger“ einrichteten.

Hier ein paar Beispiele:

- Nadierlich (natürlich)
- Schwenker (sowohl Grill, Fleisch, als auch Grillmeister)
- Rappeln (Pippi machen)

Die tolle Anlage, die uns Martina Doritke freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, machten die tollen Trainings erst möglich. Auch die tolle Umgebung konnte zum Baden an einem riesigen Stausee ausgenutzt werden.

Zum guten Schluss möchte ich noch meinem Trainer Oliver Wehnes ganz herzlich danken, der in der Nacht der Kolik extra vom Hotel nochmals zu uns fuhr, um nach dem Rechten zu schauen, da wir uns doch etwas überfordert fühlten. Auch einen Dank, dass er stets ein wachsames und hilfsbereites Auge auf uns gehabt hat.

Und somit endete das diesjährige Camp mit dem Spruch „Ich mache keine Fehler, ich lerne nur dazu ...“

Von Lena Lenz mit Ses Mr Boogi



Only Youth 2012 – Vom 03. bis 05. August: Das Bundesjugendcamp der EWU in Schotten

Vom 03. bis 05. August 2012 fand das Bundesjugendcamp der EWU in Schotten statt. Jugendliche aus allen Landesverbänden reisten an, um hier bei verschiedenen Trainern in den Disziplinen Trail, Western Pleasure, Western Horsemanship, Reining und Western Riding trainiert zu werden. Viele waren schon am Vortag, dem Donnerstag, angereist. Die Pferde waren entweder in einem großen Stallzelt oder dem weiter unten gelegenen Stall untergebracht. Die Reiter zelteten. Ich persönlich wurde freundlicherweise von den Saarländern aufgenommen und schlief im großen Saarländzelt.

Donnerstag: Um 19:00 Uhr fand die Begrüßung durch Iris Uhlenbrock statt, die ich aber leider verpasste, da ich noch nicht angekommen war.



Foto: Alexandra Klee

Ab 19:30 Uhr gab es dann ein leckeres Abendessen, welches ich glücklicherweise nicht versäumte. Anschließend nutzten viele Jugendlichen die Chance auf den Außenplätzen und in der Halle ihre Pferde zu reiten. Später fand sich jeder bei seinem Landesverband ein und man hörte aus vielen Ecken des Zeltplatzes Gelächter.

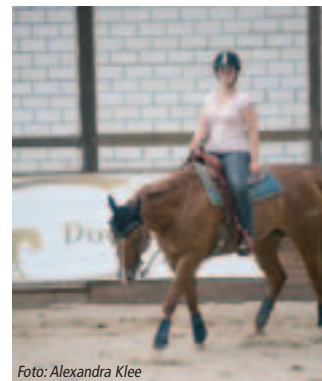


Foto: Alexandra Klee

Freitag: Ab 7:30 war das Frühstück bereit. Um 9:00 Uhr begannen die Besprechungen mit unseren jeweiligen Trainern. Ich war in der Western Pleasure Gruppe, die Sita Stepper trainieren sollte. Im Trail trainierte Oliver Wehnes, die Western Riding übernahm Linda Leckebusch, die Reining Gruppe wurde von Etienne Hirschfeld trainiert und für die Western Horsemanship Gruppe war Birgit Bayer-Sassenhausen zuständig.

In dieser Besprechung stellten wir uns vor und erzählten, wie der Ausbildungsstand unseres Pferdes sei, welche Erfahrungen wir haben und was für Probleme noch zu behandeln wären.

Sita teilte uns 11 Leute fürs Erste in 2 Gruppen und die Ersten, unter denen ich auch vertreten war, mussten schnell satteln gehen, um dann die erste Unterrichtsstunde zu absolvieren.

In dieser Stunde überlegte Sita sich eine Pattern, in der man gut erkennen konnte, was noch zu bearbeiten wäre und was schon klappt. Dieser erste Ritt wurde gefilmt, um dann später einen Vergleich zu

dem „bearbeiteten“ Ergebnis am Ende zu haben. Da Sita jetzt einen ersten Eindruck von uns hatte und wusste woran es hakt, wurden für den Nachmittag neue Gruppen eingeteilt. Dort arbeiteten wir am Takt und an der Selbsthaltung der Pferde. Als alle Gruppen einmal dran waren, ritten wir alle zusammen eine Pleasure.

Nach dem Abendessen fand das „Ask the judge“-Seminar statt. Wir konnten den 2 Richtern Birgit Bayer-Sassenhausen und Mike Stöhr Fragen über die Richtweisen der verschiedenen Disziplinen stellen. Ich persönlich habe dabei noch einige Sachen dazu gelernt und empfand dies als sehr hilfreich. Danke schon mal an die Richter, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Da wir mit den Jugendlichen aus anderen Bundesländern zusammen ritten wurden schnell Bekanntschaften geschlossen. So wurde das Saarland mit mir als Anhang abends zum Hessenzelt eingeladen. Wir lachten viel und es stellte sich schnell heraus, dass die Hessen beim „Halli Galli“ spielen alles geben.



Samstag: Das Training begann für mich um 9:00 Uhr. Wir übten fleißig zur Selbsthaltung und dem Takt schließlich auch noch Übergänge und wie man einen guten „extended Jog“ reitet.

An erster Stelle stand immer die Gymnastizierung des Pferdes und die dadurch leicht werdende Pferdschulter.

Am Nachmittag wurde die 2. Videoaufnahme gemacht. Wir hatten jetzt schon einiges gearbeitet und die ersten Erfolge waren zu sehen. Nachdem alle Gruppen fertig waren, setzten wir uns zusammen und analysierten die Ritte. Wir stellten fest, dass das Gefühl oben auf dem Pferd oft nicht dem entspricht, was die Zuschauer sehen. Nach dem Abendessen wurden die Gruppenfotos gemacht.

Danach fand der Showmanship Kurs von Linda Leckebusch statt. Da wir sehr viele waren, suchte sie sich ein erfahrenes Showmanshippferd aus, um zu zeigen wie man Showmanship trainiert und showt. Das war teilweise sehr amüsant und es machte Spaß von ihr zu lernen.

Später am Abend lachten wir wieder viel mit unseren neuen hessischen Freunden. Der eine oder andere lernte sogar noch ein paar neue Wörter aus dem saarländischen Dialekt.

Sonntag: Der letzte Tag war schnell gekommen. Nachdem wir alle unsere letzte Reitstunde hatten, fanden wir uns als ganze Gruppe noch einmal ein, um eine gemeinsame abschließende Pleasure zu reiten.

Da ich selber sehr viel auf dem Pferd saß, bekam ich nicht ganz so viel von den anderen Gruppen mit. Doch was ich merkte war, dass Linda in der Western Riding sehr auf die Nachgiebigkeit und die Linienführung beim Wechseln achtete. Auch Etienne war es wichtig, dass die Manöver sauber sind, wie beispielsweise ein gut aufgebaute Rundown. In der Horsemanship sah ich viele Außengaloppübungen und im Trail sollte immer die Ruhe bewahrt werden. Was bei allen Trainern positiv auffiel war, dass sie alle pro Horse waren und immer einen fairen Umgang mit den Pferden verlangt haben.

Abschließend ist zu sagen, dass es ein wirklich tolles Camp war.

Danken dafür sollte man Martina Doritke, die die Anlage zur Verfügung stellte und half wo es ging, außerdem den Helfern, die uns mit dem wirklich guten Essen versorgten. Auch danken sollte man den Trainern, die sich sehr viel Mühe gegeben haben bei unserem Training. Ich habe sehr viel mitgenommen.

Liebe Grüße eure Friederike

EWU-E-Turnier in Dudenhofen am 12. August 2012

Eines vorneweg: Petrus ist wirklich ein Cowboy!

Wir hatten uns im Vorfeld wirklich um alles gekümmert, das heißt, wir haben eingekauft, so dass niemand verhungern oder verdursten musste, wir haben die Nennstelle auf Hochglanz geschrubbt, den Außenplatz von sehr lästigem Unkraut befreit, ein neues Tor gebaut, Stangen gestrichen, Zelte und Bänke aufgebaut, Blümchen gepflanzt, usw. usw. ...

Was wir leider nicht beeinflussen konnten, war das Wetter. Doch wie im letzten Jahr hatten wir wirklich riesiges Glück und konnten bei tollem Sonnenschein und bester Laune ein wirklich schönes Turnier genießen!

Zum 2. Mal richtete Sonja Zörgiebel auf unserer Anlage und war abschließend sehr angetan vom durchweg hohen Niveau der gezeigten Ritte. Vormittags liefen die Prüfungen Western Pleasure und Western Horsemanship der Leis-

tungsklassen 4 und 5. Im Schnitt starteten in allen Prüfungen 15 Teilnehmer, womit wir sehr zufrieden waren! Im Vergleich zum letzten Jahr, konnten wir viele neue Reiterinnen und Reiter bei uns auf der Anlage begrüßen.

Während des gesamten Turniertages konnten sich Zuschauer wie Teilnehmer am Gastronomiestand mit Essen und Trinken stärken. Dass wir am Ende des Tages restlos ausverkauft waren, verdanken wir dem tollen Wetter und den zahlreichen Zuschauern - es waren dieses Jahr auch Einige dabei, die das Fest zum Wochenendausflug nutzten.

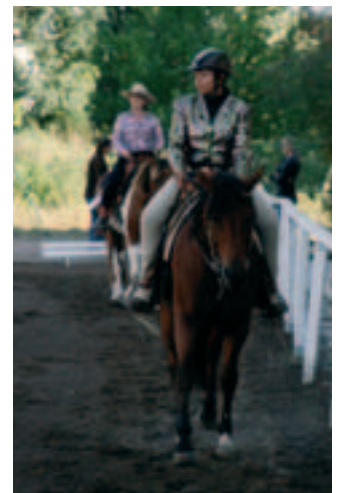
Ein echter Renner waren die Hugos, eine tolle Idee von unserer Frau an der Meldestelle, Kristin. Ich kann nur so viel sagen, lecker Stöffchen und das wird nächstes Jahr wieder getrunken!

In der Mittagspause nutzten Viele die Gelegenheit, sich an den Verkaufsständen von Romi Ballas und vom Futterhaus aus Speyer zu verweilen. Beide sponserten al-

le Prüfungen mit wirklich schönen Sachpreisen die sich sehen lassen konnten. Sowohl Romi Ballas als auch das Futterhaus werden im nächsten Jahr wieder als Sponsoren mit dabei sein, vielen Dank schon jetzt dafür.

Nach der Pause ging es mit den Trailprüfungen weiter. Zuerst die regulären Trails beider Leistungsklassen, dann der Fun Trail bei dem dieses Jahr nicht nur die Geschicklichkeit des Pferdes, sondern auch die des Reiters (!) abgefragt wurde. Als gelungener Abschluss stand ein Horse & Dog Trail auf dem Programm und der machte nicht nur den Zuschauern sehr viel Freude, sondern auch allen beteiligten Vierbeinern!

Fazit: Es war ein wirklich toller Tag, an dem vom Wetter über die Parkplatzaufsicht, über die Doorwoman, über die Meldestelle, über die Gastro, über die vielen Kuchenspenden, über die Sprecherin (wieder



einmal riesen Dank an Dich Andi!), über den Ringsteward, über alle helfenden Hände alles reibungslos funktioniert hat.

Tausend Dank an ALLE, die bereits im Vorfeld ihre Zeit geopfert haben und so fleißig mit angepackt haben!

Wir freuen uns auf das 3. EWU-E-Turnier am Sonntag den 11.08.2013!

Julia Hüskes



1. Vors./Geschäftsstelle

Elke Miemietz

Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
 Tel.: 0 28 53 / 95 61-44, Fax: 95 61-46
 Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
 E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer

Auf der Gummershardt 22
 51647 Gummersbach
 Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
 Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
 H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer

Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 58 28 65
 Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
 P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

Entry

Liebe Rheinländerinnen und Rheinländer,

das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende – auf jeden Fall das Turnierjahr ...

Wir können auf eine tolle Saison 2012 mit vielen interessanten D-, C- und A/Q-Turnieren, einer gelungenen Landesmeisterschaft und einer tolle und erfolgreiche German Open zurückblicken.

Die Planung für das nächste Jahr läuft bereits ...

An dieser Stelle möchte ich allen Rheinländern, die auf der German Open erfolgreich unterwegs waren herzlich gratulieren.

*Petra Retthofer,
 Pressesprecherin*

INFOS aus dem VORSTAND

Sieben glückliche Gewinner bei der Decksprung-Verlosung zugunsten des Rheinland-Kaders

Sieben glückliche Gewinner gab es bei der Decksprungverlosung zugunsten des Rheinland-Kaders für die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft bei der German Open.

Die Ziehung der Sieger erfolgte bei der Rheinland-Meisterschaft in Langenfeld.

Besonders Claudia Schröder freute sich: Sie gewann gleich zwei Decksprünge, nämlich sowohl von ARC Playsophie sowie auch von Big Step Go For Cash.

Das große Glück hatte auch Claudia Steffen, die ebenfalls zweimal gezogen wurde und die Lose zugunsten von Vanilla Enterprise wie auch Brooks Peppy O Lena erhielt. Maja Deeb gewann den Sprung von Mr. Cowboy Up, Jessica Muthers den von Money Makes The Law. Christine Fedke freute sich über den Decksprung von SB Buddy KilebarJac. Monika Aeckerle und Sonja Merkle gewannen den Decksprung von Colonels Big Buddy.

ABGABE DER AKTIVPÄSSE:

Bitte die Aktivpässe bis zum 31.10.2012 an Petra Behr, Am Potekamp 22, 40885 Ratingen schicken!

TERMINE aus dem Vorstand

Vorstandssitzung am 24. Oktober 2012 um 19.00 Uhr in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld, Weißenstein 52.

Aktivitäten im RHEINLAND

Termine und Veranstaltungen: In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt.

Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr auf unserer Internetseite unter www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Alles „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

Youth-Camps 2012

■ 08.-12.10.2012 Kinderreitkurs in den Herbstferien (I)

Ort: Kall-Fronrath, Infos bei: Simone Artar, Telefon: 0178/2784158

■ 15.-19.10.2012 Kinderreitkurs in den Herbstferien (II)

Ort: Kall-Fronrath, Infos bei: Simone Artar, Telefon: 0178/2784158

■ 15.-19.10.2012 Youth-Camp Herbst – Sprachcamp

Kursleiter: Isabel Huges, Eva Dietrich und Rosita Schmidt

Ort: Trainingsstall Leckebusch, Geringhauser Mühle, 51588 Nümbrecht

Infos bei: Petra Roth-Leckebusch, Telefon: 02293/1335

BERICHTE / LESERBRIEFE aus dem RHEINLAND:

Die Equitana 2012, das verrückteste Reitturnier was ich bisher erlebt habe.

Am Samstag, dem 02.06.2012 brach unser Therapiestall Gummersbach zum Reitturnier zur Equitana Open Air nach Neuss auf.

Wir verladen die beiden Turnierpferde Sandy und Chicco, die der Therapiestall Gummersbach von Hildegard Kramer zur Verfügung gestellt hatte und das ganze Zubehör, was die beiden Pferde und die 4 Handicap-Reiter benötigten. Z.B. benötige ich, Jens Kalkuhl, als Hilfsmittel einen speziellen Zügel, der mit einer Hand gut zu handhaben ist, da ich nur die linke Hand nutzen kann. Des Weiteren besitze ich ein Coachphone, worüber meine Assistentin mir Kommandos



Patrik S. auf Schul-Pferd „Chicco“

geben kann, was ich als hochgradig Sehbehinderter nicht erkennen kann oder ggf. falsch einschätzen könnte, wie z.B. das zu nahe Vorbeireiten an anderen Pferden. Die Pylonen, um die wir in verschiedenen Pattern reiten müssen, werden mit signalfarbenen Überzügen ausgestattet, dass ich sie während des Rittes besser erkennen kann. So hat jeder Handicap-Reiter ein anderes Problem, was individuell gelöst werden muss und auch kann. Wir haben unter anderem Autisten, geistig behinderte Körperbehinderte und so wie ich Sehbehinderte und Körperbehinderte, in unserer Gruppe.



Jens K. auf Leih-Pferd „Mo“

Wir starten auf den Turnieren in unterschiedlichen Klassen, so dass es den Behinderungen angepasst ist und von den Richtern gerecht bewertet werden kann. Auf der Equitana hatten wir Handicap-Reiter 3 Schaubilder und einen bzw. zwei Wettbewerbe zu absolvieren.

Nach dem ersten Schaubild, das wir absolviert hatten, bemerkte meine Assistentin Susanne, dass mein Pferd plötzlich lahmte. Bei einer weiteren Untersuchung des Hufes wurde dann gesagt, dass kein weiteres Risiko eingegangen wird, weil man nicht direkt sagen konnte, was es genau ist. Damit war das Reiten für mich eigentlich beendet. Dies erfuhr aber ein konkurrierender Handicap-Reitstall, der Dreisteinhof in Meisenbach und Manuela Göbel bot mir sofort ein anderes Pferd von ihnen an. Nach kurzer Beratung nahmen wir das Angebot an.

Es blieb nicht viel Zeit sich an das Pferd zu gewöhnen, denn die nächste Prüfung stand kurz bevor. In diesem Fall hieß es nur bei mir:

No Risk, no Fun!

Ich ritt mit meinem neuen Pferd in den Parours. Zu allem Überfluss musste ich auch noch gegen meinen eigenen Reitkollegen aus dem eigenen Reitstall antreten.



Julian L. auf Schul-Pferd „Sandy“



Jens K. auf Schul-Pferd „Sandy“



Benjamin D. auf Schul-Pferd „Chicco“

Ich wusste ja nicht, was mich nun erwarten würde. Zuerst einmal ein fremdes Pferd, was ich noch nie zuvor geritten hatte und hinzukam, dass ich nicht wirklich wusste, wie gut mein Reitkollege wirklich war. Mein Ritt verblüffte mich nicht nur alleine, sondern auch die ganzen Reitkollegen aus meinem eigenen Reitstall und aus dem konkurrierenden Reitstall.

Ich bin mit dem neuen Pferd so gut zu recht gekommen, dass ich in dieser Disziplin den 1. Platz belegen konnte und somit auch meinen Reitkollegen auf den 2. Platz verweisen konnte. Bei dem anschließenden Schaubild habe ich „Mo“ so hieß mein neues Pferd ebenfalls geritten und es war so, als ob ich ihn täglich reiten würde.

www.therapiestall-gummersbach.de

Verfasser: Jens Kalkuhl

Sitzschulung mit Sabine Stahl bei STEELDUST in Kevelaer

Am 21. Juli fand bei STEELDUST dem *Rheinischen Zentrum für Westernreiten* eine Sitzschulung unter der Leitung von EWU Trainerin B Westernreiten Sabine Stahl statt.

Die Teilnehmer waren ein buntgemischter Haufen aus Western- und Klassischreitern. Die Gruppe verstand sich auf Anhieb, wozu die aufgeschlossene und freundliche Art von Sabine Stahl sehr stark beigetragen hat. Vom Anfänger bis zum Turnierreiter war wirklich alles vertreten und so war der Kurs für jeden einzelnen Teilnehmer sehr interessant und informativ. Der Ablauf war sehr gut strukturiert.

Nach einer Vorstellungsrunde und Nennung der individuellen Erwartungen an den Kurs, fing die Sitzschulung mit einem theoretischen Teil an, in dem Sabine Stahl, die

auch Trainerin B für Reiten als Gesundheitssport ist, besonders auf die Fitness des Reiters einging und anhand von einer Power Point Präsentation Anatomie und Biomechanik des Reitersitzes erklärte und Fragen beantwortete.

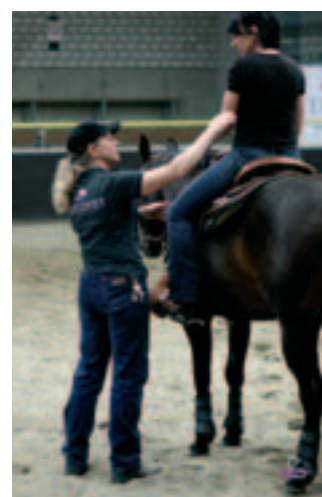
Dann ging es in die Reithalle, Bodenarbeit für den Reiter. Dieser praktische Teil der Sitzschulung bestand aus ganzkörperlichem Aufwärmen, leichte Beweglichkeitsübungen, ruhiges, gleichmäßiges Dehnen und Funktionsgymnastik mit Gymnastikball und Isomatte. Dabei wurden alle wichtigen Muskeln und Gelenke der Teilnehmer für die weiteren Bodenübungen und Übungen zu Pferd vorbereitet.

Ein wichtiger Aspekt dieser Sitzschulung war für jeden Teilnehmer die Feststellung eigener Bewegungsdefizite und -grenzen.

Sitzend auf einem Stuhl und auf einem Bein aufstehen und dabei die Arme verschränkt vor dem Oberkörper zu halten, brachte mich persönlich an die Grenze meiner Beweglichkeit.

Durch die kompetenten und freundlichen Anweisungen von Sabine Stahl, hat sich keiner der Teilnehmer vor den Übungen gedrückt und die gesamten Aufwärm- und Dehnungsübungen mitgemacht. Alle Teilnehmer hatten Spaß dabei und wurden gut vorbereitet für den nächsten Teil der Sitzschulung bzw. turnen zu Pferde.

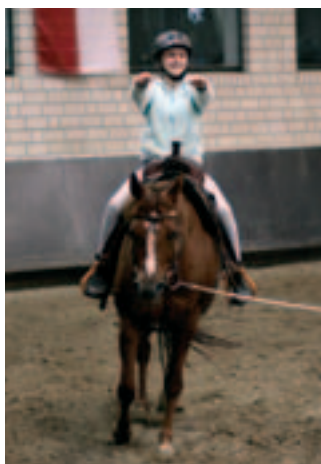
Dazu wurden Zweier-Gruppen mit je einem Pferd gebildet. Einer führte das Pferd, der andere turnte auf dem Pferd. Hierbei ging es weiter um die Beweglichkeit des Reiters im Einklang mit der Bewegung des Pferdes.



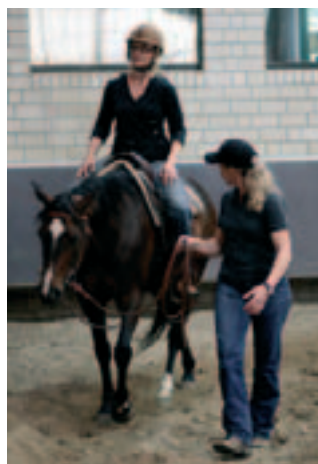
Durch diverse Einzelübungen unter anderem mit Theraband und Reiskissen, legte Sabine Stahl sehr viel Wert auf die Vertiefung der mentalen Einstellung und Aktivierung der Reitfunktionen z.B. das Erfühlen der Sitzbeinhöcker und des ▶

Steißbeins, Oberkörper seitwärts, vorwärts und rückwärts strecken, Atmung vertiefen und verbessern, Arm- und Schulterkreisen, die Beine im Takt des Pferdes mitschwingen lassen, Fußkreisen und Zehen anheben, Rumpf nach vorne und hinten dehnen, Beine nach vorne und hinten dehnen, um nur einige dieser Übungen zu nennen. Auch bei diesem Teil der Sitzschulung überzeugte Sabine Stahl mit ihrer Fachkompetenz und individuellen Hilfestellung bei den einzelnen Übungen zu Pferde.

Nach einer verdienten Mittagspause ging es in den letzten Teil der Sitzschulung, um die Umsetzung der Funktionsgymnastik beim Reiten. Jetzt wurde durch Sabine Stahl auf die persönlichen Erwartungen beim Reiten eingegangen. Gut aufgewärmt, also körperlich und mental vorbereitet wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe die



selbstständig ritt und eine Gruppe die longiert wurde. Einige Teilnehmer hatten eigene Pferde mit und andere hatten sich ein Pferd von STEELDUST geliehen. Gemeinsam sattelten alle Teilnehmer die Pferde. Nach Aufwärmen der Pferde wurde jeder einzeln auf dem Zirkel



geholt. Es wurden die individuellen Bewegungsdefizite genannt und siehe da, durch die theoretischen Informationen, die Reiterbodenarbeit, durch die Anleitung und Korrektur während des Reitens durch Sabine Stahl, wurden die persönlichen Bewegungsdefizite vom

Reiter erkannt und noch während der Sitzschulung verbessert. Den Teilnehmern an der Longe ging es auch so. Zum Ende der Sitzschulung ging es in den Schulungsraum und jeder Teilnehmer hatte noch mal die Möglichkeit sein Feedback abzugeben.

Der Kurs war ein voller Erfolg.

Nach dem Kurs bin ich selber noch zum Stall und habe mein Pferd gesattelt, um mein neu erworbenes Wissen direkt mal auszuprobieren. Ich war und bin immer noch begeistert, mein Pferd ging lauffreudiger, meine Beine waren ruhiger, ich fühlte mich im Pferd sitzend und konnte locker den Bewegungen folgen.

Die Sitzschulung bei STEELDUST unter der Leitung der EWU Trainerin Sabine Stahl möchte ich hiermit sehr gerne weiterempfehlen, es lohnt sich!

Anja Latuszeck

Individualkurs mit Jessica Muthers und Judith Wolf

Am 28.-29.07.2012 fand ein Individualkurs unter der Leitung der EWU Westerntrainerin C Jessica Muthers und der angehenden Trainerin C Judith Wolf bei Heidehof Quarterhorses statt.

Zu Anfang blickten wir in trübe Gesichter, Petrus meinte es nicht gut mit uns, es hatte geregnet ohne Ende. Zum Glück konnte Jessica über einen guten Bekannten eine schicke kleine Halle organisieren. Hier noch mal ein ganz großes „Dankeschön“ an Autohaus Scholzen, dass wir so spontan einen ganzen Tag die Halle blockieren durften.

Nach einer kurzen Verzögerung startete das Theorieprogramm; hier brachten Jessica und Judith uns die wichtigsten Westerndisziplinen (Western Pleasure, Western Horsemanship, Trail) ein bisschen näher. Danach der Aufruf „Sattelt die Pferde“. Der liebe und auch einzige Mann in unserer Mitte Ansgar (Jessicas Mann) spielte den ganzen Tag unser Pferdetaxi und transportierte die Pferde zur frisch gesprengten Reithalle.



An diesem Tag wuchsen wir alle über uns hinaus. Die acht Teilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt und übten verschiedene Westernlektionen. Judith und Jessica wechselten sich mit dem Unterrichten der Gruppen ab. So konnten wir von beiden Trainerinnen viel lernen. Es wurde hier individuell auf das Können des Reiters und des Pferdes eingegangen. „Nachgiebigkeit“ war das Wort des Tages. Die Jugend unter uns, sorgte mit einem Cowboy- vs. Kuhspiel für gute Showeinlagen. Am Ende des Tages fuhren alle mit rauchenden Köpfen, Stimmbändern (vor allem bei den Trainerinnen) und Muskeln nach Hause.

Am zweiten, sonnigen Tag, lag somit der Schwerpunkt auf Trail. Dank der Gebete an den Himmel, hatten wir an diesem Tag super Wetter und konnten den hofeigenen Reitplatz nutzen. Hier halfen alle fleißig beim Aufbau des Parcours mit. Jetzt waren Geschicklichkeit und die feinen Hilfen des Reiters am Pferd gefragt. Nach dem Motto „über Stock und über Stein“ bewältigten die einzelnen Teilnehmer die verschiedenen Hindernisse.

Dann Aktion! Nach einer schönen Mittagspause sollten wir das Gelernte umsetzen. Bei einem Hofturnier wurden die geübten Disziplinen der letzten zwei Tage abgefragt. Die einzelnen Reiter mussten sich in den Disziplinen Trail, Western Horsemanship und Western Pleasure beweisen.



Für die ersten fünf Platzierungen gab es dann Schleifen und für die ersten drei sogar Preise. Im Anschluss daran erhielten alle Reiter ein persönliches Feedback von den beiden Trainerinnen.

Fazit: Alle acht Teilnehmer blicken auf ein tolles Wochenende zurück. Wir haben viel gelernt und viele von uns sind über sich hinausgewachsen. Alle haben einiges mit nach Hause genommen, dass sie nach Abklingen des Muskelkaters, noch mehr verfeinern können.

Wir Teilnehmer möchten uns nochmal vielmals für die tolle Organisation und das Training bei Judith und Jessica bedanken. Vielen Dank auch an Ansgar, der uns am Samstag so spontan die Pferde hin und her transportiert hat.

Hoffentlich finden noch viele weitere Kurse, bei Heidehof Quarterhorses, statt.

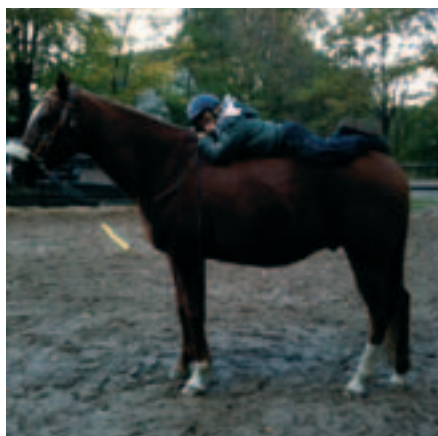
ABGABE DER AKTIVPÄSSE: Bitte die Aktivpässe bis zum 31. Oktober 2012 an Petra Behr, Am Potekamp 22, 40885 Ratingen schicken!

Hallo! Mein Name ist Sang Kajan.

Ich bin ein 19jähriger Vollblutaraberwallach und wohne mit meinem Sohn, der Mutter meines Sohnes, meiner Schwester und meinem Adoptivbruder in einem großen Offenstall in Sprockhövel. Mein Adoptivbruder ist bei uns der Chef.

Wir gehören einer Menschenfamilie und ich gehöre dem kleinsten Familienmitglied, der 8jährigen Vivienne.

Die Fotos zeigen uns beide beim „Training“ und bei unserer Kommunikation. Eigentlich habe ich ein ganz gemütliches Leben – meine kleine Reiterin kommt mich oft besuchen, putzt und füttert mich, und zwischendurch reitet sie mich auch, aber das ist nie anstrengend. Manchmal gehen Vivienne und ich auch auf Turniere, aber die sind auch ganz easy. Denn man kann einen Tag vorher genau das üben, was dann am Turnier drankommt – in der gleichen Reitanlage! Die Menschen haben dafür auch so einen besonderen Namen. Auf dem Turnier bemühe ich mich sehr, meiner Reiterin zu gefallen. Denn wenn meine Vivienne dann so ein buntes, rundes Ding mit Bändern bekommt, was man an den Sattel machen kann, freut sie sich immer sehr.

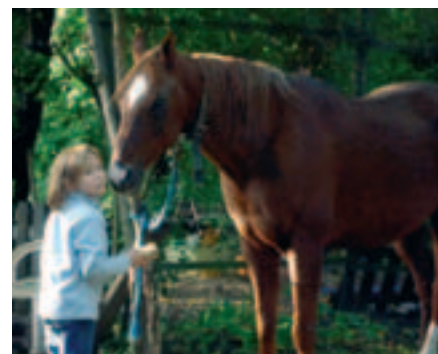


Dreimal die Woche kommen auch andere Kinder, die, wie mir mein kleines Frauchen sagt, auch reiten lernen wollen. Aber manche Kinder sitzen ziemlich wackelig drauf, obwohl ich wirklich vorsichtig gehe und damit ich sie nicht verliere, bleib ich dann meistens lieber stehen.

Letztens kam dann unser Chef auf mich zu und sagte mir, dass ich ihn vertreten muss. Er hat sich nämlich verrenkt und humpelt, kann also nicht geritten werden. Aber sein Frauchen, die Schwester von meiner Vivienne, braucht noch Punkte für den Aufstieg und deshalb muss/soll ich dann mit seiner Reiterin aufs Turnier. Das mit dem Aufstieg hab ich zwar nicht so ganz verstanden – ich denke, steigen tun nur unerzogene Pferde oder Zirkuspferde, und Menschen steigen auf die Pferde auf? Aber egal – Chef hat's gesagt, dann mach ich das auch!

Also bin ich ein paar Tage später mit dem Frauchen vom Chef, der 13jährigen Florence und der Menschenchefin losgefahren. Die Fahrt war gar nicht so lang und als wir angekommen sind - WOW! Da waren aber viele, viele verschiedene Pferde, viele weiße Zelte, laute Musik und gaaanz viele Menschen. Und lecker fressen konnte man da auch – mein Paddock war mit viel frischem Gras neben einer bezaubernden weißen Araberstute, die mir sogar ihren Namen – BARUSHA – verriet. Also – für mich war die Welt in Ordnung! Auch meine Menschen waren wohl zufrieden, sie machten sich ganz entspannt an die üblichen Arbeiten – putzen, satteln, stylen etc.

Ich war ja schon gespannt, wie sich Florence als Reiterin anfühlt, schließlich ist sie mich bis dato fast nie geritten. Aber sie saß gut im Sattel und nach ein paar Verständigungsschwierigkeiten auf dem Abreiteplatz hatte ich verstanden, was sie wollte und es klappte ganz gut. Und dann kamen wir zum Turnierplatz – da war was los!



Ganz anders als auf den Turnieren mit Vivienne! Überall standen ganz viele, freundliche Menschen und Pferde herum, auch um den Reitplatz, von überall her hörte man Musik und außerdem roch es ganz lecker nach Kuchen und anderen Dingen, die eigentlich nur Menschen essen – wir Pferde nur, wenn wir sowas mal per Zufall stibitzen können!

Viele Menschen trugen auch zum Teil ganz große Tüten mit sich herum – ob da wohl was zu Futtern drin war? Sie guckten alle so zufrieden! Und dann gingen die Prüfungen los, so das Übliche, Horsemanship, Pleasure und Trail. Ich bin ja nun nicht das Super-Turnierpferd, die ersten 10 Reit-Jahre meines Lebens wurde ich nur gemütlich im Gelände geritten. Aber ich habe mich bemüht, meiner Reiterin zu gefallen und am Ende erhielt sie auch so ein paar bunte, runde Dinger mit Bändern dran und sagte mir, dass ich es toll gemacht habe.

Zu Hause lobte mich dann auch unser Herdenchef und sagte, dass ich ihn gut vertreten habe und das mit dem Aufstieg hat wohl geklappt. Mir hat es auf jeden Fall Spaß gemacht, es war auch nicht anstrengend und beim nächsten Mal vertrete ich ihn gerne wieder!

Mal schau, vielleicht kann ich euch dann wieder was erzählen!

Euer Sang Kajan

T&T-Cup Dinslaken

Als bekennende T&T-Cup Fans sind wir natürlich auch zum T&T-Cup nach Dinslaken gefahren, der dort nun bereits das zweite Mal stattfand.

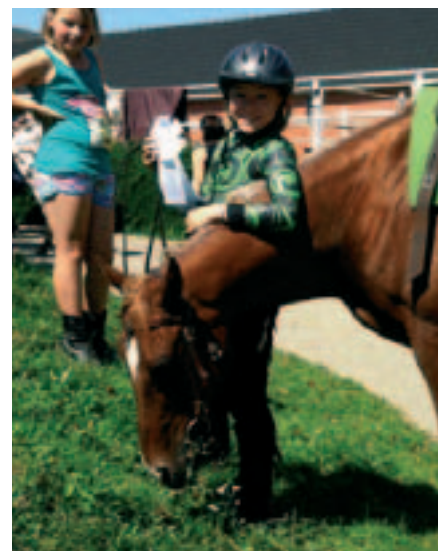
Alles war erst wie immer schön, große Parkplätze, supernettes Willkommen an der Meldestelle. Aber immer schön kann ja jeder – es kam erstmal anders!

So als TT für zwei Kinder ist man ja immer unterwegs – beim Auto oder Hänger was holen, den Reiterinnen bringen, etc. Ich war gerade mal wieder unterwegs und lief per Zufall neben einer Mutter mit Sohn. Der Sohn stellte der Mutter eine Frage, die sie nicht beantworten konnte.

Da ich aber die Antwort wusste und man sich ja gerne gegenseitig hilft, beantwortete ich die Frage. Daraufhin drehte sich die Mutter zu mir um, maß mich mit erbostem Blick und giftete

mich äußerst unfreundlich an, dass sie sich jede Einmischung verbitte – und siezte mich auch noch! Huch – hatte ich mich doch verfahren und war auf einem Englischturnier gelandet?! Ob die Dame wohl auch so unfreundlich zu ihren Pferden war? Der Verdacht lag nahe, da ihr Sohn wegen Widersetzlichkeit des Pferdes Prüfungen abbrechen musste ...

Am Sonntag, dem Turniertag hatte ich dann das nächste Erlebnis: Die schöne, große, luftige Halle war etwas abgetrennt, in der größeren Hälfte fand die Prüfung statt, auf dem kleineren Teil konnte noch abgeritten werden. Da es ja manchmal etwas dauert, vor allem bei einem großen Starterfeld, stand meine kleine 8jährige Tochter mit ihrem Pferd bei mir im kleineren Teil, ebenso ein paar andere Kids und deren Eltern und ich sprach ihr etwas Mut zu. ▶



Darauffin kam der Doorman (bzw. -woman) auf mich bzw. uns zu – siezte uns (schon wieder jemand!) und erklärte von oben herab, dass wir uns widerrechtlich verhalten, schließlich sei das der WARM UP Bereich so wie auf der German Open und wir sollten doch mal ins Regelbuch der EWU sehen, da stünde das auch. Und wieder kam ich mir vor wie auf einem Englischturnier! Wo blieb die Freundlichkeit und Lockerheit, was das Westernreiten ausmacht?

Erstens, sorry, keiner der mitgereisten Eltern war oder ist LK 1 Reiter und jemals auf der German Open gewesen und zweitens kenne ich das Regelbuch der EWU ziemlich gut – und von der Unterscheidung zwischen einem Warm up

Bereich und Abreiteplatz steht da nichts drin! Auf Nachfrage konnte die Doorwoman mir es auch nicht zeigen – vielleicht hatte sie es mit einem anderen Regelbuch eines anderen Westernreitverbandes verwechselt?

Ich fand das Gehabe auf alle Fälle seltsam und war schon leicht angezickt – hallo, wir waren auf einem LK 4 und 5 Turnier! Mit Kindern!!! Auch die anderen Eltern konnten es nicht verstehen. In diesem Augenblick fehlte mir Claudia Wirtz – Püppi – die häufig als Doorwoman die Teilnehmer und Leute zwar immer sehr energisch sortiert und zum Teil rüde in Schranken weist, dies aber immer mit so viel Herz, Enthusiasmus und großer Hilfsbe-

reitschaft verbindet, dass man sich bei ihr immer sehr gut aufgehoben fühlt.

Glücklicherweise haben wir ja eine ganz liebe Meldestelle und auch die Mitveranstalterin Ingrid Bongart versuchte uns auf so nette Weise den etwas anders liegenden Sachverhalt zu erklären, dass wir schon allein durch die Art und Weise wieder besänftigt waren. Auch die Richterin Stefanie ... fanden die Kinder und wir ganz toll, da sie sich für jedes Kind nach der Prüfung die Zeit nahm, ein paar Worte zu sagen. Gerade für Kinder ist das sehr motivierend, denn was eine Richterin sagt, zählt ja mindestens 10mal mehr, als wenn es z.B. Eltern sagen.

Die sehr schöne, saubere Anlage in Dinslaken, das wirklich leckere Essen zu kinderfreundlichen Preisen und das nette Team mit und um Familie Grefenhaus trugen auch schnell dazu bei, die seltsamen Momente beiseite schieben zu können und das Turnier bei herrlichem Wetter zu genießen und ein paar Schleifchen zu ergattern.

Insgesamt war es natürlich wieder mal ein tolles Wochenende, wo Licht ist, ist auch Schatten, aber das wird uns nicht abhalten, weiterhin zu so vielen Turnieren der EWU Rheinland (!) zu fahren, wie es die Zeit und der Geldbeutel (!) zulassen, es macht immer sehr viel Spaß und wir freuen uns darauf, die vielen NETTEN Leute wiederzusehen!

Bis zum nächsten Turnier!

Turnierbericht „Odenthal“

Immer, wenn es irgendwie vom Zeitplan her geht, hat Odenthal Priorität für uns! Die Reithalle ist für mich die schönste Halle im Rheinland, sie fügt sich sehr schön in die Landschaft ein und es gibt nur die Bande und das Dach und sonst ist sie nach allen 4 Seiten offen!

Unsere Pferde laufen dort auch immer ganz entspannt, weil sie ja alles sehen können – ganz im Gegensatz zu manchen anderen Pferden, deren Getue den Verdacht nahelegt, dass sie nur in geschlossenen Räumen trainiert werden ...! Und der dazugehörige Vierkanthof, mit Verkaufs- und Esständen und gemütlichen Sitzmöglichkeiten im Hofinneren und den z.T. noch alten, erhalte-

nen Stallbezeichnungen mit „Hengststall“ „Stutenstall“ etc. ist einfach super! Vor allem, da einem dort die Pferde dann fast direkt auf die leckeren Pommes gucken können.

Zugegeben, der Hängerparkplatz war, vor allem nach den Regengüssen, auch nicht jedermanns Fall (manche bezeichnen ihn als leicht hügelig, manche als supersteil – es kommt wohl darauf an, aus welcher Gegend Deutschlands man kommt) aber selbst die kleineren SUV's oder PKW's mit Allrad hatten dort bei entsprechender Fahrweise (!!!) keine Probleme. Und zur Not stand ja rund um die Uhr der Trecker zur Verfügung.

Generell hat ja die Hanglage den Vorteil, dass dort immer ein schönes Lüftchen weht, bei Turnieren im Hochsommer sehr angenehm! Die Organisation lief wie immer reibungslos, inklusive dem Zeitplan, dank unserer weltbesten Meldestelle Petra Retthofer und den zahlreichen, immer freundlichen Helfern.

Natürlich nehmen wir auch immer an der Führzügelklasse teil – alle kleinen Teilnehmer/innen werden bei der Preisverleihung entsprechend gelobt und erhalten alle den ersten Platz, weil alle so gut waren und der Richter sich nicht entscheiden konnte! Hier wird sicherlich der Grundstein für die ein oder andere Reiterkarriere gelegt – tolle Kinderförderung!

Meine Tochter hatte dann auch an einem Tag Geburtstag, was sehr nett bei der ersten Prüfung vom Sprecher verkündet wurde. Über die anschließenden vielen Glückwünsche der Reiter/-innen und mitgereisten EM's hat sie sich sehr gefreut!



Also alles wie immer, die Kinder waren begeistert, ich ebenso, da alle zufrieden mit ein paar Schleifchen nach Hause fahren konnten. Bis auf den kleinen Zwischenfall, in dem meine Sporen, die ich neben dem Abreiteplatz abgelegt hatte, auf einmal verschwunden waren. Vielleicht hat sie ein übereifriger TT (Turniertrottel) für seinen Reiter mitgenommen ... nun ja.

Trotzdem, Odenthal war wie immer super, und da die Turniersaison schon fast zu Ende ist (schade!), freuen wir uns schon auf nächstes Jahr auf die Turniere in Odenthal!



Die Regionen/Treffpunkte und eure Ansprechpartner findet ihr im Internet unter www.ewu-rheinland.de im Bereich Regionen!



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

1. Vorsitzende

Monika Aeckerle

Auf Weilerland 58
66571 Eppelborn
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07
Handy: 01 71 / 6 95 09 51
Monika.Aeckerle@kabelmail.de

Pressewartin / Jugendarbeit

Christine Kreuzberger

Kyllbergstraße 48
66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

Internet

www.ewu-saarland.de

Saarland

1. stellv. Vorsitzende

Stefanie Schnur
Fischbacher Weg 30
66270 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53
Handy: 01 73 / 6 59 34 30
stefanie.schnur@t-online.de

2. stellv. Vorsitzende

Alexandra Brausch
Kapellenstr. 43, 66701 Beckingen
Tel.: 01 77 / 5 80 32 33
Alexandra.111@web.de

Schatzmeisterin

Pia Zenner
Schletterstraße 3, 66809 Nalbach
Handy: 01 72 / 6 81 18 35

Turnierwartin

Christina Münster
Schulstraße 30, 66663 Merzig
Handy: 01 77 / 4 92 09 86
tuffy-usa@gmx.de

Sportwartin

Barbara Haaß
Rechwies 16
66557 Illingen-Welschbach
Tel.: 01 77 / 8 53 13 48
barbarahaass@schlau.com

Freizeitwartin

Dr. Anke Litwicki
Im Birkenfeld 2, 66125 Saarbrücken
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

Jugendsprecherin

Vanessa Zarcone
Walpershoferstr. 33, 66292 Riegelsberg
Handy: 01 71 / 3 21 88 92
vanessa0804@hotmail.de

Landestrainer

Rabia Bakri
Eisenbahnstr. 10, 66809 Nalbach
Tel.: 0 68 38 / 8 53 33
Handy: 01 70 / 8 35 05 67
info@littermont-ranch.com

Webmaster

Thomas Pack
Fischbacher Weg 30, 66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 38 / 9 79 51-0, Fax: -15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

Gemeinsame Landesmeisterschaften der EWU-Saarland und EWU Rheinland-Pfalz vom 17.-19.08.2012 in Heiligenwald

„Heiße Ritte“ könnte wohl eine passende Teilüberschrift für diesen Turnierbericht lauten. Wenn es auch zunächst etwas abgedroschen erscheint, mit dem Thema „Wetter“ einen Bericht wie diesen einzuleiten, so bleibt dies im Hinblick auf das besagte Wochenende jedoch nicht aus.

Mit über 30 Grad hatten sich nicht nur Ross und Reiter zu arrangieren. Sowohl die unermüdeten Helfer um Olaf Läßle, dem 1. Vorsitzenden des TRV Heiligenwald e.V., als auch der Parcoursdienst unter der Leitung von Michael Mildau und Ilonka Henn an der Meldestelle trotzten mit Engagement und Hingabe den hochsommerlichen Temperaturen. Denn schließlich galt es, den Reitern und ihren Pferden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Insgesamt konnten 113 Teilnehmer mit 447 Starts verzeichnet werden.

Am Donnerstag starteten die Warm Up-Durchgänge für die Disziplinen Pleasure, Trail und Reining. Da alle Prüfungen in der Halle abgenommen wurden, nutzen viele Reiter die Gelegenheit, ihre Pferde an die Halle zu gewöhnen und starteten gleich mehrmals.

Am Freitag begannen die ersten Prüfungen der Kategorie C und B, welche von Olaf Brettar als Turniersprecher moderiert wurden. Am Samstag dominierten in den Jungpferdeprüfungen die beiden Saarländer Rabia Bakri (mit Too Close To The Gun und Sheza Chips Hobby) und Barbara Haaß (mit BM Royal Spade). In den Junior Klassen ritten Christina Münster (mit Burnin The Rail) und Lisa Both (mit The Dun It Crocker) vorne mit. Es fanden zudem die ersten Meisterschaftsklassen statt. Die Spannung stieg.

Wer würde die Meistertitel in diesem Jahr für seinen Landesverband ergattern? Wer die begehrten Medaillen und Schärpen tragen dürfen? Auch im Hinblick auf die Sachpreise sollte es sich in diesem Jahr lohnen, in die vorderen Ränge zu reiten.

Zu den Sponsoren, die Sachpreise zur Verfügung stellten gehörten:

NoLeaf, Fa. Rendiel, AK Photographics, Krämer, L VM Versicherungsbüro Mommenthal/Beckingen, Horst Bartsch/Illingen, Sektgut St. Laurentius Klaus Herres/Leiwien, BM Quarter Horses/Welschbach-Illingen, Littermont Ranch Nalbach.

Am letzten Turniertag, dem Sonntag, erhielt Carmen Forster (Saar) für ihren Sieg in der Horse & Dog Trail Trophywertung eine Ehrung vor applaudierendem Publikum. Mit ihrem Quarter Horse Wallach GHP Great Palomine und dem Australian Shepherd S Bar L Smarty konnte sie ihre Favoritenrolle erneut bestätigen. Sie gewann an diesem Wochenende auch die Horse & Dog Trail Prüfung der LK 1-3. In der LK 4-5 siegte Stefanie Haesser (Saar) auf Mara mit ihrer Mischlingshündin Emma.

Zu Beginn der Mittagspause wurden von Monika Aeckerle, der 1. Vorsitzenden der EWU Saarland e.V. offiziell die Mannschaftskader Jugend und Erwachsene für die German Open in Kreuth vorgestellt.

Um zu guter Letzt die Frage zu klären, welche saarländischen Reiter und Reiterinnen nach diesem Wochenende nun den begehrten Meisterschaftstitel in der Tasche hatten, erfolgt hier eine Zusammenfassung der Titelträger:

Landesmeister Saarland

- **Barbara Haaß** mit BM Royal Spade (M LK 2/1 A jun TH)
- **Christina Münster** mit Burnin The Rail (M LK 2/1 A jun WPL, M LK 1/2 A jun WR)
- **Lisa Both** mit The Dun It Crocker (M LK 2/1 A jun Reining)
- **Ralf Becker** mit Fourteen Gold Stars (M LK 2/1 A sen Reining)
- **Alexandra Brausch** m. One Again Jetsetter (M LK 2/1 A sen SuHo, M LK 2/1 A SSH)
- **Bettina Kulle** mit Co Bo Socks (M LK 2/1 A sen WPL, M LK 2/1 A sen WHS)
- **Vanessa Zarcone** mit MB Skips Curly Jewel (M LK 1/2 A sen WR)
- **Lisa Hellriegel** mit Consider Her Special (M LK 2/1 B SSH, M LK 2/1 B WPL) und mit Co Bo Socks (M LK 2/1 B WHS)

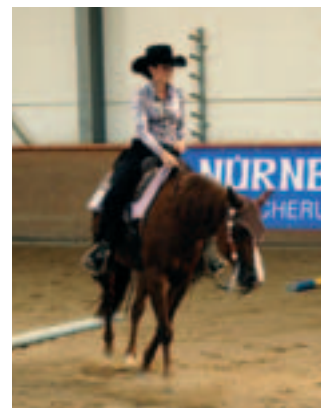
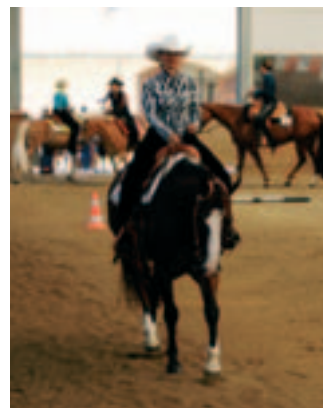
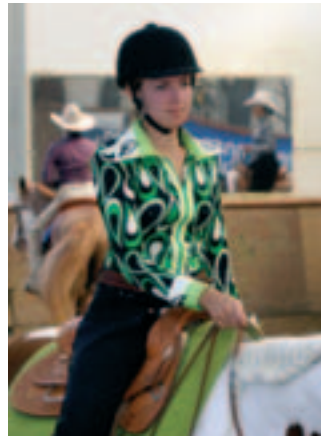
Die Ehrung der frisch gebackenen Landesmeister nahmen die beiden 1. Vorsitzenden der beiden Landesverbände vor, die da wären Monika Aeckerle (Saar) und Kerstin Wehnes (RLP). Sie wurden unterstützt von den Schleifenponys Pascal und Lucy.

Wir gratulieren allen Reiterinnen und Reitern zu ihren Siegen und Platzierungen und danken dem Veranstalter, seinen engagierten Helfern, den Sponsoren sowie dem Richterteam Evi Bös und Stefanie Ruppen für gelungene gemeinsame Landesmeisterschaften 2012 in Heiligenwald.

Turnierfotos von den Prüfungen können unter www.ak-photographics.de bei der Turnierfotografin Alexandra Klee bestellt werden.

*Christine Kreuzberger,
Pressewartin der EWU Saarland e.V.*

Von den Landesmeisterschaften in Heiligenwald:





1. Vorsitzender und Presse (kommissarisch)

Markus Hars
Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 515 40 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Franka Salomon
Bruchberg 160, 38836 Pabstorf
Tel.: 03 94 28 / 40 70
Mobil: 01 60 / 515 42 93
franka@ewu-sachsen-anhalt.de

Pressebeauftragte und Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Schiefler
Körlau 6, 29562 Suhlendorf
Mobil: 01 51 / 58 73 67 73
miriam@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Svetlana Lindstädt
- Karolin Kunze
- Gesine Eckert
- Ute Ruppenthal
- Nicole Klaubert
- Frank-Julius Schäfer
- Nadine Leuner
- Annemarie Zischke
- Claus Georgi



... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

Der EWU-LV Sachsen-Anhalt im Internet unter:
www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

Landesmeisterschaft in Reibitz – Tolle Ritte, gelungenes Turnier

Vom 24.-26. August fand auf dem Seehof Reibitz die Mitteldeutsche Landesmeisterschaft für die Länder Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen statt.

Die Betreiberin der Anlage, Heike Reichel, hatte mit ihrem Team einen angenehmen Rahmen für ein Turnier dieser Kategorie geschaffen. Positiv ins Auge fiel der zentral gelegene Verpflegungsbereich, der allen Beteiligten kurze Wege verschaffte und das Leben im Herzen der Anlage erhielt. Auch Petrus meinte es gut, wurde doch schon Tage vorher von einem Regenwöchenden gesprochen. Er hielt die Tage meist trocken und warm und verlegte die, wenn auch teilweise wolkenbruchartigen, Regengüsse in die Nacht, was allerdings dazu führte, dass die auf dem Außenreitplatz am frühen Samstagmorgen durchgeführten Superhorse und Western Riding Prüfungen um ein Wasserhindernis in Form eines kleinen Teiches erweitert wurden. Eine Verlegung in die Halle war nicht mehr möglich, da Richter Mike Stöhr für Samstag und Sonntag Unterstützung durch Richterin Susanne Haug bekam, die zeitgleich in der Halle richtete. Alle Beteiligten machten dann das Beste daraus und zum Nachmittag hin war der Platz durch die unermüdliche Arbeit der Helfer auch wieder trocken.

Die Beteiligung aus unserem Landesverband war zwar auf dem ersten Blick recht dürftig, wenn man jedoch die Erfolge als Maß der Dinge nimmt, konnten wir uns sehen lassen. Insgesamt 13 Landesmeistertitel und 13 Landesbeste Reiter LK 3/LK 4 konnten ermittelt werden. Die meisten Schärpen konnte Nadja Köhler (LK 2 B) mit nach Hause nehmen. Sie holte sich als einzige Jugendliche in den Meisterschaftsklassen mit soliden Ritten auf ihrem Wallach „Blue Eyed CD“ in SSH, WPL, WHS, TH und RN gleich fünf Titel ab. Bei den Erwachsenen ging es dagegen gemischter zu. Jessica Ziegler (LK 2 A) erkämpfte sich auf „TW Coffy Mountain Man“ den Titel in der Junior Reining und Western Riding, Josephin Lachmann (LK 1 A) auf „Jac Andaure“ in der Western Horsemanship. Beide bestritten in diesem Jahr ihre erste Saison bei den Erwachsenen und konnten bereits vorher einiges an Erfolgen vorweisen. Weitere Landesmeister gingen an Andrea Rongelraths-Ganzer



Die Strahlenden Sieger der Mannschaftsmeisterschaften – Nadja Köhler auf „Blue Eyed CD“, Josephin Lachmann auf „Jac Andaure“, Andrea Rongelraths-Ganzer auf „CM Princess Train“ und Annemarie Zischke auf „Rusty Roses“ als „Die fantastischen Vier“ (v.l.n.r)

auf „Rusty Roses“ in Junior Trail und Junior WPL, Claus Georgi in Senior auf „Smooth'N Kohinor“ Superhorse und Western Riding und Alexandra Scheffler auf „Cool Invator“ im Senior Trail.



Andrea Rongelraths-Ganzer auf „Rusty Roses“

In den Klassen LK 3 und LK 4, deren bester Reiter und Reiterinnen in allen drei Landesverbänden mit einer Medaille geehrt wurden, ging es nicht minder spannend zu. In der LK 3 A hatte Dominique Finger auf „Snow Horse“ das Geschehen in der Hand, sie wurde Landesbeste in Reining, Trail, Western Horsemanship und Showmanship at Halter. Einzig in der Western Pleasure konnte sich Sarah Scheper auf „PS Nari Connection“ gegen sie durchsetzen. Bei den Jungpferdeprüfungen konnte sich Britt Kegel auf „Everythingispossible“ das beste Ergebnis sichern. In der LK 4 A wurden Landesbeste Karolin Mohnert auf „Santos Lynx“ in Reining und Western Horsemanship, Natalie Wernicke auf „Godon“ im Trail und Annemarie Zischke auf „Rusty Roses“ in Western Pleasure. In der LK 4 B erreichte Carolin Drümecker gleich dreimal das beste Ergebnis in Reining, Western Horsemanship und Western Pleasure. Beim Horse and Dog Trail zeigte Alexandra Scheffler, dass sich Üben auszahlt. Sie ritt mit „Cool Invator“ mit ihrem Australian Shepard „Grisu“ die beste Performance und setzte sich mit einem Score von 160 auf Platz eins.

Neu war in diesem Jahr die Kostüm-Pleasure, eine der Freestyle-Reining nachempfundene Sonderprüfung, mit dem Unterschied, dass man die bunte Kostümpracht in geballter Form vor sich hat. Alles war dabei, von Feen, Ritter, über Clowns bis hin zu Pipi Langstrumpf. Die Kostüm-Pleasure war mit 17 Startern so voll, dass zwei Go-Rounds geritten werden mussten. Für das Publikum in der brechend vollen Halle vom Vorteil, da sie sich dadurch die teils aufwändigen Kostüme besser anschauen konnten. ▶

Aus unserem Landesverband startete Josephin Lachmann als Elbin und konnte sich den dritten Platz sichern.

Ein weiterer publikumswirksamer Bestandteil der Landesmeisterschaften waren die Mannschaftsmeisterschaften, bei denen am Samstag



Josephin Lachmann auf „Jac Andaure“ für die Kostüm Pleasure als Elbin verkleidet.

abend Sachsen-Anhalt mit zwei Mannschaften vertreten war. Für unseren Landesverband ritzen Andrea Rongelraths-Ganzer (RN), Josephin Lachmann (WHS), Nadja Köhler (TH) und Anemarie Zischke (WPL) als „Die fantastischen Vier“ und Jessica Ziegler (RN), Karolin Mohnert (WHS), Natalie Wernicke (TH) und Carolin Drümcker (WPL) als „4PS“. Die Punktwertung der Fantastischen Vier war bereits nach der zweiten Disziplin nicht mehr einzuholen und die 4PS waren ihnen dicht auf den Fersen. Das Endergebnis brachte den Sieg für „Die fantastischen Vier“ und einen dritten Platz für die zweite Sachsen-Anhalt Mannschaft „4PS“.

Die anschließend geplante Feier im Silent Corner Lager musste aber angesichts der frühen Starts der meisten Reiterinnen eher verhalten ausfallen. Einige wenige, die nicht ganz so früh raus mussten, ließen es in der Veranstaltungshalle bei Live Musik dennoch richtig krachen und schwangen das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden.



Abschließend betrachtet war die diesjährige Landesmeisterschaft für die Reiterinnen unseres Landesverbandes ein voller Erfolg. Die schönsten Momente konnten jedoch wir vom Vorstand erleben. Unser Kassenwart Heiko Wilke, unsere Jugendwartin Josephin Lachmann und ich durften die Ehrungen vornehmen, Eure strahlenden Gesichter sehen und Eure Freude teilen. Danke an Euch dafür. Hierbei möchte ich auch nicht vergessen einen Dank an Torsten Köhler auszusprechen, der, während Josephin selbst auf dem Pferd saß, ihre Arbeit übernahm.

Sven Lachmann, Sportwart

EWU-C-Turnier auf Silent Corner in Trüben – Ein erfolgreicher Abschluss unserer Turniersaison 2012 in Sachsen-Anhalt

Am 01. und 2. September hatte der Silent Corner Westernreit- und Fahrgemeinschaft Trüben e.V. mit dem eigenen Turnier seinen eigenen Jahreshöhepunkt.

Das Turnier war zu ersten Mal als Jugendförderturnier ausgeschrieben worden und stand unter dem Motto „Von der Jugend – für die Jugend“. Zum Einen konnten Jugendliche dank der finanziellen Unterstützung der EWU-Deutschland ihre Starts kostenlos durchführen, zum Anderen machte es ein Förderprojekt der Sportjugend des Landessportbundes Sachsen-Anhalt möglich, dass drei Jugendliche des Vereins an Planung, Organisation und Durchführung des Turniers maßgeblich mit einbezogen wurden.

Paula Köhler, Nadja Köhler und Josephin Siebert erhielten, quasi als Turnierleiterinnen in Spe, unter der Leitung der hauptverantwortlichen Turnierleiterin Nicole Prange die Möglichkeit, mit der Leitung des Turniers verantwortungsvolle Vereinsaufgaben zu übernehmen. Das bedeutete jede Menge Arbeit im Vorfeld, was aber an den Turniertagen durch eine der schönsten Arbeiten wieder wettgemacht wurde, nämlich bei der Ehrung der Platzierten in strahlende Gesichter zu blicken.

Rund ein Drittel der etwas über siebzig Starter brachte der Silent Corner selbst auf, und die ließen es so richtig krachen, mischten immer vorn mit und brachten den überwiegenden Teil der „All Around Champion“ Wertungen in Sicherheit. Man könnte von Heimvorteil sprechen, wenn da nicht plötzlich die laut schallenden Boxen, die bunten Zelte rund um den Reitplatz und jede Menge Trubel gewesen wäre. Aber ein wenig Sicherheit brachte der heimische Boden doch. Die besten Turnierergebnisse und damit

den All Around Champion verzeichneten Josephin Lachmann (LK 1 A), Claudia Bruchmüller (LK 2 A), Nadja Köhler (LK 2 B) und Dominique Finger (LK 3 A), die damit auch ihren Leistungsklassenanstieg erreichte. Ein fester Bestandteil des bunten Programmes war der Kampf um den (fast meterhohen) Wanderpokal des „Best Man



Die „Best Man of the Year“, Fred Kegel mit „Everythingispossible“, Steffen Krug mit „Royal Katy Sue“, Sieger des Wanderpokals Matthias Lippe mit „Royal Chexy Andaure“ (s.u.) und Michael Ganzer mit „Play My Music“ (v.l.n.r. – Nicht im Bild Torsten Köhler mit „Blue Eyed CD“)



oft the Year“, der in den Only for Man Sonderprüfungen ausgetragen wurde. Diese Prüfungen wurden eigens für die Partner der sonst auf den Turnieren aktiven Reiterinnen geschaffen, um ihre Leistungen als unentbehrliche Helfer zu würdigen.

Dank einer gewissen Unerfahrenheit der Teilnehmer im Turnieralltag sind die „Best Man“ immer wieder ganz oben auf der Beliebtheitskala. Den Pokal holte sich in diesem Jahr Matthias Lippe mit „Royal Chex Andaure“.

Fast entfallen wäre beinahe der Horse and Dog Trail, doch zu guter Letzt konnte noch ein Starter gefunden werden und die Prüfung wurde durchgeführt. Melanie Hars entschied den Horse and Dog Trail dank der aktiven Hilfe von Dogge „Josie Blue“, die dieses Mal ihre besondere Einlage, dem Kuscheln mit dem Richter, zum Glück nicht zeigte, mit einem Traumscore von 173 für sich. Der Silent Corner hat in diesem Jahr die Latte für ein C-Turnier wieder hoch angelegt und konnte sowohl Teilnehmer als auch Richter überzeugen, dass vieler Hände Arbeit einiges bewegen können.

Die Ergebnisse im Einzelnen gibt es unter:
www.silent-corner.de

Sven Lachmann



1. Vorsitzende

Andrea Kaschitzke
 Plauener Landstraße 22c
 08538 Weischlitz
 Tel. und Fax: 03 74 36 / 1 29 85
 kaschitzka@yahoo.de

2. Vorsitzender

Frank Kunkel
 Macherstraße 58
 01917 Kamenz
 Tel.: 0 35 78 / 78 30 25
 kunkel@kanzleiteam.de

Pressewart

Damian Wienczek
 Dorfstraße 17
 01728 Goppeln
 Tel./ Fax: 03 51 / 2 72 89 99
 Handy: 01 74 / 9 75 06 45
 d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

■ Kassenwart

Lothar Zschaler
 Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
 lothar.zschaler@web.de

■ Landestrainer

Daniela Bapp
 Tel.: 01 71 / 4 23 06 58
 info@westerntraining-bapp.de

■ Turnierwart

Matthias Kirchner
 Tel.: 01 51 / 12 81 41 79
 mik-kirchner@web.de

■ Tierschutzbeauftragte

Brenda Esfeld
 Tel.: 03 52 04 / 4 74 77
 withe-horse-ranch@t-online.de

■ Jugendwartin

Sabine Wohlrath
 Tel.: 01 70 / 2 18 87 91
 sabaro@hotmail.de

■ Kaderchef

Frank Birke
 Tel.: 01 75 / 7 21 17 63
 f.birke@gmx.de

Schaut doch mal rein:
www.ewu-sachsen.de

Sachsen

Landesmeisterschaft auf dem Seehof Reibitz vom 24.-26.08.2012

Zum wiederholten Mal trafen sich die Pferde-Sportler und Sportlerinnen aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen auf dem Seehof Reibitz/ Sachsen zum Wettbewerb um den Titel des Landesmeisters oder der Landesmeisterin 2012.



Die Starterzahlen waren höher denn je. Bei 203 genannten Reiter-/Pferd-Paaren musste die Meldestelle eine Unmenge Daten erfassen, bearbeiten und buchen. So war am Anreisetag für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen doch etwas Geduld gefragt. Letztendlich lag auch hier in der Ruhe die Kraft und ein tadelloser Turnierablauf war gesichert. Der Zeitplan wurde eingehalten. Die Pferde und Reiter wurden bestmöglich betreut. Auf dem Abreitplatz und in den Prüfungen wurde fairer Sport geboten. Frau Haug und Herr Stöhr waren jederzeit präsent, standen neben ihrer Richteraufgaben auch gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Besonders begeistert wurden die Sonderprüfungen Kostümplesure und Freestyle Reining von den Zuschauern gefeiert. Die Stimmung in der Reithalle war auf ihrem Höhepunkt.



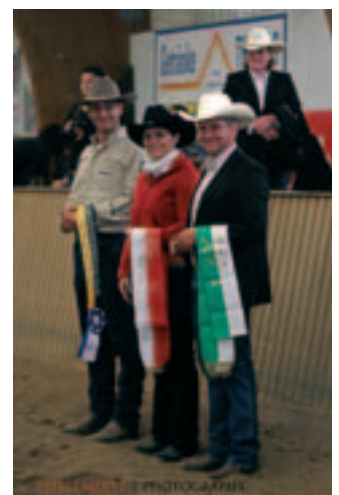
Wir gratulieren unseren Landesmeistern und Landesmeisterinnen Sachsen 2012:

■ Jugend

Western Riding:	Lisa-Marie Georgi	Smooth N Kohinoor
Western Pleasure:	Lisa-Marie Georgi	Rock Star Doll
Western Horsemanship:	Lisa Marie Georgi	Rock Star Doll
Showmanship at Halter:	Lisa Marie Georgi	Rock Star Doll
Trail:	Maria Theresia Till	Mr Hollywood Rocket
Senior Superhorse:	Maria Theresia Till	Mr Hollywood Rocket
Reining:	Maria Theresia Till	Duallywood Andaure

■ Erwachsene

Western Riding:	Yvonne Antal	Peppys Golden Olena
Western Horsemanship:	Katja Modes	Greyhound Tivio
Showmanship at Halter:	Nadine Mantey	Wee Lenas April Joke
Sen. Western Pleasure:	Nancy Großer	Ferari Turbostar
Senior Trail:	Jennifer Birke	Billy J
Senior Superhorse:	Nadine Mantey	Jaro
Senior Reining:	Uwe Lindner	Mr Pappa Chic
Jun. Western Pleasure:	Herbert Winter	Reds Gonna B Smart
Junior Reining:	Herbert Winter	Reds Gonna B Smart
Junior Trail:	Katja Modes	Bella BH Dun It



Bundesjugendcamp 2012

Am ersten August-Wochenende war es wieder so weit: Unter dem Motto „Only Youth“ fanden sich ca. 50 Jugendliche aller Landesverbände diesmal in Schotten ein, um gemeinsam drei Tage von den Profis zu lernen. Das Wetter spielte super mit – nicht zu warm, doch fast durchweg recht freundlich. Trainiert wurde in 5 Trainingseinheiten. Die Jugendlichen konnten sich ihre Wunschdisziplin auswählen, um optimal und zielgerichtet ihre jeweiligen Ziele in Angriff zu nehmen. Dabei standen uns Sita Stepper für die Pleasure, Linda Leckebusch-Stark für die Western-Riding, Birgit Bayer-Sassenhausen für die Horsemanship, Oliver Wehnes für den Trail und Etienne Hirschfeld für die Reining zur Seite. Von unserem Landesverband ließen sich 4 Jugendliche das angebotene Trainingscamp nicht entgehen: Maria-Theresia Till trainierte Western-Riding, Erik Laue Horsemanship und Maxi Wagner sowie Jessica Schöbel Reining.

Am Freitagmorgen begann es 08:45 Uhr mit einem Treffen der Trainer mit ihren Schülern. Es wurde der Ablauf des Trainings besprochen. Teils wurde zuerst eine Pattern durch die einzelnen Jugendlichen durchgeritten, um den Trainingsstand sowie bestimmte Probleme zu erkennen

und eine Gruppeneinteilung entsprechend vorzunehmen. In anderen Disziplinen begann man aufgrund der Erzählungen der Reiter gleich in einer entsprechenden Gruppeneinteilung. Einer Gruppe stand jeweils ca. eine Stunde je Einheit zu Verfügung. Aufgrund der sehr guten Kenntnisse sowie jahrelangen Erfahrungen der Trainer wurden individuelle Probleme erkannt,



gezielt in Angriff genommen und durch spezielle Übungen verbessert. Dabei nahmen sie sich für jeden ausreichend Zeit, um optimale Trainingsansätze sowie Trainingsergebnisse zu erzielen. Nicht zuletzt war dies möglich durch die sehr gute Organisation. Denn auch das ‚Drumherum‘ war bestens geplant. Den Pferden stand

immer frisches Stroh und Heu zur Verfügung und auch die Reiter konnten sich nicht beklagen. Es war zu jeder Mahlzeit für alle etwas dabei. Das Essen war immerzu reichlich und seeehr lecker: von Kuchen über Obstsalat, Nudeln, frische Brötchen, Kartoffelgratin und und und.

An dieser Stelle ein großes Lob an die Organisatoren!

Weitere Highlights des Camps waren zum Einen das Befragen der Richter Mike Stöhr und Birgit Bayer-Sassenhausen zu allem, was den Jugendlichen bezüglich der ‚Richtersicht‘ bzw. Richtverfahren auf dem Herzen lag und zum anderen der Crashkurs in der Showmanship mit Linda Leckebusch-Stark.

Dies war sicher für alle interessant und lehrreich. Außerdem kamen Jugendliche aller Landesverbände untereinander in Kontakt und es konnten neue Bekanntschaften geschlossen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Leider verging die Zeit wie im Fluge und das letzte Training am Sonntagvormittag war auch schon vorüber.

Im Namen aller Jugendlichen möchte ich mich für die schöne Zeit in Schotten, die gute Organisation, sowie das lehrreiche Training bedanken!

Jessica Schöbel

Extreme Trail Park auf Gut Heinrichshof in Kleinröhrsdorf bei Dresden: Getestet und für gut befunden

Als kleine Abwechslung für Turnierpferde und Freunde der etwas außergewöhnlichen Dinge, nutzten wir einen Sonntag im August, um den neu entstandenen Extreme Trail Park auf Gut Heinrichshof in Kleinröhrsdorf bei Dresden zu testen.

Insgesamt 8 Reiter-Pferd-Paare und Steffi Mertz hatten sich eingefunden, um auszuprobieren und für die Ewigkeit festzuhalten. Erst arbeiteten wir unsere Pferde an der Hand, um ihnen

die Hindernisse zu zeigen und ein Gefühl für die doch etwas anderen Dimensionen von Stangen, Brücken und Treppen zu bekommen.

Im Anschluss sattelten wir, ritten über die Hügel und übten Stangenmikado, Hängebrücke und Treppenabgang von oben. Alle Pferde haben super mitgemacht und den Park sehr gut angenommen. Es ist eine tolle Alternative einmal Trail zu trainieren. Ich persönlich konnte im weiteren Training zu Hause feststellen, dass die Pferde die Stangen mit mehr Sorgfalt absolvierten. Einige Hindernisse sind aber mit Vorsicht zu bewältigen, wie zum Beispiel der „Schwebebalken“!



Im Anschluss konnten wir die Pferde auf dem Gut auf Koppeln unterbringen und den Tag mit Kuchen und Gegrilltem ausklingen lassen. Alles in allem hatten wir einen super spaßigen Tag – was denke ich, auch die Fotos beweisen.

Wer auch Interesse am Extreme Trail Park hat – hier findet ihr alle Infos: www.gut-heinrichshof.de

Text: Freyja Ulbrich

Fotos: Steffi Mertz (www.steffi-mertz.de)

Westerntage in Haselbach

Im April erhielten wir die Anfrage, ob die Pferdefarm Hausschild bei den Westerntagen in Haselbach das Westernreiten präsentieren möchte. Hmm ... Westerntage in Haselbach, nicht Pullman-City? Wo und was ist denn das? Gesagt, getan ... Im Internet sind wir dann fündig geworden: Die Westerntage finden am 18./19. August in Haselbach bei Altenburg statt. Und das zum 14. Mal! Eine Westernstadt, die rund um die Schmalspurstrecke Kohlebahn einmal im Jahr für 3 Tage zum Leben erweckt wird und in der ein umfangreiches Programm, wie historische Darbietungen, Aufführungen und Countrymusik geboten wird. (www.westerntage.de).

Da wir nur ca. 20 min Zeit hatten für unsere Vorführung, haben wir uns für den Trail entschieden, den wir am anschaulichsten vorstellen konnten. Da dort nichts vorhanden war, wurde der halbe Stall ausgeräumt. Brücke, Tor, 15 Stangen und alles andere was man so braucht, wurde in 2 Hänger und 3 Autos verteilt und losging. Und so haben Sven, Frank und ich uns am Freitag auf den Weg gemacht und waren schon sehr gespannt.

Dort angekommen, wurde erstmal alles ausgeladen und wir haben uns einen ersten Eindruck verschafft. Im Festzelt neben dem Reitplatz

spielte schon die erste Countryband. Neben uns bauten die Indianer aus Cottbus ihr Tippi auf. Später wurden dann Mojito und Joey in einer Reitanlage ein paar Kilometer weiter für die 2 Nächte eingestellt. Wir kamen in einem Hotel in Meuselwitz unter. Alles war perfekt organisiert. Am Samstag wurde der EWU-Stand aufgebaut, den wir mitgenommen hatten. Die ausgelegten Flyer und Broschüren fanden schnell reissenden Absatz. 3 Vorführungen wurden über den Tag verteilt gemacht, in dem verschiedene Trailelemente gelegt und abwechselnd von mir und Sven erläutert und durchritten wurden. Zum Abschluss der Vorführung hat Sven Joey gelegt, was die Cowboys recht beeindruckt hat. Zusätzlich fand



Zmal am Tag eine Parade auf der Mainstreet statt, an der alle Beteiligten teilgenommen haben. Am Samstag abend spielte dann die Countryband Westend im Festzelt. Am Sonntag hatten wir dann nochmals das gleiche Programm. Es hat uns dort sehr gefallen. Überall stilechte gekleidete Cowboys und Indianer, überall Musik, Linedance und vieles mehr. Sogar der Zug wurde regelmäßig auf den Rundfahrten überfallen. Das einzig, was belastend hat, waren die 38 Grad, die das ganze Wochenende vom Himmel brannten.

Ansonsten sind die Westerntage auf jeden Fall eine Reise wert und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Björn-Olaf Dröge



Thüringen

1. Vorsitzender

Bernd Greiner
Bahnhofstraße 17, 98673 Eisfeld
Mobil: 01 71 / 2 71 65 01
Tel.: 0 36 86 / 3 92 90
Privat: 0 36 86 / 32 30 97
Bernd.greiner@ib-greiner.de

2. Vorsitzender

K.-P. Fischer
Ortsstr. 10, 96528 Effelder-Rauenstein
Mobil: 01 70 / 3 49 45 17

Pressewart

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Str. 44, 99755 Ellrich
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de o. Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

3. Vorsitzende

Melanie Roch
Lichta 22, 07426 Königsee
Mobil: 01 71 / 1 45 60 28
circle-r@web.de

Kassenwart

Andrea Weich
Kirchplatz 6
97774 Camburg

Turnierwart

Monika Pfützner
Ortsstraße 42, 07819 Miesitz
Tel.: 01 51 / 57 32 42 13
pfuetzner.monika@web.de

Jugendwart

Esther Jacobi-Wirtz
Mobil: 01 52 / 24 19 26 55
ewujugend-thueringen@web.de

Stammtisch

Wann? Jeden ersten Freitag

im Monat ab 18:00 Uhr

Wo? Auf der Main Ranch

Ortsstraße 38

in 07819 Miesitz

Bei fragen: www.main-ranch.de

oder: A.haupt@main-ranch.de

Geburtstage im Oktober

- Daniela Theil ▪ Luisa Schöppe
 - Katrin Steinhäuser
 - Cornelia Moses-Rückel
 - Sibylle Gratz ▪ Yvonne Steinbock
 - Saskia Färber ▪ Albert Frelstedt
- Herzlichen Glückwunsch!**

Unsere Trainer in Thüringen

Trainer B:

▪ Bernd Stefan, Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170 / 189 00 33

▪ Melanie Roch
07426 Königsee, 0171 / 145 60 28

Trainer C:

▪ Monika Pfützner
Ortsstraße 42, 07819 Miesitz
Tel.: 0152 / 289 16 316

▪ Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171 / 281 66 62

▪ Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162 / 289 51 15

▪ Constanze Marx
07743 Jena
Tel.: 0162 / 680 08 70

▪ Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171 / 281 66 62

▪ Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 0171 / 553 61 64

▪ Axel Lohse
Lange Str. 29, 99192 Nottleben
Tel.: 01520 172 98 04

▪ Maria Eickhoff
Einöd 385, 98663 Bad Colberg
Tel.: 03 68 71 / 3 04-90
Fax: 03 68 71 / 3 04-91

Einladung zur Jahresabschlussfeier 2012:

Unsere diesjährige Jahresabschlussfeier findet am 03.11.2012 in Holzhausen, Gaststätte „Zum Lasso“ statt.

Meldungen bitte bis 22.10.2012 an Bernd Greiner per Mail:
Bernd.greiner@ib-greiner.de

Meine Eindrücke vom Bundesjugendcamp „Only Youth“ 2012 in Schotten

Vom 03.-05.08.2012 fand in Schotten das Bundesjugendcamp statt, welches alle zwei Jahre für talentierte Jugendliche aus allen Landesverbänden ausgerichtet wird.

Diese Jugendlichen werden dann in den Disziplinen Trail, Pleasure, Horsemanship, Reining und Westernriding von erfolgreichen Trainern unterrichtet.



Dieses Jahr trainierte Oliver Wehnes Trail, Sita Stepper Pleasure, Birgit Bayer Sassenhausen Horsemanship, Etienne Hirschfeld Reining und Linda Leckebusch Westernriding. Auch unser Landesverband schickte fünf Jugendliche nach Schotten: Anna Schwenk für die Horsemanship, Sabine Wennrich für die Pleasure und Celine Rose, Olivia Liersch und mich (Sarah Greiner) für den Trail. Wir alle reisten bereits am Donnerstag an, da das Camp Freitag bereits um 9.00 Uhr begann und wir alle eine lange Anreise hatten.

Nachdem die Pferde versorgt und die Zelte aufgebaut waren trafen sich die Jugendlichen aller Landesverbände zu einem gemeinsamen Abendessen.

Am nächsten Morgen wurden wir dann mit unseren Trainern bekannt gemacht und in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Dann hieß es auch schon Pferde satteln und auf zur ersten Trainingseinheit.

Freitag und Samstag ritten wir Vormittags und Nachmittags jeweils

drei Stunden, während sonntags nur noch Vormittags geritten wurde.

Ich war mit dem Training von Oliver total zufrieden und habe super viele neue Sachen gelernt, die ich mit meinem Pferd in Zukunft sicherlich ausbauen werde.

Auch den anderen hat es nach allem was ich gehört habe sehr gut gefallen und ich denke dass alle sehr viel gelernt haben.

Doch nicht nur reiterlich war das Camp sehr interessant. So konnten wir viele neue Kontakte zu den Jugendlichen anderer Landesverbände schließen und gegenseitig Erfahrungen austauschen.

Noch mal ein ganz großes Dankeschön an die Veranstalter und alle Helfer, welche uns während des gesamten Campes versorgten und uns den Aufenthalt in Schotten sehr angenehm machten.

Das Bundesjugendcamp war ein voller Erfolg und hat uns allen viel Spaß gemacht.

Sarah Greiner

11. Countryfest in Einöd

Vom 03.-05.08.2012 fand das nun mittlerweile 11. Countryfest in Einöd statt. Die ursprünglich „nur“ als Countryfest angedachte Veranstaltung entwickelte sich in den letzten Jahren in ein hochklassiges Wettkampfwochenende in den Westernreitdisziplinen Team-Penning, Cattle-Penning sowie Ranch-Sorting. Teilnehmer aus Deutschland und den Niederlanden reisten am Freitag an, um sich in den bereits genannten Disziplinen zu messen. Aber nicht nur Reitbegeisterte kommen zu dem Event nach Einöd. Der Campingplatz beherbergte außerdem eingefleischte Western-Fans, welche dann auch ab Freitagabend bei Live-Musik der Band Stampede Country Duo feierten. Super Musik und Super Stimmung, das war die einhellige Meinung der Besucher. Ab Samstag wurden dann die Wettkämpfe in den Reitdisziplinen ausgetragen.

Insgesamt 68 Teams ritten im Team-Penning, 53 Teams im Ranch-Sorting und 51 Starter im Cattle Penning.

Samstag 9.00 Uhr war die Richterbesprechung, ab 9.30 Uhr begannen die Wettkämpfe im Team-Penning. Nach einer kurzen Mittagspause wurde der 2. GO im Team-Penning durchgeführt. Somit standen die Gewinner in dieser Disziplin schon am Abend fest:

- 1 Andreas Mayer / Cazador
Christopher Mayer / Sueno
Gerhard Leber
- 2 Stefan Zänglein / Surano
Sabine Zänglein / Aidanna
Egon Wehner / Play Girl
- 3 Monique Jablonski / Fancy
Rudi Hecht
Timo Scherer
- 4 Norbert Otto / Lacy
Bernd Niedostatek / Play Off
Monique Jablonski / Fancy
- 5 Gerhard Leber
Sandra Leber / Sparkle
Andreas Mayer / Cazador
- 6 Thilo Erhard / Nr. 3
Nancy Voigt / July
Annett Fischer / Okie

Nach einer kurzen Pause wurden dann der 1. GO im Ranch-Sorting geritten.



Auf der Shadow-Creek Ranch kamen aber auch alle anderen Gäste auf ihre Kosten: Kinderreiten, Kinderschminken sowie Kutschfahrten wurden angeboten und auch ausgiebig genutzt. Reit-Interessierte feuerten in einer Super-Stimmung die Reiter an und fieberten mit Ihnen.

Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz, Spießbraten, Steak und Bratwürste, Kaffee und Kuchen sowie Essen A la Carte wurden in der Festhalle und in der Countryscheune angeboten. Im Laden „Jeans

and More“ konnte man sich im Westernstil einkleiden, außerdem waren 2 weitere Stände mit Westernreitartikeln auf dem Gelände der Shadow-Creek-Ranch vertreten. Am Abend konnte dann wieder zu Livemusik, diesmal mit der Band 7forty7 gefeiert und getanzt werden.

Sonntag früh ab 8.00 Uhr fanden dann die Team-Penning-Ritte im Rahmen des Ranch gegen Ranch-Wettbewerbes statt. Leider verlor das Team der Shadow-Creek-Ranch

gegen das Team der Middle Mountain Ranch aus dem Schwarzwald und der Wanderpokal blieb im Schwarzwald.

Danach wurde der 2. Go im Ranch-Sorting durchgeführt und die Gewinner in dieser Disziplin ermittelt:

- 1 Jakob Nessensohn / Novi
Johannes Nessensohn / New
- 2 Heiko Köcke / Jessi
Bernd Niedostatek / Play Off
- 3 Thomas Erhard / Smoky
Heiko Köcke / Jessi
- 4 Thomas Erhard / Smoky
Kerstin Pfab / Amy Gun

- 5 Nancy Voigt / July
Annett Fischer / Okie
- 6 Monique Jablonski / Fancy
Bernd Niedostatek / Play Off

Der enge Zeitplan ließ nur eine kleine Pause für die Reiter zu, dann wurden beide Go's im Cattle-Penning geritten. Das Publikum fieberte auch hier mit den Reitern mit.

Hier die ersten 6 Plätze:

- 1 Martin Schnee / Zippo
- 2 Robert Breuner
- 3 Christopher Mayer / Sueno
- 4 Rudi Hecht

- 5 Matthias Josten
- 6 Stefan Zänglein / Surano

Aus den Ritten im Team-Penning und den Ritten im Cattle-Penning wurden nun die 10 Finalisten des Reitturnieres ermittelt.

Die 10 Reiter mussten sich nun in 2 Go's im Cattle-Penning messen. Sieger war Rudi Hecht, der glücklich den Trophy-Sattel mit nach Hause nehmen konnte.

- 1 Rudi Hecht
- 2 Stefan Zänglein / Surano
- 3 Sabine Zänglein / Aidanna
- 4 Heiko Köcke / Jessi

- 5 Jakob Nessensohn / Novi
- 6 Nancy Voigt / July
- 7 Christopher Mayer / Sueno
- 8 Gerhard Leber
- 8 Norbert Otto / Lacy
- 8 Annett Fischer / Okie

Einöd: Hier ist der Name nicht Programm! Es war keinesfalls öde, sondern über das ganze Wochenende war super Stimmung bei gutem Wetter. Cowboy-Feeling pur, das konnte man wieder hautnah erleben, auch als Cowgirl.

Ich jedenfalls werde nächstes Jahr wieder dabei sein.



1. Vorsitzender
Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender
Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin
Sabine Pophrey
Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet
www.ewu-westfalen.de

3. Vorsitzender
Christian Kernbach
Windhegge 1, 48249 Dülmen
Tel. (ab 19 h): 0 25 94 / 7 82 25 82
Mobil: 01 72 / 2 63 70 52
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin
Inge Wortmann
Mobil: 01 60 / 8 48 10 84
kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart
Jürgen Guldner
Wittheborgstraße 12, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
turnierwart@ewu-westfalen.de

Westfalen

Freizeitwartin
Simone Jendrysik
Ziegeleistraße 25, 45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 9 35 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Kaderchefin Erwachsene
Rebecca Schwarzburger
Schöppingenweg 41
48149 Münster
Tel.: 02 51 / 86 75 12
Mobil: 01 70 / 1 04 05 18
kader-erwachsene@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte und Kaderchefin Jugend
Stefanie Becker
Lette Geist 5, 59302 Oelde-Lette
Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
jugend@ewu-westfalen.de
kader-jugend@ewu-westfalen.de

Internetbeauftragter
Guido Welt
Patthorster Straße 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Bezirksreferenten:
Arnsberg und Umgebung
Christa Berg
Tel.: 0 29 33 / 92 14 33
Mobil: 01 75 / 9 46 11 94
Märkischer Kreis
Silke Gorniak
Tel.: 0 23 51 / 5 11 15
Bielefeld und Umgebung
Dr. Jürgen Bätcher,
Tel.: 0 52 03 / 29 64 55
Mobil: 01 71 / 4 82 85 50

Albert's Corner

Liebe EWU-Westfalen Mitglieder, vielen Dank für das schöne C-Turnier in Albersloh, veranstaltet von Familie Rensmann und besonderen Dank an die vielen Helfer, die es wieder ermöglicht haben, dieses Turnier so reibungslos stattfinden zu lassen.

Unter dem Motto 25 Jahre EWU-Westfalen und 20 Jahre Turnierveranstaltung Sunray-Ranch stand die 23. Westfalenmeisterschaft in Bergkamen. Bei traumhaftem Sonnenschein fanden 230 Pferd-/Reiterkombinationen den Weg zur Sunray-Ranch. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Die Feier am Samstag Abend stand unter dem Motto Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, 25 Jahre und länger. Geehrt wurde an dieser Stelle Gerhard Kaminen, Rolf Diekwisch, Heinrich Hinterthan, Ulrike Gierig, Walter Busch, Antje Holtappel, Silke Heuser, Susanne Rossack und Albert Schulz. Besonders stolz waren wir bei der Verleihung des Goldenen Reitabzeichens, dieses ging an Antje Holtappel, herzlichen Glückwunsch.



Gleichzeitig gab es noch ein Dankeschön an die anwesenden früheren 1. Vorsitzenden der EWU-Westfalen, es waren Rolf Diekwisch, Georg Henze, Dieter Patschkowski und Rainer Barre, die für Ihren Einsatz in der EWU-Westfalen mit einem Blumenstrauß geehrt wurden.

Im Rahmen 20 Jahre Turnierveranstaltung Sunray-Ranch wurde Thomas Hoppe geehrt, der schon beim ersten Turnier den Richterjob übernahm. Insgesamt war es ein wunderschöner Party-Abend, der musikalisch von unserem DJ untermahlt wurde. Bestaunt wurden auch unsere Jubiläums- und Westfalenmeister-Buckle. Spontan wurden 7 Jubiläumsbuckles verkauft, noch gibt es einige zu kaufen. Bestellungen über Inge Wortmann. ▶

Liebe Mitglieder – bitte folgenden Termin vormerken:
am 24.11.2012 findet unsere diesjährige Trophyparty im Hotel Restaurant Stegemann in 48369 Saerbeck statt.

Über diese tolle Auszeichnung konnten sich auch alle Westfalenmeister freuen, was durch die Bank sehr gut ankam.

Selbst am Sonntag, dem heißesten Tag in 2012, mit schweißtreibenden 40 Grad wurde um diese begehrten Trophäen gekämpft.

Vielen Dank an das beste Helferteam Deutschlands, Ihr wart Spitze!

Den Kaderchefs für Kreuth, Steffi Becker für die Jugend und Rebecca Schwarzburger für die Erwachsenen wünsche ich ein glückliches Händchen und viel, viel Erfolg an alle Kaderreiter und Ersatzreiter in Kreuth.

Danke auch an die Sponsoren, die unsere Kader wieder einmal unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das Turnier am 08./09. September in Datteln „Western Riding Haus Klosters“. Vielen Dank an Familie Schürmann, dass sie uns ihre Anlage zur Verfügung gestellt hat. 130 Pferd-/Reiterkombinationen kämpfen um die letzten zu vergebenen Trophypunkte im Jahr 2012. Dank unserer guten Sponsoren können wir alle Prüfungen mit einem kleinen Preis belegen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns auch über jeden Zuschauer.

Achtung vormerken!:

Die diesjährige Trophyparty findet am 24.11.2012 wieder im Hotel Stegemann in Saerbeck statt. Da erwarte ich ein volles Haus.

Bis dahin bleibt schön gesund.

Euer Albert

Artikel, Berichte und Planungen für die Westfalen-Seiten bitte an: Sabine Pomphrey, presse@ewu-westfalen.de

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rödinghausen	5B Ranch	05226/17961
48249 Dülmen	Reitverein Buldern	02590/1091
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Info unter Tel.	Wann
Bergkamen	Sunray Ranch 02307/22634	jeden 2. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe 05203/296455	jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“ 02309/600012	jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses 02374/3759	k.A.
Münster/Telgte/Warendorf	Reiterhof Tünte 0171/3701838	jeden 1. Freitag im Quartal um 20:00 Uhr
Oelde/Clarholz/Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette 05245/924545	jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr
Welver-Flerke	Summerfield-Farm 0173/2767959	jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Sponsoren in Westfalen

Sponsor	Name	Telefon, Homepage
5B-Ranch	5B-Ranch	05226/17961, www.5b-ranch.de
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210, www.balschun-ranch.de
Performance-Horses	Alexander Eck	0151/19653258, www.ae-ph.de
Mondial Design	Putinas	02384/9202721, www.mondial-design.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109, www.n-saddleshop.de
Rechtsanwalt	Christian Kernbach	0172 / 5310270, www.kanzlei-dr-strutz.de
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545, www.reitsport-service.de
Rot-Fink-Spedition GmbH & Co.KG	Rot-Fink-Spedition	02303/986569-0, www.rot-fink-spedition.de
Steuerberater	Seidner & Klemcke	0521/911070, www.seidner-klemcke.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969, www.steuerbuero-knodel.de
Versicherungsdienst GmbH	Schlüter+Nolting	05221/80040
Way Out West	Hartmut Schenck	02191/469660, www.wayoutwest.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes	0173/9538814
45549 Sprockhövel	Bernhard Glenszczyk	0171/4784328
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48157 Münster	Antje Holtappel	0173/9459459
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58091 Hagen	Katharina Samorski	0176/62834569
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	0176/20035996
59174 Kamen	Kathrin Baumgardt	0152/09044089
59192 Bergkamen	Albert Schulz Senior	0172/2315299
59192 Bergkamen	Albert Schulz Junior	0151/40120550
59192 Bergkamen	Ann-Katrin Schulz	0160/93879843
59329 Wadersloh	Melanie Eichhorn	02523/9590530
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Impressionen von den Ehrungen im Rahmen der Landesmeisterschaft:



Folgende Landesmeister konnten in Bergkamen geehrt werden:

Jugend:		
Disziplin	Reiter	Pferd
LM Trail	Annika Luhmann	SC Golden Skipper
LM WHS	Christina Schmitt	My Skippa Dandy Dawn
LM WPL	Marit Heinicke	Pretty Top Kiss
LM WR	Jan Niklas Barre	Skari Little Lena
LM RN	Jan Niklas Barre	Skari Little Lena
LM SSH	Jane Hoffmann	Big Tip
LM SUHO	Lina Paßgang	Shades Of Fury
Erwachsene:		
Disziplin	Reiter	Pferd
LM Trail	Rebecca Schwarzburger	My Skippa Dandy Dawn
LM WPL	Rebecca Schwarzburger	My Skippa Dandy Dawn
LM WR	Rebecca Schwarzburger	My Skippa Dandy Dawn
LM WHS	Rebecca Schwarzburger	My Skippa Dandy Dawn
LM SSH	Michaela Mohrhauer	Kishas Skip

LM RN	Albert Schulz jr.	Jacs Skyslider
LM SUHO	Ann-Katrin Schulz	SR Peppy Dun Badger
Juniorklassen:		
Disziplin	Reiter	Pferd
LM WPL	Anna Niemitz	Miss Jacflash Mccue
LM WR	Diana Royer	N American Idol
LM RN	Albert Schulz	SR Sunrays Best Gir
LM Trail	Nicole Jeske	Mr Late Nite
Jungferde:		
Disziplin	Reiter	Pferd
Bestes Jungpf. BA 4J.	Holger Fichtel	Smart Peppy Chex W
Bestes Jungpf. BA 5J.	Kaleigh Butcher	Don` t Leave Home
Bestes Jungpf. RN 4J.	Maria-Katharina Fichtel	Smart Peppy Chex W
Bestes Jungpf. RN 5J.	Albert Schulz	SR Sunrays Best Girl
Bestes Jungpf. TH 4J.	Nicole Jeske	Mr Late Nite
Bestes Jungpf. TH 5J.	Kaleigh Butcher	Don` t Leave Home

Der Vorstand der EWU-Westfalen gratuliert allen Landesmeistern ganz herzlich!

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
jed. 1. Do i. Monat	BAWÜ	19:30 Themenstammtisch	R. Hesselschwerdt	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
03.-07.10.2012	BAWÜ	Horsemanship L1 Beginner	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	www.hets4you.	
06./07.10.2012	BAWÜ	Trailkurs	Angela Koser	79395 Neuenburg	Nadine Laufs	07634/506544
11./12.10.2012	BAWÜ	Wie Pferde lernen wollen: Erziehung - BA - Reiten für Fortgeschrittene	Dr. Alfonso Aguilar	89179 Beimerstetten	Carmen Moll info@camazo-qh.de	0170/3632135
13./14.10.2012	BAWÜ	Trainingstage	Roger Kupfer	Gaildorf	Andrea Liebig	0791/9540602
13./14.10.2012	BAWÜ	Erziehung - BA - Reiten für Fortgeschr.	Dr. Alfonso Aguilar	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
13./14.10.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Henning Daude	78669 Wellendingen	Susanne Hafner	0160/95750506
27./28.10.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Andrea Schmid	75331 Engelsbrand	Miriam Alva	hailly2710@yahoo.de
29.-31.10.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit 9-12:30	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
10.11.2012	BAWÜ	Trail: Grundlagen, Übungen, Strategien	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
10./11.11.2012	BAWÜ	Trailkurs	Jessica Prokop	Schliengen	Rösslehof GbR	07635/8279344
10./11.11.2012	BAWÜ	Trail- und Horsemanshipkurs	Angie Koser	78669 Wellendingen	Susanne Hafner	0160/95750506
17./18.11.2012	BAWÜ	Einführung in das Westernreiten	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
01./02.12.2012	BAWÜ	Allroundkurs	Andrea Schmid	Karsau/Südbaden	Kerstin Sahner kerstin1803@googlemail.com	
03.10.2012	Bayern	„Goldener Oktober“ - Lehrwanderritt	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-14.10.2012	Bayern	Einf. in die Arbeit mit der Doppellonge	Karin Tillisch	89443 Schwenningen,	Birgit Büchner	09070/921435
13.-20.10.2012	Bayern	Go West – Erlebnistage	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
20.10.2012	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd?	Sabine Lang	82211 Herrsching	Ingeborg Bauer	08152/6458
21.10.2012	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
26.-28.10.2012	Bayern	Charakter- und Temperamentenlehre	Heinz Welz	83626 Valley	Monika Fischbacher	0170/1957503
27./28.10.2012	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund inkl. Horse & Dog Trail	Sabine Lang	92342 Freystadt-Kiesenhof	Elke Strobel e_strobel@web.de	0170/4750673
01.11.2012	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
01.-04.11.2012	Bayern	Abschlusskurs Hippopädagogik	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
03./04.11.2012	Bayern	Bodenarbeit Aufbau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
09.-11.11.2012	Bayern	Feldenkrais & Reiten II	Juliane Deppisch	87634 Günzach	Juliane Deppisch	0171/8017502
10.11.2012	Bayern	Bodenarbeit – Doppellonge	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
24.11.2012	Bayern	Hundeeziehung Basis	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
01.12.2012	Bayern	Hundekurs Junior	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
02.12.2012	Bayern	Adventsritt - Halbtagesritt	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08.12.2012	Bayern	Dog-Mobility Basis	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
16.12.2012	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
Termine offen	Bayern	Ferientage in allen Schulferien	Riedreiter Schwenningen e.V.	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
Auf Anfrage	Bayern	Verladetraining, auch bei Ihnen vor Ort	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
06.10.2012	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.10.2012	B-BRA	Analytisches Sehen Erkennen und Verbessern von Bewegungsabläufen	Jörg Bös	15366	Margit Köhler	033764/25398 0175/5939718
13.10.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
13./14.10.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
13.11.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
15.12.2012	B-BRA	Trailkurs mit traditio. Weihnachtsfeier	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
01.-03.10.2012	HB/Nds	Oktober Showdown	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Melanie Seedorf	05446/2240
06./07.10.2012	HB/Nds	Einsteiger/Umsteiger Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
06./07.10.2012	HB/Nds	2 Tages Reitkurs	Linda Leckebusch	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
03./04.11.2012	HB/Nds	Rinderarbeit	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11.11.2012	HB/Nds	Schupperkurs Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
24./25.11.2012	HB/Nds	Western Pleasure	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
01./02.12.2012	HB/Nds	Jungpferdeausbildung, wie fange ich an	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
09.12.2012	HB/Nds	Weihnachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
06./07.10.2012	HH/SH	Vaquero Horsemanship Clinic (mit Rindern)	Jeff Sanders	25541 Brunsbüttel Bucking Horse Stable	Alex Zell	0176/20394852
27./28.10.2012	HH/SH	Rinderkurs	Wayne Meason	24321 Giekau	Josefine von Hollen	04381/414216
03./04.11.2012	HH/SH	Ranchwork	Kai Lahann	25588 Oldendorf	Horsemanship School Lahann	04821/73376
03./04.11.2012	HH/SH	Reining Kurs	Michael Saupe	24641 Hüttblek	Gabi Kock	0172/7253998
06./07.10.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
24./25.11.2012	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
15./16.12.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
27./28.10.2012	MVP	Individualkurs	Mirko Nuhn	17382 Anklam	Susanne Schmerling	0151/14014578
02.12.2012	MVP	Adventsreiten	Gabriel Rodenberg	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
06.10.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
13.10.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
13.10.2012	NS/H	Tagesreitkurs	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
20.10.2012	NS/H	Workshop – Leder punzieren	Andreas Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
22.-25.10.2012	NS/H	Reiterferien für Kids	Ute Krüger	31162 Bad Salzdethfurth	Ute Krüger Gerlinde Busche	05063/270949 05067/2104
02.-04.11.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	38559 Wagenhoff	Goting Cliff	info@goting-cliff.de
03.11.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
10.11.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
01./02.12.2012	NS/H	Aufbaukurs Westernreiten	Volker Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
08.12.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
16.12.2012	NS/H	Circle L Weihnachts Ranch Rodeo		31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
03.-07.10.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte im Saarland Losheim/See		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
09.-12.10.2012	RHLD-Pfalz	Trainingsurlaub	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
13./14.10.2012	RHLD-Pfalz	Sitzschulung	Evi Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
20./21.10.2012	RHLD-Pfalz	Dressurkurs		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
03./04.11.2012	RHLD-Pfalz	Reitkurs	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
07./08.10.2012	RHLD	Intensiv Westernreitkurs	Ute Holm	Leichlingen	Stefanie Matigat	0160/4470245
08.-12.10.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Herbstferien I	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
15.-19.10.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Herbstferien II	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
20./21.10.2012	RHLD	Mentale Turniervorbereitung	Andreas Mamerow	Leichlingen	Manuela Tijssens Kim Wittenstein	0163/4272515 0170/5230915
20./21.10.2012	RHLD	Individueller Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
27./28.10.2012	RHLD	Rinderarbeitskurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Andrea Carol Capito	02735/781455
03./04.11.2012	RHLD	Rinderarbeitskurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Andrea Carol Capito	02735/781457
10./11.11.2012	RHLD	Sitzschulung und Funktionsgymnastik	Susanne Flesch	Wilich	Susanne Flesch	0179/2007088
24./25.11.2012	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Neunkirchen	Andrea Carol Capito	02735/781457
16./17.03.2013	RHLD	Pleasure-/All-Around-Kurs mit Karin Prevedel	Karin Prevedel	Kevelaer - Steeldust Zentrum f. Westernreiten	Petra Retthofer Sabine Stahl	0160/95209131 info@steeldust.de
01./02.06.2013	RHLD	All-Around-Kurs mit Henning Daude	Henning Daude	Kevelaer - Steeldust Zentrum f. Westernreiten	Petra Retthofer Sabine Stahl	0160/95209131 info@steeldust.de
07.10.2012	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Gerhard Esfeld	035204/47477
18.10.2012	Sachsen	Reitkurs	Alexandra Seeland	01723 Kaufbach	Gerhard Esfeld	035204/47477
27.10.2012	Sachsen	Westerevent	Etienne Hirschfeld	01665 Diera-Zehren	Kirsten Winter	0160/972626144
06./07.10.2012	Thüringen	Deutsche Meisterschaft 2012 der GTPA		98663 Bad Colberg	Heidrun Otto	036871/30490
23.10.2012	Westfalen	Schnupperkurs Westernreiten (VHS)	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
11.11.2012	Westfalen	Bodenarbeit	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545
18.11.2012	Westfalen	Horsemanshipkurs	Sandra Rehkemper	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Rehkemper	0171/5065545

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
oktober	03.10.2012	D-Turnier	Walzbachtal-Binsheim	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	06.10.2012	D-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg / Schleswig-Holstein
	06.10.2012	D-Turnier	Allensbach-Langenrain	Pferdefreunde Bucholz, J. Goetz	Baden-Württemberg
	06./07.10.2012	C-Turnier	Niedertaufkirchen		Bayern
	13./14.10.2012	C-Turnier	Fenkensees		Bayern
	27./28.10.2012	C-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover
	27./28.10.2012	E-Turnier	Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 015140302883	Bremen / Niedersachsen
	29./30.10.2012	C-Turnier	Dönsel	Herbert Paetzel, Tel.: 05446/2240	Hamburg / Schleswig-Holstein

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
06./07.10.2012	„Analytisches Sehen“, (7 LE)	Jörg Bös	15366 Münchehofe (Hoppegarten)	Margit Köhler-Otto, Tel.: 033764/25398
13./14.10.2012	Einfach gut reiten - Horsemanship Training, 15 LE	Marina Perner	72186 Empfingen	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
27./28.10.2012	Einführung in die Rinderarbeit, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455
02./03.11.2012	Ausbildung von Jungpferden, 18 LE	Stefan Ostiadal	72186 Empfingen	Stefan Ostiadal, Tel.: 0160/8551085
03./04.11.2012	Rinderarbeit für Fortgeschrittene, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
oktober	01.-05.10.; 07.10.2012	Kurs WRA Kl. IV u. III	35041 Marburg	Tanja Ludwig, Tel.: 0177/4022910
	03.-10.10.2012	WRA IV + III	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	05.-07.; 12.-14.; 20./21.10.12	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III, DLA Kl. IV	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	05.-13.10.2012	Trainer C - Block I	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
	06./07.10.2012	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
	06./07.10.2012	WAR IV und Basispass Vorbereitung	37547 Greene	Vivian Gabor, Tel.: 0178/2098824
	06./07.; 13./14.; 20./21.10.12	Kurs Basispass	45549 Sprockhövel	Edith Glenszczyk, Tel.: 0152/34001243
	06./07.; 13./14.10.2012	Kurs WAR Kl. II (Silber)	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	07.10.2012	Prüfung Basispass	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	08.-11.10.2012	Kurs Steckenpferd u. Hufeisen	03046 Cottbus	Anja Kroll, Tel.: 0172/7985432
	09./10.10.2012	Trainer B - Block I	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
	12.-14.10.2012	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	13.10.2012	Ringstewardseminar im LV	49777 Stavern	Triple Star Guest Ranch, Tel.: 0172/5989184

oktober

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
13./14.10.2012	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
13. + 14.10.12	WAR IV und Basispass Vorbereitung	37547 Greene	Vivian Gabor, Tel.: 0178/2098824
13.-21.10.; 13.-21.11.2012	Trainer C Lehrgang	74925 Epfenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
14.-18.10.; 19.10.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	26487 Neuschoo	Sascha Sadtler, Tel.: 04977/918002
15.-19.10.2012	Basispass Lehrgang	53925 Kall-Frohnrath	Simone Artar, mone@riderswayout.de
15.-21.10.; 17.-25.11.2012	Lehrgang zum Trainer C	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
17.-21.10.; 17.-21.11.2012	Lehrgang zum Trainer B	74925 Epfenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
17.10.-04.11.2012	Lehrgang zum Trainer C, mt Marion Rother	08107 Cunersdorf	Claus Georgi, Tel.: 0152/33782778
18.-21.10.; 22.-25.11.2012	Lehrgang zum Trainer B	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
18.-22.10.2012	Kurs zum Trainerassistenten „WR (EWU)“	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
20./21.10.2012	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
20./21.10.2012	Prüfung WRA IV Basispass	37547 Greene	Vivian Gabor, Tel.: 01782098824
20./21.10.; 27./28.10.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
20./21.10.; 10./11.11.; 17./18.11.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	71111 Waldenbuch	Simone Szabo, Tel.: 0151/23611740
21.10.; 04.11.; 11.11.; 18.11.; 02.12.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	35789 Weilmünster	Eva Bös, Tel.: 0151/46331738
24.10.; 27.10.; 07.; 10.11.; 14.; 21.; 23.-25.11.2012	Kurs Basispass- WRA Kl. IV u. III	58730 Fröndenberg	Stefanie Jahnke, Tel.: 0172/7011822
25.-28.10.2012	Kurs Basispass- WRA Kl. IV u. III	51588 Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch, Tel.: 02293/1335
26.10.2012	Vorbereitungsseminar zum Trainer C	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
26.-28.10.2012	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 28.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
27./28.10.2012	Kurs DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
27./28.10.2012	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 05594/943838
28.10.2012	Prüfung Basispass - WRA Kl. IV u. III	51588 Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch, Tel.: 02293/1335
29.10.-02.11.2012	Kurs Hufeisen , Basispass - WRA Kl. IV u. III	95488 Eckersdorf	Almut Hirsch, Tel.: 0160/6850403
30.10.-03.11.; 04.11.2012	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	85391 Allershausen	Ch. Hummel, N. Hartmann, Tel.: 0171/4721433

ab november

02.-04.11.; 07.-10.11.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	72141 Walddorfhäslach	Ann Katrin Querbach, Tel.: 0178/2098556
02.-10.11.2012	Trainer C - Block II	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
04.; 11.; 18.; 24./25.11.2012	Kurs WRA Kl. II	58730 Fröndenberg	Stefanie Jahnke, Tel.: 0172/7011822
05.-10.11.2012	Westernreitabzeichen IV, III, II und Basispass	Kevelaer	Sabine Stahl, info@steeldust.de
06.-10.11.2012	Trainer B - Block II	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
10.11.2012	Trainerfortbildung	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
10./11.11.; 25.11.2012	Kurs WAR Kl. IV	63691 Ranstadt, Orlitzhof	Regina Götte, Tel.: 0170/4462983
10./11.; 17./18.; 24./25.11.12	Kurs WRA Kl. IV u. III inkl. Basispass	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
10./11.11.; 04./09.12.2012	Lehrgang zum Trainer B	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
10./11.11.; 01./02.12.; 08./09.12.2012	Lehrgang zum DLA IV (Longierabzeichen)	67071 Ludwigshafen	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
10.-18.11.; 01.-09.12.2012	Lehrgang zum Trainer C	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
11.11.2012	Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
14.-18.11.2012	Kurs WRA Kl. IV u. III	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
17.11.2012	Basispass	01723 Kaufbach	Gerhard Esfeld, Tel.: 035204/47477
17./18.11.2012	Basispass	Sprockhövel	Aurelia Botter-Lolobali, botter-lolobali@arcor.de
17./18.; 25.11.2012	Kurs Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
17.-19.11.2012	Basispass Pferdekunde mit Johanna Deppisch	87634 Günzach	Johanna Deppisch, Tel.: 0171/8017502
01./02.12.; 08./09.12.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263

Private Kleinanzeigen

Kleines Landwirtsch. Anwesen

Wohnhaus Bj. 1985, 200qm,
große Scheune mit Offenstall,
1,5ha Weide am Haus. Nähe Neustadt/
Wied zu verkaufen. VB 330.000,-
E-Mail: gut-leben@gmx.de

Trainer/in auf selbst. Basis für
gepflegte Reitanlage gesucht
Reithalle, 2 Reitpl., Roundpen, Führl.,
Weiden, Boxen für Berittpferde
Tel: 0170 / 644 70 27
www.bluestar-trainingstable.de

Hengstfohlen „Cherokee Cool Rainman“
als Absetzer zu verkaufen
geb. 05.07.2012,
Buckskin/Tobiano viel weiß,
großbrahmiges Gebäude,
Foundation-Typ, alte Blutlinien
www.hainsmuehle.de

www.westerntraining-
goette.de

Das Original!
www.WesternsattelBoerse.de
0212-71547

Paint-Horses
mit vorzüglicher Abstammung zu
verkaufen. Docs J Paint Horses, Dr. Juha
Tel.: 04423 / 6641
www.docsj.de

Haverstreng Guest Ranch Oklahoma
AQHA-World Show, NRHA-Futurity,
traumhafte Ausritte, Oklahoma erleben!
www.horstable-trucks.com

www.westernreiter.com

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

**Mit einer privaten Kleinanzeige
im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige
finden Sie auf www.westernreiter.com



EWU Bundes-Geschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com


Erste Westernreiter Union

Visitenkarten Anzeigen



Physiotherapie für Ihr
Pferd
Heiga Katzenberger
Tel: 09701 / 8393
Handy: 01758932131
www.pferdephysio-rhoen.de
• Osteopathie • Cranio-sakrale Therapie •
• Manuelle Therapie •



HORSES
BY 
PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE
PRICE FASHION STYLE
BARBARA WAGNER info@horsesbyb.com
FOTOGRAFIERWESTERN WWW.HORSESBYB.COM



Pferdefilme | Bücher | Musik
www.pferdia.tv
1000 Titel | Tel. 04232/93100



Gross Okandjou

Omarou, Namibia
Fahrrad-Service
Tel: +264 81 57122
www.gross-okandjou.com
www.gross-okandjou.de
Westernreiten in AFRIKA!



Hier könnte IHRE
Visitenkarten Anzeige
stehen!
Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro



Take care of your horse's back!
www.westernsaddle.de


Visitenkarten Anzeigen



Akademie für Pferdetherapie & Westernreitschule

Osteopathie
Chiropraktik
Physiotherapie

Ausbildung
Manuelle Pferdetherapie

Renate Ettl - Silver Horse Ranch
Gscheid 2 - 84163 Marklkofen
Tel. 08732/938121
www.manuellepferdetherapie.de
www.silverhorseranch.de

www.hagenbeck-stables.nl



Non pro assistance
Cutting, Reining & Cowhorse prospects

Kersboomkensweg 66 • 6363 CC Wijnandsrade
Phone: 0031 (0) 45 524 56 10
Trainer: Santino Hagenbeck
0031 (0) 62 005 85 86

WIEVE DE NUF ID MIJ VAN AARSEN ENFARM

DAS LASSO-DER VERLÄNGERTE ARM!
... das ist der Titel unserer Lehr-DVD
(erhältlich bei uns und im Fachhandel)

Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso in unseren monatlichen Lehrgängen



ERSTE EUROPÄISCHE RANCHROPING-SCHULE
Frank Zika - Gestüt Steubenhof
D-65207 Wiesbaden · 06127 58 50
www.ranchroping.de · info@ranchroping.de

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf www.westernreiter.com



Erste Westernreiter Union



Living Images
BY CAROL WALKER

Sattel-Manufaktur
direkt vom Hersteller!



Individuelle Vollmaß-Sättel mit eigener Baumfertigung

Telefon: 07522 / 29717

www.reitsport-schwarz.de

Beit, Jungpferde, Kurse
Unterricht, Problemferde

WAY TO THE HORSE
maximilian zehrer

www.waytothehorse.com

WAY to the HORSE - Maximilian Zehrer
Küffner Hof, Neudeck - Tel. 0179 - 68 72 822

RIESER®



Sättel
für Pferd und Reiter nach Maß

mit **EQUIScan®**
3D Maßbaum

☎ 0 26 87 / 16 36
In der Bornwiese 4
56593 Obersteinebach
www.rieser-sattel.de

Christine Neuner
Centrum für Mensch und Pferd

Herzogenbuscherstr.52 54292 Trier 0171 9592989
post@christine-neuner.de www.christine-neuner.de

The Tack Store
WESTERN GEAR



Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus feinstem Leder die Profiausrüstung für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es handgefertigte Gebisse, Sporen und eine feine Auswahl an Pferdezubehör für Trainer und Freizeitreiter!

www.tack-store.com *Quality in Silver and Leather*

Physiotherapie für Tiere & Sportpferdetherapie

Anke Wiedenroth
Tierphysiotherapeutin HR®

Henningshof
Dipbacher Str.2
97247 Untereisenheim

Telefon 09386 - 97 95 49
Mobil 0170 - 18 29 943
www.sportpferdetherapie.com

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf www.westernreiter.com



Erste Westernreiter Union

www.hengst-aufzucht.com



Artgerechte Aufzucht von Hengst- und Stutfohlen

Olaf Scheer Tel: 0171 54454906 info@hengst-aufzucht.com
Wiesenhof 35713 Eschenburg

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

DURBACH RANCH
Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de

Visitenkarten Anzeigen

El Chico Ranch
 Halbesee - Stall - Werkzeu
 06734/914185
 0160/97320948
 info@elchicoranch.de
 www.elchicoranch.de

11.12

TRAININGSSTALL
Linda Leckebusch
 Geringhauser Mühle - DE 51588 Nümbrecht
 Tel: 02293-1335 - Email: Leckebusch@t-online.de
 www.Leckebusch.com

06.13

RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY
 Aegidienberger Str. 33 53604 Bad Honnef
 Fon 0 22 24 . 98 99 00
 Mobil 0 17 7 . 31 88 164
 www.robaldo.de
 roberto@robaldo.de

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT
 RECHTSANWALT
 TOBIAS FALK
 HUCKARDER STRASSE 348
 44369 DORTMUND
 FON (02 31) 1 88 42 25
 FAX (02 31) 1 88 42 26
 WWW.RA-FALK.NET
 MAIL INFO@RA-FALK.NET

07.13

ak
 photographics
 www.ak-photographics.de

06.13

Pferdehaftpflicht Versicherung
 Reitpferd € 65,45 | Pony € 31,97
 Gnadenbrotpferd Zuchtstuten ab € 18,09
 Fohlen € 12,02 | Hundehaftpflicht € 39,87
 Pferde-OP € 8,56 Hunde-OP € 7,65
G&P Versicherungsmakler Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin
 Tel: 030 / 34 34 61 61 www.GUP-Makler.de

04.13

Heike Riedinger
 Gute Pferde farzieren - Gute Reiter auch.
 Tel: 071 84 / 29 13 31
 Fax: 071 84 / 34 81 20
 Heike@riedinger.com.de
 www.riedinger.com.de
UNTERRICHT - BEHITT - BEITHERAPIE

08.13

AB HEUTE WIRD ALLES ANDERS!
Think Horsey!
 NATURAL LEADERSHIP
 INFO@MENANDHORSES.COM

02.13

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.
 Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf www.westernreiter.com
EWU
 Erste Westernreiter Union

Training Stable Oliver Wehnes
 • Schonende Ausbildung
 • Training
 • Showing
 • Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
 • Reitkurse
 Trainingstable Oliver Wehnes
 In der Zelch
 76870 Kandel-Minderslachen
 Tel. 07275 - 61 71 32
 Fax: 07275 - 61 71 77
 Mobil: 0171 - 60 30 65 4
 www.wehnes-trainingstable.de

12.12

SW: WESTERNREITEN
Sonja Wetjka
Trainer A Westernreiten der EWU/FN
 ■ Mobler Reitunterricht
 ■ Kurse (in allen Disziplinen)
 ■ APO-Lehrgänge
 ■ Turniervorbereitung
 ■ Beiritt
 76761 Rülzheim
 Mobil: 0177-1721045
 www.sw-westernreiten.de

03.13

The best choice for horses and riders !!!
Der-Westernshop.de
 Inh.: Arjang Khoshnrevisan
 Tel. 02293 / 815.014
 Mobil: 0177 / 24.43.252
Anfahrt zum Shop:
 Trainingsstall Leckebusch
 Geringhauser Mühle 14
 51588 Nümbrecht

05.13

Quarter Horses
BEUTLER QUARTER HORSES
 TROMPETERSTR. 22 / 35781 WEILBURG
 +49 6471 / 51593 / WWW.BEUTLERQH.DE
 INFO@BEUTLERQH.DE
Zucht & Sale
 alter Blutlinien

02.13

SPEEDA
 LOPE YOUR WORLD
Online-Shop für Western- und Freizeitreiter
 • Aufgabematerial für Western- und Freizeitreiter
 • Pferdehüte
 • Pferdekleidung
 • Reitstiefel
 • Reitbrillen
 • Sattel und Satteltaschen
 • Sattelgarnituren und alle Utensilien
 • Bekleidung aller Hersteller
 • Ausdauer Trainingskleidung
 www.speeda.de
 Telefon 02296 - 807400
 Telefax 02296 - 807422
 Mail 0229 - 81287099
www.speeda.de

10.13

Westerntraining Daniela Bapp
 Trainer A Westernreiten EWU / FN
Trainings- und Pensionstall
 Telefon 02298 / 9194 00
 Mobil 0171 - 42 90 00 9
 info@westerntraining-bapp.de
 Geringhauser Mühle 4
 51588 Nümbrecht
www.westerntraining-bapp.de

04.13

**DIE NEUE HERBST-/WINTER-
KOLLEKTION IST DA!**

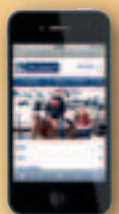


Gleich den neuen Katalog anfordern!



www.kraemer.de
Tel. 0180 - 5 94 94 00*

... 0180caU *€ 0,14/Min. aus dem Festnetz. Mobilfunk max. € 0,42/Min.



m.kraemer.de

Ladies-Reiner

...erfüll Dir einen Traum



Gewicht:
ca. 10 kg

Sitz: anatomisch
geformt
für Ladies

Sattelanprobe bundesweit mit über 70 Sätteln
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

Wir ziehen um:

bis zu 50% Rabatt (außer Sättel)

Ab dem 05.11.2012:

Tel.: 0202 / 946899-0, Fax: 0202 / 946899-15

Neue Anschrift: Westen 12, 42855 Remscheid



Tel. 02191-469660 • 42899 Remscheid • Barmer Str. 62-66 • (Niederl. Berlin 030-89390917, Tanja Körner)

www.wayoutwest.de • 400m² Store, Großer Online-Shop